



**Asien-Reisen,
die beeindrucken.**

inkl.
Australien
und
Neuseeland

2025 – 2026







Die Geschichte mit dem Reisen

„Reisen – es lässt dich sprachlos, dann verwandelt es dich in einen Geschichtenerzähler“, schrieb der Pilger Ibn Battuta schon im 14. Jahrhundert in seinem Reisebericht. Auf seinen Reisen von Europa über Nordafrika bis nach China hat er sicherlich eine Menge Geschichten gesammelt.

Welche Geschichte werden Sie nach Ihrer nächsten Reise erzählen? Die vom Sonnenaufgang auf der Großen Mauer, den Sie mit Ihren Mitreisenden in andächtiger Stille geteilt haben? Oder wie Sie auf dem Rücksitz einer Vespa durch die nächtlichen Straßen von Ho-Chi-Minh-Stadt fahren und sich durch die Köstlichkeiten des vietnamesischen Street Foods probieren? Oder die Geschichte, die Ihnen der indische Händler in Jaipur über die Handwerkstradition seiner Familie erzählt hat?

Immer an Ihrer Seite, fast wie ein allwissender Erzähler und Begleiter, ist Ihre Gebeco Reiseleitung. Sie ist Übersetzer, nicht nur der Sprache, sondern auch der Kultur. Führt scheinbar lose Enden zu einem stimmigen Handlungsstrang zusammen. Sorgt dafür, dass Ihre Geschichte nicht mit einem offenen Ende ausgeht und dennoch eine Fortsetzung ermöglicht, ja fast verlangt. Denn: „Man reist ja nicht um anzukommen, sondern um zu reisen“, wie bereits Goethe wusste. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg!

Wir sind gespannt auf Ihre ganz persönliche Geschichte.

A propos Geschichte: Seit unserer Unternehmensgründung 1978 setzen wir uns entschieden für ein nachhaltiges Reiseerlebnis ein. Die TourCert Zertifizierung bestätigt unser langjähriges Engagement seit 2011 zusätzlich. Wir übernehmen Verantwortung und leisten unseren Beitrag für einen sensiblen Umgang mit ökologischen Ressourcen, damit das Reisen Zukunft hat.

Thomas Bohlander Michael Knapp

Ihr Thomas Bohlander und Michael Knapp
und das ganze Team von Gebeco



Der Ausblick auf die Halong-Bucht lädt zum Träumen ein. So geht es auch den Menschen in Vietnam: Ihrer Legende nach hat ein Drache mit seinem mächtigen Schwanz tiefe Furchen in der Erde hinterlassen. Als sich diese mit Wasser füllten, schauten oben noch die markanten Felsformationen hervor, die sich heute vor uns ausbreiten.

Mehr zur Reise: S. 62



Inhalt

Reisen, die begeistern.	6	Taiwan	108,126
Länder		Tibet	98,104
Australien	134-144	Usbekistan	14-20
China	94-106	Vietnam	60-84
Cook-Inseln	157	Länderkombinationen	
Fidschi	156	Australien und Neuseeland	134
Französisch Polynesien	154	China, Tibet und Nepal	98
Indien	22-40	China und Tibet	104
Indonesien	86-90	Indien und Nepal	40
Japan	110-126	Taiwan, Japan und Südkorea	126
Kambodscha	58-72	Thailand, Kambodscha und Vietnam	60
Laos	62-64	Vietnam und Kambodscha	66-72
Malaysia	92	Vietnam, Laos und Kambodscha	62-64
Nepal	40-44, 98	Serviceinformationen	158
Neuseeland	134, 146-152	Reiseversicherung	160
Sri Lanka	46-50	Informationen für Reisebüropartner	161
Südkorea	126-132	Reisebedingungen	162
Thailand	52-56, 60		



Weit im Voraus planen: Mit unserem unverbindlichen Vormerkservice können Sie sich schon jetzt Reiseerlebnisse für 2026 sichern. Sobald Preise und Programme verfügbar sind, senden wir Ihnen ein Angebot zu. Sie können die Reise dann fest buchen oder diese ohne Angabe von Gründen ablehnen. Viele Termine finden Sie direkt hier im Katalog. Eine noch größere Auswahl erwartet Sie in Ihrem Reisebüro oder online unter www.gebeco.de



Die ganze Vielfalt unserer Reisen finden Sie online unter www.gebeco.de



Kulturelle Klassiker vom Taj Mahal bis zum Palast der Winde im Norden.
Romantische Backwaters und Kokospflanzungen im Süden. Indien lockt
mit einer ungeahnten Vielfalt. Mehr zur Reise: **Mehr zur Reise: S. 32**

Wir reisen mit offenen Augen für die sozialen Gegebenheiten vor Ort, wollen kulturelle Schätze bewahren helfen und stehen für einen sensiblen Umgang mit ökologischen Ressourcen.

Unsere Überzeugung: Verantwortung leben

Zertifiziert Wir übernehmen Verantwortung, das lassen wir uns mit Brief und Siegel von der Gesellschaft für Zertifizierung im Tourismus „TourCert“ bestätigen. Die Auszeichnung würdigt nicht nur unser großes Engagement für einen nachhaltigeren Tourismus und unseren Nachhaltigkeitsbericht, sie fordert auch ein kontinuierliches CSR-Verbesserungsprogramm. Kein bequemes Ruhekissen und kein Blick zurück, sondern eine Verpflichtung für uns und für die Zukunft, die wir gerne aufnehmen.

Global denken, lokal handeln Unser nachhaltiges Handeln beginnt bei uns selbst, denn wir überprüfen uns regelmäßig auf Nachhaltigkeit. Strom beziehen wir am Firmensitz in Kiel ausschließlich aus erneuerbaren Energien, wir arbeiten ressourcenschonend und reduzieren das Abfall-

aufkommen, unsere IT arbeitet besonders verbrauchs- und strahlungsarm und unsere Kataloge drucken wir auf recyceltem Papier in einer umweltbewussten Druckerei.

Aktiver Klimaschutz Mobilität und damit auch Reisen beeinflussen unser Klima. Auch, wenn wir bei der Auswahl unserer Partner für Transport und Unterbringung hohe Maßstäbe setzen, sind Emissionen nicht zu vermeiden. Deshalb leisten wir bei Gebeco für alle Dienstreisen einen freiwilligen Klimabeitrag, der in weltweite Klimaschutzprojekte fließt. Auch Sie können einen freiwilligen Klimabeitrag für die Anreise Ihrer Reise leisten. Durch unsere Mitgliedschaft im Verein KlimaLink erweitern wir unseren Beitrag zukünftig für mehr Klimatransparenz auf Ihren Reisen.

Projekte weltweit Gebeco arbeitet täglich mit Menschen weltweit, wobei das Achten der Menschenrechte und die Hilfe zur Selbsthilfe für uns maßgebend sind. Gebeco ist Gründungsmitglied der größten deutschen touristischen Nachhaltigkeitsinitiative, Futouris e.V., und des Roundtable für Menschenrechte im Tourismus. Mit unserer Unterstützung des Apna Jatan Centers in Indien und der Taung Ba Schule in Myanmar ermöglichen wir zahlreichen Kindern Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung.



Zu unserem ausführlichen Zertifizierungsbericht



Futouris
Tourismus. Gemeinsam. Zukunftsfähig.

KlimaLink
Travel Footprint Database



We protect children in travel and tourism

Klimaschutz fördern

- Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks
- Emissionen wo möglich vermeiden oder reduzieren
- Transparente Darstellung des Klimafußabdrucks von Reisen
- Gäste zur freiwilligen Emissionskompensation ermutigen

Global denken – lokal handeln

- Gebeco ist seit 2011 TourCert zertifiziert
- Ausschließliche Nutzung erneuerbarer Energiequellen
- Ressourcenschonendes Wirtschaften am Standort in Kiel
- Umweltbewusster Druck der Kataloge auf recyceltem Papier
- Förderung von Vereinen, Verbänden und Organisationen, die sich für Nachhaltigkeit einsetzen

Nachhaltige Reisen

- Alternative Anreisemöglichkeiten wie Zug zum Flug oder Bahnreise
- Optimale Reisedauer im Verhältnis zur Anreiselänge
- Zusammenarbeit mit zertifizierten Partnern im Reiseland
- Schulung unserer Reiseleiter und Partner zum Thema Nachhaltigkeit



Destinationen nachhaltig entwickeln

- Nachhaltige Angebote und Initiativen fördern
- Nutzung regionaler Produkte und Dienstleistungen
- Sensibilisierung von Reisenden
- Förderung des Erfahrungsaustausches zwischen Destinationen

Soziale Verantwortung übernehmen

- Engagement für Menschenrechte und Kinderschutz im Tourismus
- Steigerung der lokalen Wertschöpfung
- Faire Arbeitsbedingungen entlang der Lieferketten



erleben. begegnen. verstehen.

Ganz nah an Menschen und Kulturen:
Freuen Sie sich auf authentische Momente
voller Leben und einzigartige Begegnungen
an der Seite Ihrer ausgezeichneten Gebeco
Reiseleitung. Ihre schönste Reise beginnt
jetzt – auf den nächsten Seiten und mit
einem noch größeren Angebot auf
www.gebeco.de

Die bewusste Art zu reisen

Alle unsere Reisen werden von unseren Länderexperten sorgfältig geplant und werden stetig optimiert. Denn die Welt ist im Wandel und unsere Reisen bilden genau das ab. Zusammen mit Ihrer Reiseleitung lassen Sie sich auf die Vergangenheit eines Landes und seine Kulturen ein, um die Gegenwart zu verstehen und einen Blick in die Zukunft zu wagen. Spüren Sie selbst, wie der rote Faden Sie durch jede Reise begleitet und immer aufs Neue von unserer Gebeco Reiseleitung zum Leben erweckt wird. Denn wo die Funde aus der Vergangenheit nicht mehr zu Ihnen sprechen können, erzählt Ihnen Ihre Reiseleitung die "Geschichte hinter der Geschichte" und enthüllt die kleinen und großen Geheimnisse am Wegesrand.



Wegbegleiter aus Leidenschaft

Unsere erfahrenen Reiseleiterinnen und Reiseleiter sind wie Dirigenten, die die einzelnen Teile des Orchesters zusammenführen. Sie erwecken die Reise und die Philosophie zum Leben, die das Gebeco Team in Kiel gemeinsam mit unseren weltweiten Partnern sorgfältig zusammengestellt hat. Sie ermöglichen Begegnungen und Austausch mit den Menschen im Reiseland, mit deren Geschichte und Kultur sie bestens vertraut sind. Auch für die Anliegen unserer Gäste sind sie stets vor Ort ansprechbar und lösen als begnadete Organisatoren jede Situation.

Verantwortungsvoll reisen und handeln

Die Qualität unserer Reisen, die Leidenschaft unserer Mitarbeitenden und die Kompetenz unserer Partner sind die Garanten für unseren nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Wir leben den Grundsatz: Nur was wir achten und bewahren, können wir wirklich erleben! Nachhaltig zu reisen bedeutet, soziale, ökologische und ökonomische Verantwortung zu übernehmen.




Der Zauber der Begegnung

Das Glück einer Reise liegt in den besonderen Erlebnissen. Und gerade im Zwischenmenschlichen liegt ein besonderer Zauber. Da sind die eindrucksvollen Begegnungen vor Ort, der Austausch mit Ihren Mitreisenden und mit unserer Reiseleitung sowie der verlässliche Kontakt zu unseren weltweiten Partnern und Gebeco Mitarbeitenden in Kiel. Sie alle werden durch unsere besondere Art des Reisens zu Brückenbauern zwischen den Kulturen und tragen zu Austausch und Verständnis bei. Dazu gehört auch, dass wir uns unserer Rolle entlang der gesamten Wertschöpfungskette bewusst machen. Denn all unser Handeln hat Auswirkungen: Nicht nur auf die Menschen, die uns umgeben und denen wir begegnen, sondern auch auf die Natur, von der auch wir ein Teil sind.

Erfahren Sie mehr über unsere Firmen- und Reisephilosophie auf unserer Website. Über den QR-Code können Sie unseren Image-Film ansehen.



Jeder Mensch reist anders



Für welche Reise, welche Stadt und welches Land Sie sich auch entscheiden: Wir gehen gemeinsam auf eine perfekt organisierte Entdeckungstour. Dafür sorgen unsere Länderexperten, die Ihnen als Kenner von Land und Leuten einmalige Einblicke und intensive Begegnungen ermöglichen.

Erlebnisreise

Worüber lachen die Menschen in der Ferne? Wonach riecht es auf einem exotischen Markt? Wie beeindruckend ist dieses berühmte Monument aus der Nähe? Auf unseren Erlebnisreisen finden Sie es heraus. Sie tauchen in andere Kulturen ein. Verstehen ihre Geschichte und Traditionen ebenso wie die Gegenwart und die alltäglichen Dinge. Entlang eines gut ausbalancierten Programms, begleitet von einer qualifizierten Reiseleitung, entdecken Sie in einer Gruppe Gleichgesinnter Städte und Regionen. Mit zahlreichen Optionen können Sie die Reisen noch enger an Ihre individuellen Wünsche anpassen.

Studienreise

Gemeinsam wollen wir auf unserer Studienreise entdecken, was hinter den faszinierenden Fassaden unseres Reiselandes steckt. Wir tauchen ein in die Vergangenheit. Heben kulturelle Schätze. Und entdecken verborgene Geschichten und Symbole. Gemeinsam mit unserer Studienreiseleitung

stellen wir Verknüpfungen in die Gegenwart her. Wir spüren jahrhundertealten Traditionen und Bräuche nach und finden heraus, wie ihr kulturelles Erbe im Hier und Jetzt nachhallt. Noch mehr als bei den Erlebnisreisen steht bei unseren Studienreisen daher unsere Reiseleitung als Vermittler im Fokus: durchweg ausgewiesene Experten, in den großen Zusammenhängen genauso kundig wie in den kleinen Kuriositäten.

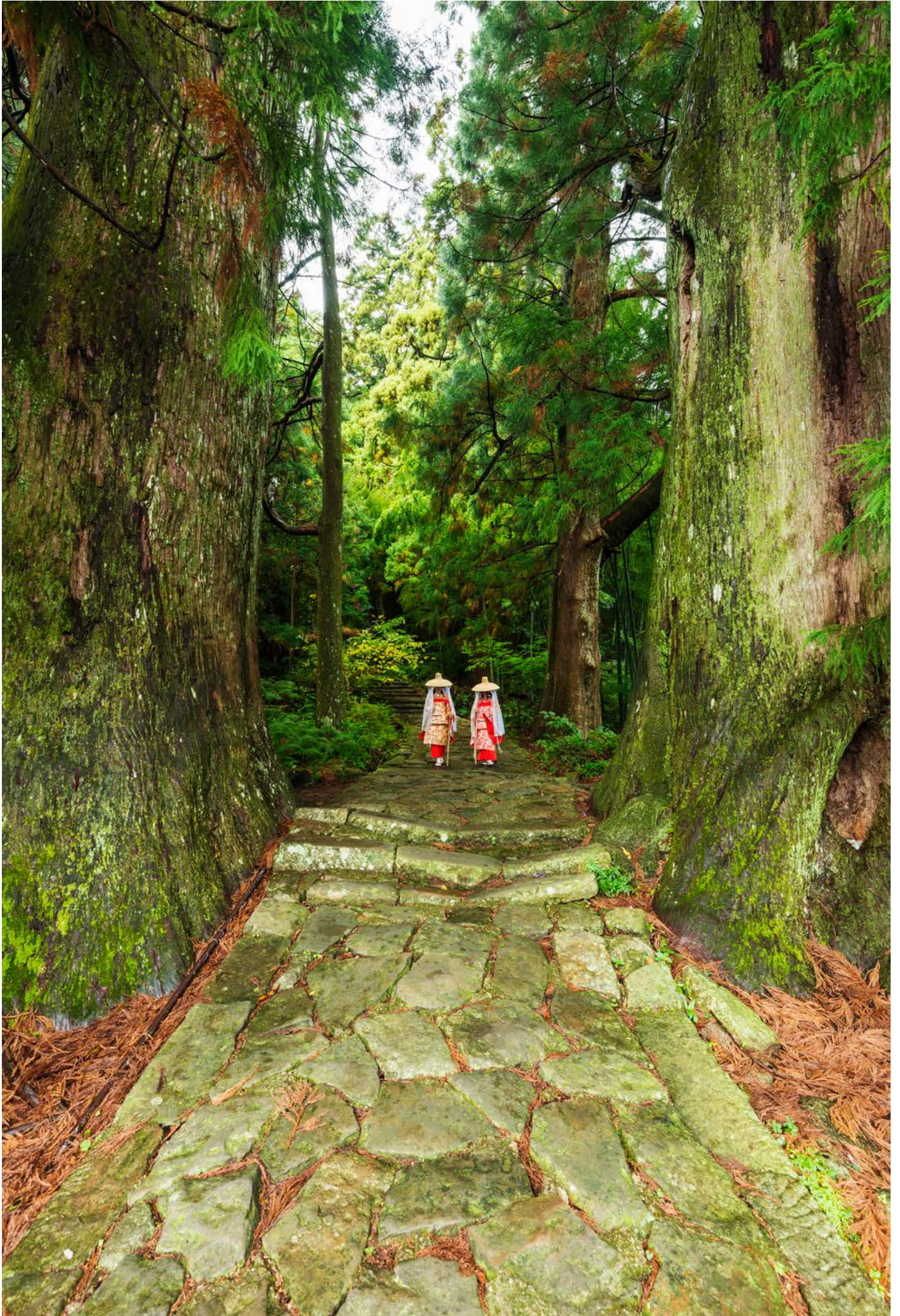
Privatreisen

Die feine Art, individuell zu reisen – zu zweit, in der Familie oder mit Freunden. Ob spontane Wünsche oder Zeit für sich, Sie entscheiden! Dabei können Sie sich sicher sein: Das, was Sie vielleicht schon auf einer Gruppenreise an Gebeco schätzen gelernt haben, das haben Sie auf einer Privatreise ganz für sich. Eine erstklassige Organisation der gesamten Reise. Ausflüge, die Sie zu den Highlights Ihres Reiselandes bringen, aber auch abseits der touristischen Pfade. Und vor allem eine Reiseleitung, die Sie tief in die Kultur, die Geschichte und den Alltag der

Menschen führt. In Ihrem exklusiven Kreis von Reisenden erleben Sie die Begegnungen besonders intensiv, wird der Austausch besonders persönlich. Dazu kommt Ihre Freiheit, die Reise Ihrem Tempo und Ihrem Bedürfnis nach Komfort anzupassen. Ihre Privatreise ist eine Gebeco-Reise mit Sahnehäubchen.

Aktivreisen

Auf unseren Gebeco Aktivreisen entdecken Sie Ihr Reiseland aus einer anderen Perspektive. Ob Wander- oder Radreise: wer auf seiner Reise immer wieder selbst aktiv wird, erlebt andere Länder und Kulturen oft noch unmittelbarer und intensiver. Ob ein Austausch mit den Gastgeber am Wegesrand, ein Picknick inmitten der Natur oder die beeindruckenden Ausblicke, die sich auftun. Aktiv lässt sich das Reiseziel auf ganz neue und intensive Art kennen und lieben lernen. Finden Sie Ihre perfekte Wanderreise oder Radreise mit dem passenden Schwierigkeitsgrad und freuen Sie sich auf unvergessliche Reiserlebnisse!



Asien

Freuen Sie sich auf jahrhundertealte Kulturen und Traditionen, faszinierende Naturlandschaften, prachtvolle Tempelanlagen und lassen Sie sich von der Gastfreundschaft der Menschen verzaubern.







- Oasen- und Handelsstadt Samarkand
- Abendessen bei einer usbekischen Familie
- UNESCO-Welterbe Shar-e Sabs



Samarkand, Medrese Sherdor

Usbekistan – Zauber der Seidenstraße



Der usbekische Teil der Seidenstraße ist einer der großartigsten Abschnitte dieses legendären Handelsweges überhaupt. Ein schier unendlicher Warenstrom bescherte den Herrschern sagenhaften Reichtum, ließ blühende Handelsplätze und Städte entstehen. Wir bestaunen auf dieser Reise architektonische Zeugnisse der Vergangenheit und tauchen in das bunte Leben der Gegenwart ein. Dabei sind Begegnungen mit meinen Landsleuten garantiert. Ihr Azamat Azizov

1. Tag: Die Reise beginnt! Wir erreichen die usbekische Stadt Taschkent am Abend und fahren in unser Hotel.

2. Tag: Von Taschkent nach Samarkand Wir beginnen den Tag mit einer Besichtigung von Taschkent. Die Stadt weist eine bewegte Geschichte auf. Heute verschmelzen hier Tradition und Moderne. Wir besuchen die Medrese Barakchan, das Kaffal Shashi-Mausoleum sowie das Museum für Angewandte Kunst. Anschließend unternehmen wir eine Fahrt mit der Metro, dem Stolz der

Usbeken, bis wir am Nachmittag nach Samarkand fahren. 320 km (F, A)

3. Tag: Samarkand: Perle Zentralasiens Nicht umsonst machte Timur Samarkand zur Hauptstadt seines Reiches. Strategisch günstig an der Hauptroute der Seidenstraße gelegen, gelangte die Stadt zu sagenhaftem Wohlstand und Reichtum. Die prachtvollen Zeugnisse timuridischer Architektur belegen dies. Wir besuchen sein mit Blattgold und kunstvollen Fayencen geschmücktes Mausoleum Gur Emir und die berühmte Nekropole Shah-e Sende. Unübertroffen ist aber der Registan. Kein

Platz in Zentralasien ist harmonischer gestaltet, ist prachtvoller und schöner. Hier genießen wir den Zauber der Seidenstraße in vollen Zügen. Die Moschee Bibi Khanum sollte einst die größte der Welt werden. Dass Anspruch und Wirklichkeit nicht immer Hand in Hand gehen, werden wir bei unserem Besuch des Bauwerks erfahren. Anschließend unternehmen wir einen kulinarischen Streifzug über den quirligen Basar. Die Händler zu Zeiten der Seidenstraße hätten das Treiben hier nicht viel anders erlebt. Zum Ausklang des Tages machen wir einen Abstecher zum Observatorium von Ulug Bek. Am Abend sind wir bei Einheimischen zu Hause eingeladen und erleben, wie aus Gemüse, Reis und Fleisch das Nationalgericht Plov zubereitet wird. (F, A)

4. Tag: Ausflug in die „Grüne Stadt“ Auf nach Shar-e Sabs. Bei schönem Wetter eröffnet sich uns auf unserer Fahrt über eine Passstraße ein herrliches Panorama. Bis zu unserem Ziel, der UNESCO-Welterbestätte Shar-e Sabs, ist nun nicht mehr weit. Hier, in der „Grünen Stadt“, wurde Timur geboren, der später maßgeblich dazu beitrug, dass die Haupttrouten der Großen Seidenstraße durch sein Reich führten. Hier ließ er sein Schloss bauen, von dem leider nur noch die Reste des gigantischen Eingangsportals sowie einige Bodenmosaiken erhalten sind. Eine gute Gelegenheit über die Konstruktionsmethode timuridischer Machtarchitektur zu sprechen ist auch im Baukomplex „Dor ul Tilovat“ mit der Moschee Kok Gumbas und alten Mausoleen. Am Nachmittag kehren wir wieder nach Samarkand zurück. (F, A)

5. Tag: Von Samarkand nach Buchara Vor den Toren Samarkands werden Jahrhunderte alte Traditionen gelebt und gepflegt. Das sehen wir beim Besuch der Papiermanufaktur im Dorf Konighil. Das feine und duftende Samarkand Papier wurde weit über Zentralasien hinaus berühmt und war einst kostbares Handelsgut. Im Museum von Afrosiab erhalten wir einen Eindruck vom alten Samarkand. Anschließend Fahrt mit dem Zug nach Buchara und erste Erkundungsrunde in der Altstadt. (F, A)

6. Tag: Buchara: architektonisches Kleinod Die Koranschulen und Moscheen, die Basare, die Pilgerherbergen und Karawansereien Bucharas werden uns heute beschäftigen. Zu den Höhepunkten gehören auf jeden Fall die Kalan-Moschee, eines der ältesten islamischen Gotteshäuser des Landes aus dem 16. Jahrhundert, der Gebäudekomplex um das Labi Hauz mit seinen Wasserbecken, das Stadttor Chor Minor und das jüdische Viertel. (F, A)

7. Tag: Von Pilgern und dem Sufi Orden Wir tauchen in die mystische Welt islamischer Frömmigkeit ein. Wir folgen den Pilgern zum Grab von Baha-du Din-Naqshband, dem Gründer eines berühmten

Sufi-Ordens. Zurück in Buchara begeben wir uns erneut in die Stadt, die uns mit ihrer unvergleichlichen und fast zeitlosen Atmosphäre empfängt. In einem traditionellen Teehaus genießen wir, wie einst die Teilnehmer der Karawanen, usbekische Gastfreundlichkeit. Danach besuchen wir den Sommerpalast des letzten Emir Bucharas mit dem romantischen Namen: „Sitorai Mohi Chosa“. Möchten Sie dann nach Herzenslust im Basar stöbern und in Ruhe einen Tee mit den Einheimischen trinken? Kein Problem. (F, A)

8. Tag: Von Buchara nach Chiwa Heute reisen wir durch die Steppen- und Wüstenlandschaft der Kyzyl Kum nach Chiwa, das wir am späten Nachmittag erreichen. 450 km (F, A)

9. Tag: Chiwa: eine Stadt in der Wüste Ohne Oasenstädte wie Chiwa hätte die Seidenstraße nicht funktioniert. Hier wurden Lasttiere ausgetauscht, Waren umgeschlagen oder sich für die Reise durch die Wüste verproviantiert. Bei unserem Spaziergang durch enge Gassen, vorbei an reich verzierten Moscheen und Koranschulen, Mausoleen und Palästen werden die Zeiten des legendären Handelsweges wieder lebendig. So ein Tag

macht hungrig und so freuen wir uns am Abend auf ein traditionelles Abendessen in einem lokalen Restaurant. (F, A)

10. Tag: Von Chiwa nach Taschkent Am Nachmittag fahren wir nach Urgentsch und steigen in den Flieger nach Taschkent. Hier bleibt uns noch Zeit für den Besuch des Unabhängigkeit-Platzes. Schließlich lassen wir bei unserem gemeinsamen Abschiedessen die vielen Eindrücke unserer Reise noch einmal Revue passieren. Der Zauber der Seidenstraße hat auch uns berührt. (F, A)

EVENT TIPP Besuchen Sie im **Navoi Theater** eine Oper, ein Ballett oder ein Theaterstück (je nach Spielplan).

11. Tag: Rückreise Wir fahren zum Flughafen und fliegen zurück nach Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Traditionelles Brot, Samsa

11-Tage-Studienreise **ST 2M1T000**
p. P. im DZ ab € 2.795 / ab € 2.205*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		7	5				15			
	24	21	19	9	21		29	6		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N
										D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2M1T000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 23.03., 06.04., 20.04. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 265

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Taschkent (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*

- Inlandsflug mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Taschkent, Samarkand, Buchara und Chiwa. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2M1T000
- 9x Frühstück, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Ausführliche Besichtigungen in Samarkand, Buchara und Chiwa
- Observatorium von Ulug Bek
- Traditionelles Teehaus in Buchara
- Abendessen in einem Privathaus
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



15-Tage-Erlebnisreise ab € 2.495

- Essen im lokalen Restaurant mit choresmischer Folklore
- Miniaturkunst-Einführung mit Künstler Davlat Toshev
- Keramik- und Seidenwerkstatt im Ferganatal



Samarkand

Große Usbekistan Rundreise

Usbekistan! Eines der faszinierendsten Länder Zentralasiens, wo Kunst und Kultur, Landschaften und Völker sich zu einer einzigartigen Kombination verbinden. Während dieser umfassenden Rundreise blicken wir Handwerkern über die Schulter, gehen auf kulinarische Streifzüge und haben Zeit für eigene Erkundungen.

1. Tag: Anreise nach Usbekistan Sie fliegen direkt von Frankfurt in die usbekische Stadt Taschkent, die Sie am Abend erreichen. Ihre Reiseleitung empfängt Sie am Flughafen und fährt mit Ihnen zum Hotel.

2. Tag: Von Taschkent zum Ferganatal Wir beginnen die Reise mit einer Zugfahrt auf der neuen Bahnstrecke von Taschkent nach Margilan im Ferganatal. Hier besichtigen wir eine traditionelle Seidenfabrik. Die Qualität und das Design der usbekischen Seidenstoffe wird weit über die Grenzen des Landes hinaus geschätzt. Anschließend lernen wir von einer kirgisischen Familie in Rischtan mehr über die Kunst der Teppichknüpferei. Nach diesen interessanten Eindrücken lassen wir den ersten Tag bei einem Abendessen in einem typischen Teehaus in Kokand ausklingen. (F, A)

3. Tag: Vom Ferganatal nach Taschkent Das Ferganatal ist die größte Oase Zentralasiens und wird auch als „Perle Usbekistans“ bezeichnet, die von bis zu fast 4.700 Meter hohen Bergen einger-

ahmt wird. Im Altertum war dies ein Teil Sogdiens, durch das schon Alexander der Große zog. Der Palast Khudoyar Khan und der Friedhof der Chane warten bereits auf unseren Besuch. Unterwegs machen wir einen Halt auf einem lebhaften Basar und schauen den Einheimischen beim Feilschen zu. Anschließend verlassen wir das Ferganatal und fahren mit PKWs über einen Bergpass und durch reizvolle Landschaft zurück nach Taschkent. 350 km. (F, A)

4. Tag: Taschkent: Herz Zentralasiens Als wichtiger Handelsplatz an der Seidenstraße wurde Taschkent bekannt und weist eine bewegte Geschichte auf. Wir unternehmen eine Stadtrundfahrt, bei der wir den Hast Imam Komplex, das Kaffal Shashi Mausoleum und das Museum für Angewandte Kunst anschauen. Weiterhin stehen das Denkmal für Erdbebenopfer, der Platz der Unabhängigkeit, der Theaterplatz sowie der Stolz der Usbeken auf unserem Programm: eine Fahrt mit der modernen Metro! (F)

5. Tag: Von Taschkent über Urgentsch in die Oasenstadt Chiwa Morgens fliegen wir von Taschkent nach Urgentsch und fahren weiter in das benachbarte Chiwa. Chiwa war im 16. Jahrhundert Sitz eines machtvollen islamischen Fürstentums an der Seidenstraße. Enge Gassen, Häuser aus ungebrannten Ziegeln, reich verzierte Moscheen, Koranschulen, Mausoleen und Paläste bestimmen noch heute das Stadtbild. Wir besichtigen die faszinierende Altstadt, die ihren orientalischen Charakter bewahrt hat und von einer fast vollständig erhaltenen Stadtmauer umgeben ist. Krönender Abschluss des Tages ist ein traditionelles Abendessen im Restaurant Zerafshan, begleitet von einer Folkloredarbietung. (F, A)

6. Tag: Chiwa: freier Tag oder Ausflug nach Ayaz Kala und Toprak Kala Der heutige Tag steht Ihnen für eigene Erkundungen in Chiwa zur Verfügung, oder Sie nehmen an unserem optionalen Ausflug zu den bedeutenden Ausgrabungsstätten Ayaz Kala und Toprak Kala am Rande der Wüste Kysyl Kum teil. Von diesen Ruinen in der historischen Landschaft Choresmien haben wir einen fantastischen Blick auf die Weite Zentralasiens. Ein stärkendes Picknick genießen wir bei einem Stopp an einer Jurte. (F)

7. Tag: Von Chiwa nach Buchara Auf den Spuren der Karawanen führt uns unsere Reise nach Osten. Wir überqueren den Amu Darya und fahren durch die Steppen- und Wüstenlandschaft der Kyzyl Kum nach Buchara. Wir erreichen Buchara, welche seit alten Zeiten den Beinamen „Die Edle“ trägt, am späten Nachmittag. 450 km (F, A)

8. Tag: Buchara: Koranschulen und Basare Die Stadt präsentiert sich heute als ein einzigartiges

authentisches Museum. Vor allem die Marktkuppelbauten, die sogenannten tak und tim, vermitteln uns dieses Bild. Die ausführliche Besichtigung beginnen wir in der Zitadelle Ark, einstiger Regierungssitz und Palast der Herrscher von Buchara, die sich auf einem Hügel inmitten der Stadt befindet. Wir entdecken das Wahrzeichen der Stadt, das Minarett Kalan, die gleichnamige Moschee und die sich anschließende Medrese Mir-e Arab. Am Nachmittag entdecken wir einen der wichtigsten Handelsplätze des alten Buchara, den Labi Hauz-Komplex. Die sehr ansprechende architektonische Komposition verdankt ihren Namen einem Wasserbecken, in dem sich die Fassaden der monumental Bauwerke spiegeln. Bummeln wir durch die engen Gassen der Altstadt bis zur Medrese Chor Minor. Den Abend lassen wir auf einer Terrasse in einem lauschigen Restaurant in der Altstadt ausklingen und genießen usbekische Spezialitäten bei klassischer Musik. (F, A)

9. Tag: Buchara: Perle der islamischen Kunst Wir besuchen das Grabmal der Samaniden, ein kleiner, nur durch Ziegelornamentik geprägter Bau, der gerade wegen seiner Schlichtheit so beeindruckend ist, und das Mausoleum Chashma Ayub. Wie wohlhabende Kaufleute und Händler vor 100 Jahren in Buchara wohnten, sehen wir im Haus des Kaufmanns Khodjaev. Der aus mehreren Gebäuden bestehende Komplex dient heute als Museum. Der weltbekannte Künstler Davlat Toshhev wird uns höchst persönlich in die usbekische Kunst der Miniatur einführen. (F)

10. Tag: Von Buchara nach Samarkand Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Finden Sie Ihren Lieblingsplatz in Buchara! Ob beim Handeln auf den Basaren oder am lauschigen Labi Hauz bei einem erfrischenden Getränk. Oder Sie nehmen teil an einem optionalen Ausflug zum etwas außerhalb gelegenen Naqshbandi-Komplex, wo der Begründer des gleichnamigen Derwisch-

Ordens beerdigt ist. Der Schnellzug bringt uns am Nachmittag nach Samarkand, in die Stadt der Märchen aus „Tausend und einer Nacht“. 270 km (F, A)

11. Tag: Samarkand: orientalische Schönheit Samarkand! Ein Name wie ein Zauberwort. Der Tag beginnt mit dem Besuch der Nekropole Shah-Sende, die die wohl schönsten Bauwerke Usbekistans beherbergt. Ein herrliches Ensemble verschiedenster Mausoleen timuridischer Adliger. Timur baute – um seine unbegrenzten technischen und finanziellen Möglichkeiten zu demonstrieren – für seine Frau die schönste Moschee der östlichen Welt – Bibi Khanum. Freuen wir uns auf einen kulinarischen Streifzug über den Basar. Wir probieren Rosinen, Aprikosen und Nüsse, was ausdrücklich erwünscht ist! Wir besichtigen den Registan-Platz, den wohl berühmtesten Platz Zentralasiens. Der Besuch der drei Medresen, die sich an diesem Platz befinden, wird uns beeindruckend. Danach bestaunen wir das Mausoleum von Gur Emir (Tamerlans Grab). Am Abend sind wir zu Gast bei einer usbekischen Familie und kommen in den Genuss des Nationalgerichts Plov. (F, A)

12. Tag: Samarkand: freier Tag oder Ausflug in die Berge Nutzen Sie die Freizeit am heutigen Tag, um sich zu erholen oder in Eigenregie die Stadt zu erkunden. Oder wie wäre es mit einem optionalen Tagesausflug mit einem Picknick in der Natur? Der Ausflug führt uns heute nach Urgut, einer Gebirgsregion nahe Samarkand. Hier spazieren wir zum Chor Minor-Komplex und bummeln über den bunten lokalen Basar. Ein Picknick in der Natur mit anschließendem Besuch von lokalen Handwerksbetrieben am Nachmittag runden das Ausflugsprogramm ab, bevor wir nach Samarkand zurückkehren. (F)

13. Tag: Von Samarkand nach Taschkent Morgens setzen wir zunächst die Besichtigungen in

Samarkand fort. Im Museum von Afrosyab und beim angrenzenden Ausgrabungsfeld erhalten wir einen Eindruck vom alten Samarkand. Die jahrhundertalten Traditionen lernen wir beim Besuch der Papiermanufaktur kennen. Das Samarkand-Papier wird aus den Fasern des Maulbeerbaums, Henna und Rosenwasser produziert und ist für seine helle Farbe und seinen Wohlgeruch bekannt. Anschließend machen wir einen Abstecher zum Observatorium von Ulug Bek. Eine farbenprächtige Kollektion von Kleidern der Modedesignerin Valentina Romanenko erleben wir bei einer Modenschau, bevor uns am Abend der Zug zurück in die usbekische Hauptstadt Taschkent bringt. 320 km (F)

14. Tag: Taschkent: Multikultistadt Dieser Tag steht Ihnen in Taschkent zur freien Verfügung. Vielleicht fahren Sie in Eigenregie mit der Metro und besuchen den großen bunten Chorsu Bazar? Oder Sie nehmen an unserem optionalen Ausflug teil: Wir fahren ins Tschimgan Gebirge, genießen eine Seilbahnfahrt und machen eine leichte Wanderung um den Charwak Stausee. Bei einem Mittagessen in einem Berglokal entspannen wir uns. Zurück in Taschkent nutzen wir die letzten Stunden für eigene Erkundungen und lassen am Abend gemeinsam bei einem Abschiedsessen die vergangenen Tage Revue passieren. (F, A)

15. Tag: Der Heimat entgegen Wir fahren zum Flughafen und Sie treten Ihre Heimreise an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise R 2M11000
p. P. im DZ ab € 2.495

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			5	3				6			
			22	19	17	7		2	20	18	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2M11000 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 315

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)
- Flüge mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Taschkent (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflug mit Uzbekistan Airways in der Economy Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Zugfahrten laut Programm

- Transfers am An- und Abreisetag
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Taschkent, Kokand, Chiwa, Buchara und Samarkand. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2M11000
- 13x Frühstück, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Zugfahrt von Taschkent ins Ferganatal
- Prachtige Metro-Bahnhöfe in Taschkent
- Einführung in usbekische Kunst der Miniaturmalerei
- Traditionelles Plov-Kochen mit einer usbekischen Familie
- Besuch einer Papiermanufaktur
- Besuch einer Modenschau
- Abschiedsessen in Taschkent
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Flasche Wasser pro Person im ersten Hotelzimmer
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2M11000..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Ausflug Ayaz Kala und Toprak Kala inkl. Mittagessen (6. Tag) € 110 01
 - Ausflug zum Naqshbandi Komplex (8. Tag) € 30 11
 - Ausflug Urgut inkl. Picknick (12. Tag) € 90 02
 - Ausflug Tschimgan Gebirge inkl. Mittagessen (14. Tag) € 110 03

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.





- Abendessen mit Folklore in Chiwa
- Zu Gast bei einer usbekischen Familie
- Traditionelle Fladenbrot-Bäckerei



Buchara, Kalon Moschee

Höhepunkte Usbekistans

Gemeinsam erleben wir die Seidenstraße mit ihren blühenden Wüstenstädten und ihrer mittelalterlichen Architektur. Besondere Höhepunkte untermalen das umfangreiche Programm – neben Kunst und Kultur begegnen wir einer einheimischen Familie bei einem schmackhaften Abendessen und treffen auf herzliche Menschen.

1. Tag: Anreise nach Usbekistan Am Abend reisen Sie aus Deutschland ab mit Ziel Usbekistan.

2. Tag: Von Urgentsch nach Chiwa Am Morgen erreichen wir Urgentsch und fahren weiter nach Chiwa, das im 16. Jahrhundert Sitz eines mächtvollen islamischen Fürstentums an der Seidenstraße war. Enge Gassen, Häuser aus ungebrannten Ziegeln, reich verzierte Moscheen, Koranschulen, Mausoleen und Paläste bestimmen noch heute das Stadtbild. Wir besichtigen eine faszinierende Altstadt, die ihren orientalischen Charakter bewahrt hat und von einer fast vollständig erhaltenen Stadtmauer umgeben ist. Besonders die Djuma Moschee mit ihren 213 Säulen wird uns beeindrucken. Wir begegnen einheimischen Frauen, die die Tradition der Suzani Stickerei aufrecht erhalten. Krönender Abschluss des Tages ist ein traditionelles Abendessen im Restaurant Zerafshan, begleitet von einer Folkloredarbietung. (F, A)

3. Tag: Von Chiwa nach Buchara Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Reisebus nach Buchara. Die Stadt präsentiert sich heute als ein einzigartiges authentisches Museum. Vor allem die Marktkuppelbauten, die sogenannten tak und tim, vermitteln uns dieses Bild. Wir besuchen das außerhalb der Altstadt gelegene Mausoleum der Samaniden, das früheste bekannte Grabmal einer Persönlichkeit der islamischen Welt. Den Abend lassen wir bei usbekischen Spezialitäten und klassischer Musik in der Altstadt ausklingen. 450 km (F, A)

4. Tag: Buchara: alte Handelsstadt Am Morgen beginnen wir die Besichtigung in der Zitadelle Ark, einstiger Regierungssitz und Palast der Herrscher von Buchara, die sich auf einem Hügel inmitten der Stadt befindet. Wir sehen die Bolo Hauz Moschee und entdecken das Wahrzeichen der Stadt, das Minarett Kalan, die gleichnamige Moschee und die sich anschließende Medrese Mir-e Arab. Außerdem

steht ein Besuch im jüdischen Viertel und einer der wichtigsten Handelsplätze des alten Buchara – der Labi Hauz-Komplex – auf dem Programm. Die sehr ansprechende architektonische Komposition verdankt ihren Namen einem Wasserbecken, in dem sich die Fassaden der monumentalen Bauwerke spiegeln. Anschließend lernen wir die Miniaturmalerei und seinen Künstler kennen. (F)

5. Tag: Von Buchara nach Samarkand Erkunden Sie Buchara heute Vormittag auf eigene Faust oder schließen Sie sich unserem optionalen Ausflug an. Wir besichtigen die Nekropole Tschor Bakr, die sich fünf Kilometer westlich der Stadt im Dorf Sumitan befindet. Die Anlage besteht aus einem eindrucksvollen Baukomplex aus dem 16. Jahrhundert und ist umgeben von Grabstätten aus dem 17. bis 20. Jahrhundert. Der Besuch des Naqshbandi Komplex mit Mausoleum und Moschee, der zu den heiligsten Stätten der Muslime zählt, rundet unser Besichtigungsprogramm in Buchara ab. Der Zug bringt uns dann nach Samarkand, in die Stadt der Märchen aus „Tausend und einer Nacht“. 270 km (F, A)

6. Tag: Samarkand: Timurs Hauptstadt Heute fahren wir nach Shah-e Sende, einem herrlichen Ensemble verschiedenster Mausoleen timuridischer Adliger. Wir lassen uns durch das märchenhafte Dekor der leuchtenden Majolika-Fliesen entlang dieser Gräberstraße verzaubern und besuchen anschließend die Moschee von Bibi Khanum, die im 14. Jahrhundert eines der größten Bauwerke ihrer Art in der islamischen Welt war. Hunderte runde Marmorsäulen und Stützpfeiler trugen mehr

als 400 Kuppeln. Ein kulinarischer Streifzug führt uns über den farbenfrohen Basar, bevor wir den zentralen Punkt der Oasenstadt besuchen: den Registan-Platz mit seinen drei rechtwinklig einander zugeordneten und kunstvoll verzierten Medresen. Der Mongolenherrscher Timur errichtete inmitten der Stadt ein Handels- und Handwerkszentrum, wie es sich für einen Knotenpunkt zwischen Orient und Okzident am Rand der großen Seidenstraße gehörte. Timurs palastartiges Mausoleum Gur-e Amir wird uns sehr beeindruckend. Seit Jahrhunderten grüßt die hohe, melonenförmige Grabkuppel den Reisenden. Abends kosten wir die erlesenen Tropfen Usbekistans während einer Weinprobe und kochen mit einer usbekischen Familie in einem Privathaus ein traditionelles Plov-Essen aus Fleisch, Gemüse und Reis. (F, A)

7. Tag: Ausflug nach Shar-e Sabs Wir fahren mit Pkws über die Passstraße nach Shar-e Sabs. Die Straße erreicht eine Passhöhe von 1.675 Metern und bietet uns ein herrliches Panorama. Der Geburtsort Timurs wurde bereits im 3. Jahrhundert vor Christus unter dem Namen Kesch gegründet. Wir besuchen die noch heute eindrucksvollen Ruinen des Palastes von Timur, das „Weiße Schloss“ Ak Serai. Sehenswert sind auch die Gök-Gumbas-Moschee, das Grabmal Dorus Saodats, sowie die Mausoleen Schamseddin Kulal und Gumbas Saineddin. Am Abend erreichen wir wieder Samarkand. 180 km (F, A)

8. Tag: Samarkand: orientalische Schönheit In einer traditionellen Bäckerei lernen wir die Bedeutung der unterschiedlichen Brotformen kennen. Ulug Bek, ein Sternenforscher des Mittelalters, stellt sich uns vor mit dem erst 1908 freigelegten Sextanten des gleichnamigen Observatoriums. Wie Papier in dieser Zeit hergestellt wurde, erleben wir in idyllischer Atmosphäre bei dem Besuch einer Manufaktur. Nutzen Sie die Freizeit am Nachmittag für eigene Erkundungen. Oder wie wäre es mit einem optionalen Ausflug? Bei der Besichtigung des Afrosiab-Museums finden wir Ausgrabungen

aus Zeiten des antiken Samarkands. In der Nähe des berühmten Registan-Platzes liegt das Mausoleum des bekannten islamischen Theologen Al-Motrudi. Bei einem abschließenden Spaziergang lernen wir den russischen Teil der Stadt kennen. (F)

9. Tag: Von Samarkand nach Taschkent Mit dem Zug geht es am frühen Morgen in die usbekische Hauptstadt. Als wichtiger Handelsplatz an der Seidenstraße wurde Taschkent bekannt und nach der Oktoberrevolution wurde sie die Hauptstadt der Sowjetrepublik Turkestan. Vieles musste nach dem Erdbeben von 1966 neu erbaut werden. Umso erstaunter werden wir sein, wie gut Moderne und Tradition in Taschkent verschmelzen. Wir erkunden die Stadt, besichtigen die berühmte Medrese Barakchan und das Kaffal Shashi-Mausoleum, fahren mit der ersten Metro Zentralasiens und bestaunen dabei die aufwendige Architektur der Bahnhöfe. Am Abend stoßen wir bei unserem letzten gemeinsamen Abendessen auf eine tolle Reise an! 320 km (F, A)

10. Tag: Abschied von Usbekistan Wir fahren zum Flughafen und Sie fliegen zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Samarkand, Shohizinda Mausoleum

10-Tage-Erlebnisreise **R 2M13001**
p. P. im DZ ab € 1.995 / ab € 1.300*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

13	17	8	5	4	5
27	27	25	19	13	3
				21	16

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2M13001 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 210

Teilnehmerzahl mind. 6

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit Turkish Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Urgentsch/ab Taschkent über Istanbul (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- und 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Chiwa, Buchara, Samarkand und Taschkent. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2M13001
- 9x Frühstück, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Weinprobe in Samarkand
- Fahrt mit dem PKW über die Passstraße nach Shar-e Sabs
- Metro-Fahrt in Taschkent
- Abendessen mit klassischer Musik in einem Terrassenrestaurant in Buchara
- Abendessen im lokalen Restaurant in Chiwa
- Abschiedsessen in Taschkent
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2M13001..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Nekropole Tschor Bakr und Naqshbandi Komplex (5. Tag) € 55 14
 - Al-Motrudi-Mausoleum und Afrosiab Museum (8. Tag) € 45 15

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





11-Tage-Erlebnisreise ab € 2.555

- Zu Besuch bei einem Keramikünstler
- Mittagessen mit einer usbekischen Familie
- Jurtenübernachtung am Aydar Kul See



Samarkand, Registan Platz

Faszinierendes Usbekistan

Auf unserer Reise durch Usbekistan erleben wir zahlreiche Kontraste: Oasenstädte in der Wüste, reich verzierte Moscheen und Medresen und ursprüngliche Natur. Wir kommen in Kontakt mit der Bevölkerung, blicken Einheimischen bei ihrer Arbeit über die Schulter und haben Zeit für eigene Erkundungen.

1. Tag: Anreise nach Usbekistan Ihre Reise beginnt! Sie fliegen nach Usbekistan und nähern sich Taschkent.

2. Tag: Von Taschkent nach Samarkand Nach Ihrer Ankunft in der Hauptstadt werden Sie von Ihrer Reiseleitung in Empfang genommen. In Taschkent verschmelzen Tradition und Moderne miteinander. Wir erkunden die Stadt und besuchen die Medrese Barakchan und das Kaffal Shashi-Mausoleum. Bei einem Bummel über den Chorsu Basar staunen wir über die Vielzahl an Waren: Frische Kräuter, getrocknete Früchte aber auch Brot, Fleisch und Süßwaren werden hier angeboten. Auf einer Stadtrundfahrt durch das moderne Taschkent besuchen wir den Unabhängigkeitsplatz und sehen das Opernhaus von außen. Wir besuchen den berühmten Keramikünstler Akbar Rakhimov und dürfen ihm bei der Arbeit ein wenig über die Schulter schauen. Nach einem frühen Abendessen bringt uns der Zug nach Samarkand. 320 km (F, A)

3. Tag: Samarkand: Timurs Erbe Wir beginnen mit einem absoluten Höhepunkt: Der Registan Platz mit seinen drei rechtwinklig einander zugeordneten und kunstvoll verzierten Medresen wird uns beeindrucken. Der Mongolenherrscher Timur errichtete inmitten der Stadt ein Handels- und Handwerkszentrum, wie es sich für einen Knotenpunkt zwischen Orient und Okzident am Rand der großen Seidenstraße gehörte. Auch Timurs palastartiges Mausoleum Gur-e Amir bringt uns zum Staunen. Seit Jahrhunderten grüßt die hohe Rippenkuppel den Reisenden. Wie Papier in der Zeit des antiken Samarkands hergestellt wurde, erleben wir in idyllischer Atmosphäre bei dem Besuch des liebevoll angelegten Künstlerdorfes Konighil. Das Abendessen wird uns in einem landestypischen Restaurant serviert. (F, A)

4. Tag: Samarkand: orientalische Schönheit Am Ufer des Flusses Siyob liegt das Mausoleum des heiligen Daniel. Dem Wasser aus einer Quelle in

der Nähe des Grabs wird von den Einheimischen heilende Kraft zugesprochen. Mit etwas Glück erhaschen wir von hier auch einen Blick auf eines der Murmeltiere, die sich in den hübsch angelegten Gärten tummeln. In der Gräberstadt Shah-e Sende lassen wir uns durch das märchenhafte Dekor der leuchtenden Majolika-Fliesen entlang dieses sieben Meter langen Korridors verzaubern. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung. (F)

5. Tag: Ausflug nach Tadschikistan Optional haben Sie heute die Möglichkeit, das Nachbarland Tadschikistan zu erkunden. Wir überqueren zu Fuß die Grenze und besuchen das nahe gelegene Sarazm. Sie sehen die Ausgrabungen der alten Siedlung aus der Frühbronzezeit, die von der wechselhaften Geschichte der Region zeugen. Weiter geht es nach Pendshikent, wo wir auf einer Besichtigungstour die faszinierenden Höhepunkte der Stadt kennenlernen. Das Museum von Rudaki und eine der wichtigsten Ausgrabungsstätten Tadschikistans dürfen dabei nicht fehlen. Anschließend fahren wir nach Haft Kul, zu den sieben Seen. Auf dem Weg dorthin erfahren wir mehr über die Entstehung der schwarz bis türkisblauen Seen. Wer möchte kann sich an der wunderschönen Natur erfreuen und eine kleine Wanderung unternehmen. Am Abend geht es zurück nach Samarkand. 160 km (F, A)

6. Tag: Von Samarkand an den Aydar Kul See Unsere Reise führt uns an den Aydar Kul See. Unterwegs besuchen wir das Dorf Hayat im Nura-tau-Gebirge. Hier wurde das erste Community

Based Tourism Projekt Usbekistans ins Leben gerufen. Sie haben die Möglichkeit einen Einblick in den Alltag der Landbevölkerung zu bekommen und sich bei einem Mittagessen im Garten einer einheimischen Familie mit den Gastgebern auszutauschen. Der Nachmittag steht Ihnen am Aydar Kul See zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit zum Wandern oder für ein erfrischendes Bad im See. Abends lauschen wir in unserem Jurteencamp den Märchenerzählungen unserer Reiseleitung. Wir nächtigen nach einem genüsslichen Abendessen mit Lagerfeuerromantik in traditionellen Zelten der Nomaden unter dem Sternenhimmel Usbekistans. 250 km (F, M, A)

7. Tag: Vom Aydar Kul See nach Buchara Auf unserem Weg nach Buchara besuchen wir eine Kamelfarm. Wer mag kann die Zügel auf dem Rücken eines Kamels in die Hand nehmen und sich für einen Moment als Mitglied einer alten Karawane fühlen. Nach der Ankunft in Buchara steht Ihnen der Rest des Tages für eigene Erkundungen zur Verfügung. Werfen Sie einen ersten Blick auf das Treiben in den Gassen der Altstadt oder darf es vielleicht ein Besuch im traditionellen Hamam sein? 330 km (F)

8. Tag: Buchara: alte Handelsplätze Der Labi Hauz-Komplex war einer der wichtigsten Handelsplätze des alten Buchara. Die sehr ansprechende architektonische Komposition verdankt ihren Namen einem Wasserbecken, in dem sich die Fassaden der monumental Bauwerke spiegeln. In einer Marionetten-Manufaktur haben wir die Gelegenheit uns mit einem Puppenspieler über seine Arbeit auszutauschen. Eine kleine Auszeit gönnen wir uns bei einer Gewürzteeprobe, bevor wir unsere Besichtigungen in Buchara fortsetzen. Beim Besuch der Marktkuppelbauten fühlen wir uns in die alte Zeit des Handels auf der Seidenstraße zurückversetzt. Dann entdecken wir das Wahrzeichen der Stadt, das Minarett Kalan mit der gleich-

namigen Moschee und der sich anschließenden Medrese Mir-e Arab. (F, A)

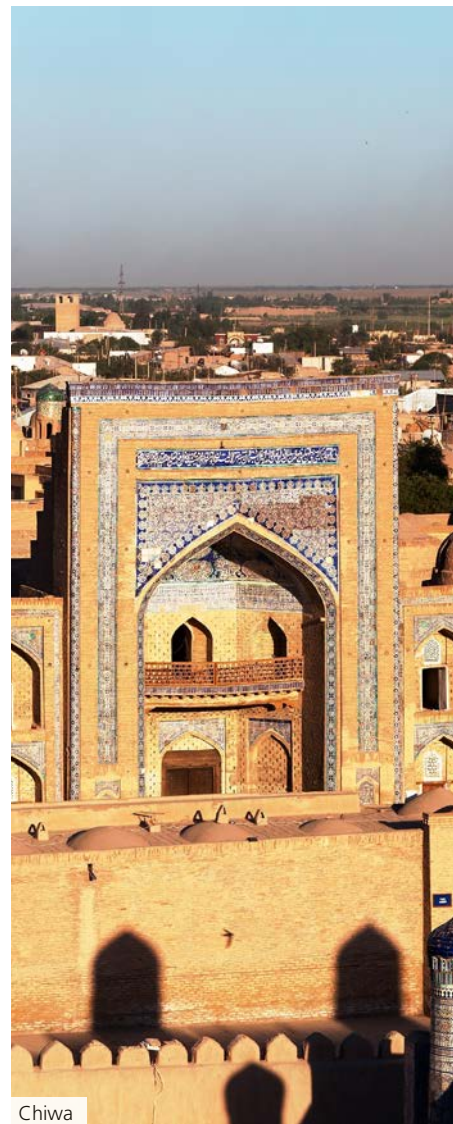
9. Tag: Von Buchara nach Chiwa Wir reisen auf den Spuren der Karawanen durch die Wüste Kyzyl Kum in die Oasenstadt Chiwa. Nach unserer Ankunft machen wir uns bereits ein wenig mit der Stadt vertraut. Im 16. Jahrhundert war Chiwa Sitz eines islamischen Khanats an der Seidenstraße. Heute gleicht die Altstadt eher einem Freilichtmuseum. In der Festung Konya Ark bekommen wir einen Eindruck davon, wie die Fürsten von Chiwa gelebt und regiert haben. 450 km (F)

10. Tag: Chiwa: Oase in der Wüste In den engen Gassen der Stadt befinden sich reich verzierte Moscheen, Koranschulen, Mausoleen und Paläste, die bis heute das Stadtbild bestimmen. Wir besichtigen die faszinierende Altstadt, die von einer fast vollständig erhaltenen Stadtmauer umgeben ist. Besonders beeindruckend ist die Dschuma Moschee, die in ihrem Inneren von 212 Pfeilern gestützt wird. In der Gedenkstätte des, als heilig verehrten, Pahlawan Mahmuds können wir dem Gebet des Imam lauschen. Im Anschluss rollen wir den Teig für das Nationalbrot aus, das traditionell im Lehmofen gebacken wird. Die Einheimischen zeigen uns wie es gelingt. Am Abend lassen wir unsere Reise noch einmal Revue passieren und können uns bei einem Abschiedsabendessen im Restaurant über unsere Eindrücke austauschen. (F, A)

11. Tag: Abschied von Usbekistan Wir fahren zum Flughafen nach Urgentsch und Sie fliegen zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Chiwa

11-Tage-Erlebnisreise R 2M10004
p. P. im DZ ab € 2.555 / ab € 1.810*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			6		9				
	25	15	20	10	16	7			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
									N
									D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2M10004 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 31.03., 14.04. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 180

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit Turkish Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Taschkent/ab Urgentsch (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Taschkent, Samarkand, Buchara und Chiwa. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2M10004
- 1 Übernachtung in einer Jurte inkl. lokale Steuern (keine Einzelbelegung möglich) am Aydar Kul See
- 10x Frühstück, 1x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besichtigungen in Samarkand, Buchara und Chiwa
- Gewürzteeprobe in Buchara
- Zu Gast bei einem Puppenspieler
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

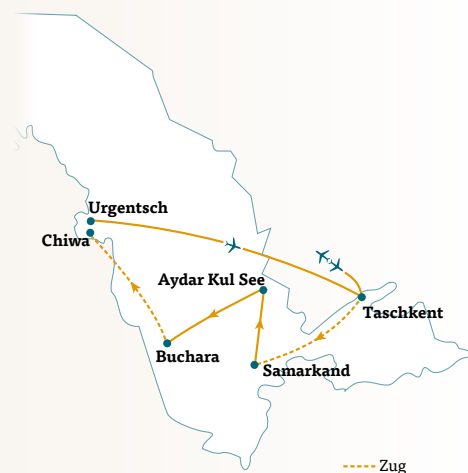
TA 2M1000401

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Ausflug nach Tadschikistan (inkl. Picknick) (5. Tag) € 142

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Sie haben die Möglichkeit, diese Reise auch mit einem Verlängerungsprogramm in Turkmenistan zu buchen. Bitte informieren Sie sich unter www.gebeco.de/2M10006

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Klassische Rajasthan-Busrundreise
- Ein Termin inklusive Pushkarfest
- Übernachtungen in ehemaligen Maharajapalästen



Udaipur Palast

Maharajas, Tempel und Paläste



Ich bin Historiker. Deshalb sind Sie bei mir während dieser umfassenden Reise durch Rajasthan in besonders guten Händen. Ich bringe Ihnen einen ganzen Schlüsselbund mit, um die Türen zu den Geheimnissen der Vergangenheit und Gegenwart Indiens zu öffnen. Ich freue mich auf Sie! Ihr Hemant Sukhwal

1. Tag: Namasté Indien Die Vorfreude auf erlebnisreiche Tage begleitet Sie auf Ihrem Flug nach Delhi.

2. Tag: Delhi: pulsierende Hauptstadt Sie kommen in der Hauptstadt Indiens an und werden von Ihrer Reiseleitung begrüßt. Nach der Fahrt zum Hotel gönnen wir uns erst einmal eine Pause. Danach unternehmen wir eine Stadtrundfahrt durch Alt- und Neu-Delhi. Delhi ist nicht nur eine moderne Hauptstadt mit breiten Geschäftsstraßen und großzügigen Gartenanlagen, sondern weist auch unzählige Spuren einer geschichtsträchtigen Vergangenheit auf. Wir passieren das Rote Fort, schlendern über den Chandni Chowk-Markt und sehen unter anderem den Regierungsbezirk, das India Gate und das Grabmal des Humayun, das als Vorläufer des berühmten Taj Mahal gilt. Am Abend lernen wir uns bei einem ersten gemeinsamen Abendessen kennen. (F, A)

3. Tag: Von Delhi nach Mandawa Der Weg führt uns heute nach Mandawa, wo wir am Nachmittag

ankommen. Wir besichtigen die wunderschönen Haveli-Häuser. Die Kaufmannspaläste sind mit vielen Malereien verziert, über die unsere Reiseleitung uns sicherlich viel zu erzählen hat. 280 km (F, A)

4. Tag: Von Mandawa nach Bikaner Wir fahren weiter nach Bikaner, inmitten der Wüste Thar gelegen. Unterwegs halten wir in Devi Kund, der Grabstätte der Bikaji-Rathore Dynastie. Weiterer Punkt unseres abwechslungsreichen Besichtigungsprogrammes ist das Junagarh-Fort aus dem 16. Jahrhundert mit dem Palastteil im Inneren. Zum Abschluss des Tages bummeln wir über einen Basar und bestaunen die lokalen Waren, die dort feilgeboten werden. 190 km (F, A)

5. Tag: Von Bikaner nach Jaisalmer Die heutige Strecke nach Jaisalmer präsentiert uns eine faszinierende Wüstenlandschaft. Frauen in farbenprächtigen Saris balancieren Krüge auf den Wegen um die Wasserstellen, an denen sich Schaf- und Ziegenherden drängen. Beim Besuch eines Wüstendorfes erfahren wir authentisches Landle-

ben. Wenn wir abends in der beinahe märchenhaft anmutenden, ehemaligen Karawanenstadt Jaisalmer ankommen, ist uns Rajasthan mit seinen so gastfreundlichen Menschen schon längst ans Herz gewachsen. 330 km (F, A)

6. Tag: Jaisalmer: Festung und Kamelritt Der Tag steht ganz im Zeichen der Besichtigung von Jaisalmer. Die Stadt wurde im 12. Jahrhundert in ihrer Funktion als Rastplatz der Karawanen wohlhabend und bedeutend. Wir sehen unter anderem das Fort und die mit Steinmetzarbeiten verzierten Häuser der ehemaligen reichen Handelsherren. Weiterhin steht auch ein abenteuerlicher Kamelritt auf dem Programm. Ein Sonnenuntergang in Jaisalmer zum Tagesausklang – ein einmaliges Erlebnis! (F, A)



Bei Abreise am 06.02. erleben Sie das **Desert-Festival** in Jaisalmer mit farbenfrohem, folkloristischem Programm zum Mitfeiern. (Änderungen vorbehalten)

7. Tag: Von Jaisalmer nach Jodhpur Heute erreichen wir die blaue Stadt Jodhpur, das Tor zur Wüste Thar. Wir besichtigen das Meherangarh-Fort von Jodhpur. Es liegt auf einem 125 Meter hohen Hügel über der Stadt und die ehemaligen Räume des Maharajas beherbergen heute ein Museum. Ebenfalls sehenswert sind das Jaswant Thada und der weiße Marmorchattri von Jaswant Singh II. 280 km (F, A)

8. Tag: Von Jodhpur über Ranakpur nach Udaipur Durch die Ausläufer der Aravalli-Gebirgskette erreichen wir den einmalig schönen Jain-Tempel von Ranakpur, der auf 1.444 Säulen aus weißem Marmor ruht. Unser Tagesziel ist Udaipur, malerisch an mehreren Stauseen gelegen. Genießen wir die entspannte Atmosphäre dieser beschaulichen Stadt! 250 km (F, A)

9. Tag: Udaipur: Stadtpalast und Bootsfahrt Wie prachtvoll ist der Stadtpalast am Ufer des Pichola-Sees! In Udaipur wird jedes Klischee von der Exotik und Schönheit Rajasthans beinahe übertroffen. Ein Bummel durch die Gartenanlagen des sogenannten Frauengartens Sahelion-Ki-Bari sowie eine Bootsfahrt auf dem Pichola-See (nur bei ausreichendem Wasserstand) bieten erholsame Möglichkeiten, die zauberhafte Stadt zu entdecken. Wer möchte, kann im Anschluss an einer Stippvisite bei unserem Hilfsprojekt, einer privaten Bildungsinitiative für Kinder in einem sozial bedürftigen Stadtviertel, teilnehmen. Dieser Besuch ist nur an Schultagen möglich. (F, A)

10. Tag: Von Udaipur nach Deogarh Auf unserer Route nach Deogarh machen wir einen Stopp bei den sehenswerten Tempeln von Nagda. Der berühmte Tempelkomplex wird uns mit seinen Sakralbauten aus dem 10./11. Jahrhundert und deren äußerst filigranen Steinmetzarbeiten in den Bann ziehen. Einmal Zufahren in Indien, das muss sein! Während der Fahrt von Kambhigat nach Phulad durch die reizvolle Landschaft können wir mit den Einheimischen in Kontakt kommen und mit Hilfe des Reiseleiters sicher Vieles über deren Alltag lernen. Anschließend in Deogarh angekommen beschließen wir unseren heutigen Tag mit einem gemütlichen Spaziergang durch die mittelalterlich anmutenden Marktstraßen Deogarhs. 135 km (F, A)

11. Tag: Von Deogarh nach Jaipur Die heutige Fahrt führt uns heute nach Jaipur. Kaum in der Hauptstadt Rajasthans angekommen, wird uns

schnell klar, warum Jaipur auch die „Rosarote Stadt“ genannt wird. Wir haben zunächst etwas Zeit, um im Hotel zu entspannen, bis uns die Abendzeremonie im Birla Tempel, einem auffälligen Hindu-Tempel aus weißem Marmor, lockt. 275 km (F, A)

12. Tag: Jaipur: Amber und Palast der Winde Der heutige Tag steht uns ganz für die Besichtigungen in Jaipur zur Verfügung. Zunächst schauen wir uns die Fassade des Palastes der Winde an, bevor uns der Weg zur eindrucksvollen Festung Amber führt. Die Kunst des Sari- und Turbanbindens aus langen Stoffbahnen ist Alltag in Indien. Staunen wir bei einer Live-Vorführung, wie geschickt hier vorgegangen wird. Ein weiterer Höhepunkt steht mit dem Besuch des Observatoriums Jantar Mantar auf dem Programm, das zum UNESCO-Welterbe zählt. Hier sehen wir die größte Sonnenuhr der Welt. Eine anschließende Rikschafahrt durch die turbulenten Altstadtgassen mit dem Frauenprojekt Pink City Rikshaw beendet diesen Tag voller unvergesslicher Eindrücke! Doch nicht bevor wir uns auf dem berühmten Masala Chowk, einem Streetfood-Markt, durch eine Vielzahl typisch indischer Spezialitäten wie Kachori, Masala-Tee, Lassi oder Süßigkeiten probiert haben! 22 km (F)

13. Tag: Von Jaipur nach Agra Unsere Fahrt nach Agra unterbrechen wir für einen Zwischenstopp in Kalakho und erleben hier das ländliche Indien. Der Umaid Lake Palace, ein historischer Landsitz, hat sich auf Biolandbau spezialisiert. Auf einer Traktorfahrt auf dem sogenannten Juggad, auch als

„Mercedes der Landbevölkerung“ bekannt, geht es durch weitreichende Weiden, Koriander- und Chilifelder in das Dorf Gothdi. Wir plaudern mit den Dorfbewohnern, erfahren etwas über ihren Alltag und werden mit etwas Glück zu einem leckeren Chai eingeladen. Das riesige Rote Fort in Agra (1565-1574), das wir anschließend besuchen, gehört zu den beeindruckendsten Festungen Indiens. Wir übernachten in Agra und freuen uns schon jetzt auf den morgigen absoluten Höhepunkt dieser Reise – das Taj Mahal! 230 km (F, A)

14. Tag: Von Agra nach Delhi Darauf haben wir uns schon die ganze Reise gefreut: Das Taj Mahal, das sich uns heute im Sonnenaufgang präsentiert, wurde 1630 vom großen Mogulkaiser Shah Jahan als „Grabmal der Liebe“ für seine Gemahlin Mumtaz Mahal errichtet. Anschließend fahren wir zurück nach Delhi, wo uns noch bis 21 Uhr die Zimmer zur Verfügung stehen, bevor wir uns mit vielen Eindrücken von Indien verabschieden. 210 km (F, A)

15. Tag: Heimreise Frühmorgens fliegen Sie zurück nach Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

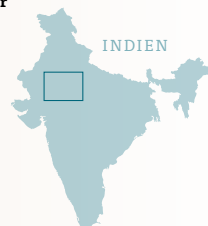
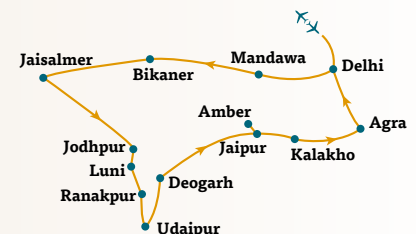
(F=Frühstück, A=Abendessen)



Traditioneller Schmuck

Bei dem Termin 23.10. inkl. Pushkarfest werden zwei zusätzliche Übernachtungen in Pushkar (zwischen Deogarh und Jaipur) eingebaut. Der Reiseverlauf verlängert sich damit auf 17 Tage.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



15-Tage-Studienreise ST 285T042
p. P. im DZ ab € 2.395 / ab € 1.805*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		7						3			
	6	14					19	6			
31	21	21	12			1	5	23	13	22	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/285T042 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 30.01., 06.02., 20.02., 06.03., 20.03., 27.03., 03.04. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 535

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16
mind. 4 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Delhi (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bahnfahrt laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Delhi, Jaisalmer, Jodhpur, Udaipur, Jaipur und Agra sowie in Heritage-Palästen in Mandawa, Bikaner und Deogarh. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/285T042

- Tageszimmer am Abreisetag in Delhi bis 21.00 Uhr
- 13x Frühstück, 12x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Geländewagen-Fahrt zum Amber-Fort
- Sari- und Turbanbinden in Jaipur
- Besuch eines typisch rajasthanischen Wüstendorfes
- Kamelritt in Jaisalmer
- Bootsfahrt auf dem Pichola-See
- Begegnung mit Schülern und Lehrern unseres Hilfsprojektes in Udaipur
- Pink City Rikshawfahrt in Jaipur
- Besuch eines Streetfood-Marktes
- Übernachtungen in ehemaligen Maharajapalästen
- Bei Abreise 22.12. spezielles Weihnachtsdinner in Mandawa und spezielles Silvesterdinner in Deogarh
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 105 **VIS V85000R**

Übernachtungsaufpreis H 285T04203

Übernachtungsaufpreis Delhi (14./15. Tag) bei Buchung eines Anschlussprogramms
Preis p. P. und Übernachtung in €

Abreiseterrmin	DZ	EZ-Aufpreis
31.01.-21.03	45	40
12.04.	40	35
01.08.-13.11.	50	45
22.12.		auf Anfrage

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

**17-Tage-Studienreise ab € 2.995**

- Busreise durch den klassischen Süden von West nach Ost
- Naturparadies Kerala und Tempelstädte Tamil Nadus
- Romantische Übernachtung in den Backwaters



Kerala, Thrissur-Pooram-Fest

Begegnungen in Südindien



Erleben Sie die Schönheit Südindiens hautnah: Duftende Gewürze, bunte Farben und lautes Treiben auf den Märkten erwarten Sie auf unserer Reise. Entlang herrschaftlicher Tempelanlagen, unberührter Naturparadiese und der schönsten Städte Indiens erkunden wir gemeinsam die Höhepunkte meiner außergewöhnlichen Heimat.

Ihr Shrawan Kumar

1. Tag: Anreise nach Südindien Heute fliegen Sie nach Bengaluru, Ihrem besonderen Urlaubserlebnis entgegen.

2. Tag: Von Bengaluru nach Hassan Noch in der Nacht begrüßt Sie Ihre Studienreiseleitung und bringt Sie für eine kurze Pause zum Hotel. In Bengaluru, Hauptstadt des Bundesstaates Karnataka, findet sich führende Computertechnologie neben traditionellem, beinahe mittelalterlichem Alltagsleben. Nach einer kurzen Orientierungsfahrt führt die Weiterfahrt uns nach Hassan. Unterwegs noch ein Besichtigungstopp in Sravanabelagola, einem der ältesten und bedeutendsten Pilgerzentren der Jains mit der mächtigen monolithischen Skulptur eines Jainheiligen. Unser Hotel in Hassan erreichen wir gegen Abend. 200 km (F, A)

3. Tag: Von Hassan über Halebid und Belur nach Madikeri Der Tag beginnt mit einem Ausflug nach Halebid und Belur. Der Shiva-Tempel von Halebid ist ein aus Speckstein gearbeiteter Doppeltempel mit plastischen Skulpturen aus der hinduistischen Mythologie. Der Tempel in Belur empfängt uns mit sehr schönen, aus einem Stück gehauenen Eckfiguren. Weiterfahrt in Richtung Madikeri. Coorg, lange Zeit ein eigenständiger Staat mit eigenen Rechten und Gesetzen, wurde erst 1956 dem Staat Karnataka ein-

verleibt. Wir übernachten in der Hauptstadt Madikeri in einem einfachen Touristenhotel. So einfach das Hotel, so überzeugend seine Küche: Der Chefkoch lässt sich gerne beim Zubereiten köstlicher Gerichte über die Schulter schauen und ist auch neugierig auf Ihre Rezeptvorschläge. 220 km (F, A)

4. Tag: Von Madikeri nach Mysuru Zunächst besuchen wir die Gartenanlage Raja's Seat und die Abbey Wasserfälle. Dann schauen wir, wo der Pfeffer wächst – nämlich auf einer Kaffeeplantage. Dort treffen wir beim Mittagessen auf eine Farmerfamilie, die uns über diese Kulturpflanzen und das Leben auf der Farm berichten wird. In der buddhistischen Klosteransiedlung Bylakuppe erfahren wir dann von tibetischen Mönchen, wie sich ihr Leben im Exil gestaltet. Wir verlassen schließlich die dschungelartige Berglandschaft Madikeris und fahren nach Mysuru, in die ehemalige Hauptstadt des Maharaja-Staates am Fuße des Chamundi-Berges. Selbstverständlich verpassen wir die wunderbare Erleuchtung des Palastes nicht! 120 km (F, M, A)

5. Tag: Tempelstadt Srirangapatnam Am Vormittag bewundern wir Srirangapatnam – eine Ruinenstadt aus dem 19. Jahrhundert, die vor allem einen interessanten Hindutempel und den noch gut erhaltenen Palast des Sultan Tippu aufzuweisen hat. Der impo-

sante Maharajapalast von Mysuru, den wir anschließend sehen, zeugt von Macht und Reichtum der ehemaligen Fürsten. Auch der Besuch einer Kirche und der Jama-Masjid-Moschee stehen auf unserem heutigen Programm. Mehr als 100 Jahre Geschichte hat der Devaraja Market zu bieten. Hier tauchen wir ein in die bunte Vielfalt eines traditionellen indischen Basars. 90 km (F, A)

6. Tag: Von Mysuru nach Kozhikode Zunächst bewundern wir den Chamundi-Tempel mit der über fünf Meter hohen monolithischen Statue des Nandi-Stiers, dem Reittier des Gottes Shiva. Auf dem Weg nach Kozhikode schnuppern wir Landluft und erfahren während eines Dorfbesuches etwas über den Alltag der Menschen hier. Kozhikode, wo wir heute übernachten, war in der Antike und im Mittelalter eine belebte Hafenstadt mit prächtigen Tempeln und Palästen. 200 km (F, A)

7. Tag: Von Kozhikode nach Kochi Auch Kochi war bereits in der Antike ein berühmter Gewürzhandelsplatz. Aufgrund der engen Bezüge zu ihrer ausgeprägten und bewegten Geschichte und der ausgesprochen reizvollen Lage, verstreut über viele kleine Inseln, gehört Kochi zu den schönsten Städten Indiens. Gegen Abend besuchen wir eine Vorführung des Kathakali-Maskentanzes. 200 km (F, A)

8. Tag: Synagoge und Dutch Palace Dieser Tag steht ganz im Zeichen der Besichtigung von Kochi, Heimat der ältesten jüdischen Ansiedlung und Synagoge und einer der ältesten Franziskanerkirchen Indiens. Auch den so genannten Dutch Palace und die berühmten chinesischen Fischernetze werden wir heute bewundern. (F, A)

9. Tag: Von Kochi nach Kumarakom Es ist nur eine kurze Fahrt von Kochi in Richtung Backwaters. Während der rund 3-stündigen Hausbootfahrt erleben wir das vernetzte Wasserstraßensystem im dschungelartigen Hinterland von Kerala hautnah und bestaunen das bunte Treiben an den Ufern. In einem geschmackvollen Resort an den Ufern der Backwaters genießen wir fernab der Hektik des indischen Alltags paradiesische Stille, Palmenmeere



und vielleicht einen unvergesslichen Sonnenuntergang. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Wer mag, lässt sich am Abend bei einer optionalen Massage im Hotel verwöhnen! 60 km (F, A)

10. Tag: Von Kumarakom nach Periyar Wir fahren durch das Kernland von Kerala zum Elefantenwildschutzpark von Periyar, wo wir während einer rund anderthalbstündigen Bootsfahrt auf dem Periyar-See mit etwas Glück wilde Elefanten, Bisons und Affen beobachten können. 160 km (F, A)

11. Tag: Von Periyar nach Madurai Heute locken die üppigen Gewürzgärten und die Möglichkeit, Gewürze „frisch vom Erzeuger“ zu erwerben. Unser weiteres Ziel ist Madurai, das kulturelle Zentrum des indischen Bundesstaates Tamil Nadu. Hier hatten die Kunst und Architektur der Draviden-Kultur ihren Höhepunkt, was sich insbesondere in dem bekannten Menakshi-Tempel widerspiegelt. Zahlreiche Basare und Verkaufsstände säumen die Wege unzähliger Gläubiger an einem der meistbesuchten Pilgerzentren Südindiens. 160 km (F, A)

12. Tag: Von Madurai über Tiruchirapalli und Thanjavur nach Swamimalai Die Fahrt führt uns heute zunächst nach Tiruchirapalli, im Volksmund Trichy genannt. Hier besichtigen wir den Srirangam-Tempel, den größten Hindutempelkomplex in ganz Indien. Die Einkehr bei einem traditionellen Familienbetrieb, der Bronzestatuen herstellt, ermöglicht spannende Einblicke in den indischen Alltag. Weiterfahrt in die alte Chola-Hauptstadt Thanjavur. Höhepunkt des Tages ist der Besuch des Brihadeshwara-Tempels (985 bis 1012), der als der kunstgeschichtlich wertvollste Tempel Südindiens gilt. Übernachtung in Swamimalai. 140 km (F, A)

13. Tag: Von Swamimalai nach Puducherry Heute erwartet uns ein weiterer Höhepunkte der Tempelarchitektur. Ein Besuch des Airavatesvara-Tempels in Darasuram ist ein "Muss". Er gilt als eines der schönsten Beispiele der Chola-Kunst. In einer Seidenweberei kommen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus. So viele bunte Saris, wer soll sich da nur entscheiden können? Ein Dorfbesuch rundet den heutigen Tag ab. Unser Tagesziel ist die ehemalige französische Kolonie Puducherry. 135 km (F, A)

14. Tag: Puducherry: französisches Flair In Puducherry finden wir bis heute Relikte französischer Kultur. Erst in den Fünfzigerjahren wurde es Teil der indischen Union. Wir besuchen Auroville, eine 1968 gegründete visionäre Stadt für neues Zusammenleben ohne Besitz und Geld, das einen spirituellen Lebensraum in harmonischem Einklang schaffen will. Unbedingt einen Besuch wert ist der 1926 gegründete Aurobindo Ashram, dessen geistige Lehre weltweiten Zulauf gefunden hat und durch den der Ort Bekanntheit erlangt hat. Bei einem Spaziergang durch die französischen Viertel Puducherrys entdecken wir die Architektur der Häuser aus der Kolonialzeit und genießen zum Abschluss den Bummel auf der Strandpromenade mit ihren vielen Statuen. (F, A)

EVENT TIPP **Diwali** ist eines der wichtigsten Feste im Hinduismus, vergleichbar mit dem christlichen Weihnachten, bei dem die Hindus den Sieg des Guten über das Böse feiern. Bei Abreise am 15.10. erleben Sie es live vor Ort!

15. Tag: Von Puducherry über Mahabalipuram nach Chennai Heute fahren wir entlang der traumhaften Coromandalküste. Der Anblick der weiten Strände und der Wellen des Golfs von Bengalen in Mahabalipuram lässt uns schnell die Hektik des All-

tag vergessen. Hier befinden sich einige der ältesten Tempel des Landes, die Vorbild für viele Generationen späterer Tempel waren. Sie wurden in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen. Wir bewundern die beeindruckenden Darstellungen am Strandtempel und an den Fünf Rathas (Tempelwagen) sowie die kunstvollen Höhlenreliefs. Wir bestaunen außerdem Krishnas Butterball, einen gigantischen Felsen, der schon seit 2.000 Jahren in seiner balancierenden Position verharren soll. Weiter geht es nach Chennai, im Jahre 1639 die erste wichtige Siedlung der britischen East India Company, einer Handelsvereinigung, die den Grundstock für die Kolonialisierung Indiens durch die Briten legte. 100 km (F, A)

16. Tag: Chennai: Hauptstadt Tamil Nadus Während einer Stadtrundfahrt lernen wir die quirlige Hauptstadt Tamil Nadus kennen. Wir besuchen den Kapaleswara Tempel sowie den ersten Stützpunkt der Briten, das Fort St. George, die St. Thomas Kathedrale und die nach dem Vorbild der Londoner Kirche St. Martin-in-the-Fields erbaute, St. Andrew's Kirche. Bis 21.00 Uhr werden noch einige Zimmer zum Frischmachen bereitgestellt. Abends fahren Sie zum Flughafen. (F, A)

17. Tag: Heimreise Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

17-Tage-Studienreise **ST 285T031**
p. P. im DZ ab € 2.995 / ab € 2.400*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

5											
8	19	5	9					15	5	17	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/285T031 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 07.01., 04.02., 18.02., 04.03., 27.03. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 825

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Bengaluru/ab Chennai (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 15 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Bengaluru, Hassan, Madikeri, Mysuru, Kozhikode, Kochi, Kumarakom, Periyar, Madurai, Puducherry und Chennai sowie in einem Heritagehotel in Swamimalai. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/285T031
- 15x Frühstück, 1x Mittagessen, 15x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Kochdemonstration in Madikeri
- Besuch einer Kaffeeplantage inkl. Mittagessen
- Austausch mit tibetischen Mönchen in Bylakuppe
- Dorfbesuch auf dem Weg nach Kozhikode
- Kathakali-Tanzvorführung in Kochi
- Hausbootfahrt inkl. Mittagessen in den Backwaters
- Romantische Übernachtung in den Backwaters
- Bootsfahrt auf dem Periyar-See
- Übernachtung in einem Heritagehotel in Swamimalai
- Spezielles Weihnachtessen in Kochi und spezielles Silvesteressen in Chennai (bei Abflug 17.12.)
- Einsatz von Audio-Geräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 285T03107**

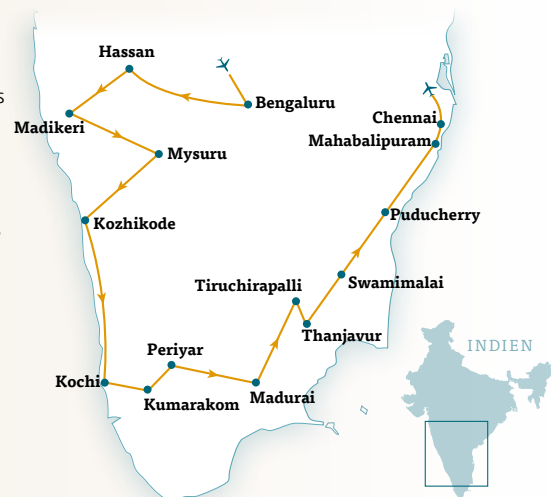
Teilnehmerzahl mind. 1 Personen. Preis p. P.
• Optionale Verjüngungs-Massage (60 min.) (9. Tag) **€ 40**

Mehr Service

• Visum für dt. Staatsbürger **€ 105** **VIS V85000R**
Übernachtungsaufpreis **H 285T03102**
Übernachtungsaufpreis Chennai (16./17. Tag) bei Buchung eines Anschlussprogramms
Preis p. P. und Übernachtung in €
Abreisetermin **DZ** **EZ-Aufpreis**
08.01.-17.12. **55** **50**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Hochwertige Hotels
- Fürstenstadt Karauli mit Aarti Zeremonie
- Zwei Tigersafaris in Ranthambore



Mann in Rajasthan

Rajasthan mit Flair



Sie möchten ein spannendes Land mit Traditionen kennenlernen? Aber bitte mit Ruhe? Dann sind Sie auf dieser Studienreise genau richtig! Alle Höhepunkte Nordindiens zwischen Delhi und Ranthambore – bunte Tempel, mächtige Paläste und imposante Festungen – prägen das märchenhafte Rajasthan. Wir lassen uns bei den Besichtigungen Zeit und in unseren hochwertigen Hotels auch gerne mal die Seele baumeln. Ihr Lalit Sharma

1. Tag: Indien erwartet Sie! Die Vorfreude auf erlebnisreiche Tage begleitet Sie auf dem Flug nach Delhi.

2. Tag: Delhi: das Herz Indiens Nach Ankunft begrüßt Sie in Delhi Ihre Reiseleitung und begleitet Sie in Ihr Hotel. Dort können Sie sich erholen, bevor Sie sich an der Seite des erfahrenen Reiseleiters der quirlig-berauschenden Atmosphäre der Altstadt von Delhi hingeben. Um entspannt die Reise zu beginnen, nehmen wir uns zwei halbe Tage Zeit zur Erkundung: Betörend, die vielfältigen Eindrücke beim Schlendern durchs Basarviertel, vorbei an Zuckerbäckern und Silberschmieden. Schon stehen wir vor dem Roten Fort! Wie sehr das Wirken Mahatma Gandhis den Menschen

noch bewusst ist, erleben wir eindrucksvoll beim Besuch der Gedenkstätte Raj Ghat. (F, A)

3. Tag: Von Delhi nach Jaipur Delhi, die zweite: Zunächst steht Indiens modernes Regierungsviertel mit dem India Gate auf dem Programm. Nach dem Vorbild des Arc de Triomphe in Paris erinnert das Denkmal an die Gefallenen des Ersten Weltkrieges. Der erste Mogulgarten Indiens umgibt das Mausoleum des Humayun, das als Vorläufer des Taj Mahal gilt. Wir nehmen uns noch Zeit für einen Besuch im Gurudwara Bangla Sahib Gotteshaus, wo wir miterleben dürfen, wie die aus Spenden finanzierte Speisung Angehöriger aller Klassen und Religionen vorbereitet wird. Anschließend brechen wir dann weiter auf nach Jaipur. Es gehört Mut

dazu, eine Stadt rosarot zu bemalen. Dies zu Ehren eines britischen Staatsbesuches zu tun, ist schon übermütig zu nennen. 260 km (F, A)

4. Tag: Die rosarote Stadt Morgens stoppen wir am Palast der Winde, um ein Foto von der berühmten Fassade zu machen, bevor ein Abstecher zu einem typischen „Milch-Umschlagplatz“ uns staunen lässt und Gelegenheit zu interessanten Kontakten mit der Bevölkerung bietet. Der anschließende Ausflug nach Amber bringt uns einer Festungsanlage näher, die so typisch ist für den Burgcharakter vieler Paläste Rajasthans. Mehr astrologisches als wissenschaftliches Interesse führte zum Bau des Observatoriums Jantar Mantar. Im Anschluss machen wir eine besondere Rikschafahrt mit dem Frauenprojekt Pink City Rikshaw, bei der uns weibliche Fahrerinnen durch die quirligen Altstadtgassen kutschieren. Wer mag, erfährt am Nachmittag im Hotel, wie die Inder ihre Saris und Turbane wickeln. Am Abend dürfen wir einer einheimischen Familie beim Kochen über die Schultern gucken und lernen viel über die landestypischen Gewürze und Gerichte. Beim gemeinsamen Abendessen gibt es genügend Zeit zum Austausch. (F, A)

5. Tag: Von Jaipur zum Ranthambore-Nationalpark Zwei Übernachtungen sollte uns der faszinierende Ranthambore-Nationalpark durchaus wert sein. Bevor wir dorthin aufbrechen machen wir einen kleinen Stop und probieren den so bekannten indischen Chai Tee. Der Ranthambore-Nationalpark gilt als einer der größten und bedeutendsten Nationalparks Indiens. Unsere Chancen



- Besuch der Bundi- und Kota-Fürstentümer
- Bootsfahrt auf dem Pichola-See
- Wüstenerlebnis im Zeltcamp

Jaipur, Amber-Palast

Große Rajasthan Rundreise

Der sternenklare Himmel über der Wüste Thar, die bunten Farben Rajasthans und seine märchenhaften Festungen sind nur einige der unvergesslichen Eindrücke dieser umfassenden Reise in das faszinierende Land der Maharajas.

1. Tag: Willkommen in Delhi Die Vorfreude auf erlebnisreiche Tage begleitet Sie auf dem Flug nach Delhi.

2. Tag: Delhi: Tradition und Moderne Am Flughafen begrüßt Sie Ihr Reiseleiter und begleitet uns ins Hotel. Dort können Sie die Zeit nutzen, um in Indien anzukommen. Nach einem stärkenden Frühstück unternehmen wir eine erste Stadtrundfahrt in Alt- und Neu-Delhi und erleben die verschiedenen Gesichter der lebendigen Hauptstadt. Wir starten das Programm mit einem Spaziergang vom Roten Fort aus und schlendern durch das quirlige Basarviertel in Alt-Delhi, vorbei an Zuckerbäckern und Silberschmieden. Der Gewürzmarkt Khari Baoli regt unsere Sinne an: Wir schnuppern das frische Kurkuma, sind fasziniert von rosa und schwarz gefärbten Salzen und staunen über die farbenfrohe Vielfalt an Kräutern, Gewürzen und Trockenfrüchten. Nach einer kurzen Rikschafahrt besichtigen wir die Mahatma-Gandhi-Gedenkstätte Raj Ghat. Nachdem wir das moderne Regierungsviertel und das India Gate passiert haben, besuchen wir am Ende dieses ersten erlebnisreichen Tages Humayuns Grabmal, das als Vorläufer des Taj Mahal gilt. (F, A)

3. Tag: Von Delhi nach Agra Heute machen wir uns auf den Weg nach Agra. Das weltberühmte Taj Mahal, das in dieser über 2.000 Jahre alten Stadt zu bewundern ist, ist für viele allein schon die Reise wert. Möchten Sie bereits heute einen ersten beeindruckenden Blick auf das Taj Mahal werfen? Dann seien Sie bei unserem optionalem Ausflug am Nachmittag zu einer Tee- u. Kaffeepause mit Gebäck im Taj Khema dabei! Es lohnt sich! 220 km (F, A)

4. Tag: Agra: Taj Mahal und Rotes Fort Das Taj Mahal, das sich uns heute im Morgenlicht präsentiert, wurde 1630 vom großen Moghulkaiser Shah Jahan als „Grabmal der Liebe“ für seine Gemahlin Mumtaz Mahal aus weißem Marmor errichtet. Wer mag, kann an einem optionalen Mittagessen im Cafe Sheroes teilnehmen. Es wird von Frauen geführt, die Überlebende von Säureanschlägen sind, mit dem Ziel, Stigmatisierung zu beseitigen und gleichzeitig finanzielle Möglichkeiten zu bieten. Anschließend geht es weiter zum Roten Fort, einer der größten Befestigungsanlagen der Welt und zum Grabmal des Itimad-ud-Daulah, dem sogenannten „Baby-Taj Mahal“. (F, A)

5. Tag: Von Agra über Abhaneri nach Jaipur Wir fahren gemeinsam Richtung Jaipur. Unser nächstes Ziel ist Abhaneri, ein Dorf, das insbesondere für seinen beeindruckenden Stufenbrunnen, den Chand Baori, bekannt ist. Über 13 Ebenen führen in die Tiefe und geleiten uns zurück ins Mittelalter. Die Begegnung mit Schülern und Lehrern einer Dorfschule ist eine weitere bereichernde Unterbrechung. Nachmittags erreichen wir die „Rosarote Stadt“ Jaipur, die Hauptstadt des Bundesstaates Rajasthan. 240 km (F, A)

6. Tag: Jaipur: Amber und Palast der Winde Erstes Ziel des Tages ist die Festung Amber, wo wir die Palastanlage besichtigen. Hier zeigt sich deutlich die Mischung von hinduistischen und muslimischen Einflüssen auf die Kultur und Lebensweise. Es folgen weitere Höhepunkte, wie die Fassade des Palastes der Winde und das Freiluftobservatorium Jantar Mantar, das zum UNESCO-Welterbe zählt. Abschließend begeben wir uns auf Rikschafahrt durch die lebendigen Gassen der Alt-

stadt und lassen uns die eine oder andere Köstlichkeit auf dem Streetfood-Markt Masala Chowk schmecken!. 22 km (F)

7. Tag: Von Jaipur über Bundi nach Kota Von Jaipur aus führt uns die Fahrt zunächst nach Bundi, einer idyllischen Kleinstadt im Aravalligebirge. Wir besuchen das malerische Chattr Mahal, das Schloss der Hara-Könige. In der Galerie Chitra Shala befinden sich schöne Fresken aus dem 17. und 18. Jahrhundert, die im typischen Bundi-Stil das kulturelle und religiöse Leben dieser Zeit widerspiegeln. Voller Eindrücke geht es weiter nach Kota. 250 km (F, A)

8. Tag: Kota: Maharajas und mehr Kota hat aus Zeiten des Bundi-Reiches zahlreiche Zeugnisse einer reichen Kunst bewahrt, die wir heute im Stadtpalast ausgiebig bewundern können. Innerhalb der Palastmauern befindet sich ein Museum unter anderem mit Waffen, Gewändern und Wandgemälden, die bisher zur Privatsammlung des Herrschers gehörten. Der Nachmittag gehört der Altstadt und ihren Basar-Gässchen. (F, A)

9. Tag: Von Kota über Chittorgarh nach Udaipur Auf dem Weg von Kota in die Oasenstadt Udaipur besuchen wir die berühmte Festung von Chittorgarh. Der rituelle Selbstmord der Rajputen während mehrfacher Belagerungen durch islamische Heere wurde hier zur Legende des Widerstandes. Nach einer landschaftlich abwechslungsreichen Fahrt erreichen wir Udaipur, malerisch an mehreren Stauseen gelegen. 285 km (F, A)

10. Tag: Udaipur: Stadtpalast und Bootsfahrt Heute sehen wir den Stadtpalast und den Jagdish Tempel, der dem Gott Jaganath geweiht ist. Ein Bummel durch die Gartenanlagen des so genannten Frauengartens Sahelion-Ki-Bari und eine Bootsfahrt auf dem Pichola-See (nur bei ausreichendem Wasserstand) bieten erholsame Möglichkeiten, die Schönheiten Udaipurs zu entdecken. Anschließend haben wir Gelegenheit, unser Gebeco-Hilfsprojekt zu besuchen, eine private Bildungsinitiative für Kinder in einem sozial bedürftigen Stadtviertel. Dieser Besuch ist nur an Schultagen möglich. (F, A)

11. Tag: Von Udaipur nach Kumbhalgarh Eine kurze Busfahrt führt uns nach Kumbhalgarh, eines der bedeutendsten Forts des ehemaligen Mewar-Reiches. Mit einem Umfang von 36 Kilometer ist seine Festungsmauer die zweitlängste der Welt nach der chinesischen Mauer. Insgesamt umfasst das Fort mehrere Tempel, Wasserbecken und Paläste. 85 km (F, A)

12. Tag: Von Kumbhalgarh über Ranakpur nach Luni Die lange, aber interessante Fahrt von Kumbhalgarh durch die Wüste Thar nach Luni wird durch einen Besichtigungstopp in Ranakpur unterbrochen. Der aus weißem Marmor erbaute, auf 1.444 Säulen ruhende Jain-Tempel ist ein ästhetischer Höhepunkt unserer Reise. Gegen Abend erreichen wir Luni. Dort erwartet uns das Fort Chanwa, eine aus dem letzten Jahrhundert stammende Palastanlage, die von ihrem Besitzer restauriert wurde und heute als Gästehaus zur Verfügung steht. 175 km (F, A)

13. Tag: Luni: Besuch bei den Bishnoi Ein Geländewagen bringt uns am Morgen zu einem traditionellen Dorf der Bishnoi, wo wir mehr über das Alltagsleben der Landbevölkerung erfahren. Wir lernen wie dort schon lange Naturschutz betrieben wird, medizinische Heilkräuter hergestellt werden und uns werden deren Handwerkskünste gezeigt. Abends haben wir Zeit zum Erkunden der dörflichen Umgebung von Luni. (F, A)

14. Tag: Von Luni über Jodhpur nach Manvar In Jodhpur besichtigen wir das Meherangarh-Fort, das auf einem 125 Meter hohen Hügel über der Stadt thront und heute ein interessantes Museum beherbergt. Ebenfalls sehenswert sind das Jaswant

Thada und der weiße Marmorchattri von Jaswant Singh II. Weiter geht die Fahrt in die Wüste nach Manvar, wo uns ein unvergessliches Erlebnis bevorsteht! Wir genießen die besondere Atmosphäre im einzigartigen Wüstencamp und reiten auf einem Kamel dem Sonnenuntergang entgegen. 140 km (F, A)

15. Tag: Von Manvar nach Jaisalmer Das Wüstenabenteuer endet heute und wir fahren weiter nach Jaisalmer. Enroute halten wir in Pokran und schauen uns das Fort an. Abends kommen wir in Jaisalmer an, der alten Karawanenstadt in der Wüste Thar. Zum Tagesausklang ein Sonnenuntergang bei den Chattri-Tempeln. Ein einmaliges Erlebnis! 180 km (F, A)

EVENT TIPP Bei Abreise am 28.01. erleben Sie während des farbenfrohen **Desert-Festivals** lokale Bräuche und spannende Veranstaltungen wie Kulturveranstaltungen, Kamelrennen und sogar Turban-Bindungswettbewerbe!

16. Tag: Jaisalmer: Festung und Havelis Ausführliche Besichtigung von Jaisalmer. Wir sehen unter anderem die gut erhaltene Altstadt mit dem Fort und die mit Steinmetzarbeiten verzierten Häuser (sogenannte Havelis) der ehemaligen reichen Handelsherren. (F, A)

17. Tag: Von Jaisalmer nach Bikaner Heute liegt eine lange Fahrtstrecke vor uns. Unterwegs passieren wir viele rajasthanische Dörfer mit einem regen Dorfleben, so dass die Fahrt nicht langweilig wird. Am Abend erreichen wir Bikaner, die 1488 gegründete Hauptstadt des gleichnamigen Fürstentums mit einem der am besten erhaltenen

Fürstenpaläste Indiens. Der Besuch des staatlichen Kamelgestüts am Rande der Wüste rundet unser heutiges Programm ab. 330 km (F, A)

18. Tag: Von Bikaner nach Mandawa Zunächst besichtigen wir das Junagarh-Fort (16. Jahrhundert) mit dem Palastteil im Inneren. Im Anschluss Besuch des Museums mit Funden aus der Harappa-Zeit, Skulpturen aus der Gupta-Periode und Miniaturen der Bikaner-Schule. Weiterfahrt nach Mandawa. Das Leben auf dem Lande erschließt sich uns während eines Dorfbesuches. Bevor wir Mandawa erreichen, genießen wir noch ein Glas indischen Chai. Wir übernachten im ehemaligen Maharajapalast. 190 km (F, A)

19. Tag: Von Mandawa nach Delhi Vom Reichtum der damaligen Kaufleute zeugen noch heute die Paläste und Privathäuser in dieser Region mit ihren farbenprächtigen Freskenmalereien, die wir bei einem Rundgang durch Mandawa entdecken können. Nach dem Abschied von der herben Schönheit und der reichen Kultur Rajasthans erwartet uns heute die Rückfahrt nach Delhi. Bis zum Abend stehen Ihnen noch einige Zimmer bis 21.00 Uhr zum Frischmachen zur Verfügung. 250 km (F, A)

20. Tag: Heimreise Fröhlich machen Sie sich auf die Heimreise. Sie landen im Laufe des Morgens in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

20-Tage-Erlebnisreise R 2850073
p. P. im DZ ab € 2.995 / ab € 2.385*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

28	9	2	6	24	19	2
J	F	M	A	M	J	J
A	S	O	N	D		

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2850073 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 25.01., 08.02., 01.03., 29.03. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 860

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Delhi (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 18 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4,5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Delhi, Agra, Jaipur, Kota, Udaipur, Kumbhalgarh, Luni, Jaisalmer, Bikaner und Mandawa sowie im Zeltcamp in Manvar. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2850073
- 18x Frühstück, 17x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch des Abhaneri Stufenbrunnens
- Zu Gast in einer Dorfschule
- Besuch des Streetfood-Marktes Masala Chowk
- Bootsfahrt auf dem Pichola-See
- Besuch des Gebeco-Hilfsprojektes
- Abstecher in ein Bishnoi-Dorf
- Wüstenabenteuer im Zeltcamp/Resort Manvar
- Begegnung mit Schülern und Lehrern eines Gebeco-Hilfsprojektes
- 3 Übernachtungen in Heritage-Hotels
- Einsatz von Audio-Geräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

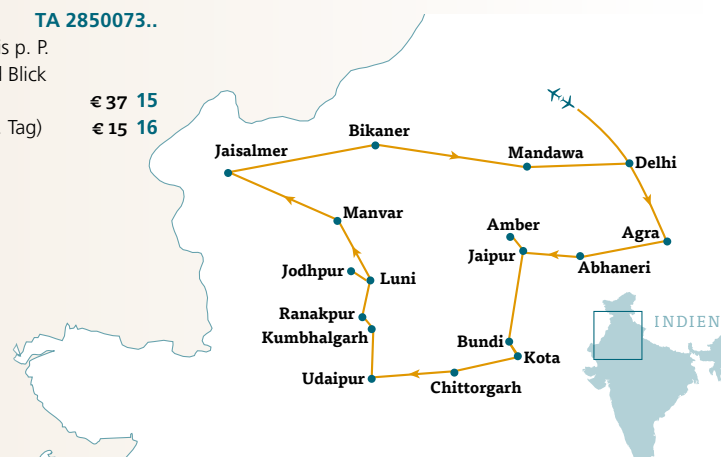
Mehr genießen

Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.

- Nachmittagstee mit Gebäck und Blick auf das Taj Mahal (3. Tag)
- Mittagessen im Cafe Sheroes (4. Tag)

€ 37 15

€ 15 16



Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 105 VIS V85000R

Übernachtungsaufpreis H 285007307

Übernachtungsaufpreis Delhi (19./20. Tag) bei Buchung eines Anschlussprogramms
Preis p. P. und Übernachtung in €

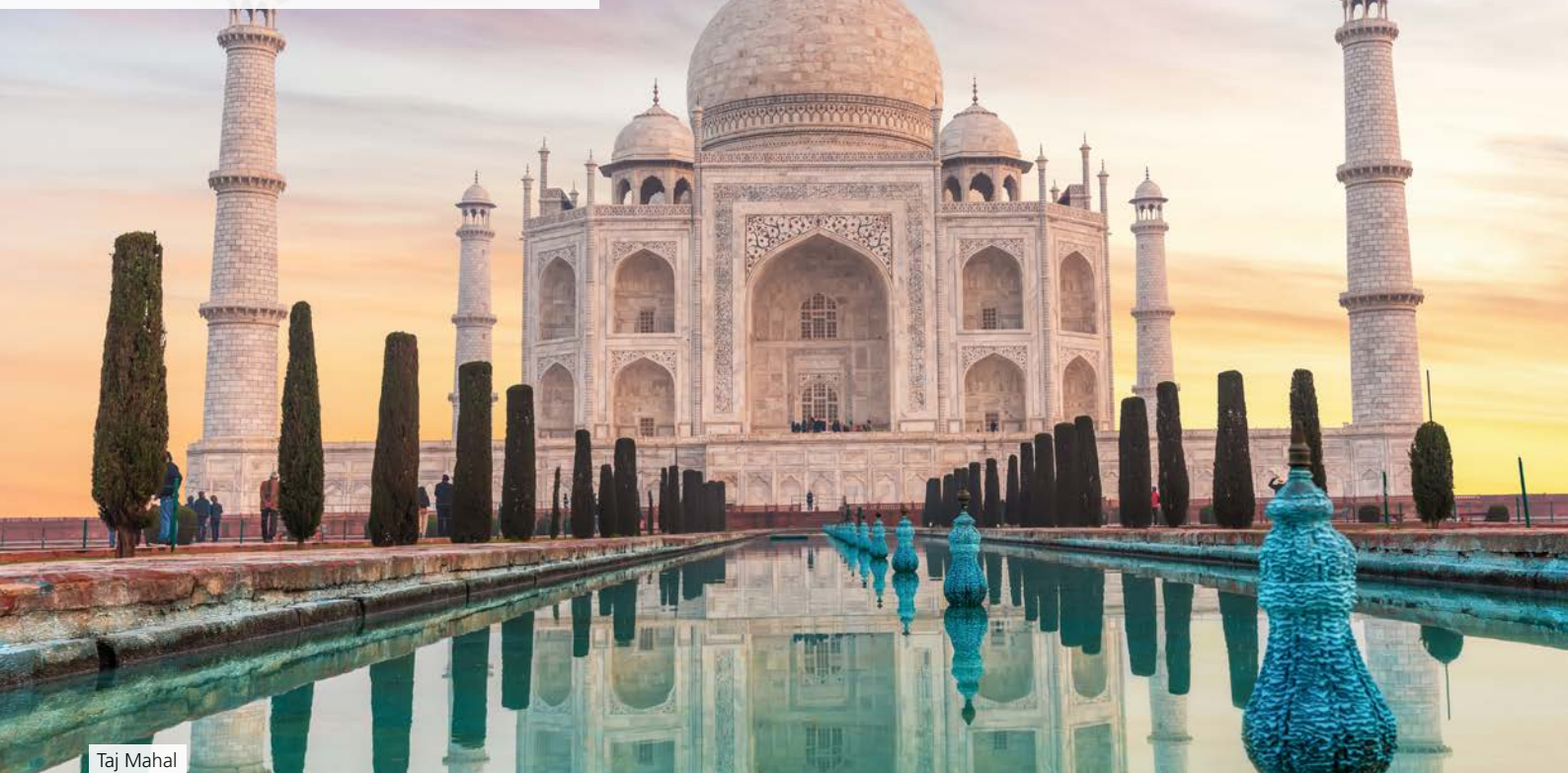
Abreisetermin	DZ	EZ-Aufpreis
28.01.-02.03.	50	50
06.04.-24.08.	40	40
19.10.-02.11.	50	50

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

**12-Tage-Erlebnisreise ab € 1.695**

- Besuch des Taj Mahal
- Pilgerort Pushkar inklusive
- Übernachtungen im ehemaligen Maharajapalast



Taj Mahal

Indien – Erlebnis Rajasthan

Rajasthan – das ist der Mythos von prachtvollen Fürstenpalästen und eindrucksvollen Festungen, von Romantik und Heldentum – kurzum von all dem, was wir sonst nur aus Märchenbüchern kennen. Lassen Sie sich dieses Märchen erzählen, von Ihrem Reiseleiter und von Rajasthan selbst.

1. Tag: Willkommen im Land der Maharajas
Direktflug nach Delhi.

2. Tag: Delhi: Stadt der Gegensätze Heute landen Sie in der turbulenten Hauptstadt Indiens und werden von Ihrer Reiseleitung begrüßt. Danach unternehmen wir eine Stadtrundfahrt durch Alt- und Neu-Delhi. Delhi ist nicht nur eine moderne Hauptstadt mit breiten Geschäftsstraßen und großzügigen Gartenanlagen, sondern weist auch unzählige Spuren einer geschichtsträchtigen Vergangenheit auf. In Alt-Delhi passieren wir das Rote Fort und bestaunen die Freitagsmoschee Jama Masjid, die größte Moschee Indiens sowie Raj Ghat, das Grabmal Mahatma Gandhis. In Neu-Delhi sehen wir die Parlamentsgebäude und das India Gate. Anschließend schauen wir uns das Qutub-Minar an, ein schönes Beispiel für die indo-islamische Architektur. Ein spannender erster Tag endet. (F)

3. Tag: Von Delhi über Ajmer nach Pushkar
Heute starten wir den Tag mit einer frühen Zugfahrt von Delhi nach Ajmer. Wir lehnen uns zurück und beobachten während der rund 7-stündigen Fahrt das Treiben im Zug. In Ajmer angekommen, wartet bereits der Bus auf uns, um uns in die heilige Stadt Pushkar zu bringen, idyllisch an einem See inmitten der Wüste Thar gelegen. Dieser Pilgerort nimmt in der Hierarchie der Hindus einen sehr hohen Rang ein. Besonders zum Pushkarfest sind hier tausende von Pilgern anzutreffen. Am Nachmittag besuchen wir den Brahma-Tempel, der als einziger seiner Art gilt und schlendern um den Pushkar-See. 15 km (F)



Das größte „Event“ Rajasthans, das **Pushkarfest!** Dabei sein, mitten im bunten Reigen – der Abreisetermin 02.11. macht es möglich.

4. Tag: Von Pushkar nach Jojawa Unsere abwechslungsreiche Route führt uns heute nach Jojawa. Hier bleibt noch Zeit, um das lebhaftes Basarstädtchen bei einem Spaziergang zu erkunden und mit den Dorfbewohnern in Kontakt zu kommen. 160 km (F)

5. Tag: Von Jojawa nach Udaipur Wir machen uns auf den Weg durch das Aravalli-Gebirge nach Udaipur, das Venedig des Ostens. Unterwegs bewundern wir den einmalig schönen Jain-Tempel von Ranakpur, der auf 1.444 marmornen Säulen ruht. 160 km (F)

6. Tag: Udaipur: Bootsfahrt und Stadtpalast Ein morgendlicher Spaziergang mit Besuch des Blumen- und Gemüsemarktes in der Altstadt ist unbedingt lohnenswert. Hier finden wir den Jagdish-Tempel aus dem 17. Jahrhundert. Dieser wird rund um die Uhr von Einheimischen besucht, um hier ihre Puja, ihre Götterverehrung abzuhalten. Wir gönnen uns eine kleine Pause mit einem indischen Masala-Tee und leckeren Samosas. Der Stadtpalast von Udaipur ist prächtiger Ausdruck des Kunstverständnisses und Reichtums der Mewar-Herrscher. Ein Bummel durch die Gartenanlagen des sogenannten Frauengartens Sahelion-Ki-Bari sowie eine Bootsfahrt auf dem Pichola-See (nur bei ausreichendem Wasserstand) bieten erholsame Möglichkeiten, die zauberhafte Stadt zu entdecken. (F)

7. Tag: Von Udaipur über Chittorgarh nach Bundi Auf unserer Fahrt nach Bundi besuchen wir die berühmte Festung von Chittorgarh. Der rituelle Selbstmord der Rajputen während mehrfacher



Belagerungen durch islamische Heere wurde hier zur Legende des Widerstandes. Bundi ist eine idyllisch gelegene Kleinstadt im Aravalligebirge. Hier besuchen wir das malerische Chattr Mahal, den Palast der Hara-Könige. Während unseres anschließenden Besuches der Galerie Chitra Shala bewundern wir wunderschöne Fresken aus dem 17. und 18. Jahrhundert, die im Bundi-Stil das kulturelle und religiöse Leben dieser Zeit widerspiegeln. 250 km (F)

8. Tag: Von Bundi nach Jaipur Wir verabschieden uns von Bundi und fahren weiter in die rosarote Stadt Jaipur. Am späten Nachmittag haben wir in Jaipur die Möglichkeit, während einer Rikschafahrt durch die bunten Basare der Altstadt ein Potpourri von Gerüchen und Farben zu schnuppern. Wagen Sie ruhig ein Pläuschchen mit einem der Händler, Ihr Reiseleiter hilft Ihnen gerne dabei, Brücken zu schlagen. Nachmittags erfahren wir, wie man Turbane und Saris bindet. Der Besuch des Birla Tempels, der durch seine Schnitzereien auf strahlend weißem Marmor bekannt ist, rundet diesen erlebnisreichen Tag ab. 228 km (F)

9. Tag: Jaipur: rosarote Stadt Haben Sie Lust, beim Sonnenaufgang an einem optionalen Yoga-kurs teilzunehmen? Anschließend besteht die Möglichkeit, sich einem optionalen Ausflug zur elf Kilometer entfernten Festung Amber anzuschließen. Zu den Höhepunkten der Stadtbesichtigung am Nachmittag zählen der Fotostopp am Palast der Winde mit seiner sagenhaften Fassade, das Freiluftobservatorium Jantar Mantar und der Stadt-

palast, der bis heute teilweise von der königlichen Familie bewohnt wird. Wir genießen einen erfrischenden Lassi, bevor Sie abends optional bei einer indischen Familie zum Abendessen eingeladen sind. (F)

10. Tag: Von Jaipur über Fatehpur Sikri nach Agra Wir fahren zunächst weiter nach Fatehpur Sikri. In der verlassenen Kaiserstadt sehen wir die großzügig angelegte Palastanlage aus dem 16. Jahrhundert und das beeindruckende Siegestor, das mit seinen 53 Metern das höchste Portal Indiens ist. Die Begegnung mit Schülern und Lehrern einer Dorfschule ist eine weitere lohnende Unterbrechung unserer Reise. Später erreichen wir Agra, wo wir uns am Abend köstliche Kachori schmecken lassen. 250 km (F)

11. Tag: Von Agra nach Delhi Der Höhepunkt einer jeden Indien-Reise wartet am Morgen auf uns: das Taj Mahal! Das Denkmal der Liebe ist in Wirklichkeit noch viel schöner und beeindruckender als es je ein Bild vermitteln kann. Wir bewundern auch das Rote Fort in Agra, eine der größten Befestigungsanlagen der Welt. Hier wurde der Erbauer des Taj Mahal von seinem Sohn festgehalten, da er die Staatsfinanzen mit dem Bau des Taj Mahal ruiniert hatte. Später kehren wir zurück nach Delhi, wo Ihnen bis zum Abend noch einige Zimmer zum Frischmachen zur Verfügung stehen. Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir die Erlebnisse der letzten Tage Revue passieren. 200 km (F, A)

12. Tag: Ausgeträumt... Am Morgen Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Gewürze

12-Tage-Erlebnisreise

R 2850058

p. P. im DZ ab € 1.695 / ab € 1.155*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			2						5	2	
	9	16						12	9	17	
26	23	23	13				17	14	26	16	22
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2850058 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 25.01., 08.02., 22.02., 01.03., 15.03., 22.03., 29.03. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 275

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Delhi (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrt Delhi – Ajmer, 2. Klasse, klimatisiert
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels bzw. Heritage-Hotels (Landskategorie) in Delhi, Pushkar, Jojawar, Udaipur, Bundi, Jaipur und Agra. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2850058
- 10x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Eine Übernachtung im Maharaja-Palast
- Heritage-Walk mit Besuch des Blumenmarktes
- Bootsfahrt auf dem Pichola-See
- Rikschafahrt in der Altstadt von Jaipur
- Turban- und Sarinbinden
- Besuch eines Birla-Tempels
- Besuch einer Dorfschule
- Vollpension am 2. Tag in Pushkar beim Abreiseternin 02.11.
- Spezielles Weihnachtsessen in Jaipur bei Abreiseternin 17.12.
- Spezielles Weihnachtsdinner in Jojawar sowie spezielles Silvesterdinner in Agra beim Abreiseternin 22.12.
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2850058..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Yogakurs (8. Tag) € 14 29
 - Halbtägiger Ausflug nach Amber (8. Tag) € 30 09
 - Abendessen bei indischer Familie (8. Tag) € 40 30

Mehr Komfort und Service

- Halbpension (9x Abendessen 2.-10. Tag) **ab € 130 USL 285005806**
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Visum für dt. Staatsbürger € 105 **VIS V85000R**

Übernachtungsaufpreis

H 285005801

Übernachtungsaufpreis Delhi (11./12. Tag) bei Buchung eines Anschlussprogramms
Preis p. P. und Übernachtung in €

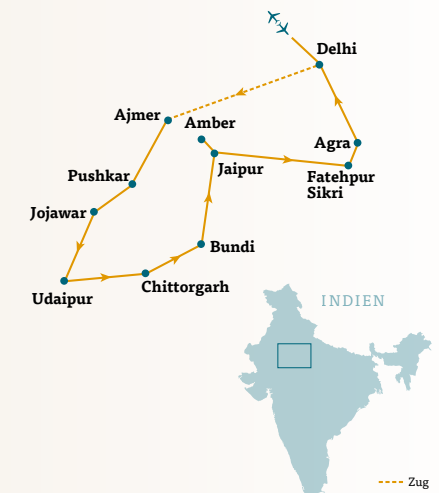
Abreiseternin	DZ	EZ-Aufpreis
26.01.-23.03.	60	55
13.04.-14.09.	55	50
05.10.-22.12.	65	60

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar
Tägliche Abreise ab Delhi (außer donnerstags) je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter Reisennummer **P85069Z**

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**9-Tage-Erlebnisreise ab € 1.395**

- Faszinierendes Taj Mahal
- Übernachtung in einem Maharajapalast
- Landleben in Dhulagarh



Farmer mit Kühen

Indien – wo die Kühe heilig sind

Willkommen im Land der Kontraste! Von der pulsierenden Metropole Delhi und dem weltberühmten Taj Mahal führt uns der Weg durch das farbenprächtige Rajasthan. Neben der rosaroten Hauptstadt Jaipur lernen wir auch das ländliche Leben kennen. Indien – ein Land, in dem die Kühe heilig sind – ein Land zum Staunen!

1. Tag: Namasté Indien Im Nonstopp-Flug geht es nach Delhi.

2. Tag: Delhi: im Bann der Gewürze Herzlich willkommen in Indien! Ihre Reiseleitung empfängt Sie nach Ihrer Ankunft am Flughafen und begleitet Sie zu Ihrem Hotel. Die Hauptstadt Indiens besteht nicht allein aus breiten Geschäftsstraßen und großzügigen Grünanlagen, sondern weist auch unzählige Spuren einer geschichtsträchtigen Vergangenheit auf. Wir starten das Programm mit einem Spaziergang vom Roten Fort aus und schlendern durch das quirlige Basarviertel in Alt-Delhi, vorbei an Zuckerbäckern und Silberschmieden. Der Gewürzmarkt Khari Baoli regt unsere Sinne an: Wir schnuppern das frische Kurkuma, sind fasziniert von rosa und schwarz gefärbten Salzen und staunen über die farbenfrohe Vielfalt an Kräutern, Gewürzen und Trockenfrüchten. Mit der Metro geht es dann zum Gurudwara Bangla Sahib, dem

berühmtesten Gebetshaus der Sikh. Mit einer Hand voller bunter Eindrücke endet unser erster Tag in Indien. (F)

3. Tag: Von Delhi nach Agra Am Morgen haben Sie die Möglichkeit, an einer optionalen Radtour durch Delhi teilzunehmen und die unterschiedlichen Facetten der Stadt kennenzulernen. Von den engen Straßen Alt-Delhis bis hin zu den breiten Boulevards des Regierungsviertels bestaunen wir nun das moderne Delhi mit den Parlamentsgebäuden und dem India-Gate. In dem 42 Meter hohen Triumphbogen sind die Namen von 90.000 gefallenen indischen Soldaten des Ersten Weltkrieges eingemeißelt. Täglich werden zur Erinnerung frische Blumen niedergelegt. Bei ein paar Snacks tauschen wir uns über die Kontraste der Stadt aus. Anschließend erfolgt die Fahrt nach Agra. 200 km (F)

4. Tag: Agra: Taj Mahal und Fort Agra Morgens erwartet uns ein Höhepunkt unserer Reise. Das weltberühmte Taj Mahal, „Grabmal der Liebe“, das in Wirklichkeit noch viel faszinierender ist, als es Bilder vermitteln können! Über 20 Jahre lang haben knapp 20.000 Menschen an dem prächtigen Gebäude gearbeitet und es mit liebevollen Intarsienarbeiten verziert. Auch das mächtige Fort Agra weiß durch seine Geschichtsträchtigkeit und Dimensionen zu beeindrucken. Am Nachmittag können Sie Agra auf eigene Faust erkunden, oder uns beim fakultativen Heritage Walk begleiten. Die Pfade führen uns durch das Erbe des alten Mogulreiches und zeigen uns das dörfliche Leben jenseits des Yamuna-Flusses. Von hier aus präsentiert sich das Taj Mahal noch einmal aus einer ganz neuen Perspektive! (F)

5. Tag: Von Agra nach Dhulagarh Die Fahrt führt heute nach Dhulagarh, ein malerischer Ort zwischen Jaipur und Agra. Auf dem Weg dorthin erkunden wir Abhaneri. Ein Dorf, das insbesondere für seinen beeindruckenden Stufenbrunnen, den Chand Baori, bekannt ist. Über 13 Ebenen führen in die Tiefe und geleiten uns zurück ins Mittelalter. Auch der Harshat Mata-Tempel gilt als Zeugniss dieser Zeit und soll ursprünglich der Gottheit Vishnu geweiht worden sein. Später erreichen wir das ländliche Dhulagarh. Während eines Spaziergangs durch das Dorf erfahren wir auf authentische Weise mehr über das Leben auf dem Land. 165 km (F)

6. Tag: Von Dhulagarh nach Jaipur Sie können den Tag mit einer optionalen Yoga-Einheit starten,



13-Tage-Erlebnisreise ab € 2.795

- Drei UNESCO-Welterbestätten
- Tempelzeremonie in Madurai
- Entspannung an der Malabarküste



Hausboot in Kerala

Höhepunkte Südindiens

Auf dieser Reise kombinieren wir die Höhepunkte südindischer Tempelkultur in Tamil Nadu mit Naturerlebnissen wie einer romantischen Hausbootfahrt oder einer Bootsfahrt durch ein Wildtierschutzgebiet in Kerala. Und zum Ausklang der Reise entspannen Sie in einem schönen Resort-Hotel an der Malabarküste. Klingt gut – oder?

1. Tag: Anreise nach Chennai Abends fliegen Sie dem Süden Indiens entgegen.

2. Tag: Chennai: Tor zum Süden Nach Ihrer Ankunft am Morgen heißt Sie Ihre Reiseleitung am Flughafen herzlich willkommen und fährt mit Ihnen direkt zum Hotel. Am Nachmittag startet eine erste Besichtigungstour in Chennai, Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu und Tor zum Süden. Wir sehen die St. Thomas-Kathedrale und den reich verzierten Kapaleeswarar Tempel, Sinnbild für die tief verwurzelte Religiosität Südindiens. (A)

3. Tag: Von Chennai über Mahabalipuram nach Puducherry Morgens besichtigen wir zunächst das Fort St. George in Chennai, die erste britische Festung Indiens aus dem Jahr 1644. Anschließend fahren wir entlang der traumhaften Coromandalküste. Der Anblick der weiten Strände und der Wellen des Golfs von Bengalen in Mahabalipuram lässt uns schnell die Hektik des Alltags vergessen.

Hier befinden sich einige der ältesten Tempel des Landes, die Vorbild für viele Generationen späterer Tempel waren. Sie wurden in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen. Wir bewundern die beeindruckenden Darstellungen am Strandtempel und an den Fünf Rathas (Tempelwagen) sowie die kunstvollen Höhlenreliefs. Wir bestaunen außerdem Krishnas Butterball, einen gigantischen Felsen, der schon seit 2.000 Jahren in seiner balancierenden Position verharren soll. Unser Tagesziel ist die ehemalige französische Kolonie Puducherry. 160 km (F, A)

4. Tag: Puducherry: französisches Flair In Puducherry finden wir bis heute Relikte französischer Kultur. Erst in den Fünfzigerjahren wurde es Teil der indischen Union. Wir besuchen Auroville, eine 1968 gegründete visionäre Stadt für neues Zusammenleben ohne Besitz und Geld, das einen spirituellen Lebensraum in harmonischem Einklang schaffen will. Unbedingt einen Besuch wert ist der 1926 gegründete Aurobindo Ashram, dessen geistige

Lehre weltweiten Zulauf gefunden hat und durch den der Ort Bekanntheit erlangt hat. Bei einem Spaziergang durch das französische Viertel Puducherry entdecken wir die Architektur der Häuser aus der Kolonialzeit und genießen zum Abschluss den Bummel auf der Strandpromenade mit ihren vielen Statuen. (F, A)

5. Tag: Von Puducherry über Chidambaram nach Swamimalai Auf dem Weg gen Süden legen wir einen Stopp in dem bedeutenden Pilgerort Chidambaram ein. Hier bestaunen wir den Nataraja-Tempel, einen der ältesten Tempelkomplexe Südindiens. Weiter geht unsere Fahrt nach Swamimalai, unserem heutigen Tagesziel. Unterwegs erwartet uns ein weiterer Höhepunkte der Tempelarchitektur. Ein Besuch des Airavatesvara-Tempels in Darasuram ist ein „Muss“. Er gilt als eines der schönsten Beispiele der Chola-Kunst. In einer Seidenweberei kommen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus. So viele bunte Saris, wer soll sich da nur entscheiden können? Ein Dorfbesuch rundet den heutigen Tag ab. 190 km (F, A)

6. Tag: Von Swamimalai über Thanjavur und Tiruchirapalli nach Madurai Einer der Höhepunkte des Tages ist der Besuch des Brihadeshwara-Tempels (985 bis 1012) in Thanjavur, der als der kunstgeschichtlich wertvollste Tempel Südindiens gilt. Die Einkehr bei einem traditionellen Familienbetrieb, der Bronzeplastiken herstellt, ermöglicht spannende Einblicke in den indischen Alltag. Schon von Weitem grüßt uns dann die Stadt Tiruchirapalli, kurz Trichy genannt. Der Rock-Fort-Tempel, das Wahrzeichen des Ortes, erhebt sich auf einem massiven Felshügel abrupt aus der Ebene. Anschließend wartet eine weitere Superlative: Der

Srirangam-Tempel ist mit einer Fläche von 250 Hektar und 21 Tempeltürmen die größte Tempelanlage in ganz Indien. Seine goldenen Dächer erheben sich aus einem grünen Palmenmeer. Wundern Sie sich nicht, wenn Sie hier das Gefühl haben, sich in einer eigenen Stadt aufzuhalten. Den Weg nach Madurai säumen kleine Dörfer, saftiggrüne Reisfelder und Palmen. 210 km (F, A)

7. Tag: Madurai: kulturelle Hauptstadt Tamil Nadus Beginnen Sie den heutigen Tag mit unserem optionalen Ausflug Heritage-Walk, bei dem wir sehr früh am Morgen durch die Gassen von Madurai spazieren, um das lokale Leben der ältesten Stadt Südindiens zu entdecken. Auch der Besuch des Tirumalai-Nayak-Palastes und des Blumenmarktes steht heute auf dem Programm. Madurai gilt als kulturelle Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu. Hier fand die Draviden-Kultur ihren Höhepunkt in Kunst und Architektur. Ein Beispiel dafür ist Indiens größte Tempelanlage, der berühmte Menakshi-Tempel. Bis zu 10.000 Pilger pro Tag besuchen die Anlage, deren Türme von oben bis unten bedeckt sind mit farnefrohen Götterbildern, Tieren und mythischen Figuren – ein atemberaubender Anblick! In der täglichen Abendzeremonie erleben wir, wie Gott Shiva in das Schlafgemach seiner Gattin Menakshi getragen wird. (F, A)



Ein Erlebnis der besonderen Art ist die allabendlich stattfindende Zeremonie im **Menakshi-Tempel** in Madurai, bei der Shiva in das Schlafgemach seiner Frau Parvati gebracht wird. Erleben Sie dies live bei dieser Reise!

8. Tag: Von Madurai nach Periyar Wir fahren durch das Kernland von Kerala zum Periyar Nationalpark, der hoch in den Bergen an der Grenze zu Tamil Nadu liegt. Das Gebiet wurde 1950 zum offi-

ziellen Schutzraum wild lebender Tiere ernannt. Während einer rund anderthalbstündigen Bootsfahrt auf dem Periyar-See können wir mit etwas Glück wilde Elefanten, Bisons und Affen beobachten. Am Abend haben Sie die Möglichkeit, optional eine Kalaripayattu-Show zu besuchen, um mehr über die indische Kampfkunst zu lernen. (F, A)

9. Tag: Von Periyar nach Kochi Kochi ist eine ehemalige portugiesische, britische und niederländische Kolonie und heute ein wichtiges Wirtschaftszentrum des Bundesstaates Kerala. Hier findet man noch verschiedene Spuren dieser kolonialen Vergangenheit in den Gassen und Gebäuden der Altstadt. Aufgrund der engen Bezüge zu ihrer ausgeprägten und bewegten Geschichte und der ausgesprochen reizvollen Lage, verstreut über viele kleine Inseln, gehört Kochi zu den schönsten Städten Indiens. Wir besichtigen die jüdische Synagoge und einer der ältesten Franziskanerkirchen Indiens. Auch den so genannten Dutch-Palace und die berühmten chinesischen Fischernetze werden wir heute bewundern. Wenn wir schon einmal in Kochi sind, dürfen wir uns eine Vorführung des Kathakali-Maskentanzes nicht entgehen lassen. 145 km (F, A)

10. Tag: Von Kochi über Alleppey nach Kumarakom Es ist nur eine kurze Fahrt von Kochi in Richtung Backwaters im dschungelartigen Hinterland von Kerala. Während einer rund 4,5-stündigen Hausbootfahrt werden wir das Flair dieses Systems von malerischen Wasserstraßen wunderbar genießen können. Wir treiben durch die Kanäle der Backwaters und winken den Einheimischen am Ufer zu. Reisfelder und Kokospalmen finden wir hier an jeder Ecke! Die Backwaters waren ehemals die wichtigste Verkehrsader Keralas und bilden mit 1.500 km ein langes Netz von Seen, Kanälen und Lagunen. In einem geschmackvollen Resort an den

Ufern der Backwaters genießen wir fernab der Hektik des indischen Alltags paradiesische Stille, Palmenmeere und vielleicht einen unvergesslichen Sonnenuntergang. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. 60 km (F, A)

11. Tag: Von Kumarakom nach Varkala Nach den bisherigen erlebnisreichen Tagen ist es nun Zeit für Entspannung! Wir fahren dafür nach Varkala, einem kleinen Dorf im Südwesten von Kerala, direkt an der Malabarküste am Arabischen Meer gelegen. Hier werden wir es uns die nächsten zwei Tage gut gehen lassen und uns in die Wellen stürzen. 130 km (F, A)

12. Tag: Varkala: Entspannung pur! Für den heutigen Tag ist kein Programm geplant. Nutzen Sie die Freizeit für Ihre eigene Bedürfnisse und genießen Sie die wunderschönen Strände und den spektakulären Ausblick von den Klippen. In der Nacht erfolgt Ihr Transfer zum Flughafen Thiruvananthapuram. (F, A)

13. Tag: Heimreise Morgens startet Ihr Flug in Richtung Heimat. Sie treffen gegen Mittag in Deutschland ein.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

13-Tage-Erlebnisreise R 2850074
p. P. im DZ ab € 2.795 / ab € 1.965*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns
21 18 4 14 11

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2850074 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 17.02., 03.03., 31.03. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 665

Teilnehmerzahl mind. 6

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit Emirates in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Chennai/ab Thiruvananthapuram über Dubai (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4,5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Chennai, Puducherry, Madurai, Periyar, Kochi, Kumarakom und Varkala sowie in einem Heritagehotel in Swamimalai. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2850074
- 10x Frühstück, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch eines Bronze-Handwerksbetriebes in Thanjavur
- UNESCO-Welterbestätten
- Besuch des Blumenmarktes in Madurai
- Tempelzeremonie im Menakshi-Tempel
- Bootsfahrt auf dem Periyar-See
- Vorführung des Kathakali-Maskentanzes
- Hausbootfahrt in den Backwaters
- Übernachtung in einem Heritagehotel in Swamimalai
- Erholungstage am Meer
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

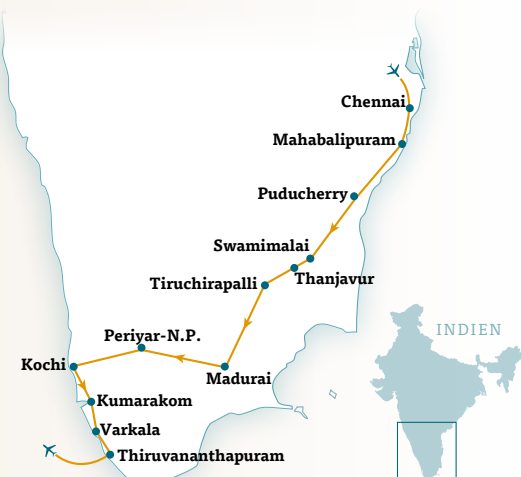
Mehr genießen TA 2850074..
Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
• Heritage-Walk Madurai (7. Tag) € 34 02
• Kalaripayattu-Show in Periyar (8. Tag) € 10 03

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 105 VIS V85000R

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Die erotischen Tempel in Khajuraho
- Heilige Stadt Varanasi
- Bootsfahrt auf dem Ganges



Varanasi

Indien Classic

Von Delhi bis Varanasi: Auf dieser sorgfältig zusammengestellten, abwechslungsreichen Reise begegnen wir vor allem dem klassischen Teil Indiens, der jedem Besucher unvergessen bleiben wird!

1. Tag: Anreise nach Indien Gegen Mittag geht es per Flug nonstop in die Hauptstadt Delhi.

2. Tag: Delhi: pulsierende Hauptstadt Nach Ankunft spätnachts und der Begrüßung durch Ihre Reiseleitung bleiben einige Stunden zum Ausruhen, bevor die Stadtrundfahrt durch Alt- und Neu-Delhi beginnt. Sie führt unter anderem zum Regierungsviertel mit dem India-Gate, zum Qutub-Minarett und zur Mahatma-Gandhi-Gedenkstätte, dem Raj Ghat. Nachdem wir das imposante Rote Fort passiert haben, erwartet uns noch die beeindruckende Freitagsmoschee, die Jama Masjid. (F)

3. Tag: Von Delhi nach Jaipur Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg nach Jaipur – heute Hauptstadt des Staates Rajasthan, des Staates der Fürsten. Jaipur ist Zentrum des für viele Besucher schönsten und reichsten Bundesstaates Indiens und zählt zu den farbenprächtigsten Städten des Landes. Die rötliche Bemalung der

Stadtmauern und Fassaden gab ihr den Namen „Rosarote Stadt“. 260 km (F)

4. Tag: Jaipur: Amber und Palast der Winde Morgens besteht die Möglichkeit, sich einem optionalen Ausflug zur elf Kilometer entfernten Festung Amber anzuschließen. Der Palast von Amber zeigt deutlich die Mischung von hinduistischen und moslemischen Einflüssen auf die Kultur und Lebensweise. Am Nachmittag steht die Besichtigung von Jaipur auf dem Programm. Die Fassade des Palastes der Winde und der Stadtpalast sind weitere Höhepunkte des Tages. Zurück ins Jetzt: Die Kunst des Saribindens aus langen Stoffbahnen gehört zum Alltag in Indien. Wir bestaunen eine Live-Vorführung und bewundern die Geschicklichkeit der indischen Damen. (F)

5. Tag: Von Jaipur nach Agra Die Strecke nach Agra führt über Bharatpur, das besonders durch sein Vogelschutzgebiet berühmt wurde, eines der schönsten Asiens. Ein Besuch während der

Monsunzeit ist nicht möglich. Unser nächstes Ziel ist die „Siegessäule“ Fatehpur Sikri, eine schon nach 16 Jahren wieder verlassene Palastanlage aus dem 16. Jahrhundert. Beeindruckend ist die Großzügigkeit dieser Anlage mit ihrem 53 Meter hohen Siegestor, dem höchsten Portal Indiens! Anschließend Weiterfahrt nach Agra. 240 km (F)

6. Tag: Agra: Taj Mahal und Fort Agra Ganztägige Besichtigung Agras. Zunächst werden wir das weltberühmte Taj Mahal besuchen und uns von seiner unbeschreiblichen Schönheit verzaubern lassen. Nach diesem Höhepunkt stehen noch das geschichtsträchtige Mausoleum Itimad-ud-Daulah und das mächtige Fort Agra auf unserem Besichtigungsprogramm. (F)

7. Tag: Von Agra nach Orchha Nach dem erlebnisreichen Aufenthalt in Agra geht es weiter mit unserem Bus in die ehemalige Residenzstadt Orchha, die mit vielen Relikten aus dem 16./17. Jahrhundert aufwartet. Hier können wir das Fort und die Überreste der Tempel und Paläste aus der Bundela-Zeit in aller Ruhe bewundern. Außerdem erwartet uns die Abendzeremonie im Ramraja-Tempel. 255 km (F)

8. Tag: Von Orchha nach Khajuraho Wie lebt es sich auf dem Lande? Der Antwort dieser Frage kommen wir näher, wenn wir auf dem Weg nach Khajuraho Halt machen im Weiler Dubela und bei einem Chai mit einem Teeverkäufer plaudern. Nicht ohne Grund steht heute noch ein Absteher in das etwas entlegene 2.200-Seelen-Dorf Khajuraho auf dem Programm – hier erleben wir einige

der schönsten Beispiele indischer Tempelbaukunst. 22 märchenhafte Tempel aus der Zeit von 950 bis 1050 beeindrucken noch heute durch die realistische Ausdruckskraft ihrer zahllosen, meist sehr erotischen Darstellungen. 180 km (F)

9. Tag: Von Khajuraho nach Varanasi Nach dem Frühstück brechen wir auf nach Varanasi, eine der sieben heiligsten Städte Indiens an den Ufern des Ganges. Am späten Nachmittag tauchen wir ein in die pulsierende „Seele Indiens“ während der Abendzeremonien am Fluss. Wenn die Brahmanen mit Feuerritualen, Gesängen und Mantren den Göttern huldigen, verwandeln sich die Badestiegen am Ganges in einen magischen Ort. Vom Boot aus geben wir uns ganz dieser Stimmung hin und sammeln unvergessliche Bilder. 400 km (F)

10. Tag: Varanasi: Ganges, Lebensader Indiens Optional können Sie heute erneut vom Boot aus, begleitet von den Klängen einer Sitar, die Rituale entlang des Ganges beobachten. Betende Menschen stehen im Fluss, ihr Gesicht nach Osten gerichtet. Brahmanen rezitieren unter Schirmen, Yogis verrichten ihre Übungen, während Kleider gewaschen werden und Rauch aufsteigt, der das lebendige Indien verkörpert. Während unseres Spaziergangs durch die Altstadt tauchen wir in die faszinierende Welt des Paan ein. An der Straßenecke erzählt uns ein traditioneller Paan-Verkäufer von der Herstellung und der Beliebtheit dieses einzigartigen Genusses. Wir begeben uns auf einen Ausflug nach Sarnath, was etwa zehn Kilometer entfernt liegt und als einer der bedeutendsten Pilgerorte der Buddhisten gilt. Dort, wo Buddha seine erste Predigt nach seiner Erleuchtung hielt,

erwartet uns eine spirituelle Reise durch die Geschichte und Tradition des Buddhismus. (F)

11. Tag: Heimreise Nutzen Sie den freien Vormittag für einen letzten Spaziergang über die lokalen Märkte, bevor wir gemeinsam wieder nach Delhi fliegen. Dort stehen uns einige Hotelzimmer zum Frischmachen zur Verfügung stehen. Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir die unvergesslichen Eindrücke noch einmal Revue passieren. (F, A)

12. Tag: Ankunft in Deutschland In der Nacht bringt Sie Ihr Flieger mit vielen schönen Erinnerungen zurück in die Heimat!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Ganga-Aarti-Ritual in Varanasi



Taj Mahal

12-Tage-Erlebnisreise R 2850001
p. P. im DZ ab € 2.295 / ab € 1.689*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	10		6									
	17	24	14			1	13	10	26			
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2850001 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 16.02., 09.03., 30.03., 13.04. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 300

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Delhi (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Delhi, Jaipur, Agra, Orchha, Khajuraho und Varanasi. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2850001
- 10x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Saribinden in Jaipur
- Bootsfahrt auf dem Ganges
- Spezielles Silvesteressen in Agra (bei Abflug 26.12.)
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2850001..

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Halbtägiger Ausflug nach Amber (4. Tag) € 30 19
- Ausflug Ganges (10. Tag) € 45 93

Mehr Komfort und Service

- Halbpension € 180 USL 285000101
- Visum für dt. Staatsbürger € 105 VIS V85000R

Übernachtungsaufpreis H 285000116

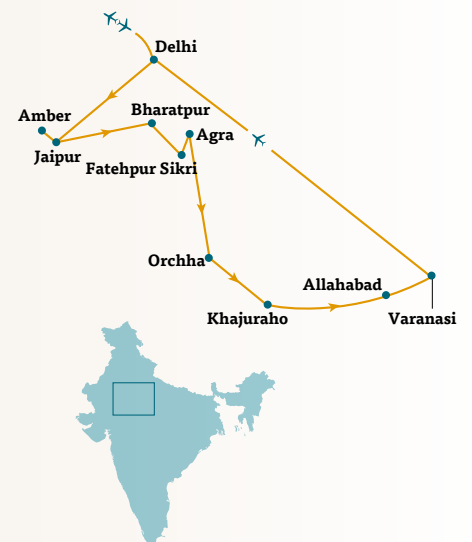
Übernachtungsaufpreis Delhi (11./12. Tag) bei Buchung eines Anschlussprogramms

Preis p. P. und Übernachtung in €

Abreisetermin	DZ	EZ-Aufpreis
17.02.-24.03.	85	75
14.04.-01.09.	55	50
06.10.-10.11.	95	90
26.12.		auf Anfrage

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Safarierlebnisse in mehreren Tiger-Nationalparks
- Naturnahe Übernachtungen in Lodges
- Besuch des Taj Mahals



Tiger

Indien – Wo die wilden Tiere wohnen

Wollten Sie nicht schon immer einmal einen majestätischen Tiger in seiner natürlichen Umgebung beobachten? Mit unserer kleinen Gruppe kommen wir den Tieren besonders nah! Wir begeben uns auf die Fährte und besuchen die Nationalparks Ranthambore, Bandhavgarh, Kanha und Pench, die berühmt für ihre vielen Tigersichtungen sind. Auch wenn der Königstiger im Fokus dieser Reise steht, die reichhaltige Tierwelt und die vielfältige Natur werden uns ebenso in den Bann ziehen. Der Besuch des sagenumwobenen Taj Mahals darf natürlich nicht fehlen!

1. Tag: Willkommen in Delhi Die Vorfreude steigt – per Flug geht es Richtung Indien!

2. Tag: Delhi: Tradition und Moderne Herzlich willkommen in Delhi! Die Hauptstadt Indiens verbindet zwei verschiedene Welten: Alt-Delhi weist unzählige Spuren einer geschichtsträchtigen Vergangenheit auf und besticht durch ein Labyrinth aus engen Gassen, gesäumt von verfallenen Havelis und beeindruckenden Moscheen. Im Gegensatz dazu besteht Neu-Delhi aus weitläufigen, von Bäumen gesäumten Allees und imposanten Regierungsgebäuden. Nachdem wir uns im Hotel etwas ausruhen und ein stärkendes Frühstück zu uns nehmen konnten, unternehmen wir eine erste Stadtrundfahrt durch das quirlige Alt-Delhi, vorbei an Zuckerbäckern und Silberschmieden und machen einen Fotostopp am Roten Fort. Der Gewürzmarkt Khari Baoli regt nun unsere Sinne an! Er ist der größte Asiens und hilft uns dabei, die Gewürzkultur Indiens mit all seinen Facetten zu erkunden. Nach einer kurzen Rikschafahrt besichti-

gen wir die Mahatma-Gandhi-Gedenkstätte Raj Ghat. Nachdem wir das moderne Regierungsviertel und das India Gate passiert haben, schauen wir uns am Ende dieses ersten erlebnisreichen Tages Humayuns Grabmal an, das als Vorläufer des Taj Mahal gilt sowie den Gurudwara Bangla Sahib, das berühmteste Gebetshaus der Sikhs, wo wir an der Gemeinschaftsküche „Langar“ teilnehmen, bei der das Essen von Freiwilligen zubereitet und serviert wird – eine einzigartige Erfahrung! (F, A)

3. Tag: Von Delhi zum Ranthambore-Nationalpark Am Morgen haben Sie die Möglichkeit, an einer optionalen Radtour durch Alt-Delhi teilzunehmen und die unterschiedlichen Facetten der Stadt kennenzulernen. Heute machen wir uns auf den Weg zum Ranthambore-Nationalpark, der als einer der größten und bedeutendsten Nationalparks Nordindiens gilt. Unsere Chancen zur Tigersichtung sind gut, denn jährlich werden neue Tiger-Babys entdeckt. Nach Ankunft am

Nachmittag haben wir Zeit, uns auf die spannenden Erlebnisse der nächsten Tage zu freuen! 335 km (F, A)

4. Tag: Ranthambore-N.P.: auf Pirschfahrt Haben Sie die Kamera bereit? Heute ist es soweit! Noch vor dem Frühstück, beginnt unsere erste Safari. Eine Pirschfahrt im Ranthambore-Nationalpark ist ein lohnendes Erlebnis für Wildtier- und auch für Naturliebhaber. Der Nationalpark ist von Aravali-Hügeln umgeben und beherbergt mehrere faszinierende Wildtierarten. Im Park kann man Leoparden, Streifenhyänen, Chitals, Chinkaras, Sambars, Languren, Zibetkatzen und Lippenbären beobachten. Der ganze Stolz des Parks ist jedoch die große Zahl an Tigern, die in ihrem natürlichen Lebensraum umherstreifen. Am Nachmittag brechen wir erneut auf, um einen Blick auf den indischen Tiger zu erhaschen. (F, A)

5. Tag: Vom Ranthambore-N.P. nach Bharatpur Nach dem Frühstück besuchen wir das NGO-Projekt Dastkar in Sawai Madhopur, eine Handwerksinitiative, die Familien und besonders Frauen unterstützt, die in den 1980er Jahren umgesiedelt wurden. Später Fahrt nach Bharatpur, das besonders durch seinen Vogelschutzgebiet berühmt wurde, eines der schönsten Asiens. Es ist die Heimat vieler Wasservögel, die hier überwintern und im Sommer wieder in ihre Heimat fliegen. Je nach Jahreszeit findet man hier Kraniche, Pelikane, Pfau, Falken, Adler und viele mehr. 225 km (F, A)

6. Tag: Von Bharatpur nach Agra Nach einer morgendlichen Rikschafahrt durch das Vogelschutzgebiet in Bharatpur führt uns unsere Fahrt nach Agra. Der Höhepunkt einer jeden Indien-Reise wartet am Nachmittag auf uns: das Taj Mahal! Das Denkmal der Liebe ist in Wirklichkeit noch viel schöner und beeindruckender als je ein Bild vermitteln kann. Hinter dem Taj Mahal sehen wir nichts, außer Himmel. Das lässt es gleich noch viel imposanter wirken! Anschließend bestaunen wir



noch das mächtige Rote Fort an den Ufern des Yamuna-Flusses. 60 km (F, A)

7. Tag: Von Agra nach Khajuraho Einmal in Indien mit der Bahn fahren – das muss sein! Am Morgen startet die rund 7-stündige Zugfahrt von Agra nach Khajuraho. Wir lehnen uns zurück und beobachten interessiert das Treiben im Zug. Nicht ohne Grund steht ein Besuch im etwas entlegenen 2.200-Seele-Dorf Khajuraho auf dem Programm – hier erleben wir einige der schönsten Beispiele indischer Tempelbaukunst. 22 märchenhafte Tempel aus der Zeit von 950 bis 1050 beeindrucken noch heute durch die realistische Ausdruckskraft ihrer zahllosen, meist sehr erotischen Darstellungen. (F, A)

8. Tag: Von Khajuraho zum Bandhavgarh-N.P. Am frühen Morgen Weiterfahrt zum Bandhavgarh Nationalpark, eines der malerischsten Tigerreservate in Indien. Das Schutzgebiet ist bekannt für seine Tigerpopulation, deren Zahl mittlerweile zwischen 45 und 50 liegt. Neben einer beträchtlichen Population von Vögeln und Reptilien beherbergt das Schutzgebiet auch andere Wildtierarten wie Leoparden, Wildhunde, Lippenbären, Rhesusaffen und Vierhornantilopen. 225 km (F, A)

9. Tag: Bandhavgarh-N.P.: dem Tiger auf der Spur Noch vor dem Frühstück sowie am Nachmittag durchstreifen wir mit einem Geländewagen das Grasland und die Wälder des Bandhavgarh Nationalparks – dem König des Dschungels auf der Spur. Ein weiterer Tag voller Abwechslung und hautnaher Eindrücke! (F, A)

10. Tag: Vom Bandhavgarh-N.P. zum Kanha-N.P. Morgens besuchen wir zunächst eine örtliche Schule (je nach Öffnungszeit). Diese Erfahrung bietet uns einen einzigartigen Einblick in das indische Ausbildungssystem. Unser heutiges Ziel ist der

rund 940 Quadratmeter große Kanha-Nationalpark. Dieser außergewöhnlich schöne Ort mit einer vielfältigen Flora und Fauna inspirierte den Autor Rudyard Kipling zu seinem Klassiker „Das Dschungelbuch“. Der Park beherbergt eine bedeutende Population von Königstigern, Indischen Leoparden, Lippenbären, Sumpfhirschen und Indischen Wildhunden. Freuen wir uns auf die Safari-Erlebnisse am nächsten Tag! 245 km (F, A)

11. Tag: Kanha-N.P.: Dschungelbuch live! Atemberaubende Landschaften und das beste Wildtiererlebnis werden wir heute im Kanha-Nationalpark anfinden. Kanha ist bekannt für seine Naturschutzbemühungen nicht nur zum Schutz der Tiger, sondern auch zur Bewirtschaftung des Lebensraums und zur Aufrechterhaltung des empfindlichen Gleichgewichts zwischen Flora und Fauna. Wir machen uns am Morgen und auch am Nachmittag jeweils zu einer spektakulären Safari auf, um das Tierleben zu beobachten. Am Abend lassen wir die Dschungel-Erlebnisse in unserer gemütlichen Lodge Revue passieren. (F, A)

12. Tag: Vom Kanha-N.P. zum Pench-N.P. Nach dem Frühstück setzen wir unsere Reise zum Pench-Nationalpark fort. Der Name des Parks leitet sich vom gleichnamigen Fluss ab, der das Gebiet von Norden nach Süden durchzieht. Der noch junge Nationalpark ist unter anderem ein Geheimtipp für Tiger- und Leopardbeobachtungen. Nach Ankunft entspannen wir uns in unserem Resort während unsere Gedanken schon beim morgigen Wildlife-Tag sind. 225 km (F, A)

13. Tag: Pench-N.P.: Wildnis pur! Am Morgen und am Nachmittag begrüßt uns der Park auf Safarifahrt durch saftiges Grün aus hochgewachsenen Gräsern, feuchten Tälern und Mischwäldern, einem idealen Lebensraum für mehr als 1.200 Pflanzen-

arten. Doch auch die Fauna hat einiges zu bieten, besonders hoch ist die Population von Gaurs, dem indischen Bison und größten lebenden Vertreter der Rinder – ein willkommenes Fotomotiv, denn nicht nur Tiger wissen zu überzeugen. Zudem finden sich verschiedene Hirsch- und Antilopenarten wie der Sambar im Park – eine beliebte Beute der gestreiften Katze und der hier ebenfalls lebenden Leoparden. Auch für Vogelliebhaber ist das Schutzgebiet ein wahres Paradies: Nicht weniger als 285 verschiedene Arten, darunter Fischadler, Nashornvögel sowie vier verschiedene Geierarten sind hier zu Hause. Auf unserer letzten Wildnis-Etappe gibt es soviel zu bestaunen! (F, A)

14. Tag: Vom Pench-N.P. nach Nagpur Nun heißt es Abschied nehmen von der beeindruckenden indischen Natur und der vielfältigen Tierwelt, die wir in den letzten Tagen erleben durften. Am Vormittag Fahrt nach Nagpur zum Flughafen und Flug nach Delhi. Bei einem gemeinsamen Abschiedessen tauschen wir uns ein letztes Mal aus und sind uns sicher: Die Erlebnisse im Dschungel werden uns für immer in Erinnerung bleiben! 80 km (F, A)

15. Tag: Heimreise Fröhlich machen Sie sich auf die Heimreise. Sie landen im Laufe des Morgens in Deutschland, wo die Daheimgebliebenen sich sicher schon auf Ihre spannenden Erzählungen freuen!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise R 2850072
p. P. im DZ ab € 3.895 / ab € 3.325*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

10	24	29	3
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2850072 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 09.02., 23.03., 05.10., 09.11. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 855

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Delhi (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bahnfahrt von Agra nach Khajuraho in der 2. Klasse (klimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Delhi, Ranthambore, Agra und Khajuraho. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2850072
- 1 Übernachtung im Heritagehotel in Bharatpur sowie 6 Übernachtungen in Lodges im Bandhavgarh-, Kanha- und Pench-Nationalpark
- 13x Frühstück, 13x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Jeweils 2 Safaris in den Nationalparks Ranthambore, Bandhavgarh, Kanha und Pench im Geländewagen bzw. Canter
- Vogelschutzgebiet Bharatpur Bird Sanctuary
- Besuch des Taj Mahal
- Tempel von Khajuraho
- Besuch einer Dorfschule
- 1 Übernachtung im Heritage-Hotel
- 3 Übernachtungen in geschmackvollen Lodges
- Einsatz von Audio-Geräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 285007203

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
• Radtour Alt-Delhi (3. Tag) € 60

Mehr Service

• Visum für dt. Staatsbürger € 105 VIS V85000R

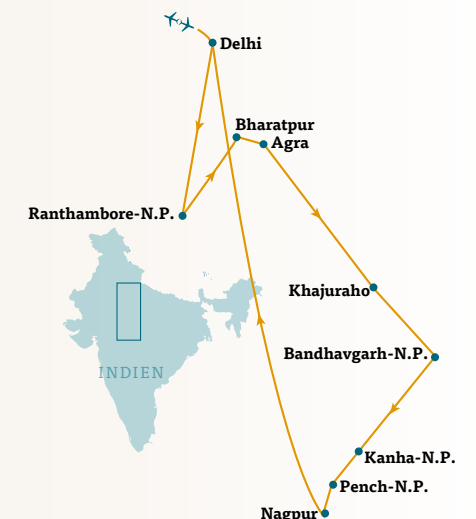
Übernachtungsaufpreis H 285007201

Übernachtungsaufpreis Delhi (14./15. Tag) bei Buchung eines Anschlussprogramms
Preis p. P. und Übernachtung in €

Abreiseternin	DZ	EZ-Aufpreis
10.02.-24.03	60	55
29.09.-03.11.	65	60

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Taj Mahal und Palast der Winde
- Königsstädte Nepals
- Safari im Chitwan-Nationalpark



Taj Mahal

Indien und Nepal – Vielfalt und Kontraste



Indien und Nepal: zwei Länder mit einer besonders reichen Kulturgeschichte. Geschickt kombinieren wir die Höhepunkte beider Regionen zu einer spannenden und einmaligen Reise. Ob die Besichtigungen prachtvoller UNESCO-Welterbestätten, aufregende Erlebnisse in der Natur oder ein Ausflug ins ländliche Indien – von dieser Reise werden Sie gewiss noch lange schwärmen.

Ihr Harendra Singh Rathore

1. Tag: Goodbye Germany! Gegen Mittag startet Ihr Flugzeug: Der Subkontinent erwartet Sie!

2. Tag: Delhi: Alt- und Neu-Delhi Die erfahrene Reiseleitung begrüßt Sie bei der Ankunft am frühen Morgen in Delhi. Nach dem Frühstück im Hotel stimmen wir uns bei einem Besichtigungsprogramm in Alt- und Neu-Delhi auf den Subkontinent ein. Wir besuchen unter anderem die Mahatma-Gandhi-Gedenkstätte (Raj Ghat), das Rote Fort und das Grabmal des Humayun, das als Vorläufer des berühmten Taj Mahal gilt. Falls noch Zeit bleibt, unternehmen wir zum Abschluss einen Basarbummel in den belebten Gassen des Chandni Chowk. (Das Hotelzimmer steht Ihnen ab 14.00 Uhr zur Verfügung. (F, A)

3. Tag: Von Delhi nach Jaipur Jaipur! Für viele Gäste des Landes ist dies die schönste Stadt Indiens. Sie zählt zu den farbenprächtigsten Metropolen und als Hauptstadt Rajasthans ist sie auch eine der reichsten. Die rötliche Bemalung ihrer Stadtmauern und Fassaden gab ihr den Namen „Rosarote Stadt“ 260 km (F, A)

4. Tag: Amber und Palast der Winde Das Besichtigungsprogramm beginnt mit einem Ausflug ins nahe Amber mit seiner eindrucksvollen Festung. Ein anschließender Abstecher zu einem typischen „Milch-Umschlagplatz“ lässt uns staunen und bietet Gelegenheit zu interessanten Kontakten mit der Bevölkerung. Zurück in Jaipur erwarten uns mit der Fassade des Palastes der Winde und dem imposanten Freiluftobservatorium Jantar Mantar

weitere Höhepunkte. Per Riksha geht es dann durch die pinke Altstadt. 22 km (F, A)

5. Tag: Von Jaipur nach Dhulagarh Gegen Mittag erreichen wir das ländliche Dhulagarh. Nach einem Spaziergang durch das Dorf erkunden wir bei einer Traktorfahrt die ländliche Idylle. Der sogenannte Juggad, auch als Mercedes der Landbevölkerung bekannt, führt uns durch weitreichende Weiden, Koriander- und Chilifelder nach Gothdi. Hier haben wir die Möglichkeit, mit den Dorfbewohnern ins Gespräch zu kommen und auf authentische Weise mehr über das Leben auf dem Land zu erfahren. Am späten Nachmittag besuchen wir eine ökologische Farm und bekommen einen Einblick in die traditionelle Viehhaltung. Ein indischer Chai-Tea rundet den Tag ab. 100 km (F, A)

6. Tag: Von Dhulagarh nach Agra Am Morgen bringen wir Körper und Geist mit einer traditionellen Yogastunde in Einklang – die Teilnahme ist natürlich kein Muss! Auf dem Weg nach Agra erkunden wir Abhaneri, ein Dorf, das insbesondere für seinen beeindruckenden Stufenbrunnen, den Chand Baori, bekannt ist. Über 13 Ebenen führen in die Tiefe und geleiten uns zurück ins Mittelalter. Am Nachmittag erreichen wir Agra. Wir dürfen gespannt sein: Die Stadt beheimatet zwei weltberühmte UNESCO-Welterbestätten. 165 km (F, A)

7. Tag: Agra: Taj Mahal, Traum aus weißem Marmor Endlich sehen wir das Taj Mahal mit eigenen Augen! Das Grabmal aus weißem Marmor wurde vom Mogul-Herrscher Shah Jahan für seine Gattin Mumtaz Mahal als ein universelles Symbol der ewigen Liebe erbaut. Kaum weniger beeindruckend ist das mächtige Rote Fort, das zu den schönsten Festungen Indiens zählt. Und schließlich besuchen wir noch das Itimad-ud-Daulah Mausoleum, das

auch Mini-Taj Mahal genannt wird. Incredible India! (F, A)

8. Tag: Von Agra nach Delhi Nach einem geruh-samen Frühstück treten wir die Rückfahrt nach Delhi an. Sie beziehen Ihr Hotel und können den Nachmittag nach eigenen Vorstellungen gestalten, zum Beispiel in dem exquisiten Spa-Bereich oder am verlockenden Außenpool. 200 km (F, A)

9. Tag: Von Delhi nach Kathmandu Ein Flug am Mittag bringt Sie nach Kathmandu. Direkt vom Flughafen aus begeben wir uns in die faszinieren-de Altstadt der Hauptstadt mit ihren Tempeln und Palästen. (F, A)

10. Tag: Kathmandu: Bhaktapur und Bodnath Dieser Tag steht im Zeichen der Königsstadt Bhak-tapur. Wir besichtigen den Königspalast, das Gol-dene Tor, die Nyatpola-Pagode und den Bhairav-Tempel. Am Nachmittag geht es weiter nach Bod-nath, einer beeindruckenden Stupa-Anlage, die sich in den letzten Jahren immer mehr zu einem tibetischen religiösen Zentrum entwickelt hat. Am Ende des eindrucksvollen Tages steht Pashupati-nath, Verbrennungsort am Bagmati-Fluss und bedeutendes Hindu-Heiligtum, auf dem Pro-gramm. 30 km (F, A)

11. Tag: Von Kathmandu zum Chitwan-N.P. Heu-te fahren wir auf streckenweise holpriger Straße zum Chitwan-Nationalpark. Dieser Park gilt als das letzte Refugium für das Rhinoceros im subtropischen Dschungelgebiet des Terai. Es konnte sich hier erfolgreich vermehren. Sogar einen Tiger kön-nen wir mit viel Glück zu Gesicht bekommen. Am späten Nachmittag besuchen wir ein typisches Tha-ru-Dorf und sehen uns an, wie die Menschen hier ihren Alltag gestalten. In einer rustikalen Lodge am

Parkrand verbringen wir unsere erste Nacht im Dschungel. 180 km (F, M, A)

12. Tag: Auf Safari Naturerleben pur! Ein Tag ganz im Zeichen der Pirschi! Sei es zu Fuß, per Boot oder im Geländewagen. Nashörner, Affen, Antilopen, Krokodile und eine Vielzahl weiterer Tiere bevöl- kern dieses einzigartige Reservat. Falls uns das Glück gestern nicht hold war: Noch haben wir die Chance, einen Tiger zu sehen! Dieser erlebnis- reiche Tag geht zu Ende mit einer Tanzdarbietung des Tharu-Stammes. (F, M, A)

13. Tag: Vom Chitwan-N.P. nach Pokhara Schon die Busfahrt nach Pokhara ist ein großes Erlebnis! Herrliche Landschaften und der Einblick in das Leben nepalesischer Dörfer begleiten uns auf die- ser Fahrt und lassen uns die manchmal etwas beschwerliche Wegstrecke vergessen. Bei guter Sicht empfängt uns Pokhara, die Stadt am Fuße des Annapurna-Massivs, mit einem unvergess- lichen Blick auf die schneebedeckten Gipfel des Himalaya. Wenn noch Zeit bleibt, kann nachmit- tags eine Bootsfahrt auf dem Phewa-See unter- nommen werden. 160 km (F, A)

EVENT TIP Erleben Sie bei Abreise am 08.10. das **Deepawali-Fest**, das Lichterfest, das an unser Weihnachtsfest erinnert.

14. Tag: Pokhara: Freizeit am Annapurna Heute steht reichlich Zeit zur Verfügung, um Pokhara und seine großartige Landschaft zu genießen. Eine leichte Wanderung, etwa im Bereich des Rupa-Sees ist Balsam für die Seele! Ihr erfahrener Studienrei- seleiter gibt Ihnen gerne Tipps zur ganz individu- ellen Gestaltung des Tages. (F, A)

15. Tag: Von Pokhara nach Kathmandu Nach dem Frühstück fahren wir von Pokhara zurück nach Ka- thmandu. Bevor wir im Hotel einchecken, besichti- gen wir nach einem kurzen Aufstieg die großen Stupa von Swayambunath, einem wichtigen bud- dhistischen Heiligtum. Hier erwartet uns ein gran- diöser Ausblick über die Stadt. Bei einem Abschied- sessen in einem historischen Ranapalast werden wir mit einem mehrgängigen nepalesischen Menü und einheimischen Tänzen verwöhnt. 200 km (F, A)

16. Tag: Goodbye Nepal! Nach dem Frühstück brechen wir auf zum Flughafen in Kathmandu, von wo Sie Ihren Heimflug nach Frankfurt antreten. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Chitwan-N.P.

16-Tage-Studienreise ST 285T032
p. P. im DZ ab € 3.295 / ab € 2.400*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

12								8	
26	5	9						22	12

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/285T032 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 18.02., 04.03., 01.04. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 685

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit einer renommierten Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Delhi/ab Kathmandu (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab Delhi bis Kathmandu
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Tourismussteuer und Nationalparkgebühren in Nepal
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Delhi, Jaipur, Agra, Kathmandu und Pokhara. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/285T032
- 1 Übernachtung im Heritage-Hotel in Dhulagarh sowie 2 Übernachtungen in einer Lodge im Chitwan-Nationalpark
- 15x Frühstück, 2x Mittagessen, 14x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch eines Milchmarktes in Jaipur
- Dorfspaziergang und Traktorfahrt in Dhulagarh
- Besuch eines Tharu-Dorfes im Chitwan-Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Phewa-See
- 2 Übernachtungen im Chitwan-Nationalpark in einer rustikalen Lodge am Parkrand
- Nepalesisches Abschiedsessen mit Folklore
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

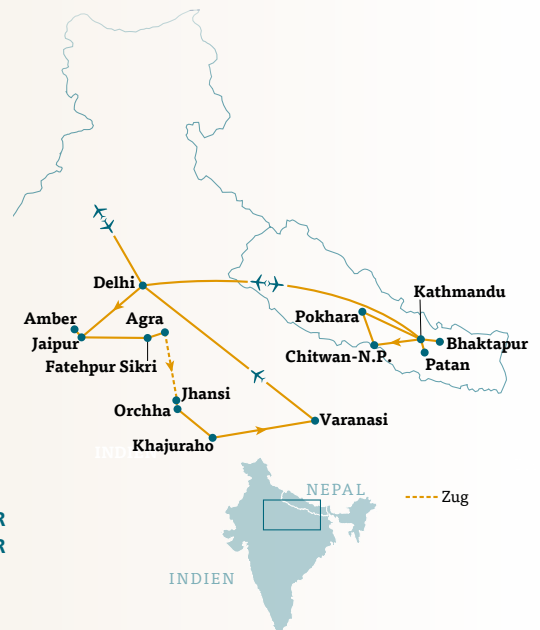
Mehr Service

- Visa für dt. Staatsbürger
Indien € 105 **VIS V85000R**
Nepal € 65 **VIS V58000R**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Die Reiseleitung wechselt je Land.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Die Königsstädte im Kathmandu-Tal
- Ländliches Nepal in Dhulikel und Tansen
- Geländewagen-Safari im Chitwan-Nationalpark



Himalaya

Nepal Countryside

Wir lernen auf zahlreichen Abstechern abseits der Haupttrouten das ländliche Nepal mit seiner interessanten Kultur und seiner einzigartigen Natur kennen und besuchen den Geburtsort des historischen Buddha, eine bedeutende UNESCO-Welterbestätte.

1. Tag: Anreise nach Nepal Flug nach Kathmandu.

2. Tag: Kathmandu: Altstadtbummel Ankunft in Kathmandu, dem kulturellen Zentrum des kleinen Himalaya-Staates. Ihre Reiseleitung begrüßt Sie und fährt gemeinsam mit Ihnen zum Hotel. Je nach Ankunft machen wir eine erste „Schnupper-tour“ durch die Altstadt Kathmandus mit dem Durbar Square als Mittelpunkt. Einst kreuzten sich hier die Handelswege. Hier finden sich zahlreiche Tempel und Monumente, hauptsächlich aus der Zeit der Malla-Dynastie (13. bis 18. Jahrhundert). Herausragend ist der Kumari Bahal, der Tempel der jungfräulichen Göttin Kumari, die ihr Heiligtum nur einmal im Jahr zum Fest der Indrajatra verlassen darf.

3. Tag: Kathmandu: Budhanilkantha und Patan Wir unternehmen einen Ausflug in die ländliche Umgebung nördlich von Kathmandu nach Budhanilkantha. Hier befindet sich eine eindrucksvolle,

fünf Meter lange steinerne Statue des liegenden Vishnu. Bereits 642 n. Chr. fand dieses Kultbild Erwähnung. Danach führen zahlreiche Treppen hinauf zum Heiligtum Swayambunath. Von hier aus genießen wir einen faszinierenden Rundblick über das Kathmandu-Tal. Der Durbar Square bildet den Mittelpunkt mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Nachmittags besuchen wir die inzwischen mit Kathmandu verschmolzene ehemalige Königsstadt Patan (früher Lalitpur: die „Schöne Stadt“). Auch ein Marktbesuch darf nicht fehlen! Kommen Sie über Ihren Reiseleiter in Kontakt mit den Einheimischen und eifern Sie ihnen nach beim Vergleichen und Handeln. Wer mag, nimmt am späten Nachmittag an unserem optionalen Kochkurs mit anschließendem gemeinsamen Abendessen teil. Lassen wir uns die Leckereien schmecken! (F)

4. Tag: Kathmandu: Bhaktapur und Pashupatinath Ein halbtägiger Ausflug führt uns in das rund

30 Kilometer entfernte Bhaktapur, das, wie Patan, ehemals als eigenständige Königsstadt regiert wurde. Hier existieren Prunk und einfaches Landleben in einmaliger Harmonie nebeneinander. Wir sehen Paläste, Tempel und Pagoden, Durbar Squares und prächtige Holzschnitzereien. Die so genannten Pfauenfenster gelten als meisterhaftes Beispiel der Holzschnitzkunst. Daneben findet sich eine faszinierende ländliche Szenerie, die zu den unvergesslichen Eindrücken einer Nepalreise zählt. In Bodnath befindet sich das tibetische Zentrum von Kathmandu mit einer interessanten Stupa und zahlreichen Klöstern. Am Ende des Tages steht Pashupatinath, Verbrennungsort am Bagmati-Fluss und heiligster Tempel für die Hindus, auf dem Programm. 30 km (F)



Eines der wichtigsten Feste in Nepal ist **Tihar**, auch Deepawali genannt – das Lichterfest, bei dem der Sieg des Guten über das Böse gefeiert wird. Bei Abreise am 15.10. können Sie es selbst bestaunen!

5. Tag: Von Kathmandu nach Dhulikel Zunächst unternehmen wir einen halbtägigen Ausflug zum Dakshinkali-Tempel. Unterwegs besuchen wir das malerische Newari-Dorfes Kirtipur. Um die Göttin zu besänftigen, werden in Dakshinkali zwei mal wöchentlich Tieropfer gebracht. Unser Tagesziel heute ist Dhulikel, ein bekanntes Mountain Resort, das einen Blick auf die erhabenen Gipfel des Himalaya freigibt. Der Basarbesuch in Dhulikel rundet den Tag ab. Hier erfahren wir viel Wissenswertes über Land und Leute. 70 km (F, M, A)



6. Tag: Von Dhulikel nach Bandipur Schon die Busfahrt von Dhulikel nach Bandipur ist ein großes Erlebnis. Herrliche Landschaften und der Einblick in das Leben nepalesischer Dörfer begleiten uns auf dieser Fahrt und lassen die manchmal etwas beschwerliche Wegstrecke (circa 5 Stunden je nach Straßenverhältnissen) vergessen. Das mittelalterlich anmutende Dorf Bandipur zeugt mit seinen zahlreichen Tempeln und traditionellen Gebäuden von der Handwerkskunst der Newar-Kultur. Wir genießen die authentische Übernachtung in einem rustikalen, liebevoll gestalteten Heritage-Hotel. 175 km (F, M, A)

7. Tag: Von Bandipur nach Pokhara Die traumhafte Berglage von Bandipur ermöglicht am Morgen bei guter Sicht unvergessliche Ausblicke auf die schneebedeckten Himalaya-Riesen. Anschließend fahren wir weiter nach Pokhara. Nachmittags lockt hier eine Bootsfahrt auf dem Phewa-See. 85 km (F)

8. Tag: Pokhara: Sarangkot und Stadtbummel Dieser Tag ist ganz für Pokhara und seine interessante Umgebung reserviert. Zum Sonnenaufgang starten wir einen Ausflug nach Sarangkot. Von hier aus haben wir eine wunderschöne Aussicht auf den über 7.000 Meter hohen, schneebedeckten Gipfel des Macchapuchhare, der aufgrund seiner charakteristischen Form auch Fischschwanz genannt wird. Nachmittags begeben wir uns in das fröhliche Getümmel der Altstadt. Hautnah können wir hier die Bergvölker beim Tauschhandel auf den Basaren erleben. (F)

9. Tag: Von Pokhara nach Tansen Wir fahren nach Tansen, der ehemaligen Hauptstadt der Palpa-Könige. Nach einem Stopp in Waling überqueren wir den Kali-Gandaki-Fluss und fahren die Serpentine hinauf auf den so genannten Srinagar-Danda (1.525 Meter). Von hier aus haben wir bei klarem Wetter einen großartigen Blick auf den Dhaulagiri und das Annapurna-Massiv. Wir über-

nachten in einem einfachen Mountain Resort. Von unserem Hotel aus erreichen wir in rund zehn Minuten eine alte Newari-Siedlung. Für Naturliebhaber bietet sich ein Spaziergang in der reizvollen Umgebung an. 125 km (F, M, A)

10. Tag: Tansen: wandern oder Basarbummel Heute können wir die schöne Lage und das interessante Flair dieser typisch nepalesischen Kleinstadt genießen. Ein Bummel durch die bunten Straßen bietet Gelegenheit, das geschäftige Treiben der Bewohner zu beobachten und sich mit ihnen auszutauschen. Für Naturliebhaber bildet Tansen den Ausgangspunkt für Tageswanderungen in die Umgebung. (F, M, A)

11. Tag: Von Tansen nach Lumbini Durch das Vorgebirge des Himalaya geht es heute weiter nach Lumbini (UNESCO-Welterbestätte). Hier wurde vor rund 2.500 Jahren der historische Buddha, Siddhartha Gautama Shakyas geboren. Die berühmte Ashoka-Säule sowie der Maya Devi Tempel erinnern an dieses legendäre Ereignis. Mit großzügiger internationaler Unterstützung wurde Lumbini zu einer der wichtigsten buddhistischen Pilgerstätten und zu einem Symbol des Weltfriedens. 85 km (F, M, A)

12. Tag: Von Lumbini zum Chitwan-Nationalpark Wir brechen auf in Richtung Chitwan-Nationalpark, der im Tiefland Nepals gelegen ist, dem sogenannten Terai. Der Chitwan-Nationalpark gilt als das letzte Refugium im subtropischen Dschungelgebiet des Terai. Hier hat sich etwa das Rhinoceros erfolgreich halten und vermehren können. Am späten Nachmittag begegnen wir den hier ansässigen Tharus in einem ihrer schmucken Dörfer. 200 km (F, M, A)

13. Tag: Chitwan-Nationalpark: auf Safari Ein Tag ganz im Zeichen der Pirsch! Sei es zu Fuß, per Boot oder im Geländewagen. Heute heißt es „Wildnis live“ aus der Sparte „Unvergessliches“.

Wir genießen zum Tagesausklang eine Tanzdarbietung der Tharus, die uns in eine völlig andere Welt entführt. (F, M, A)

14. Tag: Vom Chitwan-Nationalpark nach Kathmandu Nach dem Morgenprogramm im Nationalpark nehmen wir Abschied und fahren zurück in die Hauptstadt, wo noch Zeit für eigene Entdeckungen bleibt. Am Abend genießen wir ein schmackhaftes, authentisches Abschiedessen im Bhojan Griha, einem stilvoll restaurierten Ranapalast. Folkloristische Darbietungen sind inklusive. 70 km (F, A)

15. Tag: Kathmandu – Heimreise Fahrt zum Flughafen und voller beeindruckender Erinnerungen treten Sie den Heimflug an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Tempel in Swayambunath

15-Tage-Erlebnisreise R 2580002
p. P. im DZ ab € 3.195 / ab € 2.305*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		3						1	
	17	17	9					15	10
	J	F	M	A	M	J	J	A	S
									O
									N
									D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2580002 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 16.02., 02.03., 16.03., 30.03. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 650

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kathmandu (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Touristensteuer Nepal
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Kathmandu, Dhulikel, Bandipur, Pokhara, Tansen und Lumbini. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2580002
- 1 Übernachtung im Heritagehotel in Bandipur
- 2 Übernachtungen in einer Lodge im Chitwan-Nationalpark
- 13x Frühstück, 7x Mittagessen, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch eines Obst- und Gemüsemarktes in Kathmandu
- Begegnungen mit dem ländlichen Nepal
- Besuch eines Tharu-Dorfes im Chitwan-Nationalpark
- Authentisches Abschiedsdinner im Bhojan Griha inklusive Folklore
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen 258000201

Mindestteilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

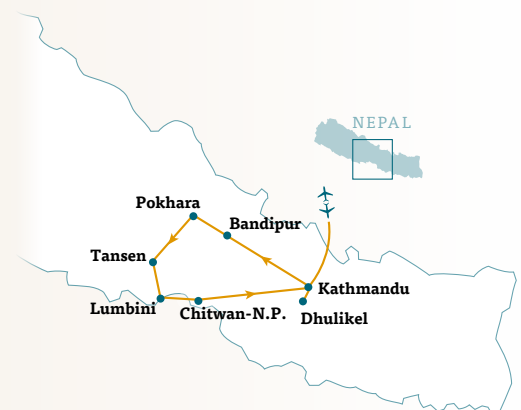
- Nepalesischer Kochkurs inkl. Abendessen (3. Tag) € 44

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 65 **VIS V58000R**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**11-Tage-Erlebnisreise ab € 2.555**

- Welterbe im Kathmandu-Tal
- Geländewagen-Safari im Chitwan-Nationalpark
- Faszinierendes Bergpanorama in Pokhara



Chitwan-Nationalpark

Nepal – Welterbe am Fuße des Himalaya

Namasté Nepal! Kultur- und Naturfreunde kommen in Nepal voll auf ihre Kosten. Neben zahlreichen UNESCO-Welterbestätten im Kathmandu-Tal warten bei einer Safari im ursprünglichen Chitwan-Nationalpark viele seltene Tier- und Pflanzenarten auf ihre Entdeckung. In Pokhara bieten sich uns Ausblicke auf eine einzigartige Bergkulisse.

1. Tag: Anreise nach Nepal Flug über Istanbul nach Kathmandu.

2. Tag: Kathmandu: Altstadtbummel Sie erreichen Kathmandu, die Hauptstadt des kleinen Himalaya-Staates Nepal. Nutzen Sie den Tag zur Akklimatisierung oder machen Sie schon erste Entdeckungen auf eigene Faust.

3. Tag: Kathmandu: Bodnath und Bhaktapur Heute steht der Besuch der Stupa von Bodnath, einem buddhistisch geprägten Zentrum mit zahlreichen Klöstern und tibetischen Wohnhäusern, auf dem Programm. In Bodnath befindet sich das tibetische Zentrum von Kathmandu mit einer beeindruckenden Stupa und zahlreichen Klöstern. Am Nachmittag besuchen wir Bhaktapur, welches

ehemals als eigenständiges Königreich regiert wurde. Hier zeigen sich Prunk und einfaches Leben in einmaliger Harmonie. Tempel und Pagoden mit prächtigen Holzschnitzereien präsentieren sich mitten im Alltagsleben zwischen Tieren, Gemüsemärkten und Frauen beim Reisstrohdreschen. Wer mag, taucht bei einem optionalen Kochkurs am Nachmittag in die nepalesische Küche ein. 30 km (F)

4. Tag: Kathmandu: Pashupatinath und Swayambunath Nach dem Frühstück besuchen wir das hinduistische Heiligtum Pashupatinath mit seinen Verbrennungsstätten am Bagmati-Fluss. Anschließend fahren wir weiter zur großen Stupa von Swayambunath, einem wichtigen buddhistischen Heiligtum. Die aufgemalten Augen des Adi-Buddhas

schauen in alle Himmelsrichtungen und kennzeichnen den hohen symbolischen Charakter dieses Ortes. Nächstes Ziel ist die Altstadt, wo der Durbar Square mit über 50 historischen Monumenten den imposanten Mittelpunkt bildet. Wo sich einst die Handelswege kreuzten, befinden sich heute zahlreiche Tempel, die hauptsächlich aus der Malla-Dynastie (8. Jahrhundert) stammen. Herausragend ist der Kumari Bahal, der Tempel der jungfräulichen Göttin Kumari, die ihr Heiligtum nur einmal im Jahr zum Fest der Indrajaatra verlassen darf. Daneben dominieren enge Gassen das Viertel und verleihen Kathmandu ein lebendiges Gesicht. (F)

5. Tag: Von Kathmandu zum Chitwan-N.P. Nach dem Frühstück brechen wir zum Chitwan-Nationalpark auf. Im subtropischen Tiefland des Terai gelegen ist er einer der letzten Zufluchtsorte für das Rhinozeros, das sich hier erfolgreich vermehrt. Am Nachmittag lernen wir die vielseitige Tier- und Pflanzenwelt bei einer Safari kennen. In einer naturnahen Lodge verbringen wir unsere erste Nacht am Rand des Dschungels. 180 km (F, M, A)

6. Tag: Chitwan-N.P.: Geländewagen-Safari Das Parkprogramm bietet unter anderem eine spannende Geländewagen-Safari, vorbei an hohem Elefantengras und durch dichten Urwald. Wir halten die Augen offen! Mit etwas Glück können wir Nashörner, Affen, Antilopen und vielleicht sogar einen der seltenen Tiger beobachten. Der Tag wird abgerundet durch eine Folklorevorführung des Tharu-Stammes, die uns in eine völlig andere Welt entführt. (F, M, A)



7. Tag: Vom Chitwan-N.P. nach Pokhara Herrliche Landschaften und nepalesische Dörfer begleiten uns auf unserer heutigen Fahrt nach Pokhara. Bei guter Sicht empfängt uns die Stadt am Fuße des Annapurna-Massivs mit einem unvergesslichen Ausblick auf den über 7.000 Meter hohen, schneebedeckten Gipfel des Macchapuchhare, der wegen seiner charakteristischen Form auch Fischschwanz genannt wird. Hier beginnen wir die majestätische Erhabenheit des Himalayas zu erahnen. 90 km (F)

8. Tag: Pokhara: Sarangkot und Stadtbummel Wir genießen mit etwas Glück einen faszinierenden Sonnenaufgang am Aussichtspunkt Sarangkot. Der weitere Tagesverlauf bleibt dann ganz für Pokhara und seine interessante Umgebung reserviert. Begleiten Sie uns auf einer optionalen Bootstour auf den Phewa-See, der von einer beeindruckenden Bergkulisse eingerahmt wird. (F)

9. Tag: Von Pokhara nach Bandipur Herrliche Landschaften und Einblicke in den nepalesischen Alltag begleiten uns auf der Busfahrt nach Bandipur. Das mittelalterlich anmutende Dorf ist ein lebendiges Zeugnis der Newar-Kultur. Während eines Rundgangs besuchen wir auch eine einheimische Familie. Wir genießen die rustikale Übernachtung in einem liebevoll gestalteten Heritage-Hotel. 80 km (F)

10. Tag: Vom Bandipur nach Kathmandu Frühmorgens genießen wir noch den Sonnenaufgang und die Aussicht in Bandipur, bevor wir wieder zurück nach Kathmandu in die Hauptstadt fahren. Dort besuchen wir die ehemalige Königsstadt Patan, die sich uns mit einer Vielzahl von beeindruckenden Tempeln und Märkten präsentiert. So der Goldene Tempel mit seiner faszinierenden Fassade! Nutzen Sie die restlichen Stunden zum Bummeln oder Entspannen. Ein typisch nepalesisches Abend-

essen begleitet von folklorischen Darbietungen ist der ideale Abschluss einer unvergesslichen Nepalreise. 85 km (F, A)

11. Tag: Heimreise Morgens Fahrt zum Flughafen und Rückflug über Istanbul nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Himalaya



Gruppe in Bandipur

11-Tage-Erlebnisreise R 2583000
p. P. im DZ ab € 2.555 / ab € 1.665*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		3					5			
		17	13				19	3		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N
D										

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2583000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 02.03., 16.03., 12.04. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 395

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kathmandu (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Tourismussteuer Nepal
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Kathmandu, Pokhara und Bandipur. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2583000
- 2 Übernachtungen in einer rustikalen Lodge inkl. lokale Steuern am Chitwan-Nationalpark
- 9x Frühstück, 2x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt in Kathmandu
- Ehemalige Königsstädte Patan und Bhaktapur
- Stupaanlage Swayambunath
- Heiliger Tempelbezirk Pashupatinath
- Tibetisches Zentrum Bodnath
- Geländewagen-Safari im Chitwan-Nationalpark
- Eindrucksvolles Bergpanorama in Pokhara
- Sonnenaufgang in Sarangkot
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Erlebnis TA 2583000..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Kochkurs inkl. Abendessen (3. Tag) € 44 02
 - Bootsfahrt auf dem Phewa-See (8. Tag) € 20 01

Mehr Service

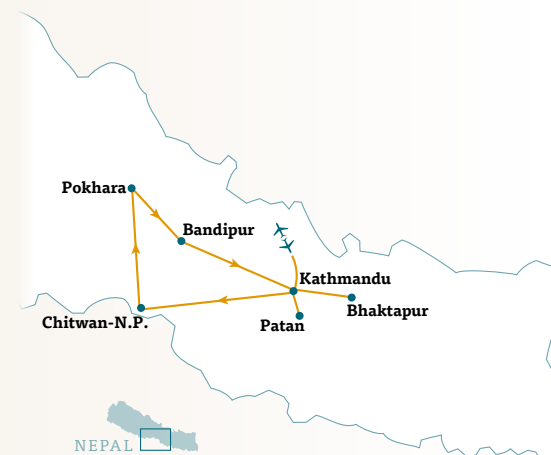
- Visum für dt. Staatsbürger € 65 VIS V58000R

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

In der Parkland-Lodge am Rande des Chitwan-Nationalparks muss mit eingeschränkter Stromversorgung gerechnet werden.

Für die Einreise nach Nepal benötigen Sie ein Visum. Wir empfehlen die Visierung bei Einreise. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Sechs UNESCO-Welterbestätten
- Reizvolle Zugfahrt von Kandy nach Nuwara Eliya
- Geländewagen-Safari im Udawalawe-Nationalpark

Trincomalee

Sri Lanka – Heilige Insel des Buddhismus



Ich möchte Ihnen eine Welt voller Spiritualität und Mythen vorstellen, ein Land voller kultureller Schätze und landschaftlicher Schönheit: meine Heimat Sri Lanka. Arabische Seefahrer nannten die Insel einst Serendip, womit eine „glückliche Entdeckung“ gemeint ist. Und ich versichere Ihnen: genau die werden Sie haben!

Ihr Upali Edurupotha

1. Tag: Im Höhenflug nach Sri Lanka Freuen Sie sich auf eine entspannte Zeit an Bord während Ihres Fluges nach Colombo.

2. Tag: Willkommen in Colombo Sie erreichen frühmorgens Colombo. Bei Buchung eines Early Check-in können Sie gleich Ihr Zimmer beziehen und haben Zeit sich zu akklimatisieren. Wer mag, erkundet später die historische und moderne Hauptstadt bei einer optionalen Stadtrundfahrt. Kolonialbauten, farbenfrohe Basare und moderne Regierungsviertel wechseln sich ab. Wir schauen auf dem Pettha-Markt vorbei, genießen ein kühles Getränk im historischen Gebäude des Dutch Hospitals und lauschen dem Glockengeläut im Ganga-rama-Tempel. (A)

3. Tag: Von Colombo nach Dambulla Nach Ankunft in Dambulla wartet ein Höhepunkt auf uns: Der Felsentempel von Dambulla aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. mit seiner monumentalen Buddha-Statue steht unter UNESCO-Welterbeschutz. Über 2.000 Quadratmeter bemalter Wände stellen einen einmaligen Schatz dar! 185 km (F, A)

4. Tag: Imposantes Anuradhapura Die erste Hauptstadt und ehemalige Königsstadt Anuradhapura erwartet uns mit einer tausendjährigen Geschichte. Zunächst besuchen wir das Nationalheiligtum, den Sri Maha Bodhi. Der Feigenbaum soll aus einem Ableger des Baumes entstanden sein, unter dem Buddha seine Erleuchtung fand. Schon von weitem sehen wir die gigantische weiße

Stupa Ruwanweliseya, aber natürlich schauen wir uns den heiligen Ort auch aus der Nähe an. Kleiner und unscheinbarer, aber nicht weniger interessant ist der Felsentempel Isurumuniya, den wir im Anschluss erkunden, bevor es zurück nach Dambulla geht. 172 km (F, A)

5. Tag: Der Löwenfels von Sigiriya Heute können Sie sich auf einen Ausflug nach Sigiriya freuen. Hier besuchen wir die legendäre Felsenfestung (Löwenfels) mit ihren weltberühmten 1.500 Jahre alten Freskenmalereien, den Wolkenmädchen. Mit etwas Kondition können wir das 182 Meter hoch gelegene Felsenplateau erklimmen und einen faszinierenden Rundblick auf die Umgebung genießen. Zurück in Dambulla steht Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung. 40 km (F, A)

6. Tag: Von Dambulla nach Trincomalee Es geht ans Meer! Die Ostküste Sri Lankas überrascht uns mit einem Kontrastprogramm. Weiße Sandstrände, die je nach Jahreszeit zum Spazieren gehen oder zu einem Bad im türkisblauen Meer einladen. Ein kleiner Abstecher ins Paradies! 110 km (F, A)

7. Tag: Zeit für Sie! Trincomalee, auch liebevoll Trinco genannt, kann auf eine bedeutende Geschichte zurückblicken. Nutzen Sie am freien Tag die Annehmlichkeiten des Hotels und die Möglichkeit Zeit am Strand zu verbringen. Wer mag, kann auch auf eigene Faust den Ort erkunden – sehenswert ist das Frederic Fort oder der über einer Klippe über dem Meer thronende Hindu-Tempel Koneswaram. (F, A)

8. Tag: Von Trincomalee nach Kandy Unsere Weiterfahrt führt uns nach Matale. Hier wird uns



in einem Gewürzgarten die ayurvedische Medizin näher gebracht, und wir können sehen, wo der Pfeffer wächst. In unserem Tagesziel Kandy angekommen, zieht uns eine Aufführung der traditionellen Kandy-Tänze in den Bann. 282 km (F, A)

9. Tag: Königsstadt Kandy Kandy war die letzte Königsstadt und mit ihrer Eroberung durch die Briten im Jahre 1815 wurde das 2.000-jährige singhalesische Königstum ausgelöscht. Heute ist Kandy die drittgrößte Stadt Sri Lankas und gilt als religiöses Zentrum des Buddhismus. Unser Stadtrundgang führt uns unter anderem zum Zahntempel, in dem ein Zahn Buddhas als Reliquie verehrt wird. Unser von Königspalmen, Bambus, Tropenbäumen und einem Orchideenmeer gesäumter Spaziergang durch den Botanischen Garten von Peradeniya ist ein Bummel durch einen der schönsten Parks der Welt. (F, A)

10. Tag: Von Kandy nach Nuwara Eliya Bitte einsteigen! Eine Zugfahrt führt uns durch das Hochland Sri Lankas und ermöglicht uns wunderschöne Ausblicke auf die grünen Berghänge. Ein unvergessliches Erlebnis. Unser nächster Gastgeber ist eine Teemanufaktur im frühlinghaften Bergland. Dort probieren wir den köstlichen und weltbekanntesten Ceylon Tee und sehen, wo dieser angebaut wird. Unser Ziel ist die ehemalige Hillstation Nuwara Eliya. 105 km (F, A)

11. Tag: Geheimnisumwitterte Horton Plains Am Vormittag erkunden wir auf 2.100 Meter Höhe die einsamen Horton Plains: Feuchtwiesen, Baumfarn, Nebelwald und Gebirgsbäche bieten Lebensraum für seltene Vögel, Leoparden und Schakale, die jedoch sehr scheu und selten zu sehen sind (Wanderung ca. 9 km). Später sind wir zu Gast bei einer tamilischen Familie und erfahren Interessantes aus ihrem Leben und ihren Alltag. Gemeinsam be-

reiten wir das Abendessen zu und lassen es uns schmecken. 115 km (F, A)

12. Tag: Von Nuwara Eliya nach Udawalawe Durch eine saftig-grüne Bergwelt fahren wir nach Bandarawela, um dort dem Dove-Tempel einen Besuch abzustatten. Die 10 Meter hohe in die Felswand geschlagenen Buddhasstatue begrüßt uns schon von Weitem und wir stehen staunend vor den jahrhundertealten Wandmalereien, die leuchten, als wären sie erst gestern entstanden. Zum Abend unternehmen wir im Udawalawe-Nationalpark eine Geländewagen-Safari – eines der besten Orte, an dem man große Elefantenherden in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten kann. Aber auch Hirsche, Wasserbüffel und Schakale bekommen wir hoffentlich vor die Linse. 182 km (F, A)

13. Tag: Von Udawalawe nach Negombo In einem nachhaltigen Elefantenprojekt begegnen wir den großen grauen Riesen. Das Elephant Transit Home nimmt kranke und verwaiste Tiere auf, um sie später gesund und munter wieder in die Freiheit zu entlassen. Entlang der Küste erreichen wir die Handels- und Hafenstadt Galle, eine Art Freilichtmuseum der Kolonialzeit. Durch das Stadttor betreten wir die malerischen Gässchen und besichtigen das portugiesische Fort sowie die Grootte Kerk, Sri Lankas älteste Kirche. Weiter geht es nach Negombo, wo wir die letzte Nacht verbringen. 300 km (F, A)

14. Tag: Heimreise Nun heißt es Abschied nehmen von Sri Lanka. Bei einem gemeinsamen Mittagessen lassen wir die vergangenen Tage und Erlebnisse Revue passieren. Ihr Hotelzimmer steht Ihnen noch bis zur Abfahrt zum Flughafen zur Verfügung. Dort treten Sie in der Nacht den Rückflug nach Deutschland an. Sollten Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F, M)

15. Tag: Rückreise Heute endet diese erlebnisreiche Reise mit der Ankunft in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Frau auf Teeplantage

15-Tage-Studienreise **ST 275T000**
p. P. im DZ ab € 2.895 / ab € 2.095*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

24	11	1	10
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/275T000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 23.01., 10.04. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 675

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Colombo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Colombo, Dambulla, Trincomalee, Kandy, Nuwara Eliya, Udawalawe und Negombo. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/275T000

- Tageszimmer am Abreisetag
- 12x Frühstück, 1x Mittagessen, 12x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch eines Gewürzgartens in Matale
- Traditionelle Tänze in Kandy
- Besuch einer Teeplantage
- Geländewagen-Safari im Udawalawe-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P. € 21
- Stadtrundfahrt Colombo (2. Tag)

Mehr Komfort und Service

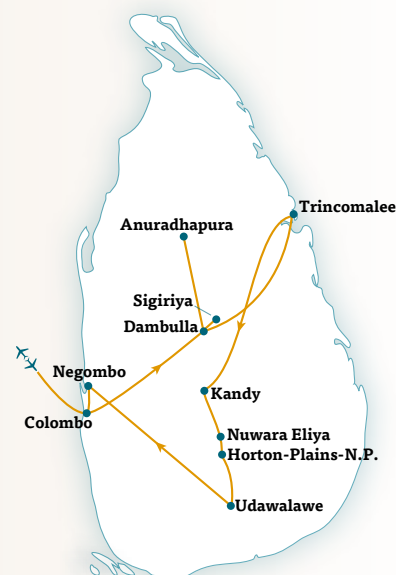
- Early Check-in am Anreisetag (pro Zimmer) € 130 **TA 275T0003**
- eVisa für dt. Staatsbürger € 80 **VIS V7500R**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/275T000

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Wanderung in der Knuckles Mountain Range
- Besuch im Recycling-Projekt Earthbound Creations
- UNESCO-Welterbe Sinharaja-Forest



Knuckles Mountain Range

Natürlich Sri Lanka!

Sri Lanka ist eine Insel für alle Sinne: Freuen Sie sich auf eine einmalige Vegetation, unzählige Kulturschätze und weiße Traumstrände! Ausgewählte UNESCO-Welterbestätten, nachhaltig zertifizierte Hotels und Einblicke in ein Recycling-Projekt machen diese Reise zu einem eindrucksvollen und sozial verträglichen Urlaubserlebnis.

1. Tag: Anreise in die Tropen Nachmittags startet Ihr Flug nach Sri Lanka. Seien Sie gespannt!

2. Tag: Willkommen auf Sri Lanka Früh am Morgen erreichen Sie Colombo, die multikulturelle Hauptstadt der Insel. Im Hotel angekommen können Sie, sofern Sie einen Early Check-in gebucht haben, gleich Ihr Zimmer beziehen. Den Rest des Tages haben Sie Zeit sich von der Anreise zu erholen oder bereits erste eigene Erkundungen zu unternehmen. (A)

3. Tag: Von Colombo über Dambulla nach Habarana Nach dem Frühstück geht es weiter in den Nordosten nach Habarana. Unterwegs erleben wir in Kurunegala, welche interessanten Sachen man aus Kokosnüssen herstellen kann und informieren uns im weltweit einzigen Kokonuss-Museum. Als nächstes steht der Felsentempel von Dambulla aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. mit seiner monumentalen Buddha-Statue auf unserem Programm. Die über 2.000 Quadratmeter bemalter Wände sind einmalig in der Welt! 185 km (F, A)

4. Tag: Polonnaruwa: aktiv unterwegs im UNESCO-Welterbe Vormittags schwingen wir uns auf unsere Fahrräder und entdecken Polonnaruwa mit seinen zahlreichen Palastruinen, Schreinen, Tempeln und der mächtigen Statue ihres Erbauers, Pakrama Bahus. Polonnaruwa löste Anuradhapura während der „Goldenen Ära“ im 11. Jahrhundert als Hauptstadt ab. Das Mittagessen wird heute traditionell von einer Familie für uns zubereitet, wir lanchen zwischen grünen Reisfeldern. Kosten Sie, es wird Ihnen schmecken! 100 km (F, M, A) ca. 5 Rad-km

5. Tag: Von Habarana nach Elkaduwa Wir erklimmen zu früher Stunde die legendäre Felsenfestung von Sigiriya (Löwenfels). Über Steinstufen und eine enge Wendeltreppe erreichen wir die Felsmauer mit den weltberühmten 1.500 Jahre alten Freskenmalereien, den Wolkenmädchen und das 182 Meter hoch gelegene Felsplateau. Der Blick von hier über den Urwald bleibt unvergessen! Im Anschluss besuchen wir einen Gewürzgarten in Matale und erreichen schließlich auf 900 Metern

Höhe unser Hotel am Rande der Knuckles Mountain Range. In einer der schönsten Berglandschaften Sri Lankas finden sich hier zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten. 110 km (F, A)

6. Tag: Natur pur in der Knuckles Mountain Range Unsere Wanderung in den Ausläufern der Knuckles Mountain Range führt durch das dichte Grün des Waldes, der unzählige bunte Wildblumen- und Schmetterlingsarten beheimatet. Zwischendurch ergeben sich immer wieder fantastische Ausblicke auf das Tal. Wir picknicken inmitten schönster Natur! Eine Abkühlung gefällig? Im Hotel angekommen lockt das erfrischende Wasser des Hotelpools. Oder eine Ayurveda-Massage (gegen Gebühr), die quasi zur Landeskunde gehört. (F, P, A) ☉ 3,5 Std.

7. Tag: Von Elkaduwa nach Kandy Ein spannendes Projekt erwartet uns heute! Earthbound Creations führte innovative Lösungen zum Papierrecycling und Alternativen für die Zuckerrohrproduktion ein und trägt so dazu bei, wertvolle Waldökosysteme zu erhalten und Ressourcen zu schonen. Zudem bindet das Projekt mit Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für die Bewohner die Einheimischen mit ein und unterstützt damit die wirtschaftliche Entwicklung. Wir schauen uns alle in Ruhe an und genießen anschließend ein authentisches Mittagessen im Dorf der Mitarbeiter. Erst am späten Nachmittag machen wir uns dann auf den Weg in die Königsstadt Kandy. Ein weiterer Höhepunkt unserer Reise! 40 km (F, M, A)

8. Tag: Letzte Königsstadt Sri Lankas Kandy war die letzte Königsstadt Sri Lankas. Mit ihrer Eroberung durch die Briten im Jahre 1815 endete das

2.000 Jahre währende singhalesische Königtum. Heute ist Kandy die drittgrößte Stadt des Landes und gilt als religiöses Zentrum des Buddhismus. Wir bewundern den botanischen Garten in Peradeniya, der mit seiner Vielfalt an exotischen Pflanzen einer der interessantesten Gärten der Welt ist. Nach einem Besuch des Zahntempels, in dem Menschen aus aller Welt einen Zahn Buddha als Reliquie verehren, beschließt eine Aufführung der berühmten Kandy-Tänze diesen ereignisreichen Tag. 25 km (F, A)

9. Tag: Von Kandy über Nuwara Eliya nach Bandarawela Durch die beeindruckende Bergwelt des Hochlandes geht die Fahrt nach Nuwara Eliya, einem auf rund 1.900 Meter Höhe gelegenen Erholungsort. Unterwegs sehen wir den bunt gekleideten Teeplückerinnen bei ihrer Arbeit zu. Der Ceylon-Hochlandtee gilt als einer der besten Tees der Welt. Spektakuläre Ausblicke verspricht die Bahnfahrt ins Bergstädtchen Bandarawela. Der Zug schlängelt sich an den steilen Berghängen entlang, rattert über tiefe Schluchten und durch so manchen Tunnel – ein einmaliges Erlebnis! 135 km (F, A)

10. Tag: Von Bandarawela in den Udawalawe Nationalpark Am Morgen haben Sie optional die Möglichkeit bei einer leichten Wanderung durch die malerische Natur in die lokale Kultur einzutauchen. Wir spazieren durch üppige Gemüseplantagen und kommen mit den freundlichen Bauern und Dorfbewohnern ins Gespräch und erfahren Interessantes aus ihrem Alltag. Zur Nachmit-

tagspirsch haben wir bereits den Udawalawe Nationalpark erreicht. Der über 30.000 Hektar umfassende Park ist vor allem bekannt für seine große Elefanten-Population, beherbergt aber auch zahlreiche andere Tierarten wie Wasserbüffel, Wildschweine, Hirsche und Schakale. 120 km (F, A)

11. Tag: Vom Udawalawe Nationalpark nach Kalawana Zunächst steht das Elephant Transit Home in Udawalawe auf dem Programm. Mit Unterstützung der Born Free Foundation betreut diese Institution verletzte oder verwaiste Elefanten und bereitet sie auf ihre Auswilderung im Park vor. Und die Spannung reißt nicht ab, denn nun geht es in den Regenwald. Hier besuchen wir das Cinnamon Rainforest Restoration Project, welches sich für die Wiederaufforstung des Gebietes einsetzt, um ein Gebiet zum Schutz und Erhalt der Artenvielfalt zu schaffen. Auch wir tragen unseren Teil bei und pflanzen einige Setzlinge, bevor wir ein schmackhaftes Mittagessen genießen und dabei mit dem Einheimischen, die für das Projekt arbeiten, ins Gespräch kommen. 100 km (F, M, A)

12. Tag: Von Kalawana nach Beruwala Wir freuen uns auf den Tag im Sinharaja Forest, einem streng geschützten Biosphärenreservat mit einer legendären Artenvielfalt. Der Regenwald im Süden Sri Lankas zählt seit 1988 zum UNESCO-Welterbe. Wir wandern unter dem dichten, immergrünen Blätterdach der bis zu 50 Meter hohen Urwaldriesen und erfreuen uns an unzähligen Vogelarten und farbenfrohen Schmetterlingen. Hirsche, Mungos und Dachse sind hier ebenso zu Hause wie der

purpurgesichtige Blattauffe. Von den mehr als 200 Baum- und Lianenarten sind über 60 Prozent nur hier zu finden. Anschließend fahren wir weiter nach Beruwala. 80 km (F, A)

13. Tag: Strand, Sonne und Meer Am Morgen geht es in die ehemalige Hafenstadt Galle, wo wir in die koloniale Vergangenheit des 17. Jahrhunderts eintauchen. Der Rest des Tages steht Ihnen in Ihrem Strandhotel zur freien Verfügung. 160 km (F, A)

14. Tag: Von Beruwala nach Colombo Am Vormittag geht es zurück nach Colombo. Dort angekommen lassen wir bei einem gemeinsamen Mittagessen die vergangenen Tage und die unvergesslichen Erlebnisse Revue passieren und schauen uns anschließend noch die Stadt an. Ein Tageszimmer steht Ihnen bis zur Fahrt zum Flughafen zur Verfügung. In der Nacht startet Ihr Rückflug nach Deutschland. Sollten Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. 120 km (F, M)

15. Tag: Heimreise Am Morgen treffen Sie mit vielen nachhaltigen Eindrücken wieder an Ihrem Abflughafen ein.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise **R 2750011**
p. P. im DZ ab € 2.695 / ab € 1.925*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

								3			
24	7	7						12	24		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2750011 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 23.01., 06.02., 06.03. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 625

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Colombo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Wattala, Habarana, Elkaduwa, Kandy, Bandarawela und Beruwala. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2750011

- 1 Übernachtung in einem Zeltcamp inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Udawalawe
- 1 Übernachtung in einer Lodge inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Kalawana
- 12x Frühstück, 4x Mittagessen. 1x Picknick, 12x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung; bei Durchführung mit bis zu 6 Personen Deutsch sprechender Driverguide
- Polonnaruwa mit dem Fahrrad
- Wanderung in der Knuckles Mountain Range
- Tanzvorführung in Kandy
- Zahlreiche UNESCO-Welterbestätten inklusive
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service

- eVisum für dt. Staatsbürger € 80 **VIS V75000R**
- Early Check-in am Anreisetag (pro Zimmer) € 100 **TA 275001110**

Mehr genießen **TA 275001102**

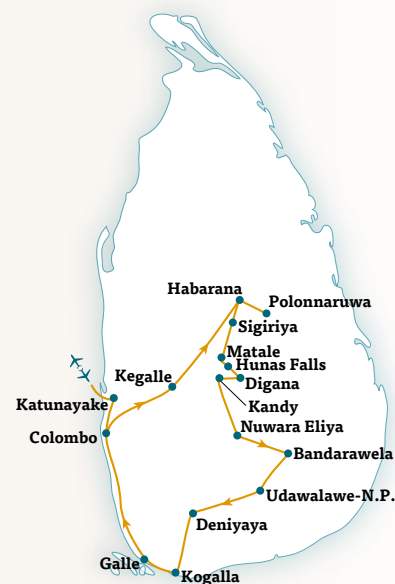
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P. (10. Tag) € 19

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2750011

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen




13-Tage-Erlebnisreise ab € 2.395

- Drei UNESCO-Welterbestätten
- Zwei Strandtage an der traumhaften Ostküste
- Geländewagen-Safari im Udawalawe-Nationalpark



Udawalawe, Safari Tour

Der Zauber Sri Lankas

Nicht umsonst wird Sri Lanka auch die „Perle im Indischen Ozean“ genannt. Neben allen kulturellen und landschaftlichen Höhepunkten genießen Sie auf dieser Reise auch die schneeweißen Traumstrände der Ostküste.

1. Tag: Anreise nach Sri Lanka Endlich geht es los! Heute startet Ihr Flug nach Sri Lanka. Freuen Sie sich auf ein besonderes Urlaubserlebnis!

2. Tag: Ankunft auf der Trauminsel Sie erreichen Ihr Urlaubsziel und werden von Ihrem Reiseleiter in Empfang genommen. Bei Buchung eines Early Check-Ins können Sie gleich ihr Zimmer beziehen. Dort können Sie sich erst einmal von der langen Anreise erholen. Beim gemeinsamen Abendessen lernen wir uns kennen und stimmen uns auf die kommenden Tage ein. (A)

3. Tag: Von Colombo nach Kandy Auf einer kurzen Stadtrundfahrt schnuppern wir die Atmosphäre dieser 1,6-Millionen-Stadt. Colombo ist kosmopolitisch geprägt und das kommerzielle Zentrum der Insel. Die Mischung portugiesischer, holländischer und britischer Einflüsse aus der Kolonialzeit geben der Stadt ein außerordentlich vielfältiges und interessantes Gesicht. Anschließend machen wir uns auf den Weg nach Kandy. Nach-

dem wir dort unser geschmackvolles Hotel bezogen haben, steht der Rest des Tages zur freien Verfügung. Genießen Sie vom Pool aus den spektakulären Ausblick über das Tal und auf die Stadt! 165 km (F, A)

4. Tag: Kandy: Urwaldriesen und Buddhismus Unser von Königspalmen, Bambus, Tropenbäumen und einem Orchideenmeer gesäumter Spaziergang durch den Botanischen Garten von Peradeniya ist gleichsam ein Bummel durch einen der schönsten Parks der Welt, ursprünglich angelegt als königlicher Lustgarten. Der Tempel von Gadaladeniya, ein stilistisch recht ungewöhnliches Bauwerk, steht im Anschluss auf unserem Programm. Die spätmittelalterlichen Malereien an Türen und Wänden sind besonders bemerkenswert. Das wichtigste Heiligtum Sri Lankas, eine Zahnreliquie Buddhas, wird im Zahntempel beherbergt, den wir am Nachmittag besichtigen. Später erleben wir eine Aufführung der berühmten Kandy-Tänze. Tanzrituale aus der Zeit des Königreichs Kandy, die heute noch bei vie-

len Zeremonien Anwendung finden, beeindrucken durch traditionelle Choreografien. (F, A)



Die farbenfrohe Show der **Kandy-Tänzer** wird von den Klängen traditioneller Instrumente begleitet.

5. Tag: Von Kandy über Matale nach Dambulla Heute sehen wir, wo der Pfeffer wächst. Auf dem Weg nach Dambulla legen wir einen Stopp bei Matale in einem der für diese Region typischen Gewürzgärten ein. Wir sehen wichtige Kulturpflanzen und erfahren einiges über deren Verwendung in der ayurvedischen Kräutermedizin. Der buddhistische Felsentempel von Dambulla aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. mit seiner monumentalen Buddha-Statue steht unter UNESCO-Welterbeschutz. Über 2.000 Quadratmeter bemalter Wände sind einmalig in der Welt! Lassen Sie es sich später in Ihrem idyllisch gelegenen Resort-Hotel am Dambulla See gut gehen. 115 km (F, A)

6. Tag: Dambulla: Wolkenmädchen und Landpartie Unser gemeinsames Ziel für den Vormittag ist die legendäre Felsenfestung von Sigiriya (Löwenfels) mit ihren weltberühmten 1.500 Jahre alten Freskenmalereien, den Wolkenmädchen. Von dem 182 Meter hoch gelegenen Felsenplateau bietet sich ein faszinierender Rundblick auf die Umgebung. Den Nachmittag können Sie entweder entspannt in der angenehmen Atmosphäre Ihres Hotels verbringen – oder Sie nehmen an unserer optionalen „Landpartie“ teil. In der schönen Umgebung des Dorfes Hiriwadunna bewundern Sie exotische Schmetterlinge und Vögel, von den

letzteren soll es hier übrigens rund 130 verschiedene Arten geben. Anschließend geht die Erkundung weiter per Ochsenkarren und Boot. Wie der Alltag hier auf dem Lande aussieht, erleben Sie schließlich während eines Dorfbesuchs. Bei einer Tasse Tee und Snacks kommen Sie in Kontakt mit den Dorfbewohnern. 85 km (F, A)

7. Tag: Von Dambulla über Polonnaruwa nach Passikudah In Polonnaruwa, das Anuradhapura während der „Goldenen Ära“ im 11. Jahrhundert n. Chr. als zweite Hauptstadt ablöste, bewundern wir zahlreiche Palastruinen, Schreine, Tempel und die mächtige Statue ihres Erbauers, Parakrama Bahus. Nach den überwältigenden Kultureindrücken machen wir uns auf den Weg zu unserem Kontrastprogramm an der Ostküste. Weißer Sandstrand, eine türkisblaue Bucht und seichtes Wasser mit sanften Wellen laden zum Baden ein. 150 km (F, A)

8. bis 9. Tag: Passikudah – barfuß im Paradies Das Amaya Beach Resort liegt direkt am 3,5 Kilometer langen Sandstrand von Passikudah. Die großzügig geschnittenen Zimmer sind freundlich und modern eingerichtet. Die Hotelanlage bietet alle Annehmlichkeiten für zwei entspannte Strandtage. Wer etwas mehr Abwechslung braucht: Der Ort ist nur 500 Meter vom Hotel entfernt! (F, A)

10. Tag: Von Passikudah nach Nuwara Eliya Auf unserem Weg nach Nuwara Eliya besuchen wir zunächst eine der zahlreichen Teeplantagen in Mahiyanganaya und haben dort die Möglichkeit, den Herstellungsprozess des „grünen Goldes“ zu verfolgen. Der Ceylon-Hochlandtee gilt als einer der besten Tees der Welt. Unterwegs können wir zahlreichen Teepflückerinnen bei der Arbeit zuse-

hen. Durch die beeindruckende Bergwelt geht es weiter nach Nuwara Eliya, einem auf rund 1.900 Metern Höhe gelegenen Erholungsort. Die Gebäude im viktorianischen Stil, der Golfplatz und die Parks könnten nicht britischer sein, als in dieser „Stadt über den Wolken“, ebenso wie unsere heutige Unterkunft, das „The Grand“ Hotel. 260 km (F, A)

11. Tag: Von Nuwara Eliya zum Udawalawe-Nationalpark Unser Weg führt heute in Richtung Südküste Sri Lankas. Unterwegs beeindruckt die mächtigen Buddhastatuen von Buduruwagala, sieben in eine Felswand gemeißelte Figuren, die bis zu 17 Meter hoch sind. Nachmittags heißt es Natur statt Kultur: Auf einer Safari mit dem Geländewagen durch den Udawalawe-Nationalpark begeben wir uns auf die Spuren von Elefanten, Wasserbüffeln und Affen. Wir übernachten authentisch in einer im Dschungel versteckten Eco-Lodge am Rande des Parks. 220 km (F, A)

12. Tag: Von Udawalawe über Galle nach Colombo Das Elephant Transit Home ist heute unser erstes Ziel. Ein nachhaltiges Elefantenprojekt, das kranke und verwaiste Tiere aufnimmt und auswildert. Auf unserer Fahrt entlang der Küste können wir in Weligama die Kunst der Stelzenfischerei bewundern. Weiter geht es dann nach Galle, einer Hafenstadt am Südpol Sri Lankas. Im 17. Jahrhundert diente Galle als holländischer Kolonialhafen. Wir sehen unter anderem den bunten Markt, den Hafen und das gut erhaltene portugiesische Fort. Hier werden wir auch zu Mittag essen. Am späten Nachmittag erreichen wir Negombo, wo Ihnen am Abend ein Hotelzimmer bis zur Abfahrt zum Flughafen zur Verfügung steht. Dort treten Sie in der Nacht den Rückflug nach Deutschland

an. Sollten Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. 405 km (F, M)

13. Tag: Heimreise Heute treffen Sie mit Ihrem Linienflug und vielen schönen Erinnerungen im Gepäck wieder an Ihrem Ausgangsflughafen ein.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Frau auf Teeplantage

13-Tage-Erlebnisreise **R 2750014**
p. P. im DZ ab € 2.395 / ab € 1.615*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

								10			
			13	18			13	31			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2750014 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 29.03. Weiteres siehe Seite 158.

Preis Einzelzimmer ab € 595

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Colombo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Colombo, Kandy, Dambulla, Passikudah, Nuwara Eliya und Udawalawe. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2750014

- Hotelzimmer in der Nähe des Flughafens am Abend des Abreisetages
- 10x Frühstück, 1x Mittagessen, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung; bei Durchführung mit bis zu 5 Personen Deutsch sprechender Driverguide
- Höhlentempel von Dambulla
- Zauber der Ostküste
- Elephant Transit Home im Udawalawe Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 275001401**

Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.
• Ausflug Hiriwadunna (6. Tag) € 55

Mehr Komfort und Service

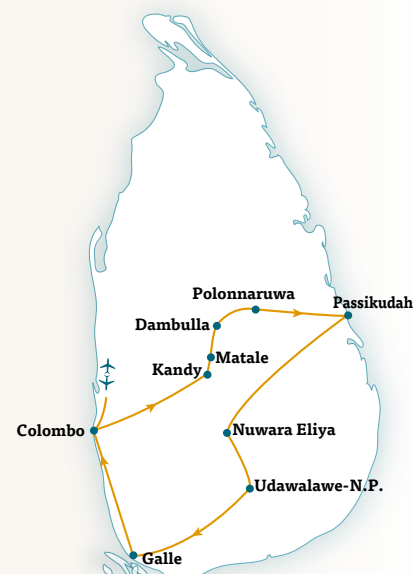
- Early Check-in am Anreisetag **ab € 65 275001402**
- eVisum für dt. Staatsbürger **€ 80 VIS V75000R**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2750014

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Historisches Ayutthaya und Sukhothai
- Zu Gast bei den Akhas
- Unterwegs im Isaan

Bangkok, der Große Palast

Auf den Spuren des Königreichs Siam



Sawasdee und willkommen! Ich nehme Sie mit auf eine umfassende Entdeckungsreise durch die vielfältige Kultur und Natur Thailands. Zwischen Bangkok und dem Goldenen Dreieck tauchen wir in die bewegte Geschichte und Gegenwart meiner Heimat ein. Als langjähriger Studienreiseleiter kenne ich alle großen und auch die versteckten Höhepunkte. Ihr Choengchat Ratlertchaikul

1. Tag: Anreise nach Thailand Endlich geht es los! Heute startet Ihre Reise nach Bangkok.

2. Tag: Sawasdee Bangkok Willkommen in Bangkok. Das Ramada Plaza liegt direkt am Fluss Chao Phraya, hier sind großartige Panoramen garantiert. Je nach Ankunftszeit können Sie sich bereits einen ersten Eindruck von der Stadt machen. Oder Sie nutzen den optional angebotenen Early Check-In, um sich in Ruhe zu akklimatisieren. Am Abend erwartet uns ein leckeres Willkommens-Dinner. (A)

3. Tag: Tempel und Paläste Wie vermeidet man in einer Stadt mit 8 Millionen Einwohnern lästige Staus? Man nimmt das Boot! Wir schippern durch die Kanäle und erreichen schließlich das Museum der königlichen Barken. Anschließend besuchen

wir den Großen Königspalast, wo unsere Studienreiseleitung uns von der Geschichte Siams erzählt und wir die magische Atmosphäre auf uns wirken lassen, und den Wat Pho, die älteste und größte Tempelanlage der Hauptstadt. Bei unserer heutigen Besichtigung der Tempel und Paläste darf der Wat Arun natürlich nicht fehlen! Wir genießen die weiten Blicke über Fluss und Königspalast und lassen dem Abend entspannt ausklingen. (F)

4. Tag: Von Bangkok nach Kanchanaburi Nach dem Frühstück besuchen wir einen regionalen Fischmarkt und erleben, wie die Waren feilgeboten werden. Wir fahren weiter nach Kanchanaburi und erfahren im Kriegsmuseum mehr über die historischen Hintergründe der Todeseisenbahn, bevor wir uns die Brücke am River Kwai anschauen. (F)

5. Tag: Von Kanchanaburi nach Khao Yai Ayutthaya – einst eine blühende Königsstadt, heute ein beeindruckendes Ruinenfeld und UNESCO-Welterbe. 400 Jahre lang regierten hier die Herrscher Siams, bevor die Birmanen sie aus der Stadt jagten. Wir schauen uns die alten Paläste, Pavillons und Tempel an, lassen die prachtvolle Stadt vor unserem inneren Auge wieder auferstehen und fahren schließlich zu unserem Hotel direkt am Eingang zum Khao-Yai-Nationalpark. (F)

6. Tag: Von Khao Yai nach Korat Weil wir die Tiere sehen wollen, müssen wir früh aufstehen! Vielleicht entdecken wir Elefanten an den Wasserlöchern oder treffen auf einen Sambarhirsch? Unser Ranger kennt sich aus und führt uns in die Geheimnisse der Flora und Fauna des Parks ein. Anschließend fahren wir nach Korat, das Tor zum Isaan. Im Hotel angekommen bleibt Ihnen am späten Nachmittag noch etwas Zeit für eigene Unternehmungen. (F)

7. Tag: Korat Man muss nicht unbedingt nach Kambodscha fahren, um die mächtigen Sandsteintempel der Khmer zu sehen. Der Isaan gehörte einst zum Herrschaftsgebiet der Khmer und so können wir heute in der Tempelanlage von Phanom Rung beeindruckendes Zeugnis der Khmer-Kunst aus rotem Sandstein bewundern und die Vergangenheit wieder aufleben lassen. 190 km (F)

8. Tag: Von Korat nach Phitsanulok Wir schlendern über den Klang Dong-Markt und treffen auf die örtlichen Landwirte, die Ihre Produkte anbieten. Der Markt ist bekannt für den Verkauf von Zimtäpfeln aber es gibt hier auch reichlich andere Früchte, die wir probieren können.



Nächster Halt: Phitsanulok – bedeutender Knotenpunkt für Verkehr und Handel. (F)

9. Tag: Von Phitsanulok nach Lampang Noch vor dem Frühstück begeben wir uns zu einem Tempel, um einer ganz besonderen Tradition beizuwohnen: Wir schließen uns den Bewohnern an, die allmorgendlich Spenden für die Mönche vorbereiten. Im Gegenzug freuen wir uns über eine Segnung. Das ethnologische Museum nimmt uns mit auf eine Reise durch die Vergangenheit, bevor wir weiter nach Sukhothai fahren. Sukhothai war einst eines der Herrschaftszentren Siams bis Ayutthaya im 14. Jahrhundert zu Größe und Ruhm kam. Das UNESCO-Welterbe beherbergt heute einen historischen Park. Unser Tagesziel ist die Stadt Lampang. 270 km (F)

10. Tag: Von Lampang nach Chiang Rai Lampang ist wie viele andere Städte im Norden Thailands durch den Lanna-Stil geprägt, hier steht die Verwendung von Teakholz im Vordergrund. Bei einem Spaziergang und einer Kutschfahrt durch die Stadt wird uns das schnell deutlich. Im Dao Tao-Tempel wurde einst der Smaragd-Buddha verehrt, den wir schon in Bangkok bewundert haben. Auch der populäre Tempel Wat Pha That Lampang Luang ist ganz aus reich verziertem Teakholz hergestellt. Am Ende des Tages erwartet uns Chiang Rai. 220 km (F)

11. Tag: Von Chiang Rai nach Chiang Saen Der Wat Rong Sua Ten besticht durch sein auffälliges künstlerisches Design. Die blauen Farbtöne symbolisieren die Reinheit und Weisheit der Buddhisten. Durch die einsamen Landschaften an der birmanischen Grenze fahren wir anschließend auf den Gipfel von Doi Tung. Hier besuchen wir eines der

königlichen Projekte, das erfolgreich versucht, die Bauern weg vom Opium und hin zum Anbau anderer Feldfrüchte zu bewegen. Die Panoramen an diesem Ort sind einmalig! 100 km (F)

12. Tag: Von Chiang Saeng nach Chiang Mai Heute verlassen wir das Goldene Dreieck und reisen weiter nach Chiang Mai. Unterwegs besuchen wir ein Dorf der Akha und kommen mit dem Oberhaupt ins Gespräch. Auf einer Orchideen-Farm bewundern wir noch die bunte Blütenpracht und erreichen dann Chiang Mai. Die Stadt selbst ist Dreh- und Angelpunkt der Besuche im Norden Thailands und es gibt am Nachmittag viel zu entdecken! 200 km (F)

13. Tag: Chiang Mai und Dorfbesuch Noch vor dem Frühstück begeben wir uns auf die Straßen, um einer ganz besonderen Tradition beizuwohnen: Wir schließen uns den Bewohnern an, die allmorgendlich Spenden für die Mönche vorbereiten. Im Gegenzug freuen wir uns über eine Segnung. Dann lernen wir eine der vielen Ethnien des Nordens kennen – die Lanna. Die Familie Raunkaew-Yangon zeigt uns ihr Zuhause, wo wir hautnah die Lebensweise des Volkes erleben und Eindrücke ihrer Traditionen gewinnen. Im Obst- und Kräutergarten duftet es herrlich – hier finden wir sicherlich auch einige Zutaten für unser gemeinsames Mittagessen, welches wir zusammen mit der Familie zubereiten und genießen. Anschließend steigen wir auf den Tempelberg Doi Suthep und werden mit einem traumhaften Blick über Chiang Mai belohnt (F, M)

14. Tag: Von Chiang Mai nach Bangkok Uns bleibt noch etwas Zeit, um die Altstadt mit ihren vielen interessanten Sehenswürdigkeiten zu erkun-

den. Unser Tipp: Schlendern Sie über den Warorot Markt und tauchen Sie ein in das Alltagsleben der Thai. Hier sind Sie hautnah dabei, wenn die lokalen Produkte des Nordens feil geboten werden. Anschließend erreichen wir per Flug Bangkok und lassen die Reise bei einem gemeinsamen Abendessen Revue passieren. (F, A)

15. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Auf Wunsch steht Ihnen gegen Aufpreis Ihr Hotelzimmer noch bis zu Ihrer Abreise zur Verfügung. Bei einer optionalen Stadtführung haben Sie die Möglichkeit, Bangkok näher kennen zu lernen. Wir besuchen das lebhaftes chinesische Viertel Yomarat. Die Pekingenten duften in den Auslagen, Straßenhändler bieten Gebratenes, die Apotheken schwören auf seltene Wurzeln. Feine Düfte ziehen auch auf dem Blumenmarkt an uns vorbei und wir sehen die Pracht der Blumenkränze, die für die täglichen Opfergaben vorbereitet werden. Wir lernen vom Meister und üben uns in der filigranen Blumen-Flechtkunst. In Rattanakosin, dem ältesten Viertel Bangkoks, schwingen wir uns zu den Einheimischen auf die Tuk Tuks, fahren hinauf zum Tempel Wat Saket und genießen den Blick auf die Stadt. Im Anschluss fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

16. Tag: Zurück in der Heimat Am frühen Morgen landen Sie in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Studienreise **ST 290T014**
p. P. im DZ ab € 3.595 / ab € 2.430*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

11	15	22	18	8	20
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/290T014 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 395

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Bangkok (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bootsfahrten laut Programm

- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Bangkok, Kanchanaburi, Khao Yai, Korat, Phitsanulok, Lampang, Chiang Rai, Chiang Saen und Chiang Mai. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/290T014
- 13x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Eindrucksvoller Doi-Suthep-Pui-Nationalpark in Chiang Mai
- Authentisches Erlebnis mit Kochkurs in Chiang Mai
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen.
• Bangkok City Tour (15. Tag)¹

Mehr Komfort

• Early Check-in am Ankunftstag
• Late Check-out am Abreisetag

TA 290T01411
Preis p. P. € 70

TA 290T014..
ab € 57 01
ab € 44 02

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/290T014

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



12-Tage-Erlebnisreise ab € 2.295

- UNESCO-Welterbestätten Ayutthaya und Sukhothai
- Begegnungen mit den Minderheiten im Goldenen Dreieck
- Eindrucksvolles Bergkloster Doi Suthep



Tempel in Chiang Mai

Das Schönste von Thailand

Auf dieser Reise erleben wir Thailand von seiner buntesten Seite: subtropische Fluss- und Berglandschaften, faszinierende Tempel und multikulturelle Vielfalt!

1. Tag: Beginn Ihrer Erlebnisreise Endlich geht es los! Heute startet Ihre Reise nach Bangkok.

2. Tag: Willkommen in Bangkok

Die thailändische Hauptstadt erwartet Sie! Ihr Hotelzimmer steht Ihnen ab ca. 14 Uhr zur Verfügung. Je nach Ankunft bleibt Ihnen Zeit für erste eigene Erkundungen. Unser Tipp für den Abend: Bei einem gemütlichen Abendessen an Bord eines Schiffes schippern Sie auf dem Chao Praya-Fluss entlang der funkelnden Skyline.

3. Tag: Bangkok: Lifestyle einer Metropole

Eine optionale Stadtrundfahrt führt uns heute zu den schönsten Tempelanlagen der Stadt. Wir beginnen beim Großen Königspalast, der herrschaftlich in der Altstadt am Ufer des Chao Phraya-Flusses liegt. Die 1782 erbaute Palastanlage und der Tempel des Smaragd-Buddhas zählen zu den meist verehrten Kulturschätzen Thailands. Weiterhin sehen wir Wat Pho, die größte Klosteranlage des Landes – eine Oase der Ruhe inmitten der Großstadt. Nach einer kurzen Fahrt mit den Einhei-

mischen im Wassertaxi erreichen wir den duftenden Blumenmarkt, wo um strahlend schöne Orchideen und bunte Blumenkränze gefeilscht wird. Anschließend erkunden wir die Sampeng Lane, ein beliebter Treffpunkt für Kenner der Stadt. Am Abend können sie uns auf einen optionalen Ausflug in das kulinarische Herz Bangkoks begleiten: Aromatische Düfte steigen uns in die Nase während wir in Chinatown die Vielzahl an Garküchen entdecken. Exotik pur! Wir probieren ausgewählte Köstlichkeiten und tauchen in die würzige Welt Thailands ein. (F)

4. Tag: Von Bangkok nach Kanchanaburi Früh klingelt der Wecker. Das Aufstehen lohnt sich! Bunt beladene Boote reihen sich auf dem Schwimmenden Markt von Damnoen Saduak aneinander und bieten ein farnefrohes Bild. Leckere Kokosnüsse, süße Bananen, saftige Mangos und vieles mehr wird hier feilgeboten. Anschließend fahren wir nach Kanchanaburi. Die berühmt-berüchtigte Brücke am Kwai war Teil der so genannten Todesbahn, die während des Zweiten Weltkrieges eine

wichtige Verbindung zwischen Thailand und Myanmar darstellte. Wir besteigen den Zug und folgen dieser eindrucksvollen Strecke über hölzerne Viadukte entlang des River Kwai. Im Thailand-Burma Railway Center erfahren wir mehr über die Hintergründe dieser Eisenbahnstrecke. 125 km (F)

5. Tag: Von Kanchanaburi nach Phitsanulok Die einst blühende Königsstadt Ayutthaya wurde 1767 von den Birmanen geplündert und fast vollständig zerstört. Wir besichtigen die wichtigsten Tempelruinen, die an die frühere Pracht und Majestät des heutigen UNESCO-Weltkulturerbes erinnern. Unser Tagesziel ist die moderne Handelsstadt Phitsanulok. Hier schauen wir uns noch gleich den eindrucksvollen Tempel Wat Mahathat an, der eine der meist verehrten Buddhastatuen Thailands beherbergt: den „Siegreichen König“. 520 km (F)

6. Tag: Von Phitsanulok nach Lampang Nicht weit vom Zentrum entfernt, befindet sich das privat geführte Sergeant Thawee Folk Museum. Das liebevoll eingerichtete Museum präsentiert eine Vielzahl an alten Fotografien, Handwerkszeugen und Kleidung aus der Region Phitsanulok. Dann geht es nach Alt-Sukhothai. Wir besuchen den historischen Park der ersten Hauptstadt Siams. Die UNESCO-Welterbestätte beherbergt wunderschöne Khmer-Tempel und hinduistische Schreine – eine Reise in die Vergangenheit! Gegen Abend erreichen wir Lampang. 250 km (F)

7. Tag: Von Lampang nach Chiang Rai Wir besuchen das Kloster Wat Phra That Lampang Luang,



welches sich durch eine besonders stilvolle thailändische Architektur auszeichnet. Keine Frage also, dass wir uns das anschauen. Der Tempel Wat Don Tao hat eine ganz besondere Geschichte. Was das mit einem Elefanten und dem berühmten Smaragd-Buddha zu tun hat, finden wir vor Ort heraus! Auf unserer Fahrt gen Norden halten wir bei einer der vielen Ananas-Plantagen, die man hier in der Region findet. Nach einer Führung über die Plantage dürfen wir die süßen Früchte natürlich auch probieren! Vorbei am See von Phayao erreichen wir Chiang Rai. Den Tag beschließen wir mit dem Besuch des weißen Tempels Wat Rong Khun. 230 km (F)

8. Tag: Von Chiang Rai nach Chiang Mai Das sagenumwobene „Goldene Dreieck“ hält so einiges für uns bereit! Hier treffen wir auf den mächtigsten Strom Südostasiens, den Mekong – Bootsfahrt inklusive. Nach einem kurzen Marktbummel im Grenzort Mae Sai besuchen wir ein Bergvolk der Akha, eine der zahlreichen Minderheiten dieser Region. Die Dorfbewohner heißen uns herzlich willkommen, zeigen uns wie sie leben und geben uns einen Einblick in ihre Religion, die von Geister- und Ahnenverehrung geprägt ist. Schmale Serpentinien winden sich den Berg hinauf und immer wieder bieten sich uns wunderbare Ausblicke auf die umliegenden Berge und Wälder. Angekommen in Chiang Mai, der größten Stadt im Norden Thailands, steht der Rest des Abend zu freien Verfügung. 344 km (F)

9. Tag: Chiang Mai: Kunsthandwerk und farbenfrohe Märkte Bei einem Stadtspaziergang ver-

schaffen wir uns zunächst einen Überblick. Auf dem Wororot-Markt lassen sich das ein oder andere Souvenir und viele andere schöne Stücke ergattern. Dann haben wir Gelegenheit, in traditionellen Kunsthandwerk-Betrieben den fleißigen Arbeitern beim Schnitzen, Schmieden und Weben über die Schulter zu gucken. Wer mag, lässt den Tag bei einem typisch nord-thailändisches Abendessen mit Tanzdarbietung ausklingen! (F)

10. Tag: Von Chiang Mai nach Bangkok Buddhistische Pilger aus der ganzen Welt strömen zum hoch über der Stadt gelegenen Bergkloster Wat Doi Suthep, das auf der Spitze des gleichnamigen Berges thront. Und wir sind mittendrin! Genießen Sie den unvergesslichen Ausblick über Chiang Mai! Der Nachmittag steht Ihnen bis zur Abfahrt zum Bahnhof zur freien Verfügung. Abends steigen wir in den Nachtzug und reisen zurück nach Bangkok. (F)

11. Tag: Heimreise Früh morgens erreichen wir Bangkok. Ein Tageszimmer in Flughafennähe steht Ihnen bis zur Abfahrt zur Verfügung – genießen Sie die letzten Stunden in Thailand. Je nach gebuchter Abflugzeit fahren Sie mit dem Hotelshuttle zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

12. Tag: Zurück in der Heimat Im Laufe des Tages erreichen Sie Ihren Ausgangsflughafen. Die vielseitigen Eindrücke der vergangenen Reise werden Ihnen sicherlich lange in Erinnerung bleiben.

Badeverlängerung Hua Hin

11. Tag: Von Bangkok nach Cha Am/Hua Hin Früh morgens erreichen wir Bangkok. Von hier aus fahren wir ins königliche Seebad Hua Hin. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. (F)

12. Tag: Erholung in Cha Am/Hua Hin Genießen Sie die freie Zeit an den kilometerlangen Sandstränden des ältesten Badeortes in Thailand. Lassen Sie die Eindrücke Ihrer erlebnisreichen Reise noch einmal Revue passieren. (F)

13. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Heute heißt es Abschied nehmen. Nutzen Sie die verbleibende Zeit bis zur Abfahrt für ein letztes Bad in der Andamanensee. Ihr Zimmer steht Ihnen bis 18 Uhr zur Verfügung. Je nach gebuchter Abflugzeit fahren Sie zum Flughafen Bangkok und treten Ihre Heimreise an. (F)

14. Tag: Zurück in der Heimat Im Laufe des Tages erreichen Sie Ihren Ausgangsflughafen. Die vielseitigen Eindrücke der vergangenen Reise werden Ihnen sicherlich lange in Erinnerung bleiben.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

12-Tage-Erlebnisreise R 2900039
p. P. im DZ ab € 2.295 / ab € 1.275*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

12	16	9	13	27	12	9
J	F	M	A	M	J	J
					A	S
					O	N
					D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2900039 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 11.01., 08.02., 15.02., 08.03., 29.03. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 235

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit renommiertes Fluggesellschaft in der Economy Class ab/bis Frankfurt bis/ab Bangkok (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Boots- und Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Bangkok, Kanchanaburi, Phitsanulok, Lampang, Chiang Rai und Chiang Mai. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2900039

- 1 Zugübernachtung inkl. lokale Steuern im Liegewagen (2. Klasse)
- Tageszimmer am Abreisetag
- 9x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (2. bis 10. Tag)
- Schwimmender Markt von Damnoen Saduak
- Historischer Park in Sukhothai
- Zu Gast bei einem Bergvolk der Akha
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2900039..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Dinner-Cruise in Bangkok (2. Tag)¹ € 75 02
 - Besichtigungstour Bangkok (3. Tag) € 77 06
 - Die Küche Bangkoks (3. Tag) € 39 01
 - Abendessen mit Tanzvorführung (9. Tag) € 31 03

¹ Durchführung nicht exklusiv für Gebeco Gäste, ohne Gebeco Reiseleitung

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Sie können diese Reise auch mit der Badeverlängerung Hua Hin buchen. 2 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern plus Tageszimmer in Hua Hin (Bad oder Dusche/WC) inklusive 2x Frühstück. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/2900033

Weitere von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2900039

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





16-Tage-Wanderreise ab € 2.955

- Wanderungen in den Naturparadiesen Khao Sok und Khao Yai
- Zeltcamp am Kwai-Noi-Fluss
- Erholungszeit in Ao Nang und Khao Lak



Khao Sok, Longtail-Boot

Abenteuer Thailand

Unsere Reise führt in den traumhaften Süden Thailands: Weiße Sandstrände, exotische Dschungellandschaften und eine tierisch lebendige Artenvielfalt erwarten uns! Wir freuen uns auf gemeinsame Tage voller Aktivität und Abwechslung, begleitet von spektakulären Sonnenuntergängen, eindrucksvollen Gebirgs- und Naturlandschaften sowie zahlreichen Begegnungen mit den freundlichen Thais. Kommen Sie mit uns ins Abenteuerland Thailand!

1. Tag: Anreise nach Thailand Die Reise beginnt! Sie fliegen nach Bangkok.

2. Tag: Ankunft in Bangkok Willkommen in der Stadt, die niemals schläft. Akklimatisieren Sie sich in Ruhe nach der Anreise oder lassen Sie sich auf eigene Faust von der Lebhaftigkeit Bangkoks anstecken! Bunte Nachtmärkte, fantastische Rooftop Bars und kulinarische Highlights begeistern Nachtschwärmer und Erkundungsfreudige.

3. Tag: Von Bangkok nach Khao Yai Wir fahren nordostwärts nach Khao Yai. Unterwegs mischen wir uns im Tara Café unter die Einheimischen und erfrischen uns bei einem kühlen Getränk. Dann erwartet uns ein beschauliches Fleckchen Erde: Smaragdgrünes Wasser plätschert so ruhig und gelassen am Chet Sao Noi-Wasserfall als würde

dieser Ort keine Zeit kennen. Mit Khao Yai erreichen wir anschließend das älteste Naturschutzgebiet Thailands. 115 km (F)

4. Tag: Khao-Yai-Nationalpark: Natur pur! Den heutigen Tag widmen wir dem Naturparadies Khao Yai. Wir wandern los und kommen immer tiefer in den ursprünglichen Teil des Dschungels. Eingebettet in grüner Natur zeigt sich der idyllische Wasserfall Haew Narok von seiner besten Seite: er ist ein Tummelplatz für die Tiere des Urwaldes. Mit Glück erblicken wir Zwergrehe, Ochsen oder wilde Elefanten. (F) ☺ ca. 2,5 Std.

5. Tag: Von Khao Yai nach Kanchanaburi Unsere Reise führt uns weiter zum River Kwai. Eine Zugfahrt über das hölzerne Viadukt der einstigen Todesbahn bringt uns die weitläufige Landschaft

näher und führt uns schließlich nahe an die Grenze nach Myanmar. Abends genießen wir das gemeinsame Abendessen in unserem Glamping-Resort! 210 km (F, A)

6. Tag: Kanchanaburi: Spuren der Vergangenheit Wir starten den Tag mit dem Besuch einer Kautschukplantage und erfahren mehr über die Produktion und die Verarbeitung. Die Bedeutung der Thailand-Burma-Eisenbahn ist damals wie heute ungebrochen. Schaurig sind die Geschichten, die uns das Hellfire Pass-Museum vermittelt. Gleichwohl aber auch eindrucksvoll, spannend und intensiv. Auf den Spuren der Geschichte wandern wir über die alten Gleise und staunen, wie hier einst mit bloßen Händen in unberührter Natur Bahngleise verlegt wurden. Zurück in unserem Zeltcamp am Flussufer können Sie sich ein entspanntes Bad im Naturpool gönnen. Sie werden begeistert sein! (F, A) ☺ ca. 2-4 Std.

7. Tag: Von Kanchanaburi über Bangkok nach Khao Sok Der Süden erwartet uns! Wir fahren nach Bangkok und halten unterwegs beim Phra Phatom Chedi – der höchste buddhistische Chedi weltweit. In Bangkok angekommen geht unser Abenteuer Thailand in die Verlängerung. Der Nachtzug nach Surat Thani ist klimatisiert, bietet saubere Schlafplätze und etliche Gelegenheiten, mit den Mitreisenden ins Gespräch zu kommen. 160 km (F, M)

8. Tag: Khao-Sok-Nationalpark: Guten Morgen! Am Morgen erreichen wir die idyllische Umgebung des Khao-Sok-Nationalparks. Was für eine male-



rische Traumkulisse! Genießen Sie einen Nachmittag zur freien Verfügung und nehmen Sie sich Zeit für ein erholsames Bad im Fluss.

9. Tag: Erlebniswelt Khao Sok Es geht aufs Wasser: Mit Booten überqueren wir den Cheow-Larn-See. Majestätisch erheben sich die Kalksteinfelsen aus dem Wasser. Ein spektakulärer Anblick, der an die Halong-Bucht in Vietnam erinnert. Wir fahren an zahllosen einsamen Inseln vorbei, wo noch die Natur die Herrschaft inne hat. Bei einer der Inseln machen wir Halt und wandern zu einer versteckten Tropfsteinhöhle mitten im Dschungel. (F, M) ☉ 3-4 Std.

10. Tag: Khao Sok: Die Wildnis ruft! Nutzen Sie die freie Zeit am Vormittag um in Ihrer Lodge zu entspannen und Kraft zu tanken für die heutige Wanderung. Tief im Urwald erkunden wir ausgiebig die hiesige Flora und Fauna. Zwischen Wasserfällen, dichtem Grün und kristallklaren Bächen legen wir eine Pause ein und genießen die Klänge des Urwalds. Nach einem erfrischenden Bad im kühlen Nass, bereiten wir gemeinsam unser Abendessen vor – Jungle Style! Bei der anschließenden Nachtsafari lernen wir das tierische Nachtleben des Nationalparks kennen. (F, A) ☉ 3-4 Std.

11. Tag: Von Khao Sok nach Ao Nang Es geht an die Küste! Doch zunächst spazieren wir über eine Palmenplantage und lassen uns Näheres über den Anbau erzählen. Unser Ziel heute: Ao Nang an der Andamanensee. Thailands Inseln und einsame Buchten wecken nicht nur Sehnsüchte – sie sind auch in der Realität genauso traumhaft, wie sich ihre Beschreibung liest. Umso besser also, dass wir

in dieser herrlichen Umgebung die folgenden Tage verbringen. 160 km (F)

12. Tag: Ao Nang: dem Himmel so nah Im Haad-Nopparathara-Nationalpark herrschen Ruhe und Abgeschiedenheit. Aus diesem Grund wagen wir genau hier die aufregendste und auch anspruchsvollste Wanderung unserer Reise. Wir schnüren unsere Wanderschuhe fester und erklimmen den Khao Ngorn Nak: der sogenannte „Schlangenkopfberg“ gibt in mystischen Nebel gehüllt und von dichtem Grün bewachsen ein eigentümliches Bild ab. Der Blick auf die Phang Nga-Bucht und atemberaubende Bergformationen wird uns für den Aufstieg entschädigen! Zurück am Boden der Tatsachen bietet sich ein ausgiebiges Bad im Meer an. (F) ☉ 4-5 Std.

13. Tag: Ao Nang: Entspannung Genießen Sie einen ganzen Tag der Erholung am Strand von Ao Nang. Für die Unternehmungslustigen bietet sich die optionale Kayak-Tour an, um die wunderschöne Natur der Umgebung zu erkunden. Sie durchkreuzen Mangrovenwälder, eingerahmt von Karstfelsen, ruhige Schluchten und die schönsten Buchten. (F)

14. Tag: Von Ao Nang nach Khao Lak Wir fahren weiter nach Khao Lak und beziehen unser Resort, nur einen Katzensprung von der Andamanen-See und dem traumhaften Sandstrand entfernt. Auf dem Weg dorthin erinnert uns das Tsunami Memorial an die schreckliche Naturkatastrophe im Jahre 2004 und wir gedenken beim Besuch den vielen Opfern. Der Rest des Tages steht Ihnen für zur freien Verfügung. 85 km (F)

15. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Nach vielen aktiven und abenteuerlichen Erlebnissen geht die Reise zu Ende. Verlängern Sie auf Wunsch Ihren Badeaufenthalt in Khao Lak oder treten Sie am Abend Ihre Heimreise an. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Am Vormittag landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Elefanten im Fluss

16-Tage-Wanderreise R 290H300
p. P. im DZ ab € 2.955 / ab € 1.980*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

18	15	22							4	15	1
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/290H300 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 17.01., 14.02., 21.03. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 395

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Bangkok/ab Phuket (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Boots- und Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Bangkok, Khao Yai, Khao Sok, Ao Nang und Khao Lak. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/290H300

- 2 Übernachtungen im Zeltcamp inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Kanchanaburi
- 1 Zugübernachtung im Liegewagen (2. Klasse) inkl. lokale Steuern
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Urwaldwanderung im Khao-Yai-Nationalpark
- Berühmter Wasserfall Haew Suwat
- Bootsfahrt auf dem Cheow-Larn-See
- Aufstieg auf den Schlangenkopfberg
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 290H30001

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Kajak-Tour inkl. Mittagessen (13. Tag)¹ € 69
- ¹ englischsprachig, Durchführung nicht exklusiv für Gebeco Gäste

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/290H300

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.



max. Höhe über 565 m
max. Höhendifferenz: 517 m
max. Wanderdauer: ca. 5 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen




15-Tage-Erlebnisreise ab € 3.195

- Begegnungen mit den Völkern im Nordosten
- Beeindruckender Bergtempel Preah Vihear
- Besuch des Elephant Valley Projekts



Angkor Thom

Kambodscha – Von Angkor in den ursprünglichen Nordosten

Kambodscha – wer verbindet damit nicht die faszinierenden Tempel von Angkor und die charmante Hauptstadt Phnom Penh. Doch das Königreich hat noch einiges mehr zu bieten! Bei dieser Reise erkunden wir auch den noch sehr ursprünglichen Nordosten des Landes. Etwas Abenteuerlust vorausgesetzt, erlebt man hier einzigartige Begegnungen und Naturschauspiele.

1. Tag: Flug nach Kambodscha Endlich ist es soweit! Mit viel Vorfreude im Gepäck startet ihr Flug nach Kambodscha.

2. Tag: Ankunft im Königreich Sourm sva kum – willkommen in Kambodscha! Sie landen in Siem Reap und fahren zu Ihrem Hotel. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Stimmen Sie sich ein auf die nächsten Tage und freuen Sie sich auf unvergleichliche Erlebnisse. (A)

3. Tag: Tempeltag Heute starten wir ganz Kambodscha-typisch mit den bekanntesten Tempeln von Angkor. Majestätisch, geheimnisvoll, einzigartig – das sind nur einige der Attribute, die einem beim Anblick Angkor Wats in den Sinn kommen. Wir wandeln durch die Gänge, lassen uns von den Wandmalereien die hinduistische Mythologie nahe

bringen und machen uns auf die Suche nach den 2.000 „himmlischen Tänzerinnen“. In der alten Königstadt Angkor Thom schauen wir uns die imposanten Gesichtertürme an und natürlich vergessen wir auch den Tempel Ta Prohm nicht! Den Fängen des Dschungels ausgeliefert und durchzogen von den massiven Wurzeln der Würgefleigen verströmt er eine ganz besondere Atmosphäre. Am Sras Srang-Tempel verweilen wir, bis die untergehende Sonne die Ebene von Angkor in ein rot-warmes Licht taucht – ein tolles Fotomotiv! Noch nicht genug? Dann empfehlen wir Ihnen den Besuch des Phare Zirkus, wo Sie sich auf eine originelle, akrobatische Zirkusshow freuen können, und ganz nebenbei einen Beitrag für die Kunstakademie leisten, wo benachteiligte Jugendliche ihre Chance für ein besseres Leben erhalten. (F)

4. Tag: Banteay Srei und Tonle Sap Mit dem prachtvollen Banteay Srei erwartet uns einer der am besten erhaltenen Tempel in Kambodscha. Aufgrund seiner Bauweise aus rotem Sandstein ist er einmalig in Angkor. Rund um die Tempelanlage haben wir die Möglichkeit das ländliche Leben kennenzulernen. Lust auf einen Schluck vom selbstgebrannten Palmenwein? Nach einem Besuch im Landminen-Museum erreichen wir die Ufer des Tonle Sap. Der größte See Südostasiens ist ein außergewöhnliches Wassersystem, das sich während der Regenzeit auf ein fünffaches seiner Größe ausdehnt. Während einer Bootsfahrt nach Kampong Khleang passieren wir schwimmende Häuser und überschwemmte Wälder und bekommen einen Eindruck von dem Leben auf dem Wasser. (F)

5. Tag: Von Siem Reap nach Preah Vihear Wir machen uns auf in eine abgelegene Region des Landes. Nachmittags bringen uns Allrad-Fahrzeuge die letzten Kilometer der steilen Bergstraße hinauf. Oben angekommen genießen wir die fantastische Aussicht auf die Ebenen von Thailand und Kambodscha, bevor der Preah Vihear uns in seinen Bann zieht. Über eine Länge von 800 Metern erstrecken sich fünf Tempel – einer imposanter als der andere. Die nicht restaurierte Anlage ist touristisch noch weitestgehend unberührt und bietet spektakuläre Fensterstürze und Schnitzereien. 210 km (F, A)

6. Tag: Von Preah Vihear nach Ratanakiri Weiter geht es in die Provinz Ratanakiri. Hier werden die Straßen holpriger, die Landschaft unberührter und es sind kaum Touristen unterwegs – willkommen im wilden Nordosten Kambodschas! Auf dem Weg



- Faszinierende Tempelanlage Angkor Wat
- Reizvolle Überlandfahrt von Bangkok nach Siem Reap
- Ländliches Kambodscha in Kampot



Thailänderinnen in traditioneller Kleidung

Asiatische Impressionen

Vom pulsierenden Bangkok zur spektakulären Tempelstadt Angkor. Abseits der herkömmlichen Touristenpfade geht es anschließend durch den amphibischen Reis- und Gemüsegürtel Vietnams nach Ho-Chi-Minh-Stadt.

1. Tag: Beginn Ihrer Urlaubsreise Heute startet Ihre Reise nach Bangkok.

2. Tag: Ankunft in Bangkok Bangkok – die Hauptstadt des „Land des Lächels“ erwartet Sie. Am Abend können Sie auf Wunsch die Küche Bangkoks erkunden: In Chinatown gibt es unzählige Garküchen, Restaurants und allerlei Exotisches zu entdecken. Unser Reiseleiter erklärt uns die thailändischen und chinesischen Spezialitäten und wir verköstigen ausgewählte Leckereien.

3. Tag: Tempel und Klöster Die erste Neugier auf die Metropole wird bei Erkundungen während der Stadtrundfahrt gestillt: Wir besichtigen den „Tempel des Goldenen Buddha“ Wat Trimitr und die größte Klosteranlage des Landes: Wat Pho. Das frühe königliche Bangkok entdecken wir im einzigartigen Königspalast und im Königstempel Wat Phra Keo mit dem berühmten Jade-Buddha. Eine Bootsfahrt durch die Seitenkanäle der Stadt führt uns zu einem der meist fotografierten Sehenswürdigkeiten Bangkoks: Wat Arun, der Tempel der Morgenröte. (F)

4. Tag: Bangkok: geruhsame Radtour oder Ayutthaya Heute haben Sie die Wahl! Erkunden Sie Bangkok auf eigene Faust oder nehmen Sie an einem optionalen Ausflug teil: Eine Radtour überrascht Sie mit einer ganz anderen Seite von Bangkok: Wir radeln durch kleine Gassen und Hinterhöfe, vorbei an versteckten Tempeln und Dorfschulen. Mit dem Wassertaxi überqueren wir den Chao Phraya. Fernab der Hektik Bangkoks fahren wir durch ein Labyrinth aus Gärten und Plantagen. Oder steigen Sie in den Zug und kommen mit nach Ayutthaya, wo gut erhaltene Ruinen, alte Paläste, Pavillons und Tempel beeindruckend sind. Die einst blühende Königsstadt des Alten Siam wurde 1767 von den Birmanen erobert und zerstört und ist heute UNESCO-Weltkulturerbe. (F)

5. Tag: Von Bangkok nach Siem Reap Auf nach Kambodscha! Früh starten wir mit dem Bus zur thailändisch-kambodschanischen Grenze. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten geht es weiter nach Angkor. Wir besichtigen die beeindruckende Festungsstadt Angkor Thom und lassen uns vom Bayon und seinen eindrucksvollen Gesichter-Türmen verzaubern. 380 km (F, A)

6. Tag: Banteay Srei Der Banteay Srei ist die wohl bezauberndste Tempelanlage der Khmer. Obwohl die Anlage relativ klein ist, besticht sie doch durch die äußerst fein gearbeiteten Reliefs. Der Tempel Ta Prohm hingegen beeindruckt nicht nur durch seine Größe, sondern vor allem durch seinen malerischen Anblick: Bäume mit gewaltigen Wurzeln umschlingen das Bauwerk. Bei einem Dorfbesuch erfahren wir, wie die traditionellen Reismudeln Nom Banh Jok gemacht werden und schauen anschließend einem Straßenhändler bei der Herstellung von Palmzucker über die Schulter. 80 km (F)

7. Tag: Angkor Wat Etwa 25 Kilometer von Siem Reap entfernt befindet sich die Roluos-Gruppe. Hier lassen sich die Entstehung des Khmer-Konzepts vom Tempelberg und die Anfänge der Reliefkunst gut nachvollziehen. Der hiesige Markt ist ein ideales Plätzchen für eine schattige Pause: Einheimische bieten landestypische Leckereien für jeden Gaumen an. Wir lassen uns von den redegewandten Verkäufern zum Schlemmen anregen. Im Anschluss besichtigen wir den berühmtesten Khmer-Tempel: Angkor Wat. Das UNESCO-Weltkulturerbe bedeckt eine Fläche von 210 Hektar und ist damit die größte Tempelanlage der Welt. 60 km (F)

8. Tag: Von Siem Reap nach Battambang Wir fahren weiter nach Battambang und erleben die zweitgrößte Stadt Kambodschas hautnah. Mit typischen Tuk Tuks erkunden wir den modernen Stadtkern, fahren zum Museum und besuchen ein Khmer-Haus. Auch eine Fahrt mit der abenteuerlichen Bambus-Bahn lassen wir uns nicht entgehen! (F)



- Streetfood-Tour in Hanoi
- Überlandfahrt von Luang Prabang nach Vientiane
- Sonnenaufgang am Tempel in Angkor



Phnom Penh, Königspalast

Höhepunkte Indochinas

Vielfältige Landschaften, quirlige Metropolen, zahlreiche kulturelle Highlights und liebenswerte Menschen: All das erwartet uns auf dieser faszinierenden Reise durch die Länder Indochinas.

1. Tag: Flug nach Asien Am Nachmittag startet Ihr Flug nach Ho-Chi-Minh-Stadt.

2. Tag: Willkommen in Vietnam Am Vormittag landen Sie in Ho-Chi-Minh-Stadt. Der Charakter Südvietnams zeigt sich uns in den vielen Gesichtern der Metropole: breite Boulevards, die Kathedrale Notre Dame, die Hauptpost, die Oper und der lebendige Ben Thanh-Markt.

3. Tag: Per Rad und Boot im Mekong-Delta Heute tauchen wir in die Kultur des Mekong Deltas ein. Zunächst verschaffen wir uns bei einer Bootsfahrt einen ersten Eindruck von der Region. Zurück an Land lernen wir, wie Einheimische Süßigkeiten aus Kokosnüssen herstellen und erkunden anschließend die schöne Gegend mit dem Tuk Tuk. In einem Dorf begrüßen uns Herr und Frau Two, sie zeigen uns ihr Haus und wir erfahren Interessantes aus ihrem Leben und ihrem Alltag im Mekong-Delta. Dann wechseln wir das Transportmittel und fahren mit dem Boot durch die kleinen Kanäle. Nach einem stärkenden Mittagessen mit regionalen Spezialitäten lernen wir das traditionelle Kunsthandwerk kennen und können uns auf eine Folklore-Darbietung freuen. 240 km (F, M)

4. Tag: Ho-Chi-Minh-Stadt erleben Heute streifen wir durch die quirlige Chinatown und statten dem reich verzierten Tempel Thien Hau einen Besuch ab. Wer mag, kann sich am Abend auf eine spannende Tour durch das Nachtleben Ho-Chi-Minh-Stadts freuen. Sie machen es wie die Einheimischen und nehmen Platz auf dem Sozius einer kultigen Vespa, um durch die geschäftigen Straßen zu den angesagten Cafés und Bars zu düsen. 170 km (F)

5. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Hue Sie fliegen früh morgens nach Hue oder Da Nang. Erstes Ziel: die Thien Mu-Pagode, direkt am Ufer des Parfüm-Flusses. Wenn wir uns anschließend an Beijing erinnern, liegt das an der alten Kaiserstadt in Hue. Diese wurde Anfang des 19. Jahrhunderts nach dem Vorbild der „Verbotenen Stadt“ in der chinesischen Metropole erbaut und von der UNESCO zur Welterbestätte erklärt. 50 km (F, A)

6. Tag: Bootsfahrt und Kaisergräber Eine Bootsfahrt auf dem „Fluss der Wohlgerüche“ führt uns nach Thuy Bieu. Eine traditionelle Heilbehandlung macht unsere Füße fit für die leichte Wanderung direkt ins Dorf, wo wir mit den Bewohnern ins Gespräch kommen. Zurück in Hue beeindruckt

die Grabanlage von Tu Duc und das Grabmal des Kaisers Khai Dinh. (F, M, A)

7. Tag: Von Hue nach Hoi An Den atemberaubenden Ausblicken auf der Fahrt über den Wolkenpass Richtung Hoi An folgt eine Begegnung mit den Exponaten im Cham-Museum in Da Nang. Anschließend erkunden wir die Highlights der Stadt bei einem Spaziergang. 125 km (F)

8. Tag: Kultur, Kochen oder Freizeit Heute haben Sie die Wahl: Erkunden Sie Hoi An auf eigene Faust oder entscheiden Sie sich für einen der beiden optionalen Ausflüge. In der alten Tempelstadt My Son schauen Sie sich die ursprünglichen Bauwerke, von denen nur noch wenige Monumente erhalten sind, näher an. Lassen Sie sich von der beeindruckenden Anlage in den Bann ziehen und erfahren Sie mehr über das Weltkulturerbe. Alternativ führt Ihre Reise Sie heute westlich von Da Nang nach Ba Na Hills. Während der Seilbahnfahrt genießen Sie die Aussicht auf die Berglandschaft. Oben angekommen zeigt Ihre Reiseleitung Ihnen die Anlage und auch ein Schnappschuss von der berühmten Golden Bridge darf hier nicht fehlen. Zurück in Hoi An entführt uns am Nachmittag ein Kochkurs in die kulinarische Welt Vietnams. 100 km (F, A)

9. Tag: Von Hoi An nach Hanoi Von Da Nang fliegen Sie in den Norden Vietnams. Wir besuchen das Ethnologische Museum und schauen uns den Literaturtempel an. (F, A)

10. Tag: Von Hanoi zur Halong-Bucht Entlang vieler Reisfelder fahren wir zur Halong-Bucht, eine UNESCO-Welterbestätte. Die Dschunkenfahrt durch die zauberhafte Inselwelt vorbei an bizarren Felsformationen und kleinen Fischerdörfern wird

Sie ebenso begeistern, wie die Seafood-Spezialitäten, die an Bord serviert werden. 180 km (F, M, A)

11. Tag: Von der Halong-Bucht nach Hanoi Genießen Sie am Vormittag nochmals die faszinierende Inselwelt der Halong-Bucht. Nach einem gemütlichen Brunch schiffen Sie aus und wir fahren zurück nach Hanoi. Freuen wir uns am Abend auf eine Streetfood-Tour: Zu Fuß stürzen wir uns ins kulinarische Abenteuer. 180 km (F, A)

12. Tag: Von Hanoi nach Luang Prabang Mit unvergesslichen Eindrücken verlassen Sie Vietnam und fliegen nach Luang Prabang in Laos. Die Tempel und Klöster der Stadt, unter ihnen der Wat Visoun und der Wat Xieng Thong, gewähren uns einen Einblick in die Geschichte und in den Buddhismus. Außerdem besichtigen wir den Königspalast, der heute das Nationalmuseum beherbergt und von der UNESCO zur Welterbestätte erklärt wurde. 160 km (F, A)

13. Tag: Stadtbesichtigung in Luang Prabang Nach einem Bummel über den lokalen Markt setzen wir unsere Besichtigungen vom Vortag fort. Bei einer leichten Wanderung entdecken wir die reizvolle Umgebung des Kuang Si-Wasserfalls. Zurück in Luang Prabang besichtigen wir den Wat That Luang, Wahrzeichen und Nationalheiligtum der Stadt. (F, M)

14. Tag: Von Luang Prabang nach Vang Vieng Während unserer Zugfahrt nach Vang Vieng haben wir entspannt Zeit die wunderschöne Landschaft zu genießen. Aber auch die großartige Landschaftsszenerie um Vang Vieng wird uns begei-

stern. Eine kurze Wanderung bringt uns zur Elefantenhöhle, die einen Fußabdruck Buddhas und mehrere Statuen beherbergt. 220 km (F, A)

15. Tag: Von Vang Vieng nach Vientiane Durch atemberaubende Landschaften und entlang fruchtbarer Ebenen des Mekong-Tieflandes fahren wir weiter bis nach Vientiane. Sehenswert ist das Nationalheiligtum That Luang, die Klosteranlage Wat Sisaket und der ehemalige Königspalast Wat Ho Pha Keo. Bei einem Workshop für die traditionellen Blumenbouquets, die als Opergaben in den Tempeln und Klöstern dargelegt werden, erfahren wir aus erster Hand alles Wichtige zu den duftenden Gestecken. 155 km (F)

16. Tag: Von Vientiane nach Phnom Penh Nach einem kurzen Flug landen Sie in der Hauptstadt von Kambodscha, wo wir bei der Champey Academy of Arts vieles über die schöne Kunstform des Apsara-Tanzes und seine Traditionen erfahren. Nach der Besichtigung des Nationalmuseums lädt der Zentralmarkt zum Bummeln und Stöbern ein. (F)

17. Tag: Von Phnom Penh nach Siem Reap Nach dem Besuch des Königspalastes und der Silberpagode reisen Sie mit dem Bus von Phnom Penh nach Siem Reap. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Fahrt. Dort angekommen haben Sie noch etwas Zeit, um sich einen ersten Eindruck von der Stadt zu machen. 315 km (F)

18. Tag: Faszination Angkor Wat Mystische Morgenstimmung am Tempel Angkor Wat. Zum Sonnenaufgang sind wir vor Ort und bewundern den wohl bekanntesten Tempel Kambodschas im

sanften Licht des Tagesanbruchs. Unser Erlebnis teilen wir während eines traditionellen Frühstücks mit den Bewohnern im Dorf Preah Dark. Der wohl bezauberndste Tempel von Angkor ist die kleine Tempelanlage Banteay Srei. Keine Frage also, dass wir ihn uns anschauen. Im Zentrum von Angkor Thom befindet sich der Bayon-Tempel, der durch seine Gesichtertürme bekannt wurde. Der Tempel Ta Prohm hingegen beeindruckt nicht nur durch seine Größe, sondern vor allem durch seinen malerischen Anblick. (F)

19. Tag: Bezaubernder Banteay Srei Höhepunkt des Tages ist die Besichtigung des berühmtesten Khmer-Tempels: Angkor Wat. Anschließend steht Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung. Unser Tipp: Steigen Sie mit einem Fesselballon auf und genießen Sie die Aussicht über den Tempelanlagen. 80 km (F, A)

20. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Heute heißt es Abschied nehmen. Nutzen Sie den freien Tag für weitere Erkundungen in Angkor. Am späten Nachmittag treten Sie Ihre Heimreise an. (F)

21. Tag: Willkommen zu Hause Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

21-Tage-Erlebnisreise R 2860010
p. P. im DZ ab € 3.895

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

3	3								3		
17	24							6	17	22	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2860010 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 19.01., 02.03., 16.03., 30.03. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 655

Teilnehmerzahl mind. 6

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Ho-Chi-Minh-Stadt/ab Siem Reap über Hanoi bzw. Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- Fahrt von Phnom Penh nach Siem Reap im privaten Bus ohne Gebeco Erlebnisreiseleitung

- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Ho-Chi-Minh-Stadt, Hue, Hoi An, Hanoi, Luang Prabang, Vang Vieng, Vientiane, Phnom Penh und Siem Reap. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2860010
- 1 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen inkl. lokale Steuern (Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 18x Frühstück, 4x Mittagessen, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung; während der Kreuzfahrt in der Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- Begegnung im Mekong-Delta
- Einblicke in die Kunst des Apsara-Tanzes
- Königspalast in Luang Prabang
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2860010..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (4. Tag)¹ € 149 08
- My Son inkl. Mittagessen (8. Tag) € 59 01
- Ba Na Hills (8. Tag) € 115 06
- Fesselballonfahrt in Angkor (19. Tag)² € 33 04

¹ mit Englisch sprechender Begleitung


² Durchführung je nach Wetterlage

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2860010

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 142.

Bei Einreise nach Kambodscha und Laos ist ein Visum zu erwerben (Laos: zzt. 40 USD; Kambodscha: zzt. 30 USD).

 **Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar**
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P86035Z**.




15-Tage-Erlebnisreise ab € 4.695

- Kreuzfahrt in der Lan-Ha-Bucht
- Intensive Begegnungen bei Dorfbesuchen in Laos
- Angkor mit dem Tuk Tuk entdecken



Angkor, Bayon-Tempel

Charmantes Indochina für Genießer

Indochina vereint drei Länder, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Auf dieser Reise statten Sie den wichtigsten Orten in Vietnam, Laos und Kambodscha einen Besuch ab. Sie sehen das traditionelle Hanoi und die moderne Ho-Chi-Minh-Stadt, wandeln durchs zauberhafte Luang Prabang und durch die verwunschenen Tempelanlagen in Angkor. Ihre hochwertigen Unterkünfte sorgen am Ende des Tages für die richtige Portion Entspannung.

1. Tag: Die Reise beginnt Das Abenteuer Indochina startet mit Ihrem Flug nach Hanoi.

2. Tag: Hallo Vietnam! Nach unserer Ankunft in Hanoi gönnen wir uns erst einmal ein typisch vietnamesisches Frühstück und löffeln eine köstliche Pho, die traditionelle Suppe. Dann wartet eine Stadtbesichtigung der besonderen Art auf uns. In alten Armee-Geländewagen cruisen wir durch die Straßen. Wer mehr von der kulinarischen Seite kennenlernen möchte, begleitet uns auf eine optionale abendliche Streetfood-Tour durch die Gassen Hanois. 30 km (M)

3. Tag: Von Hanoi in die Halong-Bucht Von Hanoi zieht es uns heute in die Halong-Bucht. An Bord eines luxuriösen Schiffes kreuzen Sie durch das smaragdgrüne Wasser in die Lan-Ha-Bucht. Unterwegs erkunden Sie mit dem Kajak oder einem Sampan die Fledermaushöhle. Für die Nacht geht das Schiff vor Anker und nach dem Abendessen können Sie die einmalige Atmosphäre bei einem Glas Wein vom Sonnendeck aus genießen. 160 km (F, M, A)

4. Tag: Von der Halong-Bucht nach Hanoi Fröhen aufsteher sind zeitig für eine erfrischende Tai-Chi-Stunde an Deck. Wer möchte, kann sich anschließend mit Booten auf die Insel Cat Ba und weiter in den gleichnamigen Nationalpark bringen, um die Trung Trang-Höhle zu besichtigen. Zurück an Bord genießen wir bei der Rückfahrt zum Festland bei einem Brunch nochmal die atemberaubende Aussicht. Bevor wir wieder Hanoi erreichen nutzen wir bei einem Dorfbesuch die Möglichkeit, in den Alltag der Bewohner einzutauchen. Der restliche Tag steht Ihnen in Hanoi zur freien Verfügung. 160 km (F, M)

5. Tag: Von Hanoi nach Luang Prabang Freuen Sie sich nun auf das beschauliche Laos. Sie landen in Luang Prabang und schon auf dem Weg zum Hotel merken wir, dass die laotischen Uhren langsamer ticken, als man es sonst von Südostasien gewohnt ist. Diese Gelassenheit nehmen wir mit, wenn wir abends mit einem Holzboot gemächlich auf dem Mekong in den Sonnenuntergang gleiten. Die „Goldene Stunde“ taucht die Umgebung in ein

magisches Licht und lässt den Auslöser unserer Kamera nicht mehr still stehen. 40 km (F, A)

6. Tag: Luang Prabang und Umgebung Für den morgendlichen Almosengang der Mönche suchen wir uns heute ebenfalls ein Plätzchen am Straßenrand und füllen die dargebotenen Bronzeschalen. Nach dem Frühstück im Hotel stehen die Highlights der Stadt auf dem Programm: Wat Xieng Thong, der Königspalast, der heute das Nationalmuseum beherbergt, sowie der Hausberg Phu Si. Mone und Keo gehören zur lokalen Minderheit der Katu. Sie laden uns ein, ihr Dorf und ihre Geschichte kennenzulernen. Genießen Sie am Nachmittag die Annehmlichkeiten Ihres Hotels oder begleiten Sie uns auf einen optionalen Ausflug zum Kuang-Si-Wasserfall. (F, M)

7. Tag: Luang Prabang: Dorfbesuch Ein Tag voller Begegnungen wartet auf uns! Im Dorf Ban Thapo gewinnen wir ein tiefes Verständnis für die Lebensweise der Gemeinschaft, erfahren Wissenswertes über die landwirtschaftlichen Praktiken und tauchen in die altherwürdigen Bräuche ein. Aber wir wollen nicht nur zuhören, sondern auch mit anfangen! Je nach Jahreszeit helfen wir beim Gemüseanbau oder der Reisernte und lernen ein traditionelles Handwerk kennen. Gekrönt wird dieses Erlebnis mit einem köstlichen laotischen Mittagessen. Zum Abschluss des Tages kehren wir in eine Pagode ein, reinigen unseren Geist und nehmen eine Segnung entgegen. 25 km (F, M)

8. Tag: Von Luang Prabang nach Siem Reap Auf Wunsch nehmen Sie am heutigen Morgen an einer halbtägigen Entspannungsreise teil. Eine Yoga- und Meditationssitzung, gefolgt von einem gesunden Frühstück, sowie einer wohltuenden Massage, bringen Sie in Einklang mit Ihrem Körper und erfrischen den Geist. Am frühen Nachmittag geht es zum Flughafen für Ihren Weiterflug nach Kambodscha. Am Abend erwartet uns der Phare Zirkus, ein gemeinnütziges Projekt, in dem Kindern und

Jugendlichen eine Ausbildung ermöglicht wird und sie gleichzeitig verschiedene Künste wie Akrobatik und Schauspiel erlernen. 60 km (F)

9. Tag: Tempel in Angkor Die morgendliche Fahrt mit Remorks, den kambodschanischen Tuk Tuks, bringt uns auf landestypische Weise zum Angkor-Areal. Zunächst lächeln wir mit den imposanten Gesichtertürmen im Bayon-Tempel um die Wette, dann begegnen wir der magischen Atmosphäre im Tempel Ta Prohm. Zum Mittag genießen wir die exquisiten Speisen im Spoon Restaurant, welches jungen Menschen aus schwierigen Verhältnissen eine Ausbildung ermöglicht. Anschließend zieht es uns zurück nach Angkor, denn es fehlt noch ein wichtiger Tempel auf unserer Liste: Angkor Wat! Ganz besonderen Helden begegnen wir im Apopo-Besucherzentrum. Die hier lebenden Ratten sind darauf trainiert, die in der Gegend immer noch verstreut liegenden Minen zu finden und so Leben zu retten. (F, M)

10. Tag: Ausflug zum Tonle-Sap Ein freier Tag für Sie! Wer möchte, kommt mit uns auf einen Ausflug zum Tonle-Sap-See. Wir besteigen ein Boot, lassen uns den erfrischenden Fahrtwind um die Nase wehen und machen uns auf nach Kampong Khleang, einem hoch auf Stelzen errichteten Dorf auf dem See. Beim Besuch kommen wir mit den Einheimischen ins Gespräch und erfahren, welche Herausforderungen das Leben auf dem See mit sich bringt. Zurück in Siem Reap bietet sich am Abend ein Besuch der Pub Street an. (F)

11. Tag: Von Siem Reap nach Ho-Chi-Minh-Stadt Wie wäre es heute mit einem optionalen Kochkurs? Auf dem lokalen Markt erwerben wir die frischen Zutaten und fahren anschließend mit unseren Einkäufen zu einem Biobauernhof. Ein talentiertes Team von Köchen bringt uns die Kreationen kulinarischer Meisterwerke der Khmer näher. Selbstverständlich kosten wir im Anschluss unsere vorbereiteten Speisen. Am Abend hebt unser Flieger ab – es geht zurück nach Vietnam. Dieses Mal in den Süden des Landes, nach Ho-Chi-Minh-Stadt. 60 km (F)

12. Tag: Ho-Chi-Minh-Stadt entdecken Morgens schlendern wir durch den Park, wo schon zur frühen Stunde allerlei Aktivitäten stattfinden, und über den Blumenmarkt. In einem nahe gelegenen Tempel macht uns unser Reiseleiter mit der religiösen Kultur vertraut und am Thich Quang Duc Monument nehmen wir uns Zeit, die tragische Geschichte hinter diesem Denkmal zu erfahren. Erkunden Sie am Nachmittag auf eigene Faust weitere Ecken der Metropole. Wie wäre es am Abend mit einer abenteuerlichen Fahrt auf dem Sozius einer kultigen Vespa? Ortskundige Fahrer bringen Sie zu spannenden Spots, wo Sie vietnamesische Snacks probieren und einen Einblick ins abendliche Ho-Chi-Minh-Stadt bekommen. (F)

13. Tag: Freizeit oder Mekong-Delta Ein ganzer Tag, den Sie nach Lust und Laune gestalten können. Wer mag, begleitet uns auf einen Ganztagesausflug ins Mekong-Delta. In Cai Be angekommen steigen wir an Bord eines Sampans und erkunden

die Wasserstraßen und das tägliche Treiben am Ufer. Bei verschiedenen Landgängen besuchen wir eine Wassermelonen-Farm, pausieren an einem malerischen Dorftempel und genießen ein feudales Mittagessen in der eleganten Villa des Restaurants Le Longanier. Wir schauen uns die lokale Handwerksproduktion an und treffen Herrn Lau auf seiner Kakao-Farm, wo wir seiner persönlichen Geschichte lauschen. Gegen Abend geht es zurück nach Ho-Chi-Minh-Stadt. (F)

14. Tag: Abschied von Vietnam Der letzte Tag in Vietnam bricht an. Bis zur Fahrt zum Flughafen haben Sie noch genügend Zeit letzte Erinnerungen zu sammeln. Wer mag, begleitet uns auf einen Ausflug für die Sinne. Marou ist Schokoladenherstellerin und zeigt uns das Herz ihrer Produktionsstätte, wo sich der nachhaltige Prozess von der Kakaobohne bis hin zur fertigen Schokoladentafel abspielt. Wir entdecken die Feinheiten ihres Handwerks und lernen die unterschiedlichen Geschmacksnuancen der verschiedenen Sorten bei einer Verkostung kennen. Am Abend geht es zum Flughafen und Sie treten Ihre Heimreise an. 20 km (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise
p. P. im DZ ab € 4.695

R 2860042

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns
15 18 8 22

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2860042 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 24.01. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.695

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Zwischenflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hanoi, Luang Prabang, Siem Reap und Ho-Chi-Minh-Stadt. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2860042

- 1 Schiffsübernachtung inkl. lokale Steuern in 2-Bett-Kabinen (Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 12x Frühstück, 6x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besichtigungstour mit alten Armee-Geländewagen durch die Altstadt von Hanoi
- Bootsfahrt zum Sonnenuntergang auf dem Mekong in Luang Prabang
- Besuch des Phare Zirkus in Siem Reap
- Spaziergang durchs morgendliche Ho-Chi-Minh-Stadt
- Flexible Programmgestaltung durch optionale Ausflüge
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2860042..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Streetfood-Tour in Hanoi (2. Tag) € 50 01
 - Ausflug zum Kuang-Si-Wasserfall (6. Tag) € 54 02
 - Yoga- und Meditationsreise (8. Tag) € 54 03
 - Ausflug zum Tonle-Sap-See (10. Tag)¹ € 67 04
 - Kochkurs in Siem Reap (11. Tag)¹ € 54 05
 - Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (12. Tag)² € 149 06
 - Ausflug ins Mekong-Delta (13. Tag)¹ € 164 07
 - Besuch einer Schokoladenfabrik (14. Tag) € 72 08

¹ inkl. Mittagessen

² mit Englisch sprechender Begleitung

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2860042

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Bei Einreise nach Kambodscha und Laos ist ein Visum zu erwerben (Laos: zzt. 40 USD; Kambodscha: zzt. 30 USD).





- Übernachtung in der Halong-Bucht
- Besuch der Kaiserstadt Hue
- Beeindruckende Tempelanlage Angkor Wat



Kaiserstadt Hue

Von Hanoi nach Angkor



Lassen Sie sich von der Vielfalt und Schönheit Vietnams und Kambodschas begeistern! Ich führe Sie durch die alte Kaiserstadt Hue, zeige Ihnen wunderschöne Dörfer und faszinierende Metropolen – freuen Sie sich auf eine Reise mit vielen kulturellen Höhepunkten. Ihr Bao Hoang Quoc

1. Tag: Anreise nach Vietnam Endlich geht es los! Mittags startet ihr Nonstopflug nach Hanoi.

2. Tag: Willkommen in Hanoi Heute begrüßen wir Vietnam und lassen die Vielfalt Hanois auf uns wirken. Zunächst entdecken wir zu Fuß und mit umweltfreundlichen Elektroautos in den charmanten Gassen des alten Handwerkerviertels den Alltag der Stadt. Wir werfen einen Blick auf den Ho Chi Minh-Denkmal-Komplex, wo der Vater der Nation ruht, bevor wir im Tempel der Literatur die Früchte der einzigartigen Kultur Vietnams entdecken. Den ersten Abend lassen wir im berühmten Wasserpuppentheater ausklingen. (A)

3. Tag: Mystische Halong-Bucht Wir verlassen die Hauptstadt und fahren in die friedliche Halong-Bucht. An Bord eines Schiffes gleiten wir durch die sonderbare Landschaft aus tausenden Kalksteinfelsen und Inselchen. Eine Legende besagt, die Idylle

sei das Werk eines Drachens. Genießen Sie die Nacht an Bord. (F, M, A)

4. Tag: Von Hanoi nach Hue Bei einem gemütlichen Frühstück an Bord blicken wir ein letztes Mal auf die schroffe Felsenlandschaft der Halong-Bucht, bevor es zurück nach Hanoi geht. Von hier aus fliegen wir in Richtung Landesmitte – Hue erwartet uns! (F)

5. Tag: Hue: kaiserliche Vergangenheit Déjà vu? Dass Ihnen die alte Kaiserstadt Hue bekannt vorkommen mag, ist kein Zufall, denn Sie wurde bewusst nach dem Vorbild der Verbotenen Stadt in Beijing errichtet. Ob der Parfüm-Fluss hält, was er verspricht, prüfen wir bei einer Bootsfahrt zur ikonenhaften Thien-Mu-Pagode. Anschließend gewinnen wir in den Höfen und Pavillons der Grabanlage von Minh Mang sowie im gewaltigen Komplex der kaiserlichen Zitadelle faszinierende Einblicke in die Zeiten der Nguyen-Dynastie. (F)

6. Tag: Von Hue nach Hoi An Manchmal ist der Weg das Ziel – lassen Sie sich heute bei schönem Wetter von einem dramatischen Panoramablick auf die schönsten Küstenabschnitte Vietnams hiervon überzeugen. Ein Besuch des Cham-Museums in Da Nang bietet uns eine beeindruckende Kulturdosis: über 300 Artefakte ermöglichen einen tiefen Einblick in die Kulturgeschichte des Champa-Reiches. Anschließend erreichen wir das Hafenstädtchen Hoi An. 120 km (F, A)

7. Tag: Vielseitiges Hoi An Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Verweilen Sie in der charmanten Altstadt mit den vielen Boutiquen, Restaurants und Cafés oder begleiten Sie uns auf einen unserer optionalen Ausflüge. Der kulturelle Ausflug bringt uns zu den archäologisch wichtigsten Bauten der alten Tempelstadt My Son. Sind Sie lieber aktiv? Dann radeln Sie mit uns zum Gemüsedorf Tra Que. Die freundlichen Bauern bringen uns den biologischen Gemüseanbau in Vietnam etwas näher und führen uns durch ihre Gärten. Entscheiden Sie selbst – der Tag gehört Ihnen. (F)

8. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt Next Stop: Ho-Chi-Minh-Stadt. Freuen Sie sich auf das kontrastreiche Bild einer lebendigen und modernen Stadt, die Ihren Sinn für Traditionen trotzdem im Herzen trägt. Unsere Besichtigung führt uns durch das koloniale Viertel zum Rathaus, Opernhaus und der Notre Dame-Kathedrale. Auch der trubelige Ben Thanh-Markt darf nicht fehlen. Wer mag, kann sich am Abend auf eine spannende Tour durch das Nachtleben Ho-Chi-Minh-Stadts freuen. Sie machen es wie die Einheimi-



schen und nehmen Platz auf dem Sozius einer kultigen Vespa, um durch die geschäftigen Straßen zu den angesagten Cafés und Bars zu düsen. (F)

9. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt ins Mekong Delta Tauschen Sie die hektische Metropole Ho Chi Minh City gegen das grüne Mekong Delta. Entdecken Sie per Boot das Leben auf den Wasserwegen, beobachten Sie Fischer und besuchen Sie eine traditionelle Ziegelei. Erleben Sie lokale Handwerkskunst und genießen Sie frische Früchte. Radeln Sie wie in den 60ern und genießen Sie zum Abschluss ein Mittagessen mit regionalen Spezialitäten. Nach einer Sampanfahrt durch schmale Kanäle geht es zurück zum Hotel. 120 km (F, M)

10. Tag: Unterwegs im Mekong Delta Nach dem Frühstück entdecken Sie per Boot das Delta. Genießen Sie frisches Kokoswasser während die Fahrt an Kanälen und Flüssen vorbeiführt. Beobachten Sie den lebhaften Handel am kilometerlangen „Kokosnuss-Markt“. Weiter geht's per Boot zu einer besonderen Insel mit nur 15 Haushalten, die nachhaltig und ohne Strom leben. Lernen Sie die Bewohner kennen, kosten Sie Früchte, Honigtee und regionale Snacks und entspannen Sie bei einem Kräuterfußbad. Mittagessen gibt's bei einer der Familie, bevor es zurück nach Ho-Chi-Minh Stadt geht. Dort angekommen haben Sie die Möglichkeit bei einer optionalen Dinner-Cruise eindrucksvoll zu erleben, wie sich das Stadtbild bei Nacht in ein gewaltiges Lichtermeer verwandelt. 120 km (F, M)

11. Tag: Von Can Tho nach Siem Reap Heute haben Sie die Wahl: Wer möchte, fährt optional in die jüngere Geschichte des Landes. Die Tunnelanlage von Cu Chi diente dem Vietcong im Vietnamkrieg als unterirdisches Rückzugsgebiet. Wie sich das anfühlt, erfahren wir bei einem Gang durch einen der Tunnel. Alternativ genießen Sie die freie Zeit in Ho-Chi-Minh Stadt und gönnen sich vielleicht eine letzte Nudelsuppe bevor es per Flug nach Siem Reap geht. (F)

12. Tag: Angkor Thom und Angkor Wat Wir nehmen uns Zeit, um die Höhepunkte des Komplexes von Angkor in aller Ruhe zu besuchen. Von weitem begrüßen uns schon die Gesichtertürme des Bayons von Angkor Thom. Von der Elefantenterasse aus machen wir uns auf den Weg zum architektonischen Meisterwerk der Khmer-Kunst: Angkor Wat. Lassen Sie sich von den gewaltigen Dimensionen und kunstvollen Reliefs des kambodschanischen Nationalsymbols beeindrucken. Zum Abendessen können Sie sich auf eine kunstvolle Apsara-Tanzvorführung freuen. (F, A)

13. Tag: Ta Prohm und Banteay Srei Zwar kann die kleine Tempelanlage von Banteay Srei nicht mit den Dimensionen Angkor Wats konkurrieren, doch die wundervoll gearbeiteten Reliefs nehmen uns mit in eine längst vergangene Zeit. Wir besuchen auch die Anlage Beng Mealea, im Stil von Angkor Wat erbaut, und sehen ihre wunderschönen Reliefs. Im Landminen-Museum bewegen uns die Erzählungen vom Gründer Herrn Aki Ra. Sicher werden wir die Impressionen des Tages noch mit in den Abend nehmen, wenn wir beim gemein-

samen Abendessen eine schöne Reise Revue passieren lassen. (F, A)

14. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub In Ta Prohm bietet sich uns ein einzigartiger Blick und wir fühlen uns wie die einstigen europäischen Entdecker – die majestätische Anlage ist fast völlig vom Dschungel überwuchert. In der Tep Pranom-Pagode knien wir nieder und empfangen von einem Mönch die Wassersegnung – für Frieden, Glück und Zufriedenheit. Dann heißt es Abschied nehmen. Wir fahren zum Flughafen und Sie nehmen den Flieger in Richtung Heimat. (F)

15. Tag: Zurück in Deutschland Morgens landen Sie in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Angkor Wat

15-Tage-Studienreise ST 286T013
p. P. im DZ ab € 2.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		1							9		
		16						16			
10	16	28		4	8	21	26	22	19		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/286T013 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 23.01., 27.02., 06.03., 27.03., 10.04. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 425

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16
mind. 4 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bzw. ab/bis München bis Hanoi/ab Siem Reap über Ho-Chi-Minh-Stadt bzw. Hanoi (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Flug von Ho-Chi-Minh Stadt nach Siem Reap in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm

- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hanoi, Hue, Hoi An, Ho-Chi-Minh Stadt, Ben Tre und Siem Reap. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/286T013
- 1 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen inkl. lokale Steuern (Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 12x Frühstück, 3x Mittagessen, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung; während der Kreuzfahrt in der Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- Mit dem Elektroauto durch die Altstadt Hanoi
- Schiffsübernachtung in der Halong-Bucht
- Aufenthalt im Mekong-Delta
- Tempelbesichtigungen in Angkor
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 286T013..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Fahrradtour Tra Que (7. Tag) € 30 07
 - My Son (7. Tag)¹ € 59 08
 - Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (8. Tag)² € 149 06
 - Dinnercruise Ho-Chi-Minh-Stadt exkl. Getränke (10. Tag) € 65 02
 - Ausflug nach Cu Chi (11. Tag)¹ € 65 03
- ¹ inkl. Mittagessen
² mit Englisch sprechender Begleitung

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/286T013

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (z. Zt. 30 USD).





- Übernachtung auf einem Schiff in der Halong-Bucht
- Radtour ins Umland von Hoi An
- Erholungstage auf Phu Quoc



Fischer

Glanzlichter Vietnam und Kambodscha

Traditionsreiche Städte, die eindrucksvolle Inselwelt in der Halong-Bucht, die Traumstrände von Phu Quoc und die Tempelstadt Angkor werden uns auf dieser Reise bezaubern.

1. Tag: Die Reise beginnt Am frühen Nachmittag startet Ihr Nonstop-Flug nach Hanoi.

2. Tag: Willkommen in Hanoi Morgens landen Sie in der Hauptstadt Vietnams. Rund um den „See des zurückgegebenen Schwertes“ und in den Gassen der Altstadt erleben wir das traditionelle Leben: ein Durcheinander von Straßenständen, Garküchen, Lastenträgern und Cyclos. Abends erwartet uns das berühmte Wasserpuppentheater. (A)

3. Tag: Von Hanoi zur Halong-Bucht Wir lassen das lebhafteste Hanoi hinter uns und machen uns auf den Weg zur Halong-Bucht. An Bord Ihres Schiffes gleiten Sie durch die friedliche Idylle, vorbei an tausenden von Kalksteinfelsen, die wundersam aus dem Meer ragen und der Legende nach durch einen Drachen entstanden sind. Atemberaubende Ausblicke garantiert! Die Übernachtung erfolgt an Bord und lässt Zeit zum Entspannen und Genießen. 160 km (F, M, A)

4. Tag: Von der Halong-Bucht nach Hanoi Fröhen aufsteher können mit einer entspannenden Tai Chi-Stunde in der einmaligen Kulisse der Halong-Bucht in den Tag starten. Sie schippern langsam zurück zum Hafen und gehen gegen Mittag von Bord. Nach diesem unvergesslichen Erlebnis kehren wir zurück nach Hanoi. 160 km (F)

5. Tag: Hanois Highlights Interessante Episoden aus dem Leben Ho Chi Minhs erfahren wir beim

Besuch des Mausoleums – sofern geöffnet – und seines ehemaligen Wohnhauses. Mit dem Literaturtempel sehen wir anschließend eines der besterhaltenen Bauwerke traditioneller vietnamesischer Architektur. Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen frei. (F, A)

6. Tag: Von Hanoi nach Hue Wir verlassen den Norden und fliegen nach Hue. Mit dem Boot gelangen wir zur direkt am Parfüm-Fluss gelegenen Thien Mu-Pagode. Die Grabanlagen von den Kaisern Minh Mang und Tu Duc sind alles andere als traurige Orte. Inmitten idyllischer Landschaft wurden Gebäude mit großartiger Architektur und kunstvoll gearbeiteten Dekorationen geschaffen, die uns beeindrucken werden. 80 km (F, A)

7. Tag: Von Hue nach Hoi An Anfang des 19. Jahrhundert wurde die alte Kaiserstadt als Schutz- und Verteidigungsanlage für die kaiserlichen Stätten erbaut. Wir machen es den Herrschern gleich und wandeln durch die Gänge der UNESCO-Welterbestätte. Die anschließende Fahrt über den Wolkenpass zählt zu den schönsten Strecken in Vietnam. Faszinierende Kulturgeschichte des Champa-Reiches erwartet uns im kleinen, aber feinen Cham-Museum in Da Nang. Hoi An, dessen pittoreske Innenstadt ebenfalls zu den UNESCO-Welterbestätten zählt, war einst eine bedeutende Hafenstadt. Genießen wir den Bummel durch die malerischen Gassen. 160 km (F, A)



Bei Abreise am 07.03. erleben Sie ein mit zahlreichen Lampions geschmücktes Hoi An zu Ehren des **Vollmondfestes**.

8. Tag: Radeln und relaxen Mit einem beherzten Tritt in die Pedale geht es aufs Land. Palmengärten, Gemüse- und Reisfelder säumen unseren Weg. Im Dorf Tra Que begegnen wir Gemüsebauern, die ihre Felder bestellen und erfahren aus erster Hand vieles über den hiesigen Anbau. Schon mal im Reisfeld gestanden? Probieren wir es gemeinsam mit den Bewohnern aus! Durch malerische Dörfer geht es per Drahtesel zurück nach Hoi An. Am Nachmittag empfehlen wir Ihnen einen Spaziergang am schönen Sandstrand. (F) ca. 10 Rad-km

9. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt Morgens machen wir uns auf den Weg zum Flughafen. Die pulsierende Metropole Ho-Chi-Minh-Stadt wartet auf Sie! Gleich nach Ankunft machen wir uns gespannt auf, die koloniale Seite der Stadt zu entdecken: breite Boulevards, die Kathedrale Notre Dame, die Hauptpost, das ehemalige Rathaus und die Oper. Im Kontrast dazu steht ein Bummel über den hiesigen Markt und durch die quirlige Chinatown. Dann brauchen wir erst einmal einen Kaffee! Im gemütlichen Café von Herrn Viet erfahren wir mehr über die Herstellung des anregenden Getränks und kosten die perfekte Bohnenmischung. Schlummert in Ihnen ein Barista? Finden Sie es heraus! (F)

10. Tag: Ein Tag für Sie! Wer möchte, begleitet uns heute auf einen optionalen Ausflug zu den Tunneln von Cu Chi. Diese dienten dem Vietcong im Vietnamkrieg als unterirdisches Operationsgebiet. Wer in die kulinarische Seite der Stadt eintauchen möchte, kann sich während der angebotenen Streetfood-Tour auf authentisch-vietnamesische Köstlichkeiten freuen. (F)

11. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Can Tho Heute geht es in die „Reisschüssel Vietnams“. Per Rad und Boot erkunden wir die Welt der Wasserstraßen, Kanäle und ländlichen Ruhe, genießen ein lokales Mittagessen und besuchen die hiesigen Werkstätten, in denen Reispapier und allerlei aus

Kokosnuss hergestellt werden. Anschließend fahren wir weiter nach Can Tho. 195 km (F, M)

12. Tag: Von Can Tho nach Phu Quoc Der Schwimmende Markt von Cai Rang gibt uns am Morgen nochmal einen besonderen Einblick in das Leben im Mekong-Delta. Dann sind wir reif für die Insel! Der Bus bringt uns nach Rach Gia, von wo aus Sie ein Schnellboot nach Phu Quoc bringt. Freuen Sie sich auf zwei entspannte Tage am Strand! 80 km (F)

13. bis 14. Tag: Entspannung pur! Die nächsten zwei Tagen gehören Ihnen! Gestalten Sie die freie Zeit ganz nach Ihren Wünschen. Sonnenbaden am Strand, eine Erfrischung im kühlen Nass oder die Erkundung der Inselhauptstadt Duong Dong. (F)

15. Tag: Von Phu Quoc nach Phnom Penh Heute verabschieden Sie sich von Phu Quoc. Ein Schnellboot bringt Sie nach Ha Tien und der Bus weiter zur kambodschanischen Grenze. Nach Erledigung der Grenzformalitäten treffen Sie auf Ihren neuen Reiseleiter und können sich auf der Weiterfahrt nach Phnom Penh schon einmal auf Kambodscha einstimmen. Der Kampot-Pfeffer gehört zu den besten der Welt – wie gut, dass wir dort auf unserem Weg vorbeikommen und Gelegenheit haben uns eine Farm anzuschauen. 190 km (F, A)

16. Tag: Die Hauptstadt Phnom Penh Nach dem Frühstück haben Sie optional die Möglichkeit mit dem Besuch der Killing Fields und dem Tuol-Sleng-Museum in die dunkle Geschichte des Landes einzutauchen. Am Nachmittag gehen wir auf Erkun-

dungstour und entdecken die pulsierende und faszinierende Hauptstadt Kambodschas. Wir besuchen den Königspalast, die berühmte Silberpagode und das Nationalmuseum, dessen Ausstellung uns in die Entwicklung der Khmer-Kunst einführt. (F)

17. Tag: Von Phnom Penh nach Siem Reap Wir starten dem modernen Phnom Penh einen Besuch ab und begeben uns auf den Central Market, welcher sich in einem auffälligen Art-Deco-Gebäude befindet. Eine spannende Überlandfahrt bringt uns anschließend nach Siem Reap. Unterwegs halten wir an und wandern auf schmalen Pfaden durch den friedlichen Dschungel zu den Ruinen von Sambor Prei Kuk. Die Tempelanlage ist nach Angkor eine der bedeutendsten Anlagen Kambodschas und wir holen uns einen Vorgesmack auf das, was uns in den nächsten Tagen noch erwartet. Am Abend empfehlen wir Ihnen den Besuch des Phare Zirkus, wo Sie sich auf eine originelle, akrobatische Zirkusshow freuen können, und ganz nebenbei einen Beitrag für die Kunstakademie leisten, wo benachteiligte Jugendliche ihre Chance für ein besseres Leben erhalten. 365 km (F)

18. Tag: Endlich Angkor! Im Mittelpunkt unserer heutigen Besichtigung steht der Bayon, im Zentrum von Angkor Thom, der durch seine eindrucksvollen Gesichtertürme bekannt wurde. Ta Prohm beeindruckt durch seinen malerischen Anblick. Bäume mit gewaltigen Wurzeln umschlingen den Tempel. Dann ist es endlich soweit. Wir besichtigen den berühmtesten Khmer-Tempel Angkor Wat. Die Anlage dieses architektonischen Meisterwerkes bedeckt eine Fläche von 210 Hektar

und ist damit der größte Tempelkomplex der Welt. Auf Wunsch können Sie mit einem Fesselballon in den Himmel aufsteigen und die Aussicht auf die Tempelanlagen genießen. 80 km (F)

19. Tag: Banteay Srei und Roluos-Gruppe Ein besonderes Bauwerk erwartet uns außerhalb von Angkor. Obwohl die Anlage relativ klein und von klarer Linienführung ist, beeindruckt der Banteay Srei doch vor allem durch seine äußerst fein gearbeiteten Reliefs. Auf dem Rückweg haben die Gelegenheit einen Einblick in hiesige Landwirtschaft zu bekommen. Mit den Tempeln der Roluos-Gruppe begann die klassische Khmer-Kunst, die uns in jedem der drei Bauwerken näher gebracht wird. Hier wohnen wir auch einer Segnungszereemonie bei – das bringt uns Glück für die Zukunft und Einblicke in den Buddhismus. 35 km (F, A)

20. Tag: Abschied von Kambodscha Die Zeit bis zum Abflug steht Ihnen zur freien Verfügung. Genießen Sie Ihre letzten Stunden in diesem aufregenden Land. Abends fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

21. Tag: Willkommen zu Hause Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

21-Tage-Erlebnisreise R 2860008
p. P. im DZ ab € 3.455

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

										7	
	14	7							17	14	
	21	21	11					31	21	19	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2860008 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 16.01., 27.02., 20.03., 10.04. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 755

Teilnehmerzahl mind. 6

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Siem Reap über Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Überfahrten bis/ab Phu Quoc mit öffentlicher Fähre ohne Reiseleitung
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag

- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hanoi, Hue, Hoi An, Ho-Chi-Minh-Stadt, Can Tho, Phu Quoc, Phnom Penh und Siem Reap. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2860008
- 1 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen inkl. lokale Steuern (Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 18x Frühstück, 2x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung; während der Kreuzfahrt in der Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- Leichte Radtour mit Dorfbesuch bei Hoi An
- Freie Tage im Strandhotel auf Phu Quoc (ohne Reiseleitung)
- Ausführliche Besichtigungen in Angkor
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2860008..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Ausflug nach Cu Chi (10. Tag) € 65 02
 - Streetfood-Tour Ho-Chi-Minh-Stadt (10. Tag) € 65 21
 - Killing Fields und Tuol-Sleng-Museum (16. Tag) € 39 22
 - Besuch des Phare Circus (17. Tag) € 58 20
 - Aufstieg mit dem Fesselballon in Angkor (18. Tag) € 33 09
- ¹ inkl. Mittagessen

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2860008

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158. Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (z. Zt. 35 USD).

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P86036Z**.




14-Tage-Erlebnisreise ab € 2.795

- Besuch der Zitadelle Thang Long
- Die Tempelruinen von My Son
- Erkundung der berühmten Tempelstadt Angkor Wat



Angkor Wat, Kambodscha

Kulturschätze in Vietnam und Kambodscha

Auf dieser einzigartigen Reise begeben wir uns direkt zu den bedeutenden Ausgrabungsstätten der archäologischen Schätze und tauchen ein in die faszinierende Kulturgeschichte Vietnams und Kambodschas.

1. Tag: Flug nach Vietnam Am frühen Nachmittag startet Ihr Nonstop-Flug nach Hanoi.

2. Tag: Willkommen in Vietnam Good Morning Vietnam! Nach unserer Ankunft will die charmante Hauptstadt entdeckt werden: Hupende Mopeds, feilschende Händler und lautes Stimmengewirr heißen uns willkommen und zeigen uns das wahre Hanoi. Im Ethnologischen Museum beeindruckt uns die bunte Vielfalt der Volksgruppen in Vietnam. Ein absolutes Muss in Vietnam: Pho und Eierkaffee! Gemeinsam löffeln wir das Nationalgericht und probieren uns am Heißgetränk. Anschließend geht es zum Westsee, wo wir die Tran Quoc-Pagode besichtigen. Optional lassen wir am Abend die Puppen tanzen und genießen eine Aufführung des berühmten Wasserpuppentheaters.

3. Tag: Ausflug in die Halong-Bucht Ein optionaler Tagesausflug bringt uns in die grandiose

Inselwelt der Halong-Bucht, die von der UNESCO zur Welterbestätte erklärt wurde. Wie eine versunkene Landschaft ragen über 3.000 wundersam geformte Kalksteinfelsen aus dem Meer, die der Legende nach durch einen Drachen entstanden sind. Wir genießen während der Bootsfahrt die fantastischen Ausblicke und lassen die Seele baumeln. 295 km (F)

4. Tag: Stadtbesichtigung Ein archäologisches Highlight ist die Zitadelle von Thang Long – das ehemalige Machtzentrum des Reiches. Das heutige UNESCO-Weltkulturerbe gilt als Symbol für die Entwicklung eines selbstständigen Reiches und für die Verschmelzung fremder Kultureinflüsse. Im Anschluss lernen wir die Stadt näher kennen. Uns zieht es, sofern geöffnet, zum Ho Chi Minh-Mausoleum, in dem der Vater des modernen Vietnams aufgebahrt ist. Bestaunen können wir auch den anmutig architektonischen Literaturtempel, der

1070 zu Ehren Konfuzius errichtet wurde und machen einen Spaziergang entlang des legendenumwobenen Hoan Kiem-Sees. Zum Abschluss des Tages besuchen wir das Museum der Bildenden Kunst. Wertvolle Skulpturen aus dem Reich der Cham zählen zu den ältesten Artefakten des Museums. (F)

5. Tag: Von Hanoi nach Hue Sie verlassen den Norden und fliegen nach Hue. Bis 1306 war die ehemalige Kaiserstadt Bestandteil des Reiches der Cham. Im frühen 19. Jahrhundert wurde die kaiserliche Zitadelle – UNESCO-Welterbe – der „Verbotenen Stadt“ in Beijing nachempfunden. Wir tauchen ein in eine längst vergangene Zeit und erhalten einen faszinierenden Einblick in das Leben am Hof der Nguyen Dynastie. Ob der Parfüm-Fluss wirklich duftet, erfahren wir auf der Bootsfahrt zur Thien Mu-Pagode. (F)

6. Tag: Von Hue nach Hoi An Es geht hoch hinaus – über den Wolkenpass fahren wir Richtung Hoi An. Unterwegs halten wir in Da Nang. Es zieht uns zunächst in das weltweit bedeutendste Museum für die Kunst des alten Cham-Reiches. Hier wird die über 1.000 Jahre alte Kulturgeschichte der Champa wieder lebendig. Einige Kilometer entfernt erliegen wir dem Charme Hoi Ans. Das schöne Städtchen zählt ebenfalls zu den UNESCO-Welterbestätten und war einst eine bedeutende Hafenstadt. (F)

7. Tag: Die Ruinen von My Son Schon die Fahrt zur alten Tempelstadt My Son lässt die einstige Größe des versunkenen Champa-Reiches erahnen. Die Ruinen gelten als eines der archäologisch wich-



tigten Bauwerke in Vietnam. Sie dienten dem Shiva-Kult und als Aufbewahrungsort für die Asche verstorbener Könige. Während eines Spaziergangs erkunden wir die hübsche Stadt Hoi An etwas näher: Vorbei am kleinen Hafen mit seinen bunt bemalten Booten geht es bis zur berühmten Japanische Brücke, die die Stadt mit dem Chinesischen Viertel verbindet. Im Museum der Sa Huynh-Kultur bewundern wir archäologische Fundstücke, die uns einen Einblick in die Zeit der Cham-Herrschaft geben. Als Abschluss des heutigen Tages geht es in die pittoreske Altstadt. Die kleinen Gassen bilden das Zentrum der traditionellen Handwerkskunst. Wir besuchen einen Handwerksbetrieb und erlernen die Herstellung der allgegenwärtigen Laternen. 100 km (F)

8. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt Wir fliegen nach Ho-Chi-Minh-Stadt, in die führende Handels- und Wirtschaftsmetropole des Landes. Auf den Spuren des Vietnamkrieges besuchen Sie optional die Tunnel von Cu Chi nordwestlich von Ho-Chi-Minh-Stadt. Kaum vorstellbar, dass die Vietcong hier ganze Städte unter der Erde erbaut haben. Wer mag, kann sich am Abend in ein spannendes Abenteuer stürzen. Eine kultige Vespa, ein ortskundiger Fahrer – und los geht die Fahrt! Im Fluss des trubeligen Verkehrs gelangen Sie zu angesagten Cafés und Bars – Vietnam hautnah! 120 km (F)

9. Tag: Freizeit oder Mekong-Delta Der heutige Tag steht Ihnen in Ho-Chi-Minh-Stadt zur freien Verfügung. Oder haben Sie doch lieber Lust, bei einem optionalen Ausflug in die Kultur des Mekong Deltas einzutauchen? Zunächst verschaffen wir uns bei einer Bootsfahrt einen ersten Eindruck von der Region. Zurück an Land lernen wir, wie Einheimische Süßigkeiten aus Kokosnüssen herstellen und erkunden anschließend die schöne Gegend mit dem Tuk Tuk. In einem Dorf begrüßen

uns Herr und Frau Two, sie zeigen uns ihr Haus und wir erfahren Interessantes aus ihrem Leben und ihrem Alltag im Mekong-Delta. Dann wechseln wir das Transportmittel und fahren mit dem Boot durch die kleinen Kanäle. Nach einem stärkenden Mittagessen mit regionalen Spezialitäten lernen wir das traditionelle Kunsthandwerk kennen und können uns auf eine Folklore-Darbietung freuen. 240 km (F)

10. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Siem Reap Trotz der rasanten Entwicklung zeigt sich die Stadt in vielen Stadtteilen noch immer von ihrer traditionellen Seite. Breite Boulevards, die Kathedrale Notre Dame, das ehemalige Rathaus und die Oper sind Zeugen der Geschichte dieser Stadt. Zurück im Hier und Jetzt begeben wir uns in den Südwesten der Stadt – in das quirlige Chinatown mit dem reich verzierten Tempel Thien Hau. Dann erwartet uns Kambodscha! Wir fliegen nach Siem Reap, dem Tor zu den Geheimnissen von Angkor. (F)

11. Tag: Angkor Wat und Angkor Thom Der Höhepunkt des Tages ist die Erkundung des berühmtesten Khmer-Tempels Angkor Wat. 210 Hektar Fläche bedeckt dieses architektonische Meisterwerk – eine der größten Tempelanlagen weltweit. Im Anschluss besuchen wir die sagenhafte Königsstadt Angkor Thom. Im Zentrum des Bayon Tempel verzaubern uns die lächelnden Gesichtertürme. Nach der Tempelexkursion steigen wir im Nationalmuseum noch tiefer in die Geschichte von Angkor ein und bestaunen interessante Exponate der Khmer-Kunst. Beim Abendessen können wir uns auf eine traditionelle Tanzperformance freuen. (F, A)

12. Tag: Das Erbe der Khmer Ein lokaler Archäologe begleitet uns während unserer Besichtigung der Tempelanlage Ta Prohm. Der Tempel beeindruckt

nicht nur durch seine Größe, sondern vor allem durch seinen malerischen Anblick: Würgeförmigen mit gewaltigen Wurzeln umschlingen das Bauwerk. Ein besonders schönes Bauwerk sehen wir außerhalb von Angkor. Obwohl die Anlage relativ klein und von klarer Linienführung ist, beeindruckt der Banteay Srei doch vor allem durch seine äußerst fein gearbeiteten Reliefs. (F)

13. Tag: Heimreise Eine eindrucksvolle Reise neigt sich dem Ende zu. Doch zunächst besuchen wir noch Herrn Heng, auch „crazy grandpa“ genannt und leidenschaftlicher Sammler von Vintage-Gegenständen wie Autos, Motorräder und Kameras. Er führt uns durch sein Museum und hat sicherlich zu dem ein oder anderen Stück eine lustige Geschichte zu erzählen. Anschließend erkunden wir noch bei einer Bootsfahrt den Tonle Sap-See und das schwimmende Dorf Kampong Kleang. Dann heißt es Abschied nehmen. Sie fahren zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Am frühen Morgen endet Ihre Reise wieder in Deutschland!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise R 2860029
p. P. im DZ ab € 2.795

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									4		
	11						7	11			
	21	21					14	21	23		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2860029 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 350

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Siem Reap über Hanoi bzw. Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- und 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hanoi, Hue, Hoi An, Ho-Chi-Minh-Stadt, Siem Reap. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2860029
- 11x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch eines Laternen-Workshops
- Erkundung von Ta Prohm mit einem Archäologen
- Zu Gast in einem schwimmenden Dorf
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2860029..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Wasserpuppentheater in Hanoi (1. Tag) € 25 06
 - Malerische Halong-Bucht (3. Tag)¹ € 150 01
 - Ausflug zu den Cu Chi-Tunneln (8. Tag)¹ € 65 05
 - Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (8. Tag)² € 150 04
 - Per Rad und Boot im Mekong-Delta (9. Tag)¹ € 90 03

¹ inkl. Mittagessen
² mit Englisch sprechender Begleitung

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2860029

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (z Zt. 30 USD).





- Stadtspaziergänge in Hanoi, Hoi An und Ho-Chi-Minh-Stadt
- Die Tempel von Angkor entdecken
- Badeaufenthalt in Phan Thiet im 4-Sterne-Hotel



Halong-Bucht

Faszination Vietnam und Kambodscha

Entdecken Sie mit uns die Höhepunkte Vietnams und Kambodschas! Preisgünstig in guten 3-Sterne-Hotels und auf ausgesuchten Fahrten in öffentlichen Verkehrsmitteln sind wir mittendrin im Geschehen. Der erholsame Badeaufenthalt in Phan Thiet rundet die Reise perfekt ab.

1. Tag: Die Reise beginnt Am frühen Nachmittag startet Ihr Nonstop-Flug nach Hanoi.

2. Tag: Willkommen in Hanoi Morgens landen Sie in der Hauptstadt Vietnams. Sogleich zieht uns die pulsierende Altstadt in ihren Bann, wo sich in engen Gassen Wohnhäuser, Geschäfte und jahrhundertalte Handwerksbetriebe aneinanderreihen. Mit Elektroautos erkunden wir die schönsten Plätze und besuchen den Hoan-Kiem-See. Noch nicht genug? Dann begleiten Sie uns auf einen optionalen Ausflug für die Sinne. Fröhliches Gewusel auf dem Markt, farbenfrohes Obst in den Auslagen, duftende Speisen aus den besten Garküchen – und wir mittendrin. Selbstverständlich nicht ohne die vielen Leckereien selbst zu probieren! Staunen, bummeln, entdecken! Besser kann der Einstieg in Vietnam nicht sein.

3. Tag: Tagesausflug zur Halong-Bucht Eines der beliebtesten Ziele in Vietnam ist zweifelsohne die geheimnisvolle Halong-Bucht. Kommen Sie mit auf unseren optionalen Ausflug und erleben Sie es selbst! Mit dem Bus geht es zum Anleger nach Ha-

long, eine kurze Überfahrt mit dem Tenderboot und schon gehen wir an Bord des Schiffes. Sanft gleiten wir vorbei an zahlreichen Kalksteinfelsen, besuchen eine der Inseln und erkunden die Thien-Cung-Grotte. 295 km (F)

4. Tag: Von Hanoi nach Hue Die heutige Stadtbesichtigung steht ganz im Zeichen Ho Chi Minhs. Wir werfen einen Blick auf sein Mausoleum sowie sein Wohnhaus und besuchen den Literaturtempel. Im Anschluss bringt uns der Nachtzug nach Hue in Zentralvietnam. (F)

5. Tag: Die Kaiserstadt Hue Morgens fahren wir in den Bahnhof von Hue ein und stärken uns zunächst mit einem Frühstück für den Tag. In der Zitadelle von Hue fühlen wir uns nach Beijing versetzt, denn die alte Kaiserstadt wurde der „Verbotenen Stadt“ nachempfunden. Ob der Parfüm-Fluss wirklich duftet, erfahren wir auf der Bootsfahrt zur Thien-Mu-Pagode. Am Nachmittag tauchen wir in die bunte Stimmung des Dong-Ba-Marktes ein und erkunden die lokalen Kunsthandwerke, Produkte und kulinarischen Köstlichkeiten. 160 km (F)

6. Tag: Von Hue nach Hoi An In einem tropischen Garten mit wundervoller Blütenpracht gelegen mutet das Grabmal des Kaisers Minh Mang doch eher einem Sommerpalast an, als einem Grabmal. Dann überqueren wir den Wolkenpass mit herrlichen Ausblicken und erreichen das schöne Städtchen Hoi An. Abends laden wir Sie auf Wunsch ein im Spice Viet Restaurant die lokalen Köstlichkeiten zu genießen. (F)

7. Tag: Ein Tag zum Wohlfühlen Hoi An zählt ebenfalls zu den UNESCO-Welterbestätten und war einst eine bedeutende Hafenstadt. Ein Spaziergang durch die Gassen mit geschichtsträchtigen Gebäuden, kleinen Geschäften und lauschigen Restaurants gleicht dem Besuch eines Freiluftmuseums. Und weil dies ein Ort zum Wohlfühlen ist, lassen wir Ihnen den heutigen Nachmittag frei. Unsere Empfehlung: Strand, Shopping und Restaurantbesuch. Genau in dieser Reihenfolge! (F)

8. Tag: Von Hoi An nach Siem Reap Im Flug geht es über Ho-Chi-Minh-Stadt nach Kambodscha. Nicht irgendwohin, sondern nach Siem Reap, nahe der berühmten Tempel von Angkor. (F)

9. Tag: Das Erbe der Khmer Die imposanten Tempel von Angkor müssen wir gesehen haben. Sie sind so unterschiedlich wie ihre Herrscher es waren: Angkor Thom besticht mit seinen Gesichtertürmen. Der versunkene Dschungeltempel Ta Prohm ist einigen vielleicht aus dem Film Tomb Raider bekannt und die filigranen Verzierungen des Banteay Srei überzeugen selbst kritische Besucher. (F)

10. Tag: Angkor Wat Heute ist es endlich soweit. Wir besichtigen den berühmtesten aller Khmer-Tempel: Angkor Wat. Die Pracht dieses architektonischen Meisterwerkes zu beschreiben ist fast unmöglich. Wir machen uns ein eigenes Bild! Ganz



bewusst lassen wir Ihnen den Nachmittag frei. Vielleicht möchten Sie weitere Details des Tempels entdecken? Nein? Dann lieber doch eine Einkaufstour oder im Angkor National Museum noch einmal die Khmer-Kultur Revue passieren lassen. (F)

11. Tag: Von Siem Reap nach Phnom Penh Die Hauptstadt wartet! Wir nehmen den Bus und fahren hin. Nach unserer Ankunft besuchen wir die „Daughters of Cambodia“. Dieses Nonprofit-Projekt hilft Frauen in schwierigen Lebensumständen und unterstützt sie bei der Rückkehr in einen geregelten Alltag. Unser Tipp für den Abend: ein Bummel über den kleinen aber feinen Nachtmarkt und anschließend ein Cambodia-Bier in der Pub Street. 320 km (F)

12. Tag: Von Phnom Penh nach Chau Doc Königspalast, Silberpagode und Nationalmuseum stehen heute auf dem Programm. Zum Abschluss besuchen wir einen der bekannten Märkte. Mehr Lokalkolorit geht nicht. Dann heißt es auf Wiedersehen Kambodscha und Hallo Vietnam! Mit dem Schnellboot fahren Sie flussabwärts von Phnom Penh nach Chau Doc. Auf dieser Fahrt lässt sich das Treiben auf dem Mekong wunderbar beobachten. Damals wie heute gilt der Fluss als Lebensader Südostasiens. (F)

13. Tag: Von Chau Doc nach Can Tho Nun sind wir mittendrin im Mekong-Delta. Zunächst erfahren wir im Cao-Dai-Tempel mehr über die gleich-

namige Religion und erkunden dann mit dem Boot schwimmende Dörfer, Fischfarmen und ein typisches Cham-Dorf. Aus erster Hand erfahren wir allerlei Interessantes über das Leben auf und mit dem Fluss. (F)

14. Tag: Von Can Tho nach Ho-Chi-Minh-Stadt Heute müssen wir früh raus. Sonst ist der schwimmende Markt von Cai Rang ausverkauft! Was angeboten wird, ist schon von Weitem sichtbar. Die Händler präsentieren ihre Ware auf einem langen Stab. Mit dem Boot stürzen wir uns mitten ins Geschehen – lautstarkes Feilschen ist durchaus erwünscht. Anschließend geht es mit dem Bus in die Metropole Ho-Chi-Minh-Stadt. 170 km (F)

15. Tag: Lebendig und voller Geschichte Ho Chi Minh-Stadt hat viele Gesichter. Hier koloniales Erbe, dort dynamische Metropole. Wir starten heute typisch vietnamesisch in den Tag. Wir mischen uns im Café unter die Einheimischen, genießen die einmalige Atmosphäre und einen starken Kaffee. Nachdem wir uns mit Dim Sum, den leckeren Teigtäschchen, gestärkt haben nehmen wir uns Zeit die Stadt zu erkunden. Die Hauptpost, die Kathedrale Notre Dame, das Opernhaus, aber auch die quirlige Chinatown mit dem reich verzierten Tempel Thien Hau und der Benh-Thanh-Markt wissen zu begeistern. Achtung Nachtschwärmer: Welche Restaurants, Bars und Clubs gerade angesagt sind und welche Hot-Spots nicht außer Acht gelassen werden dürfen – Ihre Gebeco Erlebnisreiseleitung gibt Auskunft. (F)

16. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Phan Thiet Der Vormittag ist für Sie reserviert. Ausschlafen oder lieber auf den Spuren des Vietcongs wandeln? Gegen Aufpreis können Sie einen Ausflug zu den Cu-Chi-Tunnel unternehmen. Diese dienten dem Vietcong im Vietnamkrieg als unterirdisches Operationsgebiet. Anschließend fahren Sie nach Phan Thiet ans Meer. Ihr Badeurlaub beginnt! (F)

17. bis 19. Tag: Erholung in Phan Thiet Erholung pur! Genau das Richtige nach einer schönen Erlebnisreise durch Vietnam und Kambodscha. Phan Thiet bietet die idealen Voraussetzungen und gilt als Synonym für Sonne, Sand und Meer. Ihr Hotel bietet sämtliche Annehmlichkeiten und lässt keine Wünsche offen. (F)

20. Tag: Abschied von Vietnam Noch einmal ausgiebig im Meer baden, bevor es zurück nach Ho-Chi-Minh-Stadt geht. Abends startet der Flug zurück nach Frankfurt. (F)

21. Tag: Willkommen zu Hause Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

21-Tage-Erlebnisreise R 2860024
p. P. im DZ ab € 2.695

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

2										2	
9										9	
16	6								2	16	
5	27	20	10	8		6	7	14	19	23	16
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2860024 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 04.01., 18.01., 26.02., 08.03., 22.03., 10.04. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 545

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 158)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Fahrt im Nachtzug von Hanoi nach Hue ohne Erlebnisreiseleitung

- Fahrt von Phnom Penh nach Chau Doc mit dem öffentlichen Schnellboot ohne Erlebnisreiseleitung
- Transfers am An- und Abreisetag
- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hanoi, Hue, Hoi An, Siem Reap, Phnom Penh, Chau Doc, Can Tho, Ho-Chi-Minh-Stadt und Phan Thiet. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2860024
- 1 Zugübernachtung im Liegewagen inkl. lokale Steuern (2. Klasse/4-Bett-Abteil)
- 18x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (2. bis 15. Tag)
- Spaziergang durch die Altstadt von Hanoi
- Zitadelle von Hue und Thien Mu-Pagode
- Ausführliche Besichtigungen der Tempel von Angkor
- Schwimmende Märkte im Mekong-Delta
- Badeaufenthalt im 4-Sterne-Strandhotel inklusive
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2860024..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Streetfood-Tour in Hanoi (2. Tag) € 47 05
- Ausflug in die Halong-Bucht (3. Tag)¹ € 150 04
- Abendessen im Spice Viet Restaurant (6. Tag) € 33 06
- Ausflug nach Cu Chi (15. Tag)¹ € 65 02

¹ inkl. Mittagessen

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1
- Aufpreis 2er Belegung im 4-Bett-Abteil während der Nachtzugfahrt pro Person € 83 TA 286002407

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2860024

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD).



**16-Tage-Studienreise ab € 3.455**

- 3-Tages-Kreuzfahrt durch die Lan-Ha-Bucht
- Landleben im Dorf Thuy Bieu
- Kochkurs in Hoi An



Halong-Bucht

Vietnam ausführlich



Freuen Sie sich auf eine phantastische Reise durch meine Heimat. Wir durchqueren Vietnam und erleben ganz unmittelbar, wie abwechslungsreich dieses anmutige südostasiatische Land ist. Unsere Geschichte ist lang, reich und war nicht immer einfach. Doch wir Vietnamesen schauen immer nach vorn, sind immer positiv und freuen uns auf das Neue. Ich verspreche Ihnen wunderschöne Erlebnisse und Begegnungen. Ihr Anh Nguyen Trung

1. Tag: Anreise nach Vietnam Die Reise beginnt! Mittags startet Ihr Nonstop-Flug nach Vietnam.

2. Tag: Willkommen in Hanoi Am Morgen erreichen Sie die vietnamesische Hauptstadt. Elektroautos warten auf uns, um umweltfreundlich erste Eindrücke zu sammeln. Dann werfen wir einen Blick auf das Ho-Chi-Minh-Mausoleum, in dem der Vater des modernen Vietnams aufgebahrt ist. Neben dem monumentalen Mausoleum wirkt sein ehemaliges Wohnhaus im Garten des malerischen Palastes des französischen Generalgouverneurs eher bescheiden. In der Nähe sehen wir die Säulenpagode, einer der ältesten Sakralbauten Hanois und den Literaturtempel, der dem chinesischen Philosophen Konfuzius gewidmet ist. Am Nachmittag bleibt Ihnen Zeit für individuelle Streifzüge. Auf jeden Fall sollten Sie sich die Handwerker Viertel der Altstadt am Hoan-Kiem-See anschauen! (M)

3. Tag: Liebenswertes Hanoi Für eine Stunde nehmen wir uns noch einmal die Elektroautos, um weitere Ecken von Hanoi zu erkunden, schlendern am Hoan-Kiem-See entlang und vertiefen im Ethnologischen Museum unser Wissen über die Bergvölker Vietnams. Dann haben wir uns eine Stärkung verdient! In einer duftenden Kaffeestube verköstigen wir die vietnamesische Form des anregenden Getränks. Den Abend lassen wir mit einer traditionellen Kunstform Nordvietnams ausklingen – dem Wasserpuppentheater. (F)

4. Tag: Von Hanoi zur Halong-Bucht Gegensätzlicher können die Bilder kaum sein: Tradition und Moderne liegen auf der Strecke zwischen Hanoi und Hai Phong eng beieinander. Reisfelder und Produktionsstätten für High Tech sind unsere ständigen Wegbegleiter. Am Pier angekommen geht es mit dem Tender zu dem Kreuzfahrtschiff, auf dem Sie auch die folgenden zwei Nächte verbringen. Genug Zeit, eine der schönsten und noch unbe-

rührteren Buchten der Halong-Bucht kennenzulernen – Lan Ha. Entspannen Sie auf dem Sonnendeck, paddeln Sie mit einem Kajak durch die malerische Kulisse oder lernen Sie bei einer Kochvorbereitung die Zubereitung einiger vietnamesischer Gerichte. 130 km (F, M, A)

5. Tag: In der Halong-Bucht Wenn Sie mögen, starten Sie mit einer morgendlichen Tai Chi-Stunde auf dem Sonnendeck entspannt in den Tag. Ausflugsboote bringen Sie anschließend an Land. Hier statten Sie dem Dorf Viet Hai einen Besuch ab und erkunden mit dem Fahrrad die schöne umliegende Landschaft mit Regenwald und Reisfeldern. Der Abend beschert Ihnen hoffentlich einen herrlichen Sonnenuntergang über dem Golf von Tonkin. (F, M, A)

6. Tag: Von der Halong-Bucht nach Ninh Binh

Ein neuer Tag erwacht! Sie legen an der Insel Cat Ba an und gelangen mit dem Bus zu der Trung-Trang-Höhle inmitten des Cat Ba-Nationalparks. Nach der Besichtigung geht es zurück zum Schiff. Während der Rückkehr zum Hafen genießen Sie einen Brunch und erfahren bei einer Teezeremonie mehr über die vietnamesische Kultur. Wieder an Land bringt uns der Bus nach Ninh Binh. Unterwegs halten wir bei der zu Ehren Buddhas und des Mönchen Kong Minh Khong erbauten Keo-Pagode. 200 km (F, A)

7. Tag: Von Ninh Binh nach Hoi An Auf kleinen Sampans werden wir traditionell mit den Füßen durch die trockene Halong-Bucht gerudert. Um uns herum atemberaubende Landschaften mit imposanten Kalksteinformationen, Reisfeldern und Sumpfgebieten. Dann wartet Zentralvietnam auf uns! Es geht zum Flughafen Hanoi, wir fliegen nach Da Nang und fahren weiter zu unserem Hotel in Hoi An. 210 km (F)



8. Tag: Stadtbesichtigung und Meer Hoi An ist UNESCO-Welterbe und überrascht uns mit einem wunderbar erhaltenen Stadtkern. Beim Gang durch die Gassen mit alten chinesischen Häuserzeilen fällt es uns schwer vorzustellen, dass Hoi An einst eine der bedeutendsten Hafenstädte in Südostasien war. Aber die Idylle entschädigt für ehemalige Größe! Kochkultur vom Feinsten erfahren wir hautnah bei einem vietnamesischen Kochkurs in Hoi An. Freuen wir uns auf unser Abendessen, das wir unter fachkundiger Anleitung selbst zubereiten. (F, A)

9. Tag: Von Hoi An nach Hue Die klassische Hochkultur Vietnams spüren wir in den Ruinen der Heiligtümer der alten Tempelstadt My Son nach. Sie dienen unter den Cham dem Shiva-Kult und als Aufbewahrungsort für die Asche verstorbener Könige. Dann geht es hoch hinaus! Während wir weiter nach Hue fahren, erhaschen wir vom Wolkenpass aus nochmal spektakuläre Ausblicke auf die Küste von Hoi An. 140 km (F, A)

10. Tag: Ländliches Hue Auf dem Parfümfluss fahren wir zunächst zur unversehrten Thien-Mu-Pagode. Nach einem kurzen Stopp geht es weiter durch wunderschöne Landschaften. Wir gehen von Bord und wandern gut eineinhalb Stunden durch Reisfelder und Obstplantagen zum Dorf Thuy Bieu. Hier genießen unsere strapazierten Füße eine therapeutische Heilbehandlung, wir widmen uns dem Mittagessen und kommen mit den Dörflern ins Gespräch. Zurück in Hue erkunden wir die Kaiserstadt, die im 19. Jahrhundert nach dem Vorbild der „Verbotenen Stadt“ in Beijing errichtet wurde. (F, M, A)

11. Tag: Von Hue nach Ho-Chi-Minh-Stadt Früh geht es heute los! Immerhin wollen wir in den Süden Vietnams fliegen, nach Ho-Chi-Minh-Stadt,

der führenden Handels- und Wirtschaftsmetropole des Landes. Doch die Stadt schauen wir uns erst später an. Heute fahren wir mit dem Bus in die jüngere Geschichte des Landes. Die Tunnelanlage von Cu Chi diente im Vietnamkrieg dem Vietcong als unterirdisches Rückzugsgebiet. Der Rest des Tages steht Ihnen in der spannenden Stadt zur freien Verfügung. (F, A)

12. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Can Tho Eine komplett andere Szenerie, aber nicht weniger spannend als Ho-Chi-Minh-Stadt, erwartet uns in der „Reisschüssel Vietnams“, im Mekong-Delta. In Cai Be unternehmen wir eine Bootsfahrt und finden bei einem Dorfspaziergang heraus, wie Bonbons aus Kokosnüssen und der traditionelle Reiswein hergestellt werden. Unser Tagesziel ist Can Tho. 170 km (F, M)

13. Tag: Von Can Tho nach Chau Doc Heute müssen wir früh raus. Sonst ist der Schwimmende Markt ausverkauft bevor wir da sind! Wir lassen uns treiben und beobachten den Markttag, feilschen mit den Händlern und entdecken, was die schwimmenden Mini-Shops im Angebot haben. Weiter geht es nach Chau Doc, wo wir in die Flora und Fauna des Tra-Su-Waldes eintauchen und mit etwas Glück die großen Flughunde beobachten können. 130 km (F, M)

14. Tag: Von Chau Doc nach Ho-Chi-Minh-Stadt Gespickt mit Pagoden und Tempeln ist der Samberg eine der wichtigsten Pilgerstätten Vietnams. Von der Lady-Chua-Xu-Pagode steigen wir über flache Stufen weiter den Berg hinauf, treffen auf die Heiligtümer längst vergangener Zeiten und genießen den Weitblick über das Mekong-Delta. Dann verabschieden wir uns und machen uns auf

den Weg zurück nach Ho-Chi-Minh-Stadt. 300 km (F, M)

15. Tag: Heimreise oder Verlängerung Trotz seiner rasanten Entwicklung zeigt sich Ho-Chi-Minh-Stadt in vielen Stadtteilen noch immer von seiner traditionellen Seite. Wir sehen breite Boulevards und Kolonialbauten, die während der französischen Besetzung im 19. Jahrhundert entstanden sind. Wir erkunden die Kathedrale Notre Dame, die Hauptpost, das ehemalige Rathaus und die Oper. Kontraste verspricht ein anschließender Spaziergang über den Benh-Thanh-Markt. Der Nachmittag bietet Ihnen gleich drei Möglichkeiten: Entdecken Sie auf eigene Faust weitere Ecken von Ho-Chi-Minh-Stadt, besuchen Sie optional mit uns das chinesische Viertel und den geheimen Bunker, in dem vor der Tet-Offensive über Monate Vietcongs einquartiert waren und der ebenfalls als Waffenlager diente, oder kommen Sie mit auf eine geführte Shopping-Tour. Ihr Reiseleiter weiß genau, an welchen Ecken es die schönsten Schätze gibt. Am frühen Abend geht es zum Flughafen und Richtung Heimat. Es sei denn, Sie haben sich entschieden noch ein paar Tage am Meer zu entspannen. Dann wünschen wir Ihnen viel Spaß! (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Am frühen Morgen endet Ihre erlebnisreiche Reise wieder in Deutschland!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Studienreise **ST 286T006**
p. P. im DZ ab € 3.455

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		7								11	
	7	23						19	24	19	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/286T006 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 16.01., 27.02., 29.03. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 755

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16
mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bzw. ab/bis München bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hanoi, Ninh Binh, Hoi An, Hue, Ho-Chi-Minh-Stadt, Can Tho und Chau Doc. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/286T006.
- 2 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen inkl. lokale Steuern (Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 13x Frühstück, 7x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung; während der Kreuzfahrt durch die Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- 3-Tages-Kreuzfahrt in der Lan-Ha-Bucht
- Zwischen Frühlingsrolle und Nudelsuppe: Kochkurs in Hoi An
- Begegnungen im Dorf Thuy Bieu
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 286T006..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
 - Geheimer Bunker in Ho-Chi-Minh-Stadt (15. Tag)* € 30 01
 - Geführte Shopping-Tour (15. Tag)* € 38 02
- * nur bei Abflug am späten Abend möglich

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/286T006

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.



**14-Tage-Studienreise ab € 2.795**

- Private Vorführung des Wasserpuppentheaters
- Übernachtung in der Halong-Bucht
- Badeaufenthalt in Hoi An



Hoi An

Vietnam – Kultur, Küste und Meer



Für diese Reise habe ich die schönsten Orte meiner Heimat ausgewählt. Das Erlebnis Halong-Bucht ist einmalig, Hanoi ist geschichtsträchtig und Zentralvietnam besticht durch endlose Strände. Und in Ho-Chi-Minh-Stadt erleben wir die pure Lust am Leben, denn die zeichnet uns Vietnamesen aus. Kommen Sie mit und Sie werden fortan Vietnam mit anderen Augen sehen. Ihr Tran Hong Cong

1. Tag: Anreise nach Vietnam Der Tag der Abreise ist da! Die Reise beginnt mit Ihrem Flug nach Hanoi.

2. Tag: Willkommen in Hanoi Am Morgen erreichen wir die vietnamesische Hauptstadt. Lassen wir uns faszinieren von einer Stadt zwischen Tradition und Moderne. Zu Fuß und mit dem Elektroauto lernen wir umweltfreundlich das Alte Viertel der Handwerker mit seinen schmalen Gassen und Geschäftshäusern kennen. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, bei einer optionalen Street-food-Tour an den beliebtesten Straßenständen unterschiedlichste Leckereien zu probieren und hautnah in den Alltag der Vietnamesen einzutauchen.

Wir beenden den ereignisreichen Tag mit einer privaten Aufführung des berühmten Wasserpuppentheaters.

3. Tag: Stadtbesichtigung Ein entspannter Tag, der uns der modernen Seele und Geschichte Vietnams näher bringt: Erst einmal besuchen wir – sofern geöffnet – das Mausoleum Ho Chi Minhs und das Stelzenhaus, in dem er wohnte. Bestaunen können wir auch den anmutig architektonischen Literaturtempel, der täglich von Schülern besucht wird, die den großen Lehrer Konfuzius um gute Noten bitten. Bei einem Spaziergang durch die engen Straßen der trubeligen Stadt erreichen wir schließlich den Huu-Tiep-See, in dem die

Wrackteile der abgestürzten B52 aus Zeiten des Vietnamkrieges liegen. Wir beenden den Tag mit einem vietnamesischen Kaffee in einem gemütlichen Café. (F)

4. Tag: Von Hanoi zur Halong-Bucht Ein Drache soll die bizarre Welt der 2.000 Kalksteinfelsen und Inselchen in der Halong-Bucht einst geschaffen haben. Das klingt nach einer guten Geschichte, und das Ergebnis sehen Sie, wenn Sie auf einer komfortablen Dschunke durch die einmalige Landschaft kreuzen. 110 km (F, M, A)

5. Tag: Von Halong nach Hue Eine morgendliche Tai Chi-Stunde weckt die Lebensgeister. Nach einem gemütlichen Frühstück nehmen Sie Kurs aufs Festland und wir fahren zum Flughafen nach Hanoi. Ein Flug bringt uns nach Zentralvietnam. (F)

6. Tag: Eine Zeitreise Willkommen in Hue, in der Mitte und im kulturellen Zentrum Vietnams: Wir fahren mit dem Boot über den Parfümfluss und sehen die Thien-Mu-Pagode. Anschließend besuchen wir das An Hien Garden House. Wir werden von Herrn Tran begrüßt und erfahren bei einem persönlichen Austausch mehr über die Architektur des Gebäudes. Im frühen 19. Jahrhundert wurde die kaiserliche Zitadelle – UNESCO-Welterbe – der „Verbotenen Stadt“ in Beijing nachempfunden. Am Nachmittag tauchen wir ein in eine längst vergangene Zeit und erhalten einen faszinierenden Einblick in das Leben am Hof der Nguyen Dynastie. (F)

7. Tag: Von Hue nach Hoi An Wir bleiben in der Mitte Vietnams, überqueren aber den berühmten

Wolkenpass auf dem Weg nach Hoi An. In Da Nang zieht es uns zunächst in das weltweit bedeutendste Museum für die Kunst des alten Cham-Reiches. Einige Kilometer weiter erliegen wir dem Charme des UNESCO-Welterbes Hoi An. Die alte Hafenstadt mit ihren Holzhäusern und Lampions lässt sich am besten zu Fuß erkunden. Unser Weg führt uns über die japanische Brücke, vorbei am Sa-Huynh-Museum und der Kapelle der Familie Tran. (F)

8. bis 10. Tag: Zeit für Meer Relaxen am Pool, Sonnenbaden am Strand und ein erfrischendes Bad im Meer – gestalten Sie die freien Tage ganz nach Ihren Wünschen und lassen Sie die Seele baumeln! Mit unserem optionalen Ausflugsprogramm bieten wir Ihnen einige spannende Alternativen: Wie wäre es z. B. mit einer aufregenden Vespa-Tour in die Umgebung Hoi Ans? Auf dem Sozius machen Sie es sich bequem, besuchen Dörfer und kommen mit den freundlichen Bewohnern ins Gespräch, erlernen die Kunst des Kaffeeröstens und genießen die schöne Landschaft. Oder Sie genießen bei einem Ausflug nach Ba Na Hills während der Gondelfahrt auf den Berg hinauf die tolle Aussicht. Oben angekommen wartet die Goldene Brücke, gehalten von zwei riesigen Händen, und das große Areal mit bunten Blumengärten, der großen Buddha-Statue und dem actionreichen Themenpark Fantasy Park. So vielseitig wie Vietnam ist auch die Küche des Landes. Lernen Sie bei einem Kochkurs auf einer Farm, welche wir nach einer kurzen, einfachen Radtour (ca. 3 km) erreichen, die Tricks und Kniffe der vietnamesischen Esskultur kennen und lassen Sie sich anschließend das selbst zubereitete Mahl schmecken. (F)

11. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt Morgens fliegen wir nach Ho-Chi-Minh-Stadt. Trotz der rasanten Entwicklung zeigt sich die Stadt in vielen Stadtteilen noch immer von ihrer traditionellen Seite. Wir sehen breite Boulevards und Kolonialbauten aus der Zeit der französischen Besetzung im 19. Jahrhundert und erkunden die Kathedrale Notre Dame, die Hauptpost, das ehemalige Rathaus und die Oper. Kontraste versprechen Spaziergänge über den Benh-Thanh-Markt und durch die quirliche Chinatown mit dem reich verzierten Tempel Thien Hau. (F)

12. Tag: Ein Tag für Sie Heute haben Sie die Wahl: Nutzen Sie die Gelegenheit und entdecken Sie Ho-Chi-Minh-Stadt auf eigene Faust. Schlendern Sie zum Beispiel ein weiteres Mal in Ruhe über den Benh-Thanh-Markt. Oder haben Sie doch lieber Lust, bei einem optionalen Ausflug in die Kultur des Mekong Deltas einzutauchen? Zunächst verschaffen wir uns bei einer Bootsfahrt einen ersten Eindruck von der Region. Zurück an Land lernen wir, wie Einheimische Süßigkeiten aus Kokosnüssen herstellen und erkunden anschließend die schöne Gegend mit dem Tuk Tuk. In einem Dorf begrüßen uns Herr und Frau Two, sie zeigen uns ihr Haus und wir erfahren Interessantes aus ihrem Leben und ihrem Alltag im Mekong-Delta. Dann wechseln wir das Transportmittel und fahren mit dem Boot durch die kleinen Kanäle. Nach einem stärkenden Mittagessen mit regionalen Spezialitäten lernen wir das traditionelle Kunsthandwerk kennen und können uns auf eine Folklore-Darbietung freuen. (F)

13. Tag: Die Tunnel von Cu Chi Uns zieht es heute zum Frühstück nach draußen. Wir gesellen uns zu

den Einheimischen und kommen bei einem vietnamesischen Kaffee ins Gespräch. Im Norden Ho-Chi-Minh-Stadts besuchen wir die Tunnel von Cu Chi. Hier hielten sich die Vietcong über viele Jahre, unbemerkt von den Amerikanern, versteckt. Auf dem Weg durch den Tunnel bekommen wir eine Vorstellung, wie die Vietcongs ihr Leben dort gemeistert, Eingänge gesichert und Fallen errichtet haben. Abends fahren wir zum Flughafen und treten unsere Heimreise an. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Thien Hau Tempel

14-Tage-Studienreise

ST 286T010

p. im DZ ab € 2.795

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

26	23	13	13	3	12	13	21
J	F	M	A	M	J	J	A
S	O	N	D				

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/286T010 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 18.01., 08.03., 29.03. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 455

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hanoi, Hue, Hoi An und Ho-Chi-Minh-Stadt. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/286T010

- 1 Schiffsübernachtung in 2-Bett-Kabinen inkl. lokale Steuern (Dusche/WC) in der Halong-Bucht
- 11x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung; während der Kreuzfahrt durch die Halong-Bucht Englisch sprechende Bordbetreuung
- Stadtbesichtigungen in Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt
- Schiffsübernachtung in der Halong-Bucht
- Besuch der Kaiserstadt in Hue
- Erholbare Badetage in Hoi An
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 286T010..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Streetfood-Tour Hanoi (2. Tag) € 47 02
 - Vespa-Tour mit englisch sprechender Reiseleitung (8. Tag)^{1,2} € 142 03
 - Ausflug nach Ba Na Hills (9. Tag) € 115 04
 - Kochkurs (10. Tag)¹ € 72 05
 - Per Rad und Boot im Mekong-Delta (12. Tag)¹ € 90 01

¹ inkl. Mittagessen

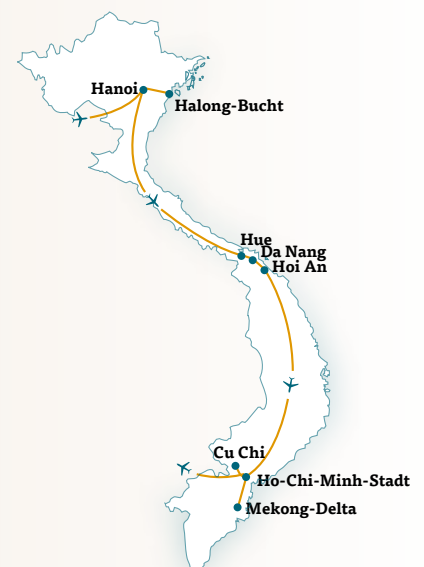
² auf Zubucherbasis, nicht exklusiv für Gebeco Gäste

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/286T010

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD). Für die Einreise nach Vietnam benötigen deutsche Staatsangehörige kein Visum.



19-Tage-Erlebnisreise ab € 2.995

- Zu Gast bei den Bergvölkern rund um Sa Pa
- Schiffsübernachtung in der Halong-Bucht
- Abendliche Vespa-Tour durch Ho-Chi-Minh-Stadt



Ninh Binh, Ngô-Đông-Fluss

Vietnam für Entdecker

Auf neuen Pfaden, zwischen alten Traditionen und dynamischer Aufbruchstimmung entdecken wir auf dieser Reise die klassischen Höhepunkte und den verborgenen, landschaftlich reizvollen Norden. Nachtzugfahrten, Wanderungen und Homestay bringen die richtige Prise Abenteuer rein – Vietnam hautnah!

1. Tag: Anreise nach Vietnam Sie fliegen heute nonstop nach Hanoi.

2. Tag: Willkommen in Hanoi Am frühen Morgen landen Sie in Hanoi. Die Architektur spiegelt die wechselvolle Geschichte dieser faszinierenden Stadt wider, vor allem aber auch das Erbe der französischen Kolonialzeit. Zu Fuß und mit dem Elektroauto lernen wir umweltfreundlich die Altstadt, das Opernhaus und den Hoan Kiem-See kennen. Der Rest des Tages lässt uns Zeit zum Ankommen und Ausruhen.

3. Tag: Hanois Highlights Ho Chi Minh, der Vater der Nation, ist in Vietnam allgegenwärtig. Wir begeben uns auf seine Spuren, besuchen sein privates Wohnhaus und werfen einen Blick auf seine letzte Ruhestätte. Im Literaturtempel erfahren wir mehr über die frühere Ausbildung, denn dieser Tempel wurde 1070 zu Ehren Konfuzius erbaut und galt als erste Universität Vietnams. Am Nachmittag besuchen wir das Ethnologische Museum, welches zu den Besten des Landes zählt und uns einen Vorgeschmack auf die kulturelle Vielfalt gibt. (F)

4. Tag: Von Hanoi nach Lao Cai Ein Ausflug ins nahe Umland von Hanoi gleicht einer Zeitreise. Eingebettet in einer fruchtbaren Ebene mit sanften Hügeln liegt das historische Dorf Duong Lam. Wir schlendern durch die Gassen und schauen uns die sehenswerten alten Häuser aus Laterit sowie die Tay Phuong-Pagode an. Zurück in Hanoi freuen wir uns auf eine Vorstellung des berühmten Wasserpuppentheaters und besteigen anschließend den

Nachtzug, der uns in die faszinierende Bergwelt des Nordens bringt. 150 km (F, M)

5. Tag: Von Lao Cai nach Sa Pa In den frühen Morgenstunden erreichen wir Lao Cai und fahren weiter nach Sa Pa. Doch uns zieht es nicht ins Hotel. Wir wollen endlich die Reisterrassen sehen! Dafür geht es mit dem Bus zum Ma Tra-Tal, wo wir gemütlich bergab zum Dorf Suoi Ho spazieren, einen Blick in die Häuser werfen und den Einheimischen begegnen. Ein breiter, mit Steinen befestigter Weg führt uns anschließend zum Dorf Ma Tra. Und um uns herum dieses wunderschöne Panorama, an dem man sich nicht satt sehen kann! 185 km (F, A)

6. Tag: Besuch der Bergvölker Heute sind wir wieder aktiv! Die atemberaubende Landschaft mit den Reisterrassen und Berghängen, die mit kleinen Dörfern gespickt sind, lädt ein, nochmals zu Fuß erkundet zu werden. Teils auf steinigen Wegen bergaufwärts, später aber auch auf abschüssigen Pfaden führt uns unsere Wanderung. Dorfbesuche gewähren uns Einblicke in den Alltag der Bewohner und wir können den Einheimischen bei Ihrer Arbeit, dem Ernten oder anderen Aktivitäten zuschauen. Anschließend geht es zurück nach Sa Pa. (F, M) ☺ ca. 5 Std.

7. Tag: Von Sa Pa nach Hanoi Wir rüsten uns mit einem guten Frühstück für die längere Busfahrt zurück nach Hanoi. Genießen wir nochmal die herrliche Aussicht, bevor wir wieder die trubelige Hauptstadt erreichen. 320 km (F)

8. Tag: Von Hanoi nach Ninh Binh Es geht weiter in die Provinz Ninh Binh. Die trockene Halong-Bucht gibt uns schon einmal einen kleinen Vorgeschmack auf das, was uns beim Original erwartet! Wir schwingen uns aufs Rad, erkunden die Tempel der Kaiser Dinh Tien Hoang und Le Dai Hanh und überwinden den steilen Weg von der Bich Dong Pagode zur grünen Grotte. Hier bietet sich uns ein unvergleichlicher Blick auf das Meer von grünen Reisfeldern, aus denen die Zuckerhutberge wachsen. Im Vogelpark Thung Nham gleiten wir mit kleinen Sampans inmitten der wunderschönen Landschaft durchs Wasser und lauschen dem Konzert der 46 hier lebenden Vogelarten. 95 km (F)

9. Tag: Von Ninh Binh zur Halong-Bucht Vorfreude macht sich auf dem Weg zur grandiosen Inselwelt der Halong-Bucht breit, die von der UNESCO zur Welterbestätte erklärt wurde. Sie gehen an Bord des Schiffes, auf dem Sie auch übernachten werden. Tausende wunderschön geformte Kalksteinfelsen ragen bizarr aus dem Meer, die der Legende nach durch einen Drachen entstanden sind. Eine eindrucksvolle Bootsfahrt. 180 km (F, M, A)

10. Tag: Von der Halong-Bucht nach Hue Beim gemütlichen Frühstück an Bord genießen Sie nochmal den Blick auf die faszinierende Kulisse der Halong-Bucht. Nach Beendigung Ihrer Mini-Kreuzfahrt geht es zurück nach Hanoi. Dann verabschieden wir uns vom Norden Vietnams – der Nachtzug bringt uns in die Mitte des Landes, nach Hue. 160 km (F)

11. Tag: Kulturreiches Hue Morgens erreichen wir die Kaiserstadt Hue und entdecken zunächst die heimischen Produkte auf dem Dong Ba-Markt, bevor uns eine Bootsfahrt auf dem Parfüm-Fluss zur unversehrten Thien Mu-Pagode führt. Ganz traditionell lassen wir uns dann mit einer Fahrradrickscha durch kleine Straßen chauffieren und rasten in einem alten Gartenhaus bei einer Tasse grünen Tee und frischen Früchten. Im Dorf Kim Long begrüßt uns unsere Gastfamilie und wir versuchen uns gemeinsam an der Herstellung des traditionellen Hue-Kuchens. Kostprobe natürlich inbegriffen! (F)


12-Tage-Erlebnisreise ab € 1.955

- Mit dem Elektroauto durch Hanoi
- Radtour im Mekong-Delta
- Kulturelle Verlängerung in Kambodscha



Reisfelder

Vietnam zum Kennenlernen

Unvergessliche Eindrücke erwarten uns auf dieser Reise: Wir entdecken Hanois einzigartigen Charme, erleben eine Fahrt über den spektakulären Wolkenpass, wandeln auf den Spuren des alten Cham-Volkes und begegnen den liebenswerten Menschen.

1. Tag: Flug nach Vietnam Heute fliegen Sie gegen Mittag nonstop nach Hanoi.

2. Tag: Willkommen in Vietnam Am frühen Morgen landen Sie in Hanoi. Per Pedes und mit dem Elektroauto entdecken wir umweltfreundlich die traditionelle Altstadt und das wahre Hanoi – geprägt von über tausend Jahre alter Geschichte. Hinter dem Namen des „See des zurückgegebenen Schwertes“ verbirgt sich eine uralte Legende, die uns unser Reiseleiter gerne verrät. Nach einem kurzen Stopp am Literaturtempel besuchen wir das Ho Chi Minh-Mausoleum, in dem der Vater des modernen Vietnams aufgebahrt ist.

3. Tag: Malerische Halong-Bucht Ein optionaler Tagesausflug bringt Sie in die grandiose Inselwelt der Halong-Bucht, die von der UNESCO zur Welterbestätte erklärt wurde. Vier Stunden, viele kleine Inseln, tausende wunderschön geformte Kalksteinfelsen und zwei sehenswerte Tropfsteinhöhlen

– genießen Sie während der Bootsfahrt die fantastischen Ausblicke und lassen Sie die Seele baumeln. Sie haben noch nicht genug? Dann haben Sie die Möglichkeit an Bord eines Schiffes zu übernachten. Ansonsten fahren Sie wieder zurück nach Hanoi. 295 km (F)

4. Tag: Von Hanoi nach Hue Sofern Sie die Nacht auf dem Schiff verbracht haben, genießen Sie das reichhaltige Frühstück an Bord, während die grandiose Inselwelt an Ihnen vorüberzieht. Alle anderen können den Tag in Hanoi frei gestalten. Besuchen Sie die kaiserliche Zitadelle Thang Long oder schlendern Sie über einen der vielen Märkte von Hanoi. Dann verlassen Sie den Norden und fliegen gemeinsam weiter nach Hue oder Da Nang und wir fahren zu unserem Hotel in Hue. (F)

5. Tag: Bootsfahrt und Kaiserstadt Eine eindrucksvolle Bootsfahrt auf dem Parfüm-Fluss zur Thien Mu-Pagode erwartet uns. Bewundernswert

sind die imposanten Mausoleen, die nach dem Vorbild der Ming-Gräber erbaut wurden. Das luxuriöse Grabmal des Kaisers Tu Duc mit den in die Landschaft eingebetteten Seen, Pavillons und einem Theater ähnelt hingegen eher einem Sommerpalast als einer Begräbnisstätte. Die alte Kaiserstadt, UNESCO-Welterbestätte, wurde Anfang des 19. Jahrhunderts nach dem Muster der „Verbotenen Stadt“ in Beijing erbaut. 80 km (F)

6. Tag: Von Hue nach Hoi An Über den Wolkenpass, auf einer der landschaftlich schönsten Strecken in Vietnam, erreichen wir Da Nang. Hier wird im Cham-Museum die über 1.000 Jahre alte Geschichte der Champa wieder lebendig. Nach Ankunft in Hoi An, ebenfalls eine UNESCO-Welterbestätte, unternehmen wir einen Spaziergang durch die pittoresken Gassen. Es fällt schwer sich vorzustellen, dass Hoi An vor 300 Jahren eine der bedeutendsten Hafenstädte in Südostasien war. 160 km (F)

7. Tag: Hoi An: Freizeit oder Ausflug Heute haben Sie die Qual der Wahl. Bei einer optionalen Radtour gehen wir auf Entdeckungsreise in die Umgebung Hoi Ans. Die Dorfbewohner von Tra Que haben sich seit Generationen auf den biologischen Gemüseanbau spezialisiert und wir lassen uns von den freundlichen Bauern durch die Gärten führen. Abwechslung verspricht auch der angebotene Ausflug zu den Ba Na Hills. Nach der Gondelfahrt mit imposanten Ausblicken spazieren wir über die von riesigen Händen gehaltene Golden Bridge und erkunden anschließend das Gelände



mit Blumengarten, Pagode und dem größten Themenpark in Vietnam. (F)

8. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt
Heute haben Sie die Wahl: Erkunden Sie Hoi An auf eigene Faust oder entscheiden Sie sich für einen optionalen Ausflüge nach My Son. In der alten Tempelstadt schauen Sie sich die ursprünglichen Bauwerke, von denen nur noch wenige Monumente erhalten sind, näher an. Lassen Sie sich von der beeindruckenden Anlage in den Bann ziehen und erfahren Sie mehr über das Weltkulturerbe. Am Nachmittag geht es dann im Flug nach Ho-Chi Minh-Stadt. (F)

9. Tag: Ho-Chi-Minh-Stadt In Ho-Chi-Minh-Stadt, der führenden Handels- und Wirtschaftsmetropole des Landes, entdecken wir zunächst die koloniale Architektur: breite Boulevards, die Kathedrale Notre Dame, die Hauptpost, das ehemalige Rathaus, die Oper und die Jadekaiser-Pagode. Im Kontrast dazu steht der Streifzug über den Binh Tay-Markt. Optional können Sie bei einer Dinnercruise das nächtliche Flair am Saigon-Fluss auf sich wirken lassen. 100 km (F)

10. Tag: Per Rad und Boot im Mekong-Delta
Heute haben wir die Möglichkeit, im ländlichen Ben Tre in die Kultur des Mekong Deltas einzutauchen. Umgeben von grünen Reisfeldern, Obstgärten und Kokospalmen erkunden wir die schöne Gegend mit dem Fahrrad (oder auf Wunsch mit dem Tuk Tuk). Wir wechseln das Transportmittel und fahren mit dem Boot durch die kleinen Kanäle. Nach einem stärkenden

Mittagessen mit regionalen Spezialitäten schauen wir uns einige der lokalen Werkstätten an, in denen Reispapier und andere Produkte aus Kokosnuss hergestellt werden. Wer mag, kann sich am Abend in ein spannendes Abenteuer stürzen. Eine kultige Vespa, ein ortskundiger Fahrer – und los geht die Fahrt! Im Fluss des trubeligen Verkehrs gelangen Sie zu angesagten Cafés und Bars – Vietnam hautnah! 240 km (F)

11. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Nutzen Sie die Zeit bis zum Abflug, um eine letzte Nudelsuppe in Ho-Chi-Minh-Stadt zu genießen oder begeben Sie sich mit uns auf die Spuren des Vietnamkrieges und besuchen optional die Tunnel von Cu Chi. Kaum vorstellbar, dass die Vietcong hier ganze Städte unter der Erde erbaut haben. Abends fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. Sie haben sich für „Mehr Kultur“ entschieden? Dann wünschen wir Ihnen einen eindrucksvollen Aufenthalt in Kambodscha. (F)

12. Tag: Willkommen zu Hause Am frühen Morgen endet Ihre erlebnisreiche Reise in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Hanoi, Markt

12-Tage-Erlebnisreise

R 2860004

p. P. im DZ ab € 1.955

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

9	11								4		
22	22	12	6			5	23	11	15	27	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2860004 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 08.02., 28.02., 14.03., 25.03. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 325

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 158)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hanoi, Hue, Hoi An und Ho-Chi-Minh-Stadt. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2860004
- 9x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besichtigung der Kaiserstadt in Hue
- UNESCO-Welterbestätte Hoi An
- Stadtbesichtigung in Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2860004..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Malerische Halong-Bucht (3. Tag)¹ € 155 15
 - Malerische Halong-Bucht inkl. Schiffsübernachtung mit Abendessen (3. Tag)² ab € 315 13
 - Fahrradtour Tra Que (7. Tag) € 47 01
 - Ausflug zu den Ba Na Hills (7. Tag) € 115 24
 - My Son (8. Tag)¹ € 59 22
 - Dinnercruise in Ho-Chi-Minh-Stadt exkl. Getränke (9. Tag) € 65 20
 - Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (9. Tag)² € 149 21
 - Per Rad und Boot im Mekong-Delta (10. Tag)¹ € 90 02
 - Ausflug nach Cu Chi (11. Tag)¹ € 65 16

¹ inkl. Mittagessen

² mit Englisch sprechender Begleitung

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

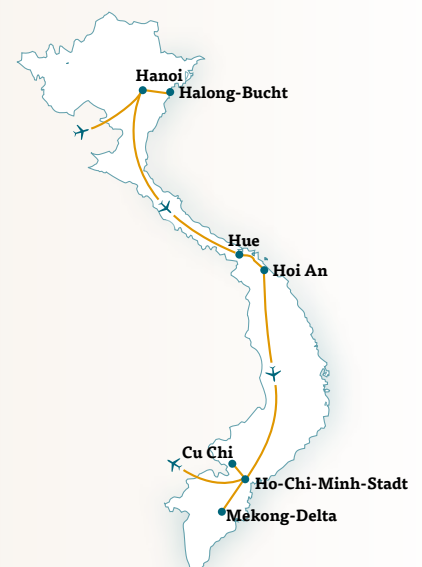
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2860004

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P86037Z**.



10-Tage-Erlebnisreise ab € 2.255

- Stadtbesichtigungen in Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt
- Kaiserliche Zitadelle in Hue
- Halong-Bucht und Mekong-Delta



Ho-Chi-Minh-Stadt

Vietnam auf einen Blick

Halong-Bucht, die Altstadt von Hoi An, Mekong-Delta – an diesen und vielen anderen Sehenswürdigkeiten kommt man in Vietnam nicht vorbei. Vielleicht haben Sie darüber schon gelesen, so manche Fotos entdeckt – doch man muss es einfach mit eigenen Augen gesehen haben! Kommen Sie mit in ein faszinierendes Land, das wir in aller Kürze, aber mit allen Highlights gemeinsam entdecken.

1. Tag: Flug nach Vietnam Heute startet Ihr Flug nach Hanoi.

2. Tag: Good morning Vietnam Fröhlich morgens landen wir in Hanoi. Ihr Hotelzimmer steht Ihnen gleich zur Verfügung und Sie haben etwas Zeit, sich von der Anreise zu erholen. Doch dann treibt uns die Neugierde hinaus! Zunächst zieht es uns zum hochverehrten Landesvater Ho Chi Minh. Das einfache Stelzenhaus, in dem „Onkel Ho“ gelebt hat, zeugt von seiner bescheidenen Lebensweise. Umso erstaunter blicken wir auf seine letzte Ruhestätte, das imposante Ho Chi Minh-Mausoleum, das im völligen Kontrast zu seinem Wohnhaus steht. Religiöse Hintergründe suchen wir im Literaturtempel vergebens. Doch was verbarg sich früher hinter den Mauern des noch heute für die Vietnamesen so wichtigen Heiligtums? Finden wir es heraus! Mit umweltfreundlichen Elektroautos tauchen wir anschließend in das geregelte Chaos der Altstadt ein, schauen bei den traditionellen

Handwerksstraßen und beim Opernhaus vorbei und erleben bei einem kurzen Spaziergang das Alltagsleben noch intensiver. Zwischendurch nehmen wir uns kurz eine Auszeit vom Trubel und kehren in ein typisches Café ein, um einen traditionellen „Egg Coffee“ zu probieren. Mit dem Besuch des Hoan Kiem-Sees und der winzigen Schildkrötenpagode neigt sich ein erster unvergesslicher Tag dem Ende zu. Noch nicht genug? Dann empfehlen wir Ihnen für den Abend die optionale Streetfood-Tour durch Hanoi mit typisch-vietnamesischen Köstlichkeiten.

3. Tag: Auf zur Halong-Bucht! Vom lebendigen Hanoi zieht es uns heute in ruhigere Gewässer. Es geht zur Halong-Bucht! Am Hafen angekommen lässt sich schon erahnen, auf welch grandiose Ausblicke wir uns freuen dürfen. Also ab aufs Schiff und Leinen los! Nach dem schmackhaften Mittagessen lädt das Sonnendeck zum Entspannen ein – das unvergleichliche Panorama der Karstfelsen

immer im Blick. Wer es aktiver mag, erkundet vom Schiff aus mit dem Kajak die Umgebung oder besucht eine der zahlreichen Tropfsteinhöhlen. Zurück im Hafen von Halong gehen wir von Bord und der Bus bringt uns zurück nach Hanoi. 295 km (F, M)

4. Tag: Von Hanoi nach Hue Hue ist der Mittelpunkt des Landes und gilt als das kulturelle Herz Vietnams. Keine Frage also, dass wir uns dort umschauen wollen! Per Flug erreichen Sie die alte Kaiserstadt und können sich gleich auf ein Highlight freuen! Beeindruckt stehen wir vor dem Eingangstor zur Zitadelle, in dessen Inneren die Verbotene Stadt mit dem Kaiserpalast auf uns wartet. Astrologie und „Phong Thuy“, das vietnamesische Feng Shui, spielten bei dem Aufbau der Anlage eine große Rolle. Ebenfalls immer im Blick der Architekten: die Verbotene Stadt in Beijing, die ihnen als Vorbild diente. Wir wandeln wie einst schon die Herrscher durch die Gänge und versuchen uns vorzustellen, wie das Leben damals war. Die letzte Ruhestätte des Kaisers Tu Duc ist mit ihrer idyllischen Lage für viele das schönste Grabmal in Hue. Kein Wunder also, dass die kaiserliche Familie das Anwesen zu Lebzeiten schon als Sommerpalast nutzte. 80 km (F)

5. Tag: Von Hue nach Hoi An Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein. Wir wollen prüfen, ob Reinhard Mey Recht hat mit seinem Ohrwurm und fahren über den spektakulären Wolkenpass Richtung Hoi An. Trotz der weißen Watterwolken, die uns umhüllen, blitzen hier und da atemberaubende Ausblicke auf die schönsten Küstenabschnitte Vietnams durch. Die Cham gel-



ten als die Urbevölkerung Zentralvietnams – Grund genug für einen Halt im kleinen Cham-Museum in Da Nang, wo uns interessante Exponate mehr über diese Kultur erfahren lassen. Hoi An's Übersetzung „ruhige Gemeinschaft“ lässt schon erahnen, dass uns ein eher beschaulicher Ort erwartet. Wir überzeugen uns bei einem Spaziergang durch die idyllische Altstadt von dem Charme der Küstenstadt. Auch das traditionelle Handwerk wird hier noch groß geschrieben und so schauen wir uns die Herstellung der traditionellen und allgegenwärtigen Papierlaternen an. 160 km (F)

6. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt Ab in den Süden! Sie heben ab und finden sich in der lebhaften Ho-Chi-Minh-Stadt wieder. Ein bunter Cocktail aus traditionellen Tempeln, gläsernen Wolkenkratzern und französischen Kolonialbauten. Wir mixen uns selbst einen: aus dem geschichtsträchtigen Unabhängigkeitspalast, der historischen Jadekaiser-Pagode sowie der Kathedrale Notre Dame und dem Postamt und garnieren das ganze mit einem Bummel über den wuseligen Ben Than-Markt. Am Abend verwandelt sich die Skyline von Ho-Chi-Minh-Stadt in tausende funkelnde Diamanten. Wer möchte, guckt sich das Schauspiel ganz entspannt während einer Dinner-Cruise vom Fluss aus an und genießt dabei sein Abendessen. 100 km (F)

7. Tag: Unterwegs im Mekong-Delta Wir lassen Ho-Chi-Minh-Stadt, den Verkehr und die Hochhäuser hinter uns. Nach und nach ändert sich die Landschaft, die Umgebung ist gespickt mit saftiggrünen Reisfeldern und üppigen Obstgärten. In Cai Be erwartet uns ein traditionelles Sampan-

Boot, das sich mit uns durch die Wasserstraßen des Mekong-Deltas schlängelt und uns einzigartige Ausblicke auf die Landschaft und das Leben am Fluss ermöglicht. Mit kleineren Booten erkunden wir auch die versteckteren Kanäle und schauen uns bei kurzen Stopps die Herstellung von Kokosbonbons und Puffreis an, mit deren Herstellung sich die Bewohner ihren Lebensunterhalt sichern. Zurück in Ho-Chi-Minh-Stadt können Sie sich auf ein spannendes Abendessen freuen. Genießen Sie nicht nur die vielseitigen Gaumenfreuden der süd-vietnamesischen Küche aus lokal angebauten Zutaten sondern auch die kleine Kochdemonstration des Küchenchefs direkt am Tisch. 240 km (F, M, A)

8. Tag: Ho-Chi-Minh-Stadt: Kultur oder Freizeit? Heute haben Sie die Wahl: Erkunden Sie Ho-Chi-Minh-Stadt auf eigene Faust oder begleiten Sie uns auf einen Ausflug ins geschichtliche Vietnam. Etwas außerhalb der Stadt stoßen wir auf die berühmten Tunnel von Cu Chi. Sie dienten dem Vietcong während des Vietnamkrieges als Rückzugsort und Operationsbasis. Noch nicht müde? Dann stürzen Sie sich ins Abenteuer! Bei einer optionalen Vespa-Tour machen Sie es sich auf dem Sozius des kultigen Zweirads bequem und schlängeln sich mit den ortskundigen Fahrern sicher durch die Straßen zu den angesagtesten Bars und Cafés. 120 km (F)

9. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Erlebnisreiche Tage liegen hinter uns. Doch noch sind einige Stunden Zeit, auch die letzten Ecken der vietnamesischen Metropole auf eigene Faust zu entdecken. Am späten Nachmittag geht es zum

Flughafen und mit vielen Erinnerungen im Gepäck treten Sie die Heimreise an. (F)

10. Tag: Willkommen zu Hause Am frühen Morgen endet Ihre Reise in Deutschland.

Badeverlängerung Phan Thiet

9. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Phan Thiet Ereignisreiche Tage liegen hinter uns. Und nun können Sie auf Meer freuen! Der schöne Strand von Phan Thiet lädt ein, einige Tage zu entspannen und das Erlebte Revue passieren zu lassen. 215 km (F)

10. bis 12. Tag: Erholung pur Herrliche Tage liegen vor Ihnen! Zeit für Sie und für erfrischende Runden im Pool, Sonnenbaden am schönen Sandstrand oder Entspannung bei einer vitalisierenden Massage. Genießen Sie es! (F)

13. Tag: Heimreise Heute heißt es nun wirklich Abschied nehmen von Vietnam. Sie fahren am Nachmittag zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

14. Tag: Ankunft in Deutschland Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

10-Tage-Erlebnisreise **R 2860031** p. P. im DZ ab € 2.255

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	6								6		
14	25	27							14	20	25
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2860031 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 13.01., 22.01., 24.02., 28.03. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 295

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Hanoi/ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hanoi, Hue, Hoi An und Ho-Chi-Minh-Stadt. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2860031
- 7x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Mit dem Elektroauto durch die Altstadt Hanois
- Besuch einer Fertigungsstätte für Lampions in Hoi An
- Begegnungen beim typisch-vietnamesischen Morgen in Ho-Chi-Minh-Stadt
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Streetfood-Tour Hanoi (2. Tag) € 47 04
 - Dinnercruise in Ho-Chi-Minh-Stadt exkl. Getränke (6. Tag) € 65 01
 - Ausflug nach Cu Chi (8. Tag)¹ € 65 02
 - Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (8. Tag)² € 149 03

¹ inkl. Mittagessen

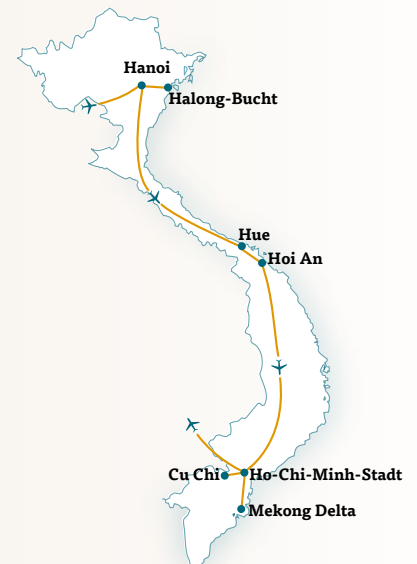
² mit Englisch sprechender Begleitung

Mehr Urlaub danach

Sie können diese Reise auch mit der Badeverlängerung Phan Thiet buchen. 4 Hotelübernachtungen in Phan Thiet (Bad oder Dusche/WC) inklusive 4x Frühstück. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/2860032

Weitere von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2860031

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.




16-Tage-Radreise ab € 3.295

- Leichte Radtouren durch traumhafte Landschaften
- Begegnungen mit den Minoritäten im Mai-Chau-Tal
- Halong-Bucht und Mekong-Delta aktiv



Frau mit Fahrrad am Reisfeld

Vietnam per Rad und Rikscha



Kommen Sie mit und entdecken Sie mein Vietnam vom Fahrrad aus. Geruhsam und entspannt radeln wir entlang der saftig grünen Reisfelder, besuchen einmalig schöne Naturschutzgebiete oder sind in der trockenen Halong-Bucht unterwegs. Für mich ist es auch immer wieder ein Genuss, mit dem Rad im Mekong-Delta unterwegs zu sein.
Ihr Cuong Ngo Duc

1. Tag: Anreise nach Vietnam Endlich geht es los! Ihr Flug nach Hanoi hebt heute ab.

2. Tag: Willkommen in Hanoi Am frühen Morgen landen Sie in Hanoi und wir begeben uns direkt auf Entdeckungsreise in die Altstadt – hupende Mopeds, feilschende Händler und lautes Stimmengewirr heißen uns willkommen und zeigen uns das wahre Hanoi. Welche Völkergruppen es in Vietnam gibt, an welcher Kleidung sie zu erkennen sind und welche Traditionen sie heute noch pflegen, erfahren wir im Ethnologischen Museum. Am freien Nachmittag haben Sie Zeit, sich zu akklimatisieren oder die Stadt auf eigene Faust weiter zu erkunden. Zum Abendessen kommen wir zusammen und stimmen uns bei einem leckeren Mahl auf die kommenden Tage ein. (A)

3. Tag: Von Hanoi nach Mai Chau Heute werden wir aktiv! Durch die Provinz Hoa Bin radeln wir in das grüne Mai-Chau-Tal, in dem viele der Schwarzen Thais leben. Immer wieder kreuzen kleine Dörfer unseren Weg und wir kommen mit den Bewohnern ins Gespräch. (F, P, A)
ca. 35 Rad-km ☉ ca. 2,5 Std.

4. Tag: Von Mai Chau nach Ninh Binh Der Bus bringt uns in die Provinz Ninh Binh, wo wir wieder auf den Drahtesel steigen und eine der schönsten Fahrradstrecken Vietnams entdecken. Genießen wir es! Mit dem Bus erreichen wir anschließend unser Hotel in Ninh Binh. (F, A)
ca. 40 Rad-km ☉ ca. 3 Std.

5. Tag: Von Ninh Binh nach Halong Raus aus den Betten und rauf aufs Rad! Vom Hotel aus starten

wir mit dem Drahtesel nach Tam Coc, Ausgangspunkt für unsere zweistündige Ruderbootfahrt durch die „Trockene Halong-Bucht“. Anschließend besichtigen wir die Bich-Dong-Pagode und radeln weiter durch die schöne Landschaft. Mit dem Bus erreichen wir unser Tagesziel Halong. (F, M)
ca. 20 Rad-km ☉ ca. 1,5 Std.

6. Tag: Von Halong nach Hue Am Vormittag genießen wir während einer mehrstündigen Bootsfahrt die weltberühmte Halong-Bucht. Wie eine versunkene Landschaft ragen tausende wunderschön geformte Kalksteininseln aus dem Meer. Nach dem Mittagessen fahren wir zurück nach Hanoi und fliegen von dort in die alte Kaiserstadt Hue. 160 km (F, M)

7. Tag: Hue: kaiserliche Vergangenheit Eine beschauliche Bootsfahrt auf dem Parfüm-Fluss führt uns zunächst zur berühmten Thien-Mu-Pagode. Dort startet unsere Fahrradtour durch die Gärten Hues zu den majestätischen Grabanlagen der Kaiser Gia Long und Khai Dinh. Zum Abendessen kehren wir ins Restaurant Ancient Hue Garden House ein und lassen uns die exquisiten Speisen der asiatische Küche gespickt mit europäischem Einfluss schmecken. (F, A)
ca. 30 Rad-km ☉ ca. 2 Std.

8. Tag: Von Hue nach Hoi An Bitte Platz nehmen! Per Fahrradrikscha gelangen wir zum Kaiserpalast, UNESCO-Welterbestätte und Wahrzeichen der Stadt. Die Anlage und der Baustil sind der „Verbotenen Stadt“ 1/2 in Beijing nachempfunden. Im Cham-Museum in Da Nang bewundern wir eine hervorragende Sammlung von Skulpturen aus der



- Tempel, Traditionen und Totenkult
- Prambanan und Borobudur
- Altvolk der Torajas auf Sulawesi



Saraswati Tempel in Ubud, Bali

Indonesien – Land der Götter und Gewürze



Indonesien verteilt sich auf rund 17.000 Inseln. Also liegt die Kunst bei einer Indonesienreise in der eleganten Auslassung. Mit der Konzentration auf die Hauptinseln Java, Sulawesi und Bali ist uns genau das gelungen – ein wunderbares Kaleidoskop von Tempeln, Vulkanen und tropischen Stränden. Ihr Yendra Bachtiar

1. Tag: Indonesien wartet! Endlich geht es los! Heute startet Ihr Flieger ins Abenteuer Indonesien.

2. Tag: Ankunft in Indonesien Sie landen in Jakarta, der kosmopolitischen Hauptstadt Javas. Auf dem Weg ins Hotel sammeln Sie erste Eindrücke der Stadt. Abends lernen wir uns bei einem gemeinsamen Abendessen kennen und stimmen uns auf die Reise ein. (A)

3. Tag: Von Jakarta nach Bandung Der Tag beginnt mit einer Stadtrundfahrt. Wir besuchen das Nationalmuseum (Montags geschlossen) und sehen mit dem Präsidentenpalast, der kolonialen Altstadt Batavia und dem Frachtseglerhafen Sunda Kelapa die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Dann

zieht es uns schon weiter! Der Zug bringt uns entlang wunderschöner Landschaft mit Bergen, Tälern und Reisfeldern nach Bandung, das wirtschaftliche Zentrum des Sunda-Landes. Der koloniale Charme der Stadt spiegelt sich nicht zuletzt in den vielen Art-Deco-Gebäuden wieder. (F, M)

4. Tag: Reisfelder und Vulkane Höhepunkt des Tages im Wortsinn ist der Vulkan Tangkuban Prah. Genießen wir den Blick über den Kraterrand und die überwältigende Aussicht auf die mit Blumen- und Gemüsegärten und Reisfeldern bedeckten Vulkanhänge. Auf dem Weg zurück nach Bandung nutzen wir die Chance und schlendern über einen bunten Obst- und Gemüsemarkt. Am Nachmittag lernen wir, was ein „Angklung“

ist. Wir genießen die sudanesisische Kulturaufführung und dürfen später selber unser Geschick beim Spielen dieses Instrument testen. (F, M)

5. Tag: Von Bandung nach Yogyakarta Heute lassen wir den Bus stehen! Mit dem Expresszug fahren wir durch die wunderschöne, abwechslungsreiche Landschaft West- und Zentraljavas nach Yogyakarta. Wir checken im Hotel ein und machen uns mit Becars – Fahrradrickschas – auf, die berühmte Malioboro-Straße zu entdecken, ein kleines Paradies voller Garküchen und Kunsthandwerkstände. Dann suchen wir uns ein gutes Restaurant und beschließen einen ereignisreichen Tag mit einer Ramayana-Tanzvorführung. 240 km (F, A)

6. Tag: Borobudur und dörfliches Leben Mit dem Borobudur erwartet uns nichts weniger als die größte Tempelanlage der Welt! Der monumentale Sakralbau wird von einigen Kunsthistorikern als achttes Weltwunder bezeichnet. Wir erkunden die UNESCO-Welterbestätte, bevor wir uns anschließend den Mendut Tempel anschauen! Und in Somokerto besuchen wir eine Familie, lassen uns das Haus zeigen und plaudern bei Tee und Kaffee über ihr Leben in und unsere Eindrücke von Java. 100 km (F, M, A)

7. Tag: Prambanan und Sultanspalast Ein Höhepunkt der hindu-javanischen Tempelarchitektur ist der Komplex von Prambanan. Großartige Reliefdarstellungen des Hindu-Epos Ramayana erzählen vom Abenteuer des berühmten asiatischen Liebespaars Rama und Sita. Zurück in Yogyakarta erzählen uns dann Spezialisten, wie man Batik herstellt



und wir informieren uns im 200 Jahre alten Sultanstempel über die Geschichte des Gebäudes. Zum Abschluss des Tages mischen wir uns auf dem Markt von Bringhardjo unter die Einheimischen. 80 km (F)

8. Tag: Mit dem Zug zum Vulkan Bromo Heute besteigen wir den Zug Richtung Jombang und fahren dann in die Gebirgslandschaft des Bromo-Nationalparks. Auf dem Weg halten wir in Trowulan, einer riesigen archäologischen Ausgrabung der Hauptstadt des Majapahit-Königreiches des 14. und 15. Jahrhunderts. 300 km (F, A)

9. Tag: Auf den Vulkan Bromo Seien Sie nicht erschreckt, es wird noch dunkel sein, wenn wir aufstehen! Dahinter steckt aber ein guter Plan: Zum Sonnenaufgang wollen wir das Panorama vom Kraterrand des noch aktiven Vulkans Bromo genießen. Ein Ausblick, der alle Mühen wert ist! Zurück im Hotel entspannen wir uns ein wenig, bevor wir nach Surabaya fahren. (F)

10. Tag: Von Java nach Sulawesi Nach Java erwartet uns heute die nächste Insel Indonesiens. Wir fliegen nach Makassar auf Sulawesi und fahren entlang der malerischen Küste und durch Berglandschaften ins Hochland. 340 km (F, A)

11. bis 12. Tag: Die Torajas Die Vielfalt der Völker, Sprachen, Gebräuche und Kulturen auf dem indonesischen Archipel zeigen sich auf unserer Reise nirgendwo so deutlich wie beim Besuch des Altvolks der Toraja. Zwei Tage nehmen wir uns Zeit, verschiedene kleine Dörfer und Stätten im Toraja-Land zu besuchen, um die althergebrachte Lebensweise und den Alltag dieser Ethnie kennen und verstehen zu lernen. Wir sehen die Begräbnisstätten von Londa und Lemo mit ihren berühmten Felsengräbern und besuchen einen der vielen bunten Märkte. (F, A)

EVENT TIP Vielleicht ergibt sich die Gelegenheit, eine traditionelle **Totenfeier** oder **Hochzeit** mitzuerleben.

13. Tag: Vom Toraja-Land nach Makassar Durch die Landschaft Sulawesi fahren wir zurück nach Makassar. Auf dem Weg halten wir für eine Kaffeepause an einem Dorf und genießen nochmal die Aussicht auf die Reisfelder. Wir verbringen noch eine Nacht auf Sulawesi, bevor morgen die „Insel der Götter“ auf uns wartet. 340 km (F)

14. Tag: Von Sulawesi nach Bali Wir fliegen nach Denpasar auf Bali. Hier treffen wir auf eine Insel voller Zauber, weißer Palmenstrände, grüner Reisterrassen, Vulkane und korallengefüllter Lagunen. Es geht direkt in die Künstlerstadt Ubud im Zentrum der Insel, wo wir im Affenwald den hier heiligen Tieren ganz nah kommen. Anschließend fahren wir ins Hotel und ordnen unsere ersten Eindrücke von der Bali. (F)

15. Tag: Ein Tag in Ubud Ubud zieht seit den 1920er Jahren Künstler aus allen Teilen der Welt nach Bali. Lesen Sie einmal zur Einstimmung Vicky Baums „Liebe und Tod auf Bali“! Wir besuchen zunächst die eindrucksvollen Reisterrassen von Jatiluwih bevor uns der bedeutende Wassertempel Ulun Danu in den Bann zieht. Malerisch an einem See gelegen bietet er ein fantastisches Fotomotiv. Nach einem Bummel über den Obst- und Gemüsemarkt in Bedugul besichtigen wir noch den Mengwi-Tempel, bevor es zurück zum Hotel geht. (F, M, A)

16. Tag: Von Ubud nach Nusa Dua Wir verlassen Ubud, fahren nach Osten und erreichen Klungkung. Lange Zeit war diese Gegend das Zentrum der balinesischen Kultur und Sitz des obersten Gerichtshofes. Von der großen Vergangenheit zeugt heute noch die Gerichtshalle Kerto Gosa aus dem 18. Jh. Anschließend statten wir der größten

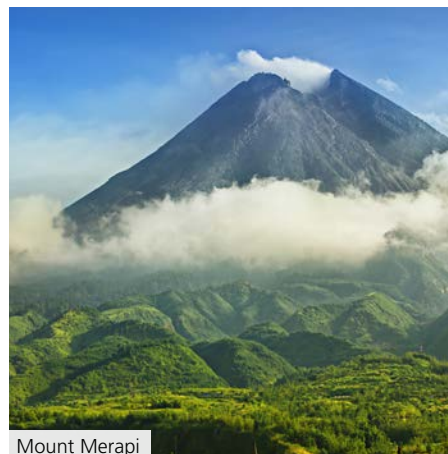
und heiligsten Stätte Balis, dem Muttertempel Besakih am Hang des Agung-Vulkans, einen Besuch ab. Entlang schmaler Straßen und grüner Reisfelder erreichen wir schließlich den berühmten Meerestempel Pura Tanah Lot, der spektakulär auf einem Felsriff liegt. Beim gemeinsamen Abendessen am Strand von Jimbaran lassen wir die Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren. 145 km (F, A)

17. Tag: Abschied nehmen oder noch bleiben? Der Tag steht Ihnen bis zur Fahrt zum Flughafen und dem Heimflug über Singapur zur freien Verfügung. Oder haben Sie sich für einige weitere Tage am Traumstrand entschieden? Dann können wir Sie nur beglückwünschen, denn dann beginnt heute Ihr Urlaub nach der Reise. (F)

18. Tag: Willkommen zu Hause Am Morgen erreichen Sie wieder Ihren Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Mount Merapi

18-Tage-Studienreise **ST 229T005**
p. P. im DZ ab € 4.795 / ab € 3.915*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	20	20	3	5
J	F	M	A	M
J	J	A	S	O
N	D			

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/229T005 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 19.04. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.095

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit Singapore Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Jakarta/ab Denpasar über Singapur (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Reisebussen mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrten laut Programm
- 15 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Jakarta, Bandung, Yogyakarta, Mt. Bromo, Surabaya, Toraja-Land, Makassar, Ubud und Sanur. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/229T005
- 15x Frühstück, 4x Mittagessen, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Am Kraterrand des Tangkuban Prahur
- Mit dem Zug von West- nach Zentraljava
- Abendessen mit Ramayana Tanzdarbietung
- Sonnenaufgang am Mount Bromo
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/229T005

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Bei Einreise nach Indonesien ist ein Visum zu erwerben (z. Zt. 500.000 IDR; ca. 34 EUR).

Für Bali wird eine Touristensteuer erhoben (z. Zt. 150.000 IDR; ca. 9 EUR). Diese muss vor Abreise online unter <https://lovebali.baliprov.go.id> gezahlt werden.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



INDONESIEN


19-Tage-Erlebnisreise ab € 3.795

- Archaische Batak-Kulturen auf Sumatra
- Einführung in den traditionellen Totor-Tanz
- Kunstschätze Javas: Prambanan und Borobudur



Java, Borobudur

Indonesische Vielfalt auf Sumatra, Java und Bali

Diese abwechslungsreiche Reise startet auf Sumatra, wo Sie im Dschungel nach Orang Utans suchen und am Toba-See altmalaiische Kulturen kennenlernen. Auf Java entdecken Sie inspirierende Landschaften und imposante Vulkane – und natürlich besuchen Sie die bedeutenden Kulturgüter: die Tempelanlagen Borobudur und Prambanan.

1. Tag: Die Tropen erwarten Sie Ihre Reise in den Fernen Osten startet in Frankfurt.

2. Tag: Ankunft in Indonesien Nach einem kurzen Stopp bringt Sie Ihr Anschlussflug weiter nach Jakarta. Ein kostenfreier Shuttle-Bus fährt Sie in ein Hotel nahe des Flughafens, wo Sie eine Nacht verbringen. Auf Wunsch können Sie gegen Aufpreis bereits vor dem regulären Check-In um 14:00 Uhr Ihr Zimmer beziehen. Erholen Sie sich von der langen Anreise oder entspannen Sie sich im Pool-Bereich.

3. Tag: Von Jakarta nach Parapat Früh am Morgen werden Sie zum Flughafen gefahren und fliegen nach Medan, Sumatras bedeutende Wirtschaftsmetropole, wo Sie auf Ihre Reiseleitung treffen. Von dort machen wir uns gleich auf den Weg zu unserem Tagesziel Parapat. 160 km (F, M)

4. Tag: Erkundungen auf Samosir Mit dem Schiff steuern wir heute die interessantesten Sehenswürdigkeiten auf Samosir an: Die traditionellen Adat-Häuser mit ihren tiefen Satteldächern und der Me-

galithkultur in Ambarita stehen ebenso auf dem Programm wie die mysteriösen Königsgräber von Tomok. Im Dorf Simanindo nehmen wir an einer Aufführung des traditionellen Totor-Tanzes teil. Wir schwingen gemeinsam mit den Einheimischen das Tanzbein zu den außergewöhnlichen Rhythmen und erfahren mehr über die Bedeutung dieses Kultes. 60 km (F, M)

5. Tag: Von Parapat nach Bukit Lawang Eine lange Tagesfahrt bringt uns heute nach Bukit Lawang. Zwischendurch machen wir Halt bei einigen Plantagen für Kautschuk und Palmöl und schauen uns um. 260 km (F, M)

6. Tag: Von Bukit Lawang nach Medan Orang Utans sind die wohl charismatischsten Primaten und kommen ausschließlich auf Sumatra und Borneo vor. Im Dschungel des Gunung-Leuser-Nationalparks können wir mit etwas Glück während einer Wanderung die „Menschen des Waldes“ in freier Wildbahn beobachten. Am Nachmittag fahren wir durch reizvolle Landschaften nach Medan, wo wir eine kurze, aber sehr interessante

Stadtrundfahrt unternehmen. Wir schauen im Sultanspalast vorbei, besuchen die große Moschee und gesellen uns zu den Betenden im chinesischen Tempel Vihara Gunung Timor. Am Abend spazieren wir durch die Chinatown und haben die Möglichkeit, einige regionale Köstlichkeiten zu probieren. 85 km (F, M)

7. Tag: Von Medan nach Yogyakarta Früh starten wir in den Tag – denn die nächste Insel wartet! Wir fliegen nach Yogyakarta auf Java. Hier erwarten uns in den nächsten zwei Tagen spannende Begegnungen und die zwei wichtigsten Heiligtümer der Insel. 85 km (F, A)

8. Tag: Yogyakarta: Dorfbesuch und Mendut-Tempel Wir erkunden mit Pferdekutschen das charmante Dorf Candirejo, kommen mit den Bewohnern ins Gespräch und testen unser musikalisches Geschick beim traditionellen Gamelan-Spiel. Weiter geht es mit dem Besuch des Mendut-Tempels. Dieser pyramidenförmige Tempel ist älter als der Borobudur und beherbergt drei eindrucksvolle Steinstatuen. Wer mag, kann den Tag bei einem optionalen Abendessen mit einer Ramayana-Tanzaufführung ausklingen lassen. 90 km (F)

9. Tag: Yogyakarta: City und Tempel Der Tag erwacht und wir sind schon voller Vorfreude, denn es geht zum Borobudur! Der monumentale Sakralbau wird von einigen Kunsthistorikern als achtetes Weltwunder bezeichnet. Seine detailliert gearbeiteten Steinpaneelen sind eine Art „Diashow aus dem 8. Jahrhundert“, die den Weg zur Erleuchtung weist. Yogyakarta wird zu Recht als das Zentrum der javanischen Kultur bezeichnet: Der Sultanspalast ist bis heute lebendig und einflussreich. Bedeutende Universitäten und Lehreinrichtungen für Musik, Drama, Tanz und Kunsthandwerk unterstreichen diese Reputation. Wir sehen noch den Wasserpalast Taman Sari und können uns dann auf ein nächstes Highlight freuen: Der Prambanan-

Tempel ist ein Meisterwerk hinduistischen Kunstschaffens, was Konzeption und Ausstattung betrifft. Die vollendeten Steinreliefs erzählen unter anderem das Ramayana-Epos, in dem Prinz Rama seine entführte Gemahlin Sita zurückerobert. (F, M)

10. Tag: Von Yogyakarta zum Mount Bromo Früh geht es heute los und wir reisen mit dem Zug nach Mojokerto! Dort angekommen steigen wir mittags in den Bus und reisen weiter in den Bromo-Nationalpark. 135 km (F, M)

11. Tag: Vom Mount Bromo nach Kalibaru In der Nacht brechen wir auf, um den Sonnenaufgang am Bromo-Vulkan zu erleben. Die Morgenstimmung in der riesigen Caldera des Bromo-Semeru-Massivs ist ein unvergessliches Naturspektakel! Die Caldera zählt zu den größten weltweit. In ihrem Zentrum sind mit dem Bromo sieben „jüngere“ Vulkane entstanden, die teilweise noch aktiv sind. Ein Tanz auf dem Vulkan! Zurück im Hotel gibt es noch ein stärkendes Frühstück, bevor wir uns auf die längere Etappe nach Kalibaru begeben. 230 km (F)

12. Tag: Von Kalibaru nach Ketapang Auf der Plantage des Bu Harni Resorts wachsen und gedeihen eine große Anzahl an unterschiedlichsten Gewürzen. Doch wir widmen uns heute dem Kaffee! Schauen, wie er gepflanzt und geerntet wird und lassen uns selbstverständlich eine heiße Tasse

schmecken. Weiter geht es in die Küstenstadt Ketapang in der Nähe des Mount Ijen. 65 km (F)

13. Tag: Von Ketapang nach Lovina Auf zum Mount Ijen! Mit Geländewagen erreichen wir das Basislager Paltuding auf 1.850 m Höhe. Die letzten drei Kilometer bewältigen wir zu Fuß, erklimmen den Gipfel und staunen über den riesigen Kratersee und die rauchenden Schwefelminen in der Umgebung. Dann erwartet uns Bali. Mit der Fähre erreichen Sie die „Insel der Götter“ und fahren weiter nach Lovina. 144 km (F)

14. Tag: Von Lovina nach Ubud Es geht in den bekannten Künstlerort Ubud. Unterwegs halten wir am idyllisch auf einer Insel gelegenen Tempel Ulun Danu, schlendern über den belebten Markt von Bedugul und lassen uns bei einem Spaziergang durch die Reisterrassen von Jatiluwih erklären, was hinter dem Begriff „subak“ steckt. 95 km (F)

15. Tag: Ubud: Kultur und Natur Herrlich gelegen zwischen kunstvoll angelegten Reisterrassen bietet Ubud einen fantastischen Blick auf die idyllische Landschaft. Aber auch die Kultur kommt nicht zu kurz. Wir besichtigen den Palast Puri Saren, bummeln über den Markt, entdecken im ARMA-Museum die indonesische Kunst und besuchen die Elefantenhöhle Goa Gajah. (F)

16. Tag: Von Ubud nach Sanur Wir verlassen Ubud und lassen uns in der Gerichtshalle Kerto

Gosa aus dem 18. Jahrhundert in die große Vergangenheit Balis versetzen. Dekorativ in Szene gesetzt ist der Wasserpalast Tirta Gangga – „Heiliges Wasser vom Ganges“: Springbrunnen und mit herrlichen Lotusblumen besetzte Teiche zieren die Anlage. Am Nachmittag begegnen wir im Dorf Tenganan dem Altvolk der Bali Aga. 140 km (F, M)

17. Tag: Sanur: Entspannung pur Ein Tag, den Sie nach Lust und Laune gestalten können. Am Strand lässt es sich herrlich entspannen. Oder wie wäre es mit einem optionalen Ausflug? Eine Stadtbesichtigung in Denpasar lädt zu Museums- und Marktbesuch ein. Alternativ ermöglicht uns ein Segelausflug mit einem komfortablen Katamaran zur Insel Lembongan beim Schnorcheln einen Blick auf die farbenfrohe Unterwasserwelt zu werfen. (F)

18. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Heute müssen Sie sich von Bali und Indonesien verabschieden. Bis zum frühen Nachmittag steht Ihnen der Tag noch zur freien Verfügung. Dann geht es zum Flughafen und Sie treten die Heimreise nach Deutschland an. 20 km (F)

19. Tag: Wieder daheim Ankunft am Morgen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

19-Tage-Erlebnisreise R 2290024
p. P. im DZ ab € 3.795 / ab € 2.765*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns



Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2290024 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 09.02. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 695

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Jakarta/ ab Denpasar (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am Abreisetag*
- Bahnfahrt laut Programm
- 16 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2-bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Jakarta, Parapat, Bukit Lawang, Medan, Yogyakarta, Mount Bromo, Kalibaru, Ketapang, Lovina, Ubud und Sanur. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2290024
- 16x Frühstück, 7x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Auf der Suche nach den Orang Utans im Gunung-Leuser-Nationalpark
- Besichtigung der Tempelkomplexe Borobudur und Prambanan
- Sonnenaufgang am Mount Bromo
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2290024..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Abendessen mit Tanzdarbietung (8. Tag) € 56 01
 - Stadtbesichtigung Denpasar (17. Tag) € 45 02
 - Segelausflug inkl. Mittagessen (17. Tag)¹ € 185 03
- ¹ englischsprachig, Durchführung nicht exklusiv für Gebeco Gäste

Mehr Komfort TA 229002404

- Early Check-in am Anreisetag ab € 21

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2290024

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Bei Einreise nach Indonesien ist ein Visum zu erwerben (z. Zt. 500.000 IDR; ca. 30 €). Für Bali wird eine Touristensteuer erhoben (z. Zt. 150.000 IDR; ca. 9 €). Diese muss vor Abreise online unter <https://lovebali.baliprov.go.id> gezahlt werden.

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter Reisennummer **P29027Z**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**14-Tage-Erlebnisreise ab € 2.495**

- Erlebnisse von Java bis Bali
- Anmutige Reislandschaften und Vulkane
- UNESCO-Welterbe Borobudur und Prambanan



Java, Prambanan

Java und Bali – Indonesische Inselträume

Brodelnde Vulkane neben verzaubernden Sonnenaufgängen. Opfertagen im Eingang eines Internetcafés – nirgendwo scheint der Grat zwischen Naturgewalt und Ästhetik, zwischen Tradition und Moderne so schmal. Die Inseln Java und Bali versprechen so einiges – nur keine Langeweile!

1. Tag: Anreise Linienflug nach Jakarta.

2. Tag: Willkommen in Jakarta Sie landen in Jakarta und erhalten auf dem Weg zum Hotel erste Eindrücke der Hauptstadt. Batavia, der ursprüngliche Kern Jakartas, wurde Anfang des 17. Jahrhunderts von den niederländischen Kolonialherren gegründet.

3. Tag: Von Jakarta nach Bandung Wir starten unseren Tag am alten Segelschiffshafen Sunda Kelapa. Dort sehen wir die dickbauchigen Frachtschoner vor Anker liegen, die teilweise noch heute von Schauerleuten gelöscht und neu beladen werden. Der Weg über den Puncak-Pass nach Bandung ist gespickt von typischen Dörfern, kolonialen Teeplantagen und malerischen Reisfeldern. In einer Musikschule lauschen wir den Klängen des Angklung, einem traditionellen, aus Bambus erbauten Instrument. Wie steht es um Ihr musikalisches Geschick? 180 km (F)

4. Tag: Bandung: Mount Patuha Wir machen uns auf in den Süden Bandungs und besuchen zunächst das Dorf Pasir Jambu mit seinen freundlichen Bewohnern, die uns gerne ihren Alltag näherbringen. Anschließend geht es hoch hinaus mit dem Bus auf 2.194 Meter, wo uns der spektakuläre Anblick des Weißen Kraters erwartet. Das Besondere hier: Je nach Wetterlage schillert das Kraterwasser in einem anderen Grün. Zusammen mit der wunderschönen Landschaft und dem Pier, der in die Mitte des Sees führt, bildet der See ein tolles Fotomotiv. Die vielen Eindrücke verarbeiten wir bei einem Nachmittagstee mit Blick auf den von Teegärten umgebenen Patenggang-See, bevor es zurück nach Bandung geht. 50 km (F)

5. Tag: Von Bandung nach Yogyakarta Zeitig am Morgen besteigen wir den Zug am Bahnhof von Bandung und fahren auf der südlichen Haupteisenbahnlinie nach Yogyakarta. Wunderschöne Landschaftsszenarien begleiten uns auf der abwechslungsreichen Zugfahrt. Mit dem Borobudur erwar-

tet uns dann nichts weniger als die größte Tempelanlage der Welt! Der monumentale Sakralbau wird von einigen Kunsthistorikern als achties Weltwunder bezeichnet. (F)

6. Tag: Imposante Tempel Zu Beginn des Tages reisen wir zurück in die Vergangenheit. Der 1790 fertiggestellte Sultanspalast beinhaltet in einer Einzigartigkeit die Überreste traditioneller Architektur. In den Gärten der Sultane können wir es den alten Herrschern gleichtun und in der Idylle entspannen und meditieren, um neue Kräfte für den weiteren Tag zu sammeln. Dann wartet der größte Hindu-Tempel Indonesiens auf uns – der Prambanan. Die hohe und spitze Form ist Ausdruck hinduistischer Architektur und ermöglichte dem im 9. Jahrhundert erbauten Gebäude sogar eine Anerkennung als UNESCO-Welterbe. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. (F)

7. Tag: Yogyakarta: Sultanspalast und Prambanan Bei einem Rundgang durch das Dorf Kali Progo erhalten wir interessante Einblicke in das tägliche Leben der Einheimischen, bevor wir die Gassen Yogyakartas erkunden. Der Bering Hardjo-Markt bietet alles was das Herz begehrt – farbenfrohes Obst, duftende Gewürze und traditionelle Kleidung wohin das Auge reicht. Mit einem Becak, das örtliche Fahrradtaxi, erreichen wir anschließend das Malioboro-Einkaufszentrum, wo Sie Zeit haben nach Lust und Laune zu shoppen oder es sich in einem Café gemütlich zu machen. Zurück im Hotel haben Sie Zeit für Entspannung am Pool. (F)

8. Tag: Von Yogyakarta zum Mount Bromo Entspannt legen wir heute die erste Etappe bis Mojokerto mit dem Zug zurück bevor es mit dem Bus durch die anmutige Gebirgslandschaft des Bromo-



Nationalparks geht. Die Bergwelt des noch aktiven Bromo-Vulkans ist ein lohnenswertes Ausflugsziel in Ostjava. 440 km (F)

9. Tag: Vom Mount Bromo nach Kalibaru Raus aus den Federn, der Sonnenaufgang über den Feuerbergen lockt! Eindrucksvoll zeigt sich uns am frühen Morgen die Urlandschaft des gewaltigen Tengger-Kraters, in dessen Mitte sich der Sockel des Mount Bromo erhebt. Rechtzeitig zum Sonnenaufgang bietet sich uns hier bei gutem Wetter ein faszinierender Panoramablick über das in goldenen Farben leuchtende Sandmeer und die umliegenden Berge. Nach so viel Natur geht es zum Hotel zurück und wir stärken uns mit einem Frühstück für die längere Fahrt nach Kalibaru. 195 km (F)

10. Tag: Von Kalibaru nach Lovina Weiter geht es in die Hafenstadt Ketapang, wo wir uns von Java verabschieden. Die nächste Insel wartet! Mit der Fähre setzen wir über nach Bali und fahren zu unserem Hotel in Lovina. 95 km (F)

11. Tag: Von Lovina nach Nusa Dua Im Süden der Insel wartet für die letzten zwei Nächte ein schönes Strandhotel auf Sie, in dem es sich herrlich entspannen lässt. Für die Unternehmungslustigen bietet sich der optionale Ausflug an. 90 km (F)

12. Tag: Freizeit und Meer Verbringen Sie diesen Tag ganz nach Ihren Wünschen. Relaxen Sie am Strand, genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels oder entdecken Sie im Rahmen des angebotenen optionalen Ausflugs „Historisches Bali“ die faszinierende und einzigartige Kultur Balis. Wir erleben die Stadt Klungkung, den Muttertempel Besakih am Fuße des Vulkans Gunung Agung und den Tempel des Schatzhauses Pura Kehon. (F)

13. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen von der Insel der Götter und von Indonesien. Sie fahren zum Flughafen von Denpasar und fliegen zurück nach Deutschland. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause Sie landen an Ihrem Ausgangsflughafen und reisen individuell nach Hause.

Badeverlängerung Bali

13. bis 15. Tag: Entspannung pur! Zeit für Sie! Für alle, die mehr von Bali sehen möchten, bieten sich optional angebotenen Ausflüge an. Der „Ausflug nach Ubud“ führt uns zum kulturellen Herzen Balis, umgeben von endlosen, üppig grünen Reisfeldern. Noch heute ist Ubud Heimat vieler Künstler, deren Werke wir in einigen Galerien und Museen bewundern können. Während des Programms „Mythen und Religion“ entdecken wir zunächst die Elefantenhöhle Goa Gajah und das geheimnisvolle Felsrelief Yeh Pulu, dessen Bedeutung und Ursprung bis heute nicht eindeutig geklärt ist. Die Felsencandis von Gunung Kawi und das Quellheiligtum Tirtha Empul sind weitere Beispiele balinesischer Mystik. Vom Rande des Batur-Vulkankraters genießen wir einen wunderschönen Ausblick auf die einzigartige Vulkanlandschaft. (F)

16. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen von der Insel der Götter und von Indonesien. Sie fahren zum Flughafen von Denpasar und fliegen zurück nach Deutschland. (F)

17. Tag: Willkommen zu Hause Sie landen an Ihrem Ausgangsflughafen und reisen individuell nach Hause.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Bali, Statue am Reisfeld

14-Tage-Erlebnisreise R 2290029
p. P. im DZ ab € 2.495 / ab € 1.555*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				15							
	18	11	15	10	29	2	14				
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N
											D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2290029 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 17.02., 31.03., 14.04. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 495

Teilnehmerzahl mind. 4
mind. 6

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Jakarta/ ab Denpasar (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Einreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Zugfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Jakarta, Bandung, Yogyakarta, Mount Bromo, Kalibaru, Lovina und Nusa Dua. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2290029
- 11x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (2. bis 11. Tag)
- Besuch des eindrucksvollen „Weißen Kraters“
- Stadtbesichtigung in Yogyakarta
- UNESCO-Welterbe Borobudur und Prambanan
- Faszinierende Vulkanexkursion zum Mount Bromo
- Einsatz von Audiogeräten auf Java
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2290029..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Historisches Bali inkl. Mittagessen (12. Tag) € 71 01
 - Ausflug nach Ubud inkl. Mittagessen (13. Tag)¹ € 58 02
 - Mythen und Religion (14. Tag)¹ € 65 03
- ¹ nur buchbar bei Reiseverlauf mit 17 Tagen

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Sie können diese Reise auch mit der Badeverlängerung Bali buchen. 3 weitere Hotelübernachtungen auf Bali (Bad oder Dusche/WC) inklusive 3x Frühstück. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/2290020

Weitere von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2290029

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Bei Einreise nach Indonesien ist ein Visum zu erwerben (z. Zt. 500.000 IDR; ca. 30 EUR).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Besuch der Batu-Höhlen
- Charmantes und authentisches Ipoh
- Mangrovenwald und Glühwürmchen-Tour



Mangrovenwald

Multikulturelles Malaysia

Der exotische Vielvölkerstaat Malaysia begeistert durch seine Vielschichtigkeit. Moderne Metropolen, traditionsreiche Architektur und exotische Naturschätze vereinen sich hier zu einem Paradies für Globetrotter. Lassen Sie sich von der Freundlichkeit der liebenswerten Malaien begeistern!

1. Tag: Beginn Ihres Urlaubes Am Mittag startet Ihr Flug nach Malaysia.

2. Tag: Willkommen in Kuala Lumpur Tropische Temperaturen empfangen uns in der modernen Metropole Kuala Lumpur. Der Rest des Tages steht Ihnen zur Akklimatisierung oder erste eigene Erkunden zur freien Verfügung. Abends fahren Sie gemeinsam mit Ihrer Reiseleitung mit öffentlichen Verkehrsmitteln ins beliebte Viertel Bukit Bintang, um erste Eindrücke von der Stadt zu sammeln.

3. Tag: Ausflug nach Malakka Ein frühes Frühstück und schon sind wir uns auf dem Weg nach Malakka. Die Stadt hat eine turbulente Vergangenheit hinter sich: Geprägt durch malaiische Sultane, Eroberer aus Europa und Seefahrer aus aller Welt ist die Stadt nicht umsonst zum UNESCO-Welterbe ernannt worden. Wir begeben uns auf einen ausführlichen Stadtrundgang: Uhrenturm, Roter Platz, St. Pauls Hill mit der St. Pauls Church, die stei-

nernden Überbleibsel der einst mächtigen Festung A Famosa und viele weitere Highlights stehen auf dem Programm. Während eines Stopps auf der Rückfahrt nach Kuala Lumpur begrüßt uns Haji Fatima und lädt uns ein, ihr traditionelles malaiisches Haus zu besuchen, um mehr über die traditionellen Bräuche zu erfahren. 320 km (F)

4. Tag: Kuala Lumpur: Sammelbecken der Kulturen Der Tag erwacht in der Hauptstadt! Die weltoffene City verbindet Moderne mit asiatischen Traditionen: Kolonialbauten, futuristische Wolkenkratzer und farbenprächtige Tempel reihen sich hier aneinander. Sie können die Stadt auf eigene Faust erkunden oder uns auf eine halbtägige optionale Stadtrundfahrt begleiten. Diese führt uns in die bekannten Ecken der Stadt und auch in die versteckteren Seitenstraßen. Ein Fotostopp bei den berühmten Petronas Towers ist genauso obligatorisch wie ein Besuch der Chinatown, das authentische Herz der Stadt. (F)

5. Tag: Von Kuala Lumpur nach Ipoh Die Batu-Höhlen – Kathedralen aus Kalk! Hindu-Anbeter aus der ganzen Welt pilgern zu diesem einzigartigen Ort, um ihre Ehrerbietung zu erweisen. Wir schließen uns an! Unser Tagesziel Ipoh erreichen wir am Nachmittag. Reich an Kultur und Kolonialgebäuden wartet die Stadt nur darauf von uns entdeckt zu werden. Entlang eines Kulturpfades spazieren wir durch historische Altstadt und erkunden die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. 220 km (F)

6. Tag: Von Ipoh nach Taiping Spiegeln, Spiegeln an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land? Ganz klar die Ubudiah-Moschee in der alten Sultanstadt Kuala Kangsar. Goldglänzend schimmert die Kuppel im Kontrast zu den weißen Mauern, umgeben von vier kunstvoll verzierten Minaretten – ein beeindruckender Anblick! Gleich neben der Moschee befindet sich ein großartiges Beispiel der Dorfarchitektur des 20. Jahrhunderts. Wir werfen noch einen Blick auf den ehemaligen Sultanspalast und lernen mit dem Labu Sayong ein klassisches malaiisches Kunsthandwerk kennen. Wer mag, kann sein Geschick ausprobieren, bevor wir unsere Fahrt nach Taiping fortsetzen. Hier begeben wir uns zum Mangrovenwaldreservat. Ein langer Holzsteg führt uns mitten hinein und wir halten Ausschau nach den hier lebenden Tieren. Wenn es dunkel wird, erleuchten um uns herum tausende von Glühwürmchen die Nacht. 68 km (F)

7. Tag: Von Taiping nach Penang Haben wir gestern die reiche Flora und Fauna rund um Taiping bewundert, so stehen heute die Attraktionen der Stadt auf dem Programm. Vorbei an den hun-



derte Jahre alten Regenbäume gelangen wir zum kleinen, aber interessanten Museum und lassen uns von einem Mitarbeiter durch die älteste Kaffeemühle Malaysias, Aung Tong, führen. Weiter geht es nach Penang: ein beschauliches Eiland in der Straße von Malakka und Schmelztiegel der Kulturen. Noch heute wird das Gesicht der Insel durch die koloniale Vergangenheit bestimmt. In Penang begeistern vor allem auch kulinarisch-vielfältige Genüsse – denn nicht ohne Grund soll es hier das beste Essen ganz Malaysias geben. Überzeugen Sie sich selbst davon! 105 km (F)

8. Tag: Penang: bunte Vielfalt Im hügeligen Gebiet von Teluk Bahang besuchen wir die Tropical Fruit Farm. Hier herrscht das ideale Klima für die Anzucht tropischer und subtropischer Früchte. Bei einer Führung über die Plantage haben wir Gelegenheit einige zu kosten und informieren uns gleichzeitig über die nachhaltigen Anbaumethoden und Herstellung von Enzymen. Bei einer ausführlichen Erkundungstour durch die bunte Inselhauptstadt lassen wir uns von der kulturellen Vielfalt begeistern: Im größten buddhistischen Tempel verneigen wir uns vor dem Heiligtum des Landes, in Little India steigen uns würzig-duftende Gerüche in die Nase und im Clan-Tempel Khoo Kongsi erfahren wir Wissenswertes über die Ahnenverehrung. Doch nicht genug! Wir laufen die „Straße der Harmonie“ entlang und bummeln über den 150 Jahre alten Markt. Im familiären Batik-Atelier von Rozana haben wir die Möglichkeit die traditionelle Textilfärbetechnik einmal selbst auszuprobieren. (F)

9. Tag: Penang: ein Tag für Sie! Ein Tag, den Sie ganz nach Ihren Wünschen gestalten können. Las-

sen Sie sich noch einmal von dem einzigartig urbanen Charme Georgetowns mit den historischen Traditionen, fremden Kulturen und der indigenen Architektur in den Bann ziehen. Schauen Sie sich die berühmte Streetart an oder probieren Sie einige bekannte Delikatessen der Stadt. (F)

10. Tag: Abschied vom Paradies Heute treten Sie mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck die Heimreise an. (F)

11. Tag: Ankunft in Deutschland Heute erreichen Sie wieder Ihren Ausgangsflughafen.

Badeverlängerung Langkawi

10. Tag: Von Penang nach Langkawi Per Flug geht es heute zur Insel Langkawi. Weiße Sandstrände, romantische Buchten und dschungelbedeckte Berge erwarten uns! Auf diesem paradiesischen Fleckchen Erde stehen Ihnen Tage der Ruhe und Entspannung bevor. (F)

11. bis 13. Tag: Langkawi: Erholung pur! Erholen Sie sich am Strand Ihres Resorts und genießen Sie das Leben in vollen Zügen. Wenn Sie die Abenteuerlust packt, dann begleiten Sie uns auf eine Bootstour durch die Mangroven: Halten Sie Ausschau nach wilden Tieren und eigenwilligen Pflanzen, während wir dieses einzigartige Ökosystem mit seinen verschlungenen Flusswegen erkunden. (F)

14. Tag: Abschied vom Paradies Heute treten Sie die Heimreise an. Sie möchten noch nicht nach Hause? Dann verlängern Sie doch einfach Ihren Badeaufenthalt auf Langkawi. (F)

15. Tag: Ankunft in Deutschland Mit viel Erinnerungen im Gepäck erreichen Sie heute wieder Ihren Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Langkawi

11-Tage-Erlebnisreise R 2520010

p. P. im DZ ab € 2.495 / ab € 1.500*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		16									
	2	30		8	13	10	7				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2520010 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 01.02., 15.03., 29.03. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 315

Teilnehmerzahl mind. 6

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 2. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kuala Lumpur über Doha (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Kuala Lumpur, Ipoh, Taiping und Penang. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2520010
- 8x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (2. bis 9. Tag)
- UNESCO-Welterbestadt Malakka
- Georgetown: Multikulti und Kulinarik entdecken
- Die Schönste im Land: Ubudiah-Moschee
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag während der Ausflüge
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2520010..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Stadtrundfahrt in Kuala Lumpur (4. Tag) € 55 01
- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Abenteuer Mangroven (12. Tag)¹ € 60 02

¹ nur buchbar bei Reiseverlauf mit 15 Tagen (2520008); englischsprachig, Durchführung nicht exklusiv für Gebeco -Gäste

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Sie können diese Reise auch mit der Badeverlängerung Langkawi buchen. 4 Hotelübernachtungen auf Langkawi (Bad oder Dusche/WC) inklusive 4x Frühstück. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/2520008

Weitere von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2520010

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Vor Ort wird eine Tourismussteuer in den Hotels (z. Zt. 10 MYR, ca. 2 €, pro Zimmer pro Nacht) sowie eine Ausreisesteuer (z. Zt. 40 MYR, ca. 9 €) erhoben.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



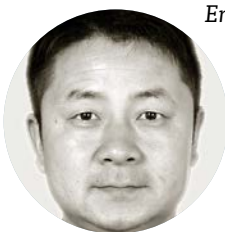


- Gewaltige Longmen-Grotten bei Luoyang
- Traumhafte Reisterrassen bei Longsheng
- Dorfbesuch der Yao-Nationalität



Reisterrassen bei Longsheng

China – Das Reich der Mitte



Entdecken Sie mit mir die Geheimnisse der Vergangenheit und der Gegenwart im Reich der Mitte. Neben den klassischen Highlights der Reise erhalten Sie mit mir als erstklassig ausgebildetem einheimischem Reiseleiter einen authentischen Eindruck vom Leben der Menschen in China. Gemeinsam entdecken wir China zwischen Geschichte und Moderne. Herzlich willkommen! Ihr Cheng Yajun

1. Tag: Anreise ins Reich der Mitte Sie fliegen nach Beijing.

2. Tag: Beijing: erste Begegnungen Ihre Studienreiseleitung begrüßt Sie am Nachmittag am Flughafen Beijing. Am Abend erwartet uns die berühmte Pekingente, die wir uns gemeinsam schmecken lassen. Wir stoßen auf die kommenden Tage unserer China Reise an! (A)

3. Tag: Beijing: auf der Großen Mauer Sie gilt als das größte Bauwerk von Menschenhand: die Große Mauer. Aber was ist Mythos, was ist Fakt? Während unserer reizvollen Fahrt zum weniger besuchten Abschnitt bei Mutianyu passieren wir zahlreiche Obstplantagen und Naherholungsgebiete der Beijinger. Zurück in der Stadt unternehmen wir einen Streifzug durch das alte Beijing. In den verwinkelten Gassen der Altstadt, den Hutongs, pulsiert das Leben und wir sind mittendrin! Für den Abend empfehlen wir Ihnen zur Entspannung eine Fußmassage. Uns stehen noch viele erlebnisreiche Tage im Reich der Mitte bevor. 125 km (F, M)

4. Tag: Beijing: auf kaiserlichem Terrain Der imposante Kaiserpalast (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit), mit der faszinierenden Ausstellung edlen Porzellans, und der Himmelstempel erzählen faszinierende Geschichten. Viele betrachten die Erntepferhalle als das imposanteste Bauwerk des alten China. Für den Abend empfehlen wir Ihnen den Besuch der Peking Oper. (F)

5. Tag: Von Beijing über Zhengzhou nach Luoyang Wir fahren mit dem Zug nach Zhengzhou (circa 3,5 Stunden). Im Shaolin-Kloster, das für seine Kampfkunst berühmt ist, wollen wir uns über das Leben der dortigen Mönche und die Ursprünge des Kung Fu ein Bild machen. Durch eine faszinierende Landschaft fahren wir mit dem Bus in die ehemalige Kaiserstadt Luoyang. 150 km (F)



Zur Blütezeit der Pfingstrosen wird in Luoyang in den Parks und Gärten das **Peony Fest** gefeiert – beim Termin 05.04. inklusive!

6. Tag: Von Luoyang nach Xian Die Tempelhöhlen mit ihren gewaltigen Reliefs und Skulpturen gehören zu den wertvollsten in China und zeugen von der Blütezeit des Buddhismus im chinesischen Kaiserreich. Dann der Kontrast: mit über 300 Kilometer pro Stunde fährt uns der Zug zur einstmals größten Stadt der Welt – nach Xian (circa 2 Stunden). Während einer Lichterfahrt am Abend sehen wir bereits die ersten Sehenswürdigkeiten, unter anderem den Trommelturm. Beleuchtet stellt dieser ein tolles Fotomotiv dar. (F)

7. Tag: Xian: die tönerner Armee Das „achte Weltwunder“ nennen die Chinesen die erst vor wenigen Jahrzehnten entdeckten Terrakotta-Krieger des Ersten Kaisers Qin Shihuangdi – jeder ein Unikat. Wir haben Zeit für eine ausführliche Besichtigung. Im ehemaligen Konfuziustempel (heute: Stelenwaldmuseum) erfahren wir mehr über die Bibliothek aus Steintafeln. Abends genießen wir

gemeinsam ein für die Region typisches Maultaschen Bankett. 110 km (F, A)

8. Tag: Von Xian über Wuhan nach Yichang Mit dem Hochgeschwindigkeitszug fahren wir über Wuhan nach Yichang (circa 6,5 Stunden, 1x umsteigen). Wir steigen um in einen Bus und machen uns auf den Weg nach Maoping, dem Ausgangshafen unserer Yangtze-Flusskreuzfahrt. Die Crew an Bord heißt uns herzlich willkommen! 50 km (F, A)

9. Tag: Auf dem Yangtze: gigantischer Dreischluchten-Staudamm Bei unserem ersten Landgang besichtigen wir den Drei-Schluchten-Staudamm. Die 2.309 Meter lange und 185 Meter hohe Staumauer lässt einen gewaltigen Stausee von 600 Kilometern Länge entstehen. Wir erfahren die Fakten zum Bauwerk und machen uns unser eigenes Bild, denn selbst in China steht die Effizienz des Riesendamms infrage. Nun heißt es „Leinen los“! Zunächst durchfahren wir die Xiling-Schlucht, die vor Regulierung des Yangtze wegen ihrer Untiefen und Stromschnellen gefürchtet war. (F, M, A)

10. Tag: Auf dem Yangtze: Bootsausflug auf dem Shennong Fluss Ein weiterer Höhepunkt ist der Ausflug mit kleinen Booten in einen Nebenfluss des Yangtze. Hier erschließt sich uns eine fast unberührte Natur! Anschließend passieren wir die meist nebelverhangene Wu-Schlucht, eingerahmt von bizarren Felsformationen. Die Krönung unserer Kreuzfahrt erleben wir in der Qutang-Schlucht. Sie ist die kürzeste, aber auch die steilste und daher eindrucksvollste der drei Schluchten. (F, M, A)

11. Tag: Auf dem Yangtze: Ausflug zur Tropfsteinhöhle Bei einem weiteren Landgang erkunden wir die „Schnee-Jade-Höhle“. Der faszinierende Korallenturm inmitten der Höhle ist weltweit der größte seiner Art. Unsere Flusskreuzfahrt neigt sich dem Ende zu. Bei einem Abschiedsabendessen haben wir die Möglichkeit, ausgiebig zu plaudern und auf den letzten Abend an Bord anzustoßen. (F, M, A)

12. Tag: Von Chongqing über Dazu nach Leshan In Chongqing schiffen wir aus und fahren nach Dazu. Wir besuchen die Felsbilder, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Am Bei Shan,

dem Nordberg, und am Baoding Shan, dem Schatzkammerberg, entdecken wir in Nischen und Höhlen zahlreiche Skulpturen und Kalligraphien. Am Abend erreichen wir unser Tagesziel Leshan. 380 km (F)

13. Tag: Von Leshan nach Chengdu Über 80 Jahre brauchten chinesische Mönche im 8. Jahrhundert, um die größte sitzende Buddhaskulptur der Welt aus dem Stein zu hauen. Bei einer Bootsfahrt und einer Wanderung wird uns das Ausmaß dieser Statue erst richtig bewusst. Wir fahren weiter nach Chengdu, der „Reiskammer Chinas“, die für ihre florierende Landwirtschaft bekannt ist. Wir besichtigen den Tempel der Grünen Ziege und probieren anschließend gemeinsam in einem Teehaus das beliebte Kultgetränk. Bei einem gemeinsamen Abendessen nehmen wir eine Kostprobe der Sichuan-Küche und tauschen uns bei einem leckeren Feuertopf über die vergangenen Reisetage aus. 150 km (F, A)

14. Tag: Chengdu: flauschige Pandas Sichuan ist die Heimat der Pandabären! In der Panda Forschungs- und Aufzuchtstation spazieren wir durch die gepflegte Anlage und beobachten die drolligen Tiere. Zu ihren Lieblingsbeschäftigungen zählt neben dem Spielen und Faulenzen vor allem der Genuss von köstlichem Bambus. Im Sanxingdui-Museum erfahren wir Spannendes über die zahlreichen Funde der dort gelegenen Ausgrabungsstätte. Am Abend fliegen wir nach Guilin. (F)

15. Tag: Von Guilin nach Yangshuo Wir fahren mit dem Bus nach Yangshuo. Dort steigen wir auf unsere Fahrräder und erkunden die Gegend, treffen unterwegs auf Bauern und besuchen eine dort

ansässige Familie. Wir lassen den Ausflug mit einer Bambusfloßfahrt auf dem Yulong-Fluss ausklingen. Abends empfehlen wir Ihnen den Besuch der Bühnenshow Liu Sanjie. 100 km (F, A)

16. Tag: Von Yangshuo nach Longsheng Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus nach Longsheng. Die Region ist bekannt für ihre ursprünglichen Dörfer und die eindrucksvoll angelegten Reisterrassen. Wir lernen das Land der Völker der Zhuang und Yao aus nächster Nähe kennen und machen uns mit den Bräuchen vertraut. (F, M)

17. Tag: Von Longsheng über Guilin nach Hangzhou Früh aufstehen lohnt sich! Bei gutem Wetter bietet sich uns ein atemberaubender Ausblick auf die Reisterrassen. Nach einem letzten Spaziergang fahren wir nach Guilin und fliegen von dort in das wunderschöne Hangzhou. 85 km (F)

18. Tag: Hangzhou: Paradies auf Erden Während einer Bootsfahrt auf dem Westsee fühlen wir, wie chinesische Gelehrte dieser bezaubernden Gegend erliegen konnten. Seither finden sich viele Maler ein, um diese Naturkulisse zu porträtieren. Wir fahren zu den bekannten Teeplantagen und haben die Möglichkeit vom wertvollen Drachenbrunnen-tee zu kosten. In einer traditionellen Apotheke lernen wir uralte Heilmittel kennen. Noch nicht müde von den vielen Eindrücken? Dann empfehlen wir Ihnen für den Abend die traumhafte Bühnenperformance Impression Westlake! (F, A)

19. Tag: Von Hangzhou nach Shanghai Wir fahren mit dem Hochgeschwindigkeitszug nach Shanghai (circa 1 Stunde), der „Stadt über dem Meer“. Im schnellsten Fahrstuhl der Welt fahren

wir hoch hinaus auf den Shanghai Tower. Das 632 Meter hohe Gebäude ist derzeit das höchste in China. Noch dazu ist es auf Grund seiner Bauweise nachhaltig. Ein Bummel entlang des Bunds, der berühmten Promenade an der Kaimauer, erinnert uns mit seinen Gebäuden an die koloniale Geschichte der Stadt. Abschließend besuchen wir den Yu-Garten, ein typisches Beispiel der südchinesischen Gartenbaukunst. Wir empfehlen Ihnen eine Lichterfahrt am Abend. (F)

20. Tag: Shanghai: Tradition und Moderne Wir starten den Tag mit einem Spaziergang durch Shanghai. Die teils Jahrhunderte alten Exponate im Shanghai Museum zeigen uns die vielen Facetten der chinesischen Hochkultur. Im Herzen der liebevoll neu gestalteten Altstadt Shanghais bummeln wir durch das ansprechende Szeneviertel Tianzifang mit seinen Galerien. Dort werden wir einige Künstler treffen und haben Zeit in den vielen kleinen Cafés und Bars zu verweilen. Ihre Alternative: Wenn Sie mehr Lust auf Kleinstadtfair verspüren, schlagen wir eine Fahrt in ein Wasserdorf vor. Zhujiajiao, mit seinen Kanälen, Brücken und Altsiedelhäusern, wird Sie verzaubern. Beim Abendessen der Spezialitäten Shanghais, lassen wir die zahlreichen Eindrücke der letzten Tage Revue passieren. (F, A)

21. Tag: Willkommen zu Hause Sie fliegen zurück nach Deutschland. Willkommen zuhause!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

21-Tage-Studienreise **ST 280T032**
p. P. im DZ ab € 4.195 / ab € 3.599*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									8
	15	5	24		26		6	25	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
									N
									D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/280T032 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 975

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 22

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Beijing/ab Shanghai (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrten laut Programm
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Beijing, Luoyang, Xian, Leshan, Chengdu, Guilin, Hangzhou und Shanghai. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/280T032

- 4 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett Außenkabinen (Bad/Dusche/WC) mit Balkon
- 2 Übernachtungen in einfachen Gästehäusern in Yangshuo und Longsheng
- 18x Frühstück, 5x Mittagessen, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Große Mauer bei Mutianyu
- Shaolin-Kloster bei Zhengzhou
- Pandaforschungs- und Aufzuchtstation
- Dorfbesuch der Yao-Nationalität
- Szeneviertel Tianzifang in Shanghai
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort und Service
• Visa für dt. Staatsbürger € 250 **VIS V80000R**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Bei dieser Reise haben Sie teilweise unwegsames Gelände und steile Treppen zu Fuß zu bewältigen. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung.

Die Anzahl der Besucher im Kaiserpalast ist derzeit begrenzt und der Ticketkauf nur kurzfristig möglich. Sie können daher nicht garantiert werden.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Komfortables Premium-Schiff auf dem Yangtze
- Traditionelle Teezeremonie
- Hong Kong Island Tour



Auf dem Yangtze

Poetische Landschaften mit Yangtze-Kreuzfahrt



Mit mir erleben Sie eine beeindruckende Reise durch das Reich der Mitte, denn ich führe Sie an bedeutungsvolle und schöne Plätze des alten und des neuen Chinas: die Große Mauer, die Terrakotta-Armee in Xian, eine Flusskreuzfahrt auf dem Yangtze, die traumhaft schöne Karstlandschaft bei Guilin sowie die Weltmetropolen Shanghai und Hong Kong. Sie werden meine Heimat und die Menschen hautnah kennenlernen. Versprochen. Ihr Tan Lei

1. Tag: Das Erlebnis beginnt Am späten Nachmittag startet Ihr Flug nach Beijing.

2. Tag: Beijing empfängt uns Ihre Reiseleitung heißt Sie herzlich willkommen und wir fahren gemeinsam zur Parkanlage des ehemaligen Sommerpalastes. Einst wandelte die kaiserliche Familie durch den Garten der Harmonischen Einheit mit seinen zahlreichen Palästen, Pavillons und Pagoden auf den Hügeln rund um den Kunming-See – heute genießen wir einen Spaziergang in der malerischen Anlage. Gemeinsam stoßen wir auf die kommenden Tage unserer China-Reise an und haben etwas Zeit uns kennenzulernen. (M)

3. Tag: Einzigartige Ausblicke Wir entfliehen dem Großstadttreiben und genießen einen herrlichen Tag inmitten fantastischer Bergpanoramen mit atemberaubenden Aussichten. Wie ein riesiger


steinerner Drache zieht sich die Große Mauer bei Mutianyu über die Bergkämme. Während der Seilbahnfahrt erhalten wir einen ersten schönen Rundumblick. Die gewaltige Dimension und schier endlose Weite verschlagen uns die Sprache. Wir nutzen den weiteren Tag und fahren mit einer Fahrradrickscha durch die Hutongs. Für den Abend empfehlen wir Ihnen eine Food-Tour, auf der Sie die Möglichkeit haben, landestypische Speisen zu kosten. 180 km (F)

4. Tag: Beijing: das imperiale Herz Die rasante Entwicklung vom traditionellen Beijing zu einer Mega-City Asiens wird im Zentrum für Stadtplanung mit einer 3D-Darstellung anschaulich. Ein Spaziergang führt uns zum Platz des Himmlischen Friedens und schließlich hinter die mächtigen Mauern der Verbotenen Stadt. Ehrfürchtig betreten wir das imposante Gelände und lauschen den


Geschichten aus Kaisers Zeiten (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit). Wo einstmals konfuzianische Klassiker gelehrt wurden, bewundern wir heute eine zauberhafte Sammlung chinesischen Porzellans. Abschließend besuchen wir eine Süßwasserperlenzucht. Sie möchten einmal Pekingente probieren? Ihre Reiseleitung empfiehlt Ihnen gerne ein Spezialitätenrestaurant! (F)


5. Tag: Von Beijing nach Xian Wir spazieren durch Beijings zweitgrößte Parkanlage und besuchen den Himmelstempel, südlich des Stadtzentrums: Was beeindruckt uns mehr? Die Weitläufigkeit der Anlage oder die Tatsache, dass wir uns mitten unter die Stadtbevölkerung mischen? Schließen wir uns dem gelassenen Miteinander beim Singen, Tanzen und Musizieren im Schatten der Halle der Ernteopfer an, bevor wir mit dem Schnellzug nach Xian fahren (circa 4,5 Stunden). (F)

6. Tag: Xian: Altes wird lebendig Immer wieder gab es in Europa Ausstellungen zur Terrakotta-Armee. Heute stehen wir vor dem Original! Nur wenige Meter vor uns vermitteln uns die in klassischer Schlachtordnung aufgereihten Soldaten das Selbstverständnis des in der Nähe begrabenen ersten Kaisers von China – absolute Macht und völlige Unterwerfung des Individuums. Die Kleine Wildganspagode erzählt uns anschließend von Xian, der wohl wichtigsten Kaiserstadt Chinas. In einem wunderschönen Teehaus genießen wir eine Teezeremonie, während wir bei einem Kalligraphiekurs in die Kunst der chinesischen Schriftzeichen eingeführt werden. Kulinarisch kommen wir beim Abendessen in den Genuss der Jiaozi – für die Region bekannte Maultaschen. 100 km (F, A)

7. Tag:  Von Xian nach Chongqing Wir fahren mit dem Schnellzug nach Chongqing (circa 5,5 Stunden), in die größte Stadt Chinas. Die „Stadt

der Hügel“ liegt am Zusammenfluss des Yangtze und des Jialing-Flusses. Wir unternehmen eine Stadtrundfahrt und lernen dabei das bedeutende Industrie- und Handelszentrum näher kennen. Nach dem Transfer zur Anlegestelle stehen wir dann vor den Fluten des mächtigen Yangtze und schiffen für die kommenden drei Nächte auf unserem Flusskreuzfahrtschiff ein. (F)

8. Tag:  Auf dem Yangtze: Ausflug zur Shibaozhai Pagode Bei unserem ersten Landgang erkunden wir die Steinschatzpagode. Schon von weitem ist der rote Tempel zu sehen, der sich über zwölf Stockwerke am 200 Meter hohen Berg Shibaozhai erhebt (je nach Wasserstand wird alternativ ggf. der Jade Emperor Tempel angefahren). (F, M, A)

9. Tag:  Auf dem Yangtze: Bootsausflug auf dem Shennong Fluss Wir passieren die Qutang- und die Wu-Schlucht. Mit kleinen Booten geht es in einen Nebenfluss des Yangtze. Für die abendliche Unterhaltung ist gesorgt. Amüsieren Sie sich während die Besatzung bei einer Talentshow auftritt. (F, M, A)

10. Tag: Von Maoping über Yichang nach Shanghai Am Vormittag endet unsere Kreuzfahrt in Maoping. Als wahres Highlight wartet ein Ausflug zum Drei-Schluchten-Staudamm auf uns. Dort besichtigen wir eines der größten Wasserkraftwerke der Erde. Mit dem Bus fahren wir nach Yichang und steigen in den Schnellzug nach Shanghai ein (circa 8 Stunden Fahrtzeit, 1. Klasse) – die Mega-Metropole auf dem Weg zur Welt-hauptstadt des 21. Jahrhunderts. 50 km (F)

11. Tag: Shanghai: Stadt über dem Meer Ein Juwel klassischer chinesischer Gartenbaukunst erwartet uns: der Yu-Garten aus der Ming Zeit im Herzen der Altstadt. Ein Spaziergang führt uns zum Bund. Überraschen werden uns die ständig wechselnden Ansichten der Skyline der Metropole. Der Nachmittag steht im Zeichen eines entspannten Bummels im Galerie- und Barviertel rund um die Taikang Lu. In einer Seidenmanufaktur erfahren wir Wissenswertes über die Seidenraupenzucht und die Verarbeitung der Rohseide. Fahren Sie optional auf die Aussichtsplattform des höchsten Gebäudes Chinas, dem Shanghai Tower, und genießen Sie den atemberaubenden Blick über die Stadt. Unsere Empfehlung am Abend: der Besuch einer Akrobatik-Show oder eine Hafensrundfahrt bei Nacht. (F)

12. Tag: Von Shanghai nach Guilin Nach einem entspannten Frühstück machen wir uns auf den Weg zum Flughafen. Weiter geht unsere Reise nach Guilin, eingebettet in wunderschöne und beeindruckende Karsthügel. Nutzen Sie den Abend für einen Spaziergang und lassen Sie sich von der Natur begeistern. (F)

13. Tag: Von Guilin nach Yangshuo Am Vormittag genießen wir eine Schifffahrt auf dem Li Fluss und speisen ein leckeres Mittagessen an Bord. Auch wenn wir schon viel gesehen haben, freuen wir uns auf neue, unvergleichlich schöne Panoramen. Die Karstlandschaft mit ihren Kegelfelsen, den typischen kleinen Dörfern und Gehöften der Fischer und Bauern erfüllt die Sehnsüchte aller, die auf der Suche nach dem südchinesischen Ideal sind. Nach der Ankunft in Yangshuo erkunden wir die Gegend entspannt mit Fahrrädern und besuchen unterwegs eine Bauernfamilie. (F, M)

EVENT TIPP Das zauberhafte Bühnenspektakel „Liu Sanjie“ versetzt Sie am Abend im malerischen Yangshuo vor realer Landschaftskulisse in eine Traumwelt.

14. Tag: Von Guilin nach Hong Kong Mit dem Bus fahren wir zum Bahnhof in Guilin und steigen in den Schnellzug ein, um in die Mega-Metropole Hong Kong zu fahren (circa 4 Stunden). Flanieren Sie entlang der Uferpromenade und kosten Sie den fantastischen Ausblick auf die Skyline aus, die gerade bei Nacht ein tolles Fotomotiv darstellt. (F)

15. Tag: Hong Kong Island Tour und Heimreise Den letzten Tag nutzen wir für eine Hong Kong Island Tour. Der erste Besichtigungspunkt ist der Victoria Peak mit seinem atemberaubenden Ausblick auf die Stadt. Im Anschluss lernen wir das Naherholungsgebiet Repulse Bay kennen und schlendern danach über den Markt in Stanley. Im Fischerhafen Aberdeen unternehmen wir eine Sampanrundfahrt durch den Hafen. Da in Hong Kong Sightseeing und Shopping fast ineinander verschmelzen, bleibt im Anschluss genügend Zeit zum Bummeln und für letzte Erkundungen. Am Abend fahren wir zum Flughafen und Sie fliegen zurück nach Deutschland. (F)

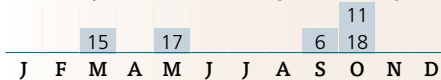
16. Tag: Willkommen zu Hause Sie erreichen Ihren Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

16-Tage-Studienreise **ST 280T000**
p. P. im DZ ab € 3.695 / ab € 2.789*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns



Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/280T000 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 765

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 20

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Beijing/ab Hong Kong (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrten laut Programm
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Beijing, Xian, Shanghai, Guilin, Yangshuo und Hong Kong. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/280T000

- 3 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabinen mit Dusche/WC und Balkon
- Tageszimmer bei Abreise in Hong Kong
- 13x Frühstück, 4x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Große Mauer bei Mutianyu
- Maultaschen-Bankett
- Schifffahrt auf dem Li-Fluss
- Fahrradtour in Yangshuo
- Sampanrundfahrt in Hong Kong
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 280T0001**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P. € 35

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Bei dieser Reise haben Sie teilweise unwegsames Gelände und steile Treppen zu Fuß zu bewältigen. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

Bei Einschiffung auf Ihrem Yangtze-Kreuzfahrtschiff wird eine Service-Gebühr von 150 RMB p. P. (circa € 22) fällig (obligatorisch).

Die Anzahl der Besucher im Kaiserpalast ist derzeit begrenzt und der Ticketkauf nur kurzfristig möglich. Sie können daher nicht garantiert werden.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Spektakuläre Überlandfahrt durch das Himalaya Gebirge
- Besuch des ältesten Klosters Tibets – Samye
- Ausführlicher Aufenthalt im Kathmandu-Tal



Kathmandu-Tal

China, Tibet, Nepal – Über Land von Lhasa nach Kathmandu

Gewaltige Gebirgslandschaften, traditionsreiche Klöster, eindrucksvolle Begegnungen mit Mönchen und Nomaden – auf der einzigartigen Überlandfahrt auf der alten Handelsstraße von Lhasa nach Kathmandu erwarten uns unvergessliche Reiseerlebnisse. Das Dach der Welt verspricht ein kontrastreiches Abenteuer!

1. Tag: Anreise nach China Mit viel Vorfreude im Gepäck startet Ihre Reise. Sie fliegen nach Lhasa.

2. Tag: Lhasa: Ankunft in Tibet Schon während des Fluges nach Lhasa können Sie die leuchtenden Gipfel der Siebentausender bestaunen. Nach einer herzlichen Begrüßung durch Ihre Erlebnisreiseleitung gewinnen wir während der gemeinsamen Fahrt zum Hotel erste Eindrücke von der Stadt. Nutzen Sie den freien Nachmittag, um sich langsam an die Höhe von 3.570 Metern zu gewöhnen. Bei einem gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns auf die nächsten Tage ein und unsere Reiseleitung erklärt uns, was wir über das Dach der Welt wissen müssen. (A)

3. Tag: Lhasa: Boden der Götter Der Jokhang-Tempel ist bis heute das religiöse Zentrum des Tibetischen Buddhismus und Ziel tausender tibetischer Pilger. Das Umrunden des Tempels auf dem traditionellen Fußweg, dem Barkhor, soll uns einer schlechten Wiedergeburt bewahren. Bis zu seiner Flucht lebte der Dalai Lama im Potala Palast. Wir tauchen ein in die faszinierende Welt mit seinen Meditationshallen, Schreinen und Chörten. Warum musste er ins Exil? Diese und viele Fragen beantwortet uns unsere Reiseleitung. (F, M, A)

4. Tag: Lhasa: Tag der Klöster Im Nahe gelegenen Kloster Drepung lebten und studierten einst bis zu 8.000 Mönche. Von hier bietet sich uns ein fantastischer Ausblick auf Lhasa. Im Sera-Kloster lachen uns viele Buddhas an und wir erleben die faszinierende Diskussion der Mönche. (F, M, A)

5. Tag: Von Lhasa nach Tsedang Am Morgen brechen wir auf in Richtung Tsedang und besuchen unterwegs das Kloster Trandruk Lhakhang. Im ältesten Palast Tibets, dem Yongbulakang Palast, bestaunen wir die sitzenden Statuen und historischen Fresken, die die Geschichte des ersten tibetischen Königs erzählen. 200 km (F, M, A)

6. Tag: Tsedang: Kloster Samye Zum ältesten Kloster Tibets führt uns der heutige Tagesausflug. Die Gründung des Klosters Samye im 8. Jahrhundert markierte den Beginn der Bestrebungen des tibetischen Königshofes, den Buddhismus als Staatsreligion zu verankern. (F, M, A)

7. Tag: Von Tsedang nach Gyantse Auf einer der schönsten Panoramastrecken Tibets fahren wir nach Gyantse. Spektakulär ist die Aussicht vom fast 5.000 Meter hohen Pass Kampa La auf den türkis schimmernden Yamdrok-See. Unsere Fahrt

führt entlang gewaltiger, von ewigem Eis und Schnee bedeckter Berggipfel bis nach Gyantse, hinunter auf 4.070 Metern Höhe. 280 km (F, M, A)

8. Tag: Von Gyantse nach Shigatse Heute besichtigen wir den Klosterbezirk Pälkhor Chöde mit dem berühmten Kumbum, einem begehbaren Reliquienschein. Diese Stupa mit seinen einzigartigen Wandmalereien gehört zu den beeindruckendsten Bauwerken tibetischer Architektur. Eine tibetische Familie gewährt uns unterwegs Einblicke in ihr Reich. Durch die fruchtbare Ebene des Nyangchu-Flusses fahren wir weiter nach Shigatse auf 3.900 Metern Höhe. Unterwegs besuchen wir das Kloster Shalu. 100 km (F, M, A)

9. Tag: Shigatse: beim Panchen Lama Die zweitgrößte Stadt Tibets wird durch das gewaltige Kloster Tashilhünpo dominiert, den Stammsitz des Panchen Lama (3.850 Meter). Heute erkunden wir den imposanten Komplex, der eine wahre Klosterstadt ist. Bei der anschließenden Umrundung der Anlage auf dem Pilgerweg eröffnen sich uns fantastische Ausblicke auf die Stadt. Im Anschluss bleibt Zeit für individuelle Erkundungen in den alten Straßen. (F, M, A)

10. Tag: Von Shigatse nach Shegar Auf unserer Fahrt begleiten uns die endlose Weite des tibetischen Hochlands und die schneebedeckten Gipfel, die sich gegen den tiefblauen Himmel abzeichnen. Unterwegs laden zottelige Yaks mit ihrem treuerhizigen Blick zu einem Fotostopp ein. Wir überqueren den etwa 5.200 Meter hoch gelegenen Jia Tsuo-Pass und erreichen im Laufe des Tages Shegar. Hoffentlich bietet sich uns eine gute Sicht auf die Mutter aller Bergsteigerherzen – den Mount Everest. Je nach Straßenverhältnissen besuchen wir unterwegs das Kloster Sakya. 240 km (F, M, A)

11. Tag: Von Shegar nach Kyirong Am Morgen besuchen wir die alte Festung Shegar Dzong auf 4.050 Metern Höhe. Anschließend fahren wir wei-

ter – von der vegetationsarmen tibetischen Hochlandschaft in die grüne Berglandschaft. Entlang des Shishapangma (8.012 Meter) fahren wir über den Gungtang-Pass (5.236 Meter) und genießen immer wieder atemberaubende Ausblicke auf die schneebedeckten Gipfel des Himalaya Gebirges und auf den Pekuto See (4.590 Meter). Unser heutiges Ziel ist die tibetische Stadt Kyirong. Hier herrscht auf einer Höhe von 2.350 Metern ein sehr mildes und subtropisches Klima. 360 km (F, M, A)

12. Tag: Von Kyirong über Rasuwa Ghadhi nach Kathmandu Wir verabschieden uns heute von Kyirong und machen uns auf den Weg zum Grenzort Rasuwa Ghadhi. Hier überqueren Sie zu Fuß die Rasuwa Brücke (circa 100 Meter), welche zugleich den Grenzübergang bildet. Herzlich willkommen in Nepal! Ihre nepalesische Reiseleitung wartet bereits mit Allradfahrzeugen auf Sie. Auf dem holprigen Pasang-Lhanu-Highway geht die Fahrt entlang des Flusses Trisuli nach Kathmandu. Nach langer Fahrzeit erreichen wir gegen Abend die auf 1.350 Metern Höhe gelegene nepalesische Hauptstadt und beziehen unser komfortables Hotel. Nach einer heißen Dusche genießen wir ein erstes newarisches Abendessen. 185 km (F, A)

13. Tag: Kathmandu: buddhistisches Erbe Bei einer ersten Stadtrundfahrt besuchen wir die Altstadt mit dem Durbar-Square und seinen über 50 Tempeln und Monumenten. Von der buddhistischen Stupaanlage von Swayambunath genießen wir einen fantastischen Blick über das Kathmandu-Tal. Nachmittags erwartet uns das bedeutendste

hinduistische Heiligtum Nepals und Ziel zahlreicher Pilger: Pashupatinath. Nach der Besichtigung des am heiligen Bagmati-Fluss gelegenen Tempelbezirks gelangen wir über einen Fußweg zur Bodnath-Stupa, der größten Stupa Nepals und Zentrum der Exiltibeter. Auch ein Marktbesuch darf nicht fehlen. Kommen Sie über Ihre Reiseleitung in Kontakt mit Einheimischen und eifern Sie ihnen nach beim Vergleichen und Handeln. Und wer dann auf den Geschmack von frischem Essen gekommen ist, kann optional an einem Kochkurs teilnehmen. (F, A)

14. Tag: Kathmandu: Königsstadt Bhaktapur Wie Patan war auch Bhaktapur einst eine eigenständige Königsstadt. Paläste, Tempel, Pagoden und prächtige Holzschnitzereien gehören genauso zum Stadtbild wie Ziegen, Hühner und Truthähne, zum Trocknen an den Hauswänden aufgehängte Früchte und Reisstroh dreschende Frauen. Wir besichtigen den Königspalast, das Goldene Tor, die Nyatpola-Pagode und den Bhairav-Tempel. Durch seine Lage außerhalb der Königsstädte und aufgrund seines Alters ist der Changu Narayan einer der bedeutendsten Tempel im Kathmandu-Tal. Weiter in Nagarkot haben wir einen fantastischen Ausblick auf das Himalaya Gebirge. (F, A)

15. Tag: Kathmandu: Königsstadt und traditionelle Dörfer Auf geht's zur Königsstadt Patan. Wir besuchen den restaurierten Königspalast und schlendern durch die Gassen in die Altstadt. Mit-tendrin versteckt liegt der Goldene Tempel. Südlich von Kathmandu besuchen wir die Dörfer Khokana

und Bungamati, deren Erscheinungsbild bis heute durch die im Kathmandu-Tal vorherrschende Newar-Kultur geprägt ist. In Khokana, einem Musterbeispiel mittelalterlicher Siedlungsstruktur, ist die traditionelle Produktion von Senfsamenöl noch immer die wichtigste Einnahmequelle. (F, A)

16. Tag: Von Kathmandu nach Chengdu Nach dem Frühstück fliegen Sie nach Chengdu, die Hauptstadt der Pandabären. Der Rest des Abend steht zur freien Verfügung. Unsere Reiseleitung gibt gerne Tipps für die Abendgestaltung. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Besuch der Sichuanoper? (F, A)

17. Tag: Chengdu: Hauptstadt der Pandabären Sichuan ist die Heimat der Pandabären! Wir beobachten die flauschigen Bären in der Panda Forschungs- und Aufzuchtstation und spazieren durch die gepflegte Anlage. Zur Lieblingsbeschäftigung der drolligen Tiere zählt neben dem Spielen und Faulenzen vor allem der Genuss von köstlichem Bambus. Abends treffen wir uns zum Abschiedessen und probieren diese scharfen Köstlichkeiten der Region, bevor wir zum Flughafen fahren. (F, A)

18. Tag: Willkommen zu Hause In der Nacht fliegen Sie zurück nach Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)w

18-Tage-Erlebnisreise
p.P. im DZ ab € 4.595

R 2800514

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		10		11
J	F	A	M	J
12	24			18

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2800514 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 28.03., 04.04. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 590

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)
- Flüge mit Air China in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Lhasa/ab Kathmandu über Chengdu (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Tourismussteuer Nepal
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage, Allradfahrzeuge am 12. Tag
- Transfers am An- und Abreisetag
- 15 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Lhasa, Tsedang, Gyantse, Shigatse, Shegar, Kyirong, Kathmandu, Chengdu. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2800514
- 15x Frühstück, 9x Mittagessen, 16x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Potala in Lhasa
- Jokhang mit Barkhor
- Bedeutendste Klöster der Gelugpa: Drepung, Sera, Tashilhünpo
- Kloster Trandruk Lhakhang in Tsedang und Dzong in Shegar
- Klöster Samye und Trandruk Lhakhang
- Königsstädte Patan und Bhaktapur
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 280051401

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Kochkurs in Kathmandu (13. Tag) € 49

Mehr Service

- Visum Nepal € 65 **VIS V58000R**
- Tibet (Einreiseerlaubnis) € 35 **VIS V80008R**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Diese Reise auf das Dach der Welt führt Sie in zauberhafte Landschaften in Höhenlagen von über 4.000 Meter. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

Unterbringung in teilweise einfachen Unterkünften. Fahrttage können anstrengend sein, da die Fahrzeiten über die Pässe lang sind und teilweise über holprigen Schotterpisten führen.



**14-Tage-Erlebnisreise ab € 3.095**

- Große Mauer in Beijing und Yangtze-Kreuzfahrt
- Mit dem Hochgeschwindigkeitszug zur Terrakotta-Armee
- Längste gläserne Brücke der Welt



Kastfelsen-Säulen von Zhangjiajie

Spektakuläre Höhepunkte Chinas

Sie wollen etwas Außergewöhnliches erleben? Dann ist diese Reise perfekt für Sie! In rund zwei Wochen erleben wir alte Wunder wie die Große Mauer und die Terrakotta-Armee. Auf dem Yangtze durchqueren wir entspannt tiefe Schluchten und im Zhangjiajie Naturpark sausen wir mit dem höchsten Außenlift der Erde hoch auf die Gipfel. Die Weltmetropole Shanghai als prickelndes Finale darf bei dieser Reise der Superlative nicht fehlen.

1. Tag: Anreise nach China Ihr Flug bringt Sie nach Beijing, der Hauptstadt von China.

2. Tag: Beijing: Ankunft in der Mega-City Nach Ihrer Ankunft begrüßt Sie Ihre Reiseleitung. Nutzen Sie den Rest des Tages um sich von der Anreise zu erholen. Die Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps, was Sie in der Umgebung des Hotels auf eigene Faust erkunden können. Bei einem ersten gemeinsamen Abendessen stoßen wir auf die bevorstehende Reise an. (A)

3. Tag: Beijing: die Große Mauer Das 2008 eröffnete Olympiastadion wird auf Grund seiner Architektur auch „Vogelnest“ genannt. Das Sendezentrum des chinesischen Fernsehens – kurz auch

CCTV – ist eines der größten Gebäude der Welt und gilt als eines der architektonischen Meisterwerke weltweit. Wir fahren weiter zum wohl größten Highlight einer jeden China Reise: zur Großen Mauer! Sie ist eines der neuen sieben Weltwunder und schlängelt sich wie ein Drache durch die Gebirgskette. Die Mühe des mitunter recht steilen Aufstiegs beim Mauerabschnitt Gubeikou wird belohnt. Oben kommen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus! Bei einer Länge von über 21.000 Kilometern ist das Ende nur zu erahnen. Wir unternehmen eine kleine Wanderung auf dem Mauerrücken. Für den Abend empfehlen wir Ihnen zur Entspannung eine Fußmassage. Uns stehen noch viele erlebnisreiche Tage im Reich der Mitte bevor. (F, M)



Anfang April findet in China das **Qingming-Fest** statt. Bei dem chinesischen Totengedenkfest werden die Gräber der Verstorbenen dekoriert, Weihrauchstäbchen und Totengeld verbrannt.

4. Tag: Historisches Beijing Nach dem Frühstück erhalten wir im Himmelstempel eine Einführung in die Bewegungskunst Tai Chi, bei der viele Chinesen Ruhe und Ausgleich finden. Entspannt und mit viel neuer Energie im Körper sind wir gewappnet für den Tag. Wir besichtigen den Himmelstempel, die bedeutendste kaiserliche Tempelanlage. Die kunstvoll gestaltete Halle der Ernteopfer ist ein Wahrzeichen Beijings. Wir schreiten über den Tian'anmen Platz, das geographische und politische Zentrum der Stadt. Im Kaiserpalast zeigt uns unsere Reiseleitung die schönsten Zeremonialhallen, Höfe und Pavillons des Kaiserpalastes. Im Laufe von fast 500 Jahren hatten hier insgesamt 24 Kaiser der Ming- und Qing-Dynastien ihren Wohn- und Regierungssitz. Unser Tipp für den Abend: Probieren Sie Pekingente, das wohl berühmteste Gericht der chinesischen Küche! (F)

5. Tag: Von Beijing nach Xian Schnell wie der Wind dösen wir in sechs Stunden über 1.000 Kilometer nach Xian, das einst Ausgangspunkt der legendären Seidenstraße war. Kalligraphie hat in China eine lange Tradition, deshalb haben wir in einem kurzen Kalligraphiekurs die Möglichkeit, die Pinsel zu schwingen und die Schönheit der chinesischen Schrift zu erleben. Am Abend, wenn es schon dämmt und langsam dunkel wird, unternehmen wir eine Lichterfahrt durch die Stadt. Die Gebäude sind zu dieser



Tageszeit schön beleuchtet und stellen ein tolles Fotomotiv dar. (F, A)

6. Tag: Xian: Terrakotta-Armee Treu in Reih und Glied steht die weltberühmte Terrakotta-Armee des mächtigen ersten Kaisers vor uns stramm. Dieser ließ sich eine gigantische Grabwache aus rund 8.000 lebensgroßen tönernen Kriegern bauen (UNESCO-Welterbe). Am Nachmittag lassen wir den Tag bei einem kulinarischen Bummel durch die Altstadt ausklingen. Der Glocken- und der Trommelturm sind abends hübsch beleuchtet und bieten damit nicht nur ein wunderbares Fotomotiv, sondern schaffen auch eine ganz besondere Atmosphäre. Auch die noch vollständig erhaltene Stadtmauer rund um die Innenstadt Xiens erkunden wir bei unserem Spaziergang. Unser Tipp für den Abend: Bei einem Maultaschen-Bankett können Sie verschiedene Variationen dieser heißen, dampfenden Spezialität probieren. 90 km (F, M)

7. Tag: Von Xian nach Chongqing In gut fünf Stunden fahren wir mit dem Schnellzug nach Chongqing, der größten Stadt Chinas und Ausgangspunkt unserer Yangtze-Kreuzfahrt. Die Mannschaft unseres Schiffes heißt uns herzlich willkommen und wir beziehen unsere Kabinen. (F)

8. Tag: Auf dem Yangtze: Ausflug in die Region Mount Shuanggui Nutzen Sie die Gelegenheit und erkunden Sie die Annehmlichkeiten des Schiffes. Zunächst gleitet unser Schiff durch eine liebreizende südchinesische Hügellandschaft. Bei einem ersten Landgang erkunden wir die malerische Gegend Mount Shuanggui, welche durch Geschichte, Kunst und Modern Art geprägt ist. Kalligrafieschriften der Song Dynastie bis zur heutigen Zeit können ebenfalls bestaunt werden. (F, M, A)

9. Tag: Auf dem Yangtze: Bootsausflug auf dem Shennong Fluss Eine Postkartenlandschaft bringt uns zum Staunen während wir die drei berühmten Schluchten des Yangtzes durchqueren. Steile bewachsene Berge ragen zu beiden Seiten des Flusses in den Himmel in der Qutang-Schlucht. Einer Legende nach bezwang eine Göttin mit ihren Schwestern die wilden Drachen des Flusses in der bezaubernden Wu-Schlucht. Am Nachmittag erkunden wir mit kleinen Booten die unberührte Berglandschaft eines Nebenflusses des Yangtze. Bei einem Abendessen haben wir die Möglichkeit, ausgiebig zu plaudern und auf den letzten Abend an Bord anzustoßen. (F, M, A)

10. Tag: Vom Yangtze über Yichang nach Zhangjiajie Wir gehen von Bord unseres Kreuzfahrtschiffes und besichtigen eines der größten Bauwerke aller Zeiten: den Drei-Schluchten-Staudamm, ein gewaltiges Projekt! Mit dem Bus oder Zug erreichen wir nach circa fünf Stunden Zhangjiajie. 350 km (F)

11. Tag: Zhangjiajie: beeindruckender Nationalpark Der Zhangjiajie Nationalpark ist der bekannteste und spektakulärste Geopark Chinas. Internationale Bekanntheit erlangte der Park nach dem Start des Blockbusters „Avatar – Aufbruch nach Pandora“. Einige spektakuläre Sandsteinsäulen dienten als Inspiration für diesen Film. Mit dem weltweit höchsten und schnellsten gläsernen Außenlift fahren wir hinauf zum Yuanjiajie Gipfel. Vom Tianzishan erwartet uns ein beeindruckender Ausblick auf den Naturpark. (F)

12. Tag: Von Zhangjiajie nach Shanghai Mit dem Bus fahren wir zum Grand Canyon. Wir wandern durch die beeindruckende Landschaft des Parks und genießen die Natur. Wer mutig und schwindelfrei ist

kann über die längste Glasbrücke der Welt gehen (430 Meter). Ihre weichen Knie werden durch den fantastischen Ausblick entschädigt. Wir nehmen den Nachtflug und fliegen in die Weltmetropole Shanghai. (F, A)

13. Tag: Shanghai: Zeitreise durch die Mega-City Inmitten der Altstadt Shanghais liegt der rund 500 Jahre alte Yu-Garten, ein traditioneller chinesischer Garten. Wir schlendern durch die kleine Anlage und genießen die Ruhe – im Hintergrund ragen die Wolkenkratzer auf – ein einmaliger Anblick. In einer Seidenmanufaktur erfahren wir Wissenswertes über die Seidenraupenzucht und die Verarbeitung der Rohseide. Durch die Shoppingmeile Nanjing Road bummeln wir weiter zur kolonialen Uferpromenade „Bund“ mit Ausblick auf die moderne Skyline von Pudong. Optional können Sie zum krönenden Abschluss pfeilschnell auf die Aussichtsplattform des Shanghai Towers fahren. Vom höchsten Gebäude Asiens haben Sie einen grandiosen Ausblick. (F, A)

14. Tag: Rückflug Mit unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck treten Sie die Heimreise an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise R 2803089
p. P. im DZ ab € 3.095 / ab € 2.270*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

		10								13
		14	8							
	29	17	26	9	24	28	18	30		
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
										N
										D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2803089 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 26.03., 28.03., 30.03., 06.04., 09.04., 16.04. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 875

Teilnehmerzahl mind. 4

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Beijing/ab Shanghai (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrten laut Programm

- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Beijing, Xian, Zhangjiajie, Shanghai. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2803089
- 3 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabinen mit Dusche/WC auf dem Yangtze
- 11x Frühstück, 4x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt in Beijing und Shanghai
- Tai-Chi-Einführung in Beijing
- Komfortables Yangtze-Kreuzfahrtschiff
- Zhangjiajie Nationalpark
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2803089..

- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P. € 35 02
- Shanghai Tower (13. Tag)

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Bei dieser Reise haben Sie teilweise unwegsames Gelände und steile Treppen zu Fuß zu bewältigen. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**14-Tage-Erlebnisreise ab € 2.995**

- Einführung in die Kunst der chinesischen Kalligrafie
- Reisterrassen von Longsheng
- Nanjing – die alte Hauptstadt



Nanjing, Xuanwu Lake Park

Historische Plätze in China

Haben Sie schon einmal davon geträumt, ein Picknick auf der imposanten Großen Mauer zu machen? Oder durch die berühmten Reisterrassen in Longsheng zu wandern und den Ausblick auf die imposante Natur zu genießen? Wir laden Sie herzlich ein, diese Träume zu verwirklichen und China mit seinen zahlreichen Facetten und Kontrasten kennenzulernen.

1. Tag: Anreise nach China Auf Ihrem Flug nach Beijing haben Sie Zeit, in Ihrem Reiseführer zu schmökern und sich auf die kommenden Tage einzustimmen.

2. Tag: Beijing: ni hao Mit einem freundlichen Ni hao begrüßt Sie die chinesische Hauptstadt. Bei einem gemütlichen Spaziergang durch den Yiheyuan, den „Garten der Harmonie und Einheit“, bestaunen wir den Traum von chinesischer Gartenarchitektur. Die riesige Parkanlage rund um den künstlich angelegten Kunming-See diente einst der kaiserlichen Familie als Sommerpalast. Bei einem Begrüßungsgetränk am Abend lernen wir uns näher kennen und stimmen uns auf die kommenden Tage ein.

3. Tag: Beijing: kaiserliche Hauptstadt Im Zentrum von Beijing liegt der Tian'Anmen Platz, an dessen Nordseite sich das Tor des Himmlischen Friedens befindet. Hinter diesem liegt die „Verbotene Stadt“. Bis zum Jahr 1924 war der Zutritt dem einfachen Volk nicht gestattet. Gut, dass sich dies geändert hat und wir einen Blick in den einstigen Wohnsitz der Kaiser wagen können (vorbehaltlich

Kartenverfügbarkeit). Mehr als 500 Jahre regierten die Kaiser der Ming- und Qing-Dynastie von hier aus das chinesische Reich. Jedes Jahr beteten die chinesischen Kaiser im Himmelstempel in der Hoffnung auf reiche Ernten. Die Halle der Erntepferde ist eines der schönsten Wahrzeichen Beijings. Nach all den imposanten Eindrücken des heutigen Tages lassen wir uns zum Abschluss in die Materie der Perlenzucht einweisen und haben die Möglichkeit, Erinnerungstücke für Daheim zu kaufen. Für den Abend empfehlen wir Ihnen ein Pekingente-Essen. (F)

4. Tag: Beijing: auf der Großen Mauer Unser heutiges Ziel ist das berühmteste Wahrzeichen Chinas: Begleiten Sie uns auf einen optionalen Ausflug zur Großen Mauer. Das imposante Bauwerk windet sich wie ein Drache über die Bergkette, bis es im Dunst verschwindet. Der Aufstieg lohnt sich in jedem Fall, denn uns erwartet ein fantastischer Ausblick vom Abschnitt Mutianyu! Bei einem gemütlichen Picknick auf der Mauer genießen wir die beeindruckende Gebirgslandschaft. 120 km (F)

5. Tag: Von Beijing nach Xian Ein Spaziergang durch das ursprüngliche Beijing mit seinen engen Gassen und traditionellen Wohnhöfen erwartet uns. Wir kehren bei einer Familie ein und haben die Gelegenheit, uns etwas über die alten chinesischen Bräuche auszutauschen. Bevor wir am Nachmittag mit dem Schnellzug nach Xian fahren, schlendern wir durch die alten Gassen in der Houhai Zone. Mit Highspeed fahren wir in knapp fünf Stunden nach Xian, einem wichtigen Handelszentrum der legendären Seidenstraße. Wir beziehen unser Hotel. Tauchen Sie am Abend in das bunte Treiben rund um den Glockenturm ein. Dieser ist bei Dunkelheit beleuchtet und stellt ein tolles Fotomotiv dar. 60 km (F)

6. Tag: Xian: eine Armee aus Ton Ein weiteres Highlight erwartet uns: die Terrakotta-Armee. Erbaut für den ersten chinesischen Kaiser, bewachen rund 8.000 lebensgroße Tonsoldaten die gigantische Grabanlage. Achten Sie auf die Figuren – keine gleicht der anderen. In der Kleinen Wildganspagode, die eines der Wahrzeichen von Xian ist, bekommen wir eine Einführung in die chinesische Schreibkunst. Danach können wir die Kalligraphie selbst ausprobieren und an einer traditionellen chinesischen Teezeremonie teilnehmen, um unser Verständnis für die chinesische Kultur und den chinesischen Geist zu vertiefen. Wir lernen unseren Namen oder chinesische Glückswörter mit dem Pinsel selbst zu schreiben. Dazwischen genießen wir eine Teezeremonie. Wir entdecken die wunderbare Atmosphäre der chinesischen Teezeremonie und erfahren, was die Kunst des Tee-trinkens wirklich bedeutet. 120 km (F, M)

7. Tag: Von Xian nach Guilin Wir spazieren auf der noch vollständig erhaltenen Stadtmauer rund um die Innenstadt Xians und genießen vom südlichen Stadttor aus den weitreichenden Ausblick

über die Stadt. Wir lassen uns durch die Gassen des muslimischen Viertels treiben, vorbei an verlockend duftenden Streetfood-Ständen. Gegen Abend fliegen wir nach Guilin und checken in unserem Hotel ein. 60 km (F)

8. Tag: Guilin: Reisterrassen von Longsheng
Reisfelder, soweit das Auge reicht! Unser heutiger Ausflug bringt uns zu den beeindruckenden Reisterrassen von Longsheng. Schon vor über 1.000 Jahren wurden die einzelnen Stufen per Hand angelegt und Reisanbau betrieben. Eine leichte Wanderung führt uns durch die einzelnen Terrassen und wir erfahren vieles über die tägliche Arbeit und das dortige Leben. Wir haben Zeit um einen Moment inne zu halten und den wunderbaren Ausblick zu genießen. 180 km (F, M)



Im Frühjahr spiegelt sich die wunderschöne Landschaft auf den bewässerten Reisterrassen. Voraussichtlich bietet der Termin 18.05. beeindruckende Fotomotive.

9. Tag: Von Guilin nach Yangshuo Unser heutiges Ziel ist Yangshuo, berühmt für seine bizarre Karstlandschaft und zauberhaften Kegelfelsen, die wie märchenhafte Gebilde aus dem Boden sprießen. Dort angekommen schwingen wir uns auf's Rad und können uns so voll und ganz auf die beeindruckende Landschaft konzentrieren. In einem Bauerdorf bekommen wir einen Einblick in den Alltag der Landbevölkerung. Haben Sie Lust die hübsche Umgebung auch von der Wasserseite zu entdecken? Dann nehmen Sie an einer Floßfahrt auf dem Yulong Fluss teil (nur vor Ort buchbar). Unser Tipp für den Abend: Bummeln Sie über die West-Street. Tagsüber eine ruhige Straße, erwacht diese

am Abend mit ihren zahlreichen Restaurants und Souvenirshops zum Leben. 75 km (F)

10. Tag: Von Yangshuo über Guilin nach Nanjing Wir fliegen in die „Hauptstadt des Südens“, Nanjing – reich an historischer und kultureller Tradition und Geschichte. Unser erstes Ziel ist das aus weißem Marmor gebaute Mausoleum von Sun Yatsen, dem ersten Präsidenten Chinas. 392 Stufen müssen wir erklimmen um das imposante Mausoleum zu erreichen. Mit einem wunderbaren Ausblick auf die umliegende Natur werden wir belohnt. Ein abschließender Altstadtbummel rundet den Tag ab. 130 km (F)

11. Tag: Von Nanjing nach Shanghai Zu den weltweit längsten und ältesten Stadtmauern der Welt gehört die Stadtmauer von Nanjing. Der Blick von der Mauer ermöglicht einen ganz anderen Blickwinkel auf die Stadt. Bevor wir mit dem Expresszug nach Shanghai fahren, schlendern wir noch eine Runde auf der Promenade des Xuanwu-Sees. Herzlich Willkommen in der Weltmetropole Shanghai! Der Bund, die prachtvolle Hafenpromenade auf der Seite Puxi, steht in jähem Kontrast zur futuristischen Skyline des gegenüberliegenden Flussufers Pudong. Wir haben Zeit etwas zu bummeln und im Anschluss die Altstadt auf eigene Faust zu erkunden. 50 km (F)

12. Tag: Shanghai: Wasserdorf Zhujiajiao Heute haben Sie die Möglichkeit, Shanghai auf eigene Faust zu entdecken. Oder Sie begleiten uns auf einen optionalen Ausflug in das Wasserdorf Zhujiajiao, das "Venedig Shanghais". Hauptattraktion sind die vielen Wasserstraßen, die früher als wichtiger Transportweg galten. Wir bummeln am Ufer

entlang, bestaunen die vielen kleinen Brücken und sehen viele kleine Geschäfte und Altstadt Häuser. Für den Abend empfehlen wir Ihnen den Besuch einer Akrobatik-Show. 110 km (F, A)

13. Tag: Shanghai: pulsierende Weltmetropole
Im Shanghai Museum bestaunen wir klassische chinesische Kunstgeschichte aus über 4.000 Jahren. Wissenswertes über die Seidenraupenzucht und die Verarbeitung der Rohseide erfahren wir in einer Seidenfabrik. Das Szeneviertel Tianzifang ist der neueste Trend-Bezirk Shanghais. Wir lassen die Atmosphäre in den zahlreichen Cafés auf uns wirken. Mitten in der Altstadt befindet sich der Yu-Garten. Wir schlendern durch die märchenhafte Gartenanlage und genießen die Ruhe im Hintergrund ragen die Wolkenkratzer auf ein einmaliger Anblick! Optional haben Sie am Nachmittag die Möglichkeit, auf die Aussichtsplattform des Shanghai Towers, dem höchsten Gebäude Chinas, zu fahren und den atemberaubenden Blick über die Stadt zu genießen. Bei einem gemeinsamen Abschiedsabendessen lassen wir die hinter uns liegenden Tage Revue passieren und haben die Möglichkeit, uns auszutauschen, bevor unsere spannende Reise endet. (F)

14. Tag: Rückflug Vormittags fahren wir zum Flughafen und Sie treten, mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck, den Heimflug an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise R 2803019
p. P. im DZ ab € 2.995 / ab € 2.410*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

									5
		13	18			7	19		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
									N
									D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2803019 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 29.03., 17.05. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 570

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Beijing/ab Shanghai (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Bahnfahrten laut Programm
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Beijing, Xian, Guilin, Yangshuo, Nanjing und Shanghai. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2803019
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Sommerpalast und Verbotene Stadt in Beijing
- Terrakotta-Armee in Xian
- Kalligrafiekurs und traditionelle Teezeremonie
- Reisterrassen von Longsheng
- Besuch eines Bauerndorfes bei Yangshuo
- Stadtmauer in Nanjing
- Shanghai Museum und Yu-Garten
- Szeneviertel Tianzifang
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2803019..

- Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
- Große Mauer inkl. Picknick (4. Tag) € 90 10
 - Shanghai: Wasserdorf Zhujiajiao (12. Tag) € 55 11
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Shanghai: Shanghai Tower (13. Tag) € 35 13

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Die Anzahl der Besucher im Kaiserpalast ist derzeit begrenzt und der Ticketkauf nur kurzfristig möglich. Der Besuch kann daher nicht garantiert werden.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**14-Tage-Erlebnisreise ab € 3.195**

- Fahrt mit der Qinghai-Tibet-Bahn
- Auf der schönsten Panoramastrecke nach Gyantse
- Höchstes Kloster der Welt – Rongbuk Kloster



Qinghai-Tibet-Bahn

Heiliger Weg nach Tibet

Die faszinierende Welt der Achttausender erleben und das Dach der Welt erklimmen: Dieser Traum vieler Menschen wird auf unserer Reise wahr. Ob bei der Fahrt auf der höchsten Eisenbahnstrecke der Welt oder auf einer Wanderung am majestätischen Mount Everest – stets begleitet uns dabei eine atemberaubende Landschaft.

1. Tag: Anreise nach China Sie fliegen nach Beijing.

2. Tag: Beijing: die Verbotene Stadt Wir erreichen die chinesische Hauptstadt und besichtigen den imposanten Kaiserpalast, das politische Zentrum Chinas während der Feudalzeit. Am Abend freuen wir uns auf unser erstes gemeinsames Abendessen mit Begrüßungsgetränk und stimmen uns auf die folgenden Reisetage ein. (A)

3. Tag: Beijing: die Große Mauer Ein optionaler Ausflug bringt uns mit dem Bus in die Berge nordwestlich von Beijing, nach Badaling. Hier erwartet uns die berühmteste Attraktion der Region: die Große Mauer. Beeindruckend, mit welcher Eleganz sich die Mauer über die Bergketten windet und im Dunst verschwindet! Auf der Rückfahrt besuchen wir den Himmelstempel mit der Halle der Ernteopfer, eine der wichtigsten Tempelanlagen der Stadt,

in der die Kaiser jedes Jahr für eine gute Ernte beteten. Am Abend empfehlen wir Ihnen den Besuch einer Kung-Fu Show. (F)

4. Tag: Von Beijing über Xining nach Lhasa

Heute fliegen wir nach Xining. Hier besichtigen wir das Kumbum Kloster und am Abend beginnt unsere rund 2.000 Kilometer lange Reise mit der Qinghai-Tibet-Bahn nach Lhasa (circa 21 Stunden, je nach Ticketverfügbarkeit Abfahrt auch bereits tagsüber). (F, M)

5. Tag: Fahrt mit der höchsten Eisenbahn Die Fahrt mit der Qinghai-Tibet-Bahn gehört zu den dramatischsten Eisenbahnfahrten der Welt. Atemberaubende Landschaften ziehen an uns vorbei. Mit 5.072 Metern liegt der höchste Punkt der Strecke am Tanggu-Pass. Am Morgen können wir uns ein kleines Frühstück im Zug kaufen (ca 2 EUR p.P.). Was für eine Fahrt! Nach der Ankunft in Lhasa

fahren wir zu unserem Hotel und können uns ausruhen. (M, A)



Zum Ende der Meditationszeit der Mönche werden mit dem **Shoton Fest** tibetische Opern¹ sowie Yak- und Pferderennen veranstaltet. Mit Glück können Sie bei Abreise am 16.08. die feierlichen Atmosphäre genießen. (¹ vor Ort buchbar)

6. Tag: Lhasa: der Potala Erhaben präsentiert sich der weltberühmte Potala-Palast! Vom Dach der Residenz haben wir einen wunderbaren Blick über Lhasa. Nach der Besichtigung geht es weiter zum Jokhang-Tempel, dem Nationalheiligtum der Tibeter. Es ist faszinierend zu sehen, mit welcher Inbrunst und Hingabe die Gläubigen zu diesem Tempel pilgern. Um den Jokhang-Tempel führt die Barkhor Straße, hier reihen sich viele kleine Geschäfte aneinander, in denen tibetisches Kunsthandwerk erworben werden kann. (F, M)

7. Tag: Lhasa: Ausflug nach Panbongka Am Morgen startet unsere Wanderung zum Panbongka Kloster. Wir wandern entlang des Pilgerwegs und genießen eine fantastische Aussicht über die Stadt Lhasa. Der Besuch einer tibetischen Familie rundet unseren Tag ab. Wir erhalten Einblicke in ihr Leben und kommen so in Kontakt. (F)

8. Tag: Von Lhasa nach Gyantse Auf einer der schönsten Panoramastrecken Tibets fahren wir nach Gyantse. Spektakulär ist der Blick von dem fast 5.000 Meter hohen Kampa-Pass über den Yamdrok-See und über den gleich hohen Karo-La

Pass. Kurz vor Erreichen der Stadt sehen wir den beeindruckenden Dzong, der hoch über der Stadt thront. Wir besichtigen das Kloster Pelkor Chöde und den berühmten Kumbum, eine begehbare Stupa. 265 km (F, M, A)

9. Tag: Von Gyantse nach Shigatse Wir fahren durch die Kornkammer Tibets nach Shigatse, der zweitgrößten Stadt Tibets. Im Mittelpunkt unserer Besichtigung steht das Kloster Tashilünpo, heute noch die Residenz des Panchen Lama. 90 km (F, M, A)

10. Tag: Von Shigatse nach Tingri Wir überwinden die Pässe Yalung La (4.520 Meter), Gyathso La (5.220 Meter) und erreichen unseren Übernachtungsort für heute: Tingri (4.300 Meter). Von hier aus beeindruckt der Mount Everest mit seiner steilen Nordflanke. Die Übernachtung im Gästehaus ist schlicht. 285 km (F, M, A)

11. Tag: Rongbuk-Kloster: der Mount Everest Mit dem Bus fahren wir zum Rongbuk Kloster, dem größten Kloster dieser Region (5.100 Meter). Es wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts erbaut. Wir unternehmen eine Wanderung und machen uns auf den Weg zum Basislager am Fuße des Berges. Dieses ist für Touristen nicht zugänglich, doch können wir an der Steintafel mit dem Hinweis:

„Mt. Qomolangma Base Camp 5.200 meters“ ein Erinnerungsfoto schießen. Auf dem Rückweg zum Kloster bieten sich uns immer wieder grandiose Ausblicke auf den majestätischen Berg. (F, M, A)

12. Tag: Von Tingri über Shigatse nach Lhasa Nach dem Frühstück brechen wir auf und fahren nach Shigatse. Bei einem Bummel durch die Stadt vertreten wir uns die Beine, bevor wir in die Bahn nach Lhasa einsteigen (circa 3 Stunden). (F, M, A)

13. Tag: Abschied von Lhasa Die Zeit bis zum Abflug steht Ihnen frei zur Verfügung. Oder begleiten Sie uns optional auf einen Ausflug zum Drepung Kloster, einst größte Klosterstadt der Welt. Noch heute wohnen hier um die 800 Mönche. Wir genießen die Atmosphäre und die Stille, die von diesem Ort ausgehen. Anschließend wartet noch die Sommerresidenz des Dalai Lama auf uns: der Norbulingka. Später fliegen Sie nach Chengdu und treten Ihre Heimreise an. (F)

14. Tag: Rückflug Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck erreichen wir Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Große Mauer

14-Tage-Erlebnisreise **R 2804018**
p. P. im DZ ab € 3.195

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

19 17 7 26 16 18

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2804018 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 495

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Beijing/ab Chengdu (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit renommierter Airline in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Beijing, Lhasa, Gyantse und Shigatse. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2804018
- 2 Übernachtungen in einem einfachen Gästehaus in Tingri
- 1 Zugübernachtung im Liegewagen der 2. Klasse (6-Bett-Abteil oder 4-Bett-Abteil) von Xining nach Lhasa
- 10x Frühstück, 8x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Kaiserpalast und Große Mauer in Beijing
- Potala in Lhasa
- Wanderung zum Panbongka Kloster
- Besuch einer tibetischen Familie
- Dorfbesuch bei Shigatse
- Rongbuk Kloster
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl
- Beantragung der Einreiseerlaubnis für Tibet

Mehr genießen **TA 2804018..**

- Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.
- Beijing: Wanderung auf der Großen Mauer und Himmelstempel (3. Tag)¹ € 75 13
- Lhasa: Drepung Kloster und Norbulingka (13. Tag)¹ € 95 14

¹ inkl. Mittagessen

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Diese Reise auf das Dach der Welt führt Sie in zauberhafte Landschaften in Höhenlagen von über 4.000 Meter. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

Die Wanderungen auf dieser Reise sind einfach, wenn man sich an die Höhe gewöhnt hat. Unterbringung in teilweise sehr einfachen Unterkünften.

Fahrttage können anstrengend sein, da die Fahrzeiten über die Pässe lang sind und teilweise über holprige Schotterpisten führen.

Je nach Verfügbarkeit buchen wir auf der Zugfahrt mit der Tibetbahn (21 Stunden) die 1. Klasse (4-Bett-Abteil) ohne Aufpreis.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Durch die Schluchten des Yangtze“ (Seite 106) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination im Internet unter www.gebeco.de/2803043



**14-Tage-Erlebnisreise ab € 2.145**

- 3 Tage entspannte Yangtze-Kreuzfahrt
- Besichtigung des weltgrößten Staudamm-Projektes
- Fahrten mit modernen Hochgeschwindigkeitszügen



Yangtze

China – Durch die Schluchten des Yangtze

China ist vielseitig, faszinierend und voll spannender Kontraste. Mondänes Shanghai und kaiserliches Beijing. Entspanntes Reisen in modernen Hochgeschwindigkeitszügen und auf einem komfortablem Kreuzfahrtschiff. Dazu Jahrtausende alte Kultur und malerische Landschaften. Unsere Reise bietet all diese Facetten des heutigen Chinas. Kommen Sie mit und staunen Sie!

1. Tag: Anreise nach China Endlich ist es soweit! Mit dem Flug nach Shanghai startet eine erlebnisreiche Reise in das „Reich der Mitte“.

2. Tag: Shanghai: erste Erkundungen In nicht einmal 150 Jahren hat sich Shanghai von einem kleinen Fischerdorf zur boomenden Weltmetropole und zweitgrößten Stadt Chinas entwickelt. Wir sind gespannt, was es alles zu entdecken gibt! Je nach Ankunftszeit starten wir voller Entdeckerlust einen Streifzug durch Shanghai. Wir schlendern durch das Trendviertel Xin Tian Di und Tianzifang und stöbern durch unzählige kleine Läden, Galerien, Bars und Restaurants. Ein Spaziergang entlang der Uferpromenade „Bund“ rundet unseren Tag ab. Der Bund wird als eine Messe der internationalen Architektur bezeichnet, denn es gibt keinen anderen Ort auf der Welt, an dem man so viele Bauwerke in verschiedenen Baustilen gleichzeitig betrachten kann.

3. Tag: Shanghai: Zeitreise Erkunden Sie die Stadt auf eigene Faust oder nehmen Sie an unserem optionalen Ausflug teil. Dieser führt zunächst in die

engen Gassen der Altstadt mit ihren hübsch restaurierten Häusern und kleinen Geschäften. Anschließend besuchen wir den fast 500 Jahre alten Yu-Garten, ein Juwel klassischer chinesischer Gartenbaukunst. Im Shanghai-Museum erhalten wir eine Einführung in die chinesische Geschichte. Es gilt als eines der besten Museen in China und beherbergt heute über 120.000 wertvolle historische Relikte. In einer Seidenmanufaktur erfahren wir Wissenswertes über die Seidenraupenzucht und die Verarbeitung der Rohseide. Der Ausblick vom Shanghai Tower macht uns die gewaltigen Ausmaße bewusst. Haben Sie Lust auf etwas Kultur am Abend? Dann empfehlen wir Ihnen den Besuch einer Akrobatik-Show. (F)




Beim **Qingming-Fest** (chin. Totengedenkfest) werden Gräber der Verstorbenen dekoriert, Weihrauchstäbchen und Totengeld verbrannt. Die Reiseleitung berichtet über die Traditionen; Termin 02.04.

4. Tag: Von Shanghai über Yichang zum Yangtze Mit einem modernen Schnellzug erreichen wir in

nur sieben Stunden Yichang. Nach einer Busfahrt nach Maoping heißt uns die Mannschaft unseres schwimmenden Hotels herzlich willkommen und das Abenteuer auf Chinas mächtigstem Strom beginnt! 50 km (F)

5. Tag:  Auf dem Yangtze: gigantischer Drei-Schluchten-Staudamm Bei unserem ersten Landgang besichtigen wir den Drei-Schluchten-Staudamm, ein in der Geschichte bisher einzigartiges Projekt. Die 2.309 Meter lange und 185 Meter hohe Staumauer lässt einen gewaltigen Stausee von 600 Kilometern Länge entstehen. Wir erfahren die Fakten zum Bauwerk und machen uns unser eigenes Bild, denn selbst in China steht die Effizienz des Riesendamms infrage. Nun heißt es „Leinen los“! Zunächst durchfahren wir die Xiling-Schlucht, die vor der Regulierung des Yangtze wegen ihrer Untiefen und Stromschnellen gefürchtet war. Für die Abendunterhaltung ist mit einem Kulturabend gesorgt. (F, M, A)

6. Tag:  Auf dem Yangtze: Bootsausflug auf dem Shennong Fluss Ein weiterer Höhepunkt ist der Ausflug mit kleinen Booten in einen Nebenfluss des Yangtze, hier erschließt sich uns eine fast unberührte Natur. Anschließend passieren wir die fast immer nebelverhangene Wu-Schlucht, die von bizarren Felsformationen eingerahmt wird. Die Krönung unserer Kreuzfahrt erleben wir in der Qutang-Schlucht. Sie ist die kürzeste, aber auch die steilste und daher die eindrucksvollste der drei Schluchten. Eine erlebnisreiche Etappe! Bei einer Darbietung chinesischer Tanzkünste können Sie den Abend an Bord ausklingen lassen. (F, M, A)

7. Tag:  Auf dem Yangtze: Schnee-Jade-Höhle Bei einem weiteren Landgang erkunden Sie die Fengdu-Schnee-Jade-Höhle. Sie ist ein nationales Naturschutzgebiet und liegt in der Nähe der Fengdu-Geisterstadt. In dem unterirdischen Labyrinth wachsen die schneeweiße Stalaktiten viel schneller



- Taipei 101 und Palastmuseum
- Alishan Regenwald Erholungsgebiet
- Kenting-Nationalpark



Yangmingshan-Nationalpark

Naturparadies Taiwan

Mit einer kleinen Gruppe führt unsere Reise durch pulsierende Metropolen und üppige Regenwälder, entlang zerklüfteter Küsten und über sanfthügelige Teefeldern. Wir erleben die traumhafte Landschaft am Sonne-Mond-See und wandern durch die schönsten Nationalparks. Lassen wir uns berühren durch die liebenswerte Gastfreundschaft Taiwans!

1. Tag: Beginn Ihrer Reise Vormittags startet Ihr Flug nach Taipei.

2. Tag: Willkommen in Taiwan! Nach der Begrüßung durch Ihre Reiseleitung starten wir gleich unsere Stadtbesichtigung durch Taipei. Wir fahren zum Park der Chiang Kai-shek Gedächtnishalle und haben die Möglichkeit, Taiwanesen beim Tai Chi zu beobachten. Nach einem kurzen Fotostopp am Präsidentenpalast besuchen wir den Longshan Tempel mit seinen unzähligen Bronzestatuen und Schnitzereien. Ganz in der Nähe befindet sich die Kräutermuseum-Gasse, in der wir schon von weitem vom Duft der Kräuter begrüßt werden. Anschließend verschaffen wir uns einen fantastischen Überblick über Taipei – von der Aussichtsplattform des 508 Meter hohen Wolkenkratzers „Taipei 101“. Den Rest des Tages erholen wir uns von der Anreise und lassen die ersten Eindrücke nachwirken. 70 km

3. Tag: Von Taipei über Lukang zum Sonne-Mond-See Mit dem Bus fahren wir in den Westen, in die alte Hafenstadt Lukang. Wir bummeln durch die Gassen mit alten Wohnhäusern zum Matsu Tempel, dem Palast der Kaiserin des Himmels. Unser nächstes Ziel ist der Sonne-Mond-See – das größte Binnengewässer Taiwans. Aus der Vogelperspektive ähnelt dieser südlich dem chinesischen Zeichen für „Mond“, nördlich dem für „Sonne“. Dort genießen wir eine grandiose Aussicht von der Tze-en-Pagode. Anschließend besichtigen wir den Wenwu-Tempel, der zu Ehren des Konfuzius und des Kriegsgottes Kuan Kung errichtet wurde und uns einen herrlichen Panoramablick über den See bietet. Den Abschluss des heutigen Tages bildet ein Besuch im Tehua Dorf – eine der ältesten Siedlungen des Stammes der Thao. 280 km (F)

4. Tag: Vom Sonne-Mond-See nach Alishan Der Sonne-Mond-See ist das wichtigste Wasserreservoir

Taiwans und trägt mit seinem Wasserkraftwerk zur grünen Energieversorgung der Insel bei. Frühaufstehern empfehlen wir den Sonnenaufgang am malerischen See zu verbringen, um die wunderbare Morgenstimmung zu erleben. Über den landschaftlich reizvollen Centrall Cross Highway erreichen wir Alishan. Mit Asiens höchster Schmalspurbahn fahren wir entschleunigt durch das Regenwald Erholungsgebiet. Am Zielbahnhof angekommen spazieren wir zwischen den majestätischen Baumriesen. 185 km (F, A)

5. Tag: Alishan: Baumriesen und Regenwald Bei gutem Wetter haben wir die Möglichkeit einen der spektakulärsten Sonnenaufgänge Taiwans zu erleben. Mit der Schmalspurbahn fahren wir dafür zum Mount Zhu (nur vor Ort buchbar). Nach dem Frühstück erkunden wir Flora und Fauna der Umgebung zu Fuß bei einer leichten Wanderung. Die gigantischen Zypressen haben fantasievolle Formen und so wird uns unsere Reiseleitung erklären, was es mit dem Bruder-Baum, dem Schwestern-Teich oder dem Drei-Generationen-Baum auf sich hat. Den Nachmittag gestaltet jeder in seinem Tempo. (F)

6. Tag: Von Alishan nach Tainan Das Klima auf Taiwan ist ideal für den Anbau von Tee und Reis. Wir genießen den würzigen Duft in der Nase, während der Prozess vom Pflücken bis zur Fermentation auf einer Teeplantage erläutert wird. Wir fahren in die ehemalige Hauptstadt Taiwans, Tainan. Im Fort von Anping wird uns erklärt, welche Rolle die Holländer als Kolonialmacht hatten. Zudem besuchen wir den Konfuziustempel und den Chikan Tower. Für den



freien Abend versorgt Sie Ihre Reiseleitung mit den besten Restauranttippis. 185 km (F)

7. Tag: Von Tainan über Foguanshan nach Kaosiung Heute erwartet uns das Foguangshan Kloster, einer der wichtigsten buddhistischen Anlagen Ostasiens. Wir erhalten einen Einblick in die tiefe Spiritualität der 1.300 Mönche und Nonnen. Nach einem gemeinsamen vegetarischen Mittagessen besuchen wir das Buddha Memorial Center. Wir üben uns in Kalligraphie und lassen uns die Philosophie dahinter erklären. Dann geht es weiter: nach Kaohsiung, die südlichste Metropole Taiwans. Am Lotussee wird uns der chinesische Kalender anhand der Tiger- und Drachepagode erklärt. Mit der Fähre setzen wir über zur Insel Cijin, welche die beste Aussicht über die moderne Stadt bietet. 120 km (F, M)

8. Tag: Von Kaohsiung nach Kenting Auf dem Weg nach Kenting besuchen wir den Fischmarkt in Donggang, wo wir die Vielfalt der taiwanesischen Meeresfrüchte entdecken und frische Köstlichkeiten probieren können. Anschließend besuchen wir den

Donglong Tempel, der mit seinen goldenen Bögen für seine prächtige Architektur und spirituelle Bedeutung bekannt ist. Weiter gen Süden erreichen wir den Kenting-Nationalpark. Durch seine Küstenlage verschmelzen hier tropische Vegetationen und beeindruckenden Felsformationen im malerischen Küstenpanorama. Am südlichsten Punkt Taiwans genießen wir am weißen Leuchtturm den unendlich weiten Blick auf den Ozean. 140 km (F)

9. Tag: Von Kenting nach Taipei Wir machen uns auf die Rückreise nach Taipei. Bei einem Zwischenstopp bei den Jing Zhai Jiao Salzfeldern lernen wir alles über die 200 Jahre alte Tradition der Salzgewinnung. Auf Halber Strecke machen wir in Taichung halt, der zweitgrößten Stadt Taiwans. Vielleicht finden wir hier noch ein letztes Andenken für die Daheimgebliebenen. Wie wäre es zum Abschluss des Tages mit einem Bummel über den Nachtmarkt Ningxia? 470 km (F)

10. Tag: Abschied in Taipei und Heimreise Den letzten Tag können Sie im eigenen Tempo gestalten

oder Sie entdecken Taipeis Schätze auf dem optionalen Ausflug. Etwas außerhalb von Taipei liegt der Yangmingshan-Nationalpark. Wir spazieren durch die malerische Vulkanlandschaft, vorbei an Schluchten, Seen und grünen Hügeln. Zurück in Taipei besuchen wir das nationale Palastmuseum. Dort liegen seit fast 60 Jahren hunderttausende Schätze des Kaiserpalastes in Beijing. Am Abend können wir uns bei einem schmackhaften Abschiedessen in Taipei an die schönsten Momente dieser Reise erinnern, bevor Sie zum Flughafen fahren und nach Deutschland zurückfliegen. 40 km (F, A)

11. Tag: Ankunft in Deutschland Eine erlebnisreiche Reise voller kultureller Entdeckungen und natürlicher Schönheit in Taiwan geht zu Ende. Sie erreichen Frankfurt am frühen Morgen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Skyline von Taipei

11-Tage-Erlebnisreise R 2770000
p. P. im DZ ab € 3.095 / ab € 2.350*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	14								13		
	17										
	21	19	9				1	20			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2770000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 30.03., 02.04., 06.04. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 790

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit China Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Taipei (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bahnfahrten laut Programm

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Taipei, Sonne-Mond-See, Alshian, Tainan, Kaohsiung und Kenting. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2770000
- 8x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Longshan-Tempel und Taipei 101
- Yangmingshan-Nationalpark
- Lukang und Sonne-Mond-See
- Besuch eines Klosters mit Kalligraphiekurs
- Wanderungen im Alishan Regenwald Erholungsgebiet
- Besuch einer Teeplantage und Entsalzungsanlage
- Leuchtturm am südlichsten Punkt Taiwans
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Erlebnis TA 277000001

- Teilnehmerzahl mind. 5 Personen. Preis p. P.
- Ausflug zum Yangmingshan-Nationalpark und Palastmuseum (10. Tag) € 55

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar. Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P77004Z**.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Übernachtung in einem Ryokan und einer Tempelherberge
- Zazen Meditation und Teekultur
- Inselwelt Miyajima, Naoshima und Shikoku



Kyoto

Japans prachtvolle Tempel – himmlische Gärten



Im Land der Gartentraditionen und Wolkenkratzer werden wir viel Vertrautes und gleichzeitig Unbekanntes entdecken.

Ich begleite Sie auf dieser aufregenden Reise durch meine vielfältige Heimat und zeige Ihnen, was Japan und Europa gemeinsam haben und wo sie sich unterscheiden. Haben Sie Lust, die Tempel, Gärten und Köstlichkeiten im Land des Lächelns hautnah zu erleben? Dann kommen Sie mit!

Ihr Shinichi Shimokawa

1. Tag: Ostwärts Ihre Japan Reise beginnt: Sie fliegen nach Tokio.

2. Tag: Tokio: ein frühes Lächeln Sie werden am Flughafen von Ihrer Reiseleitung in Empfang genommen und wir fahren zum Hotel. Nutzen Sie die Zeit, um sich zu akklimatisieren, oder erkunden Sie bereits die Umgebung Ihres Hotels. 18 km

3. Tag: Tokio: einzigartige Aussicht und Donnentor Wir fahren direkt zu dem ehrwürdigsten Sakralbau der Stadt, dem Meiji-Schrein. Ein kurzer Fotostopp am Kaiserpalast, ein Blick auf Tokios eindrucksvoll restauriertes Hauptbahnhofsgebäude, dann bummeln wir durch das vornehme Einkaufsviertel Ginza. Eine zwei Kilometer lange Flaniermeile durch Tokios Herz. Das jüngst eröffnete Kaufhaus Ginza Six ist ein wahres Kunstwerk. Von der Aussichtsplattform Shibuya Sky, genießen wir einen einzigartigen Ausblick in 230 Metern Höhe (je nach Verfügbarkeit, alternativ Besuch des Sky Trees). Der Blick über das schier unendliche Häusermeer der japanischen Hauptstadt lässt uns schwindeln. Im traditionellen Stadtteil Asakusa am Kannon-Tempel mischen wir uns unter die Gläubigen. Der Weg dorthin führt durch das berühmte Donnentor mit der 750 Kilogramm schweren Laterne und über die belebte Einkaufsgasse Nakamise Dori. Bei unserem gemeinsamen Abendessen genießen wir in lockerer Atmosphäre japanische Spezialitäten, die wie spanische Tapas serviert werden. 30 km (F, A)

4. Tag: Nikko: UNESCO-Welterbestätte Erkunden Sie heute Tokio ganz für sich oder fahren Sie optio-

nal mit uns nach Nikko. „Sag niemals schön, wenn Du nicht Nikko gesehen hast“, so lautet ein japanisches Sprichwort. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Wir tauchen ins spirituelle Japan der Shogun-Zeit ein. (F)

5. Tag: Von Tokio über Kamakura nach Kawaguchiko Wir fahren in unserem komfortablen Reisebus entlang der Pazifikküste nach Kamakura. Hier wartet der bronzene Riesenbuddha auf uns. In Kawaguchiko unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Kawaguchiko See und können bei gutem Wetter einen grandiosen Blick auf den Gipfel des heiligen Fuji-san genießen. Abends tauchen wir in die Badekultur Japans ein. Wir hüllen uns in Baumwollyukatas und entspannen im Thermalbad unseres Ryokans. Abends werden wir von den Kaiseki-Köchen bekocht und genießen das Abendessen im typisch japanischen Stil an niedrigen Tischen. 180 km (F, A)

6. Tag: Von Kawaguchiko über Matsumoto nach Takayama In Matsumoto besichtigen wir eine der schönsten Burgen Japans – die schwarze „Krähenburg“ mit ihren flügelähnlichen aufschwingenden Dächern. Unser Fingerschick beweisen wir bei der Herstellung von Soba-Nudeln für unser Mittagessen. Ebenfalls kulinarisch wertvoll und aus Japan nicht wegzudenken ist der Wasabi. Wie der weltbekannte Meerrettich so grün und scharf wird, erfahren wir beim Besuch einer Wasabi-Farm, bevor wir unser Tagesziel Takayama erreichen. 235 km (F, M)

7. Tag: Von Takayama über Shirakawago nach Kanazawa Schauen Sie sich morgens auf dem Markt Takayamas um – er ist einen Bummel wert! Nach dem Besuch im alten Regierungsgebäude schlendern wir weiter durch die Altstadt und sehen Sake-Brauereien, Miso-Geschäfte und malerische Straßenzüge. Beinahe schweizerisch präsentiert sich uns das UNESCO-Welterbedorf Shirakawago mit seinen schilfgedeckten Bauernhäusern. Übernachtung in Kanazawa. 115 km (F)

8. Tag: Von Kanazawa nach Kyoto Wir schlendern durch den Kenroku-en, einen herrlichen Wandelgarten aus dem 17. Jahrhundert, der zu den berühmtesten Japans zählt. Im Osten der Stadt spazieren wir durch das charmante Viertel Higashi-Chaya und werfen einen Blick auf die vielen Teehäuser. Kanazawa ist von der traditionellen Samurai-Kultur geprägt – werfen wir doch einen Blick in eines der alten Samurai-Häuser, bevor es weiter nach Kyoto geht! 260 km (F)

9. Tag: Kyoto: alte Kaiserstadt Kyoto war mehr als 1.000 Jahre lang Kaiserstadt. Daran erinnern dutzende Tempel, Gärten und Schreine. Am Ryonji-Tempel mit seinem eigenen Zen-Steingarten holen wir tief Luft und tauchen in das Thema buddhistische Meditation ein. Im Hier und Jetzt meditieren wir unter Anleitung eines Zen-Meisters. Nach dem Nijo-Schloss wartet einer der schönsten Tempel Kyotos: der einzigartige Goldene Pavillon, der sich in vollendeter Schönheit im Wasser spiegelt. Dank seiner schlichten Eleganz geschickt eingebettet in die umgebende Landschaft ist er vermutlich das beliebteste Fotomotiv Kyotos. Abends werden unsere Sinne bei einem Kaiseki Abendessen angeregt. Die Aufführung einer Maiko, einer Lerngeisha, lässt uns mit ihrer Anmut verzaubern. (F, A)



Zur berühmten Kirschblütenzeit finden die **Kirschblütentänze** in Kyoto statt – bei den Terminen 29.03., 06.04. 10.04. sowie 12.04. sind Sie dabei (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit)

10. Tag: Nara: Wiege der japanischen Kultur Der Fushimi Inari-Schrein mit seinen schier endlosen roten Torii-Gängen hat alles, was wir an Japan lieben. Wir spazieren durch den weitläufigen Nara-Park, passieren Pagoden, mit Moos bewachsenen Steinlaternen und Sika-Hirsche. Im Todaji-Tempel thront der große „Daibutsu“ aus Bronze. Die Hand des Buddhas ist so groß wie ein Mensch. Zudem gilt die Halle als größter Holzbau der Welt. 40 km (F)



11. Tag: Von Kyoto zum Koya-san Wir machen dem Koya-san, dem heiligen Tempelberg des Shingon-Buddhismus, unsere Aufwartung. Entlang uralter Gräber und gewaltiger Zypressen spazieren wir über Japans berühmtesten Friedhof bis zur Gedenkstätte des Begründers dieser buddhistischen Schule. Wir beziehen unser Quartier in einer Tempelanlage und tun es den Mönchen gleich, essen vegetarisch zu Abend und übernachten im traditionellen Tempel-Gästehaus. 130 km (F, A)

12. Tag: Vom Koya-san über Himeji nach Nagasaki Nutzen Sie die Gunst der Stunde, um an einem morgendlichen Shingon-Gebet teilzunehmen. Anschließend kehren wir zurück in die Gegenwart. Wir fahren mit dem Reisebus nach Himeji und besichtigen die wunderschöne „Burg des weißen Reihers“. Der Schnellzug und das Kraftpaket Shinkansen warten schon, um uns nach Nagasaki zu bringen. (F)

13. Tag: Nagasaki: auf den Spuren alter Handelswege Nagasaki schmiegt sich malerisch um den schönsten Naturhafen Japans. Portugiesische Missionare sowie holländische und chinesische Kaufleute hinterließen hier ihre Spuren. Mit einer Zahnradbahn fahren wir auf den Berg Inasa und genießen die Aussicht. Schließlich besichtigen wir die älteste Kirche Japans – die Aura Kirche – sowie die Villen

westlicher Kaufleute im Glover Park und finden dabei Einflüsse aus der Kolonialzeit. Die Halbinsel Djema war 200 Jahre lang Handelsposten für Europäer, die hier lebten und handeln durften. (F)

14. Tag: Von Nagasaki nach Hiroshima Mit dem Schnellzug und dem Shinkansen-Superexpress fahren wir nach Hiroshima. Mit einer Fähre setzen wir auf die Insel Miyajima über. Rot glänzend spiegelt sich bei Flut das als „Schwimmendes Tor“ bekannte Eingangsportal des Itsukushima-Schreins im Meer – Weltkulturerbe und ein besonders beliebtes Fotomotiv. Bei Ebbe können wir zum Tor gehen. Unser Tipp für den Abend: Probieren Sie Okonomyaki, herzhaftes Omelette, die vor Ihren Augen zubereitet werden. (F)

15. Tag: Von Hiroshima nach Okayama Hiroshima ist eine von Geschichte geprägte Stadt. Nach dem Atombombenabwurf 1945 wurde die Stadt größtenteils zerstört. Im Friedensmuseum setzen wir uns mit der traurigen Vergangenheit auseinander und gedenken bei einem Spaziergang durch den Friedenspark der Opfer. Mit dem Shinkansen-Superexpress fahren wir weiter nach Okayama. Der Korakuen Garten ist die Hauptsehenswürdigkeit der Stadt. Wir spazieren durch den Landschaftsgarten und genießen die Natur. (F)

16. Tag: Von Okayama über Naoshima nach Takamatsu Auf der kleinen Kunstinsel Naoshima erwartet uns die „Benesse Art Site“, eine faszinierende Museumswelt des Stararchitekten Tadao Ando. Beeindruckende zeitgenössische Kunst, die sich mit der umgebenden Natur in Einklang befindet. Der Ritsurin-Koen ist eine grüne Oase japanischer Gartenbaukunst und zugleich einer der berühmtesten Gärten Japans. 55 km (F)

17. Tag: Von Takamatsu nach Osaka Mit dem privaten Bus fahren wir in die große Hafenstadt Osaka. Kontrastprogramm: Mit Rolltreppen in schwindelnder Höhe bietet sich vom Umeda Sky Building ein toller Blick über die drittgrößte Stadt Japans. Am Nachmittag unternehmen wir eine Fahrt mit dem Aqua-Liner. Vom Okawa River haben wir einen tollen Blick auf die Stadt! Bevor wir bei einem gemeinsamen Abendessen Abschied nehmen, schauen wir uns die Burg von Osaka von außen an. 200 km (F, A)

18. Tag: Ankunft in Deutschland Wir nehmen Abschied von Japan und fahren zum Flughafen, von dort fliegen Sie zurück nach Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

18-Tage-Studienreise ST 237T007
p. P. im DZ ab € 6.695 / ab € 5.725*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

14	6				4
22	10			22	
29	12	23		11	29

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/237T007 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.150

Teilnehmerzahl mind. 12 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis München bis Tokio/ab Osaka (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Bahn- und Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3,5- bis 4 Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Tokio, Takayama, Kanazawa, Kyoto, Nagasaki, Hiroshima, Okayama, Takamatsu und Osaka. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/237T007
- 1 Übernachtung in einem Ryokan in Kawaguchiko und 1 Übernachtung in einer Tempelherberge in Koya-san (jeweils keine Einzelbelegung möglich)
- Separater Gepäcktransport von Kyoto nach Nagasaki und von Nagasaki nach Takamatsu; 1 Nacht bzw. 2 Nächte ohne Hauptgepäck
- 15x Frühstück, 1x Mittagessen, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch der Aussichtsplattform Shibuya Sky
- Matsumoto Burg und Kenroku-en Garten in Kanazawa
- Teilnahme an einer Zen Meditation
- Soba-Nudeln Zubereitung und Wasabi Farm
- Fahrten mit dem Shinkansen und Burg Himeji
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Erlebnis TA 237T00701

Teilnehmerzahl mind. 12 Personen. Preis p. P. € 160
 1 nicht vor Ort buchar

Inkludierte Events an folgenden Terminen

- Kirschblüte bei Abreise 14.03., 22.03., 29.03., 06.04., 10.04., 12.04.
- in Kyoto (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit) bei Abreise 29.03., 06.04., 10.04., 12.04.
- Besuch eines Sumo-Ringkampfes (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit) bei Abreise am 23.05. und 11.09.
- Besuch des Takayama-Festes bei Abreise am 10.04. und 04.10.
- Herbstlaubfärbung bei Abreise am 22.10., 29.10.

Durch die genannten Events kann ein Teil des Besichtigungsprogramms an diesen Tagen entfallen.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Traditionelle Unterkünfte

Die Unterbringung in traditionellen Unterkünften wie der Tempelherberge oder Ryokan ist schlicht, bietet aber die Gelegenheit, sich von der Hektik der Großstädte zu erholen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Japanische Alpen bei Takayama
- Welterbestätte Nara
- Teezeremonie und Sake-Museum



Japanischer Küchenchef bei der Zubereitung von Sushi

Japan – Sakura, Sushi und Sake



Japan hat immer wieder Neues zu bieten und ist in vieler Hinsicht aufregend anders. Auch kulinarisch versteht man es hier, innovativ und kreativ zu sein, ohne aber das Bewährte außer Acht zu lassen. Gehen Sie mit mir auf Entdeckungsreise zu den Top-Sehenswürdigkeiten. Erfahren Sie mehr über das Leben in Japan und seine vielgerühmte Esskultur. Lassen Sie sich faszinieren von der Vielfalt, die dieses Land zu bieten hat. Ich freue mich darauf, Ihnen meine Wahlheimat näher zu bringen. Ihre Angelika Emde.

1. Tag: Auf nach Japan Unsere Reise beginnt mit dem Flug nach Tokio.

2. Tag: Tokio: Ankunft im Land der aufgehenden Sonne Tokio – hier residiert auch der Tenno, der „Himmliche Herrscher“, der auch als oberster Priester des Shinto gilt. In dieser Funktion oblag es ihm in der Vergangenheit, den Göttern jedes Jahr ein Opfer mit frisch geerntetem Reis zu bringen. Wir passieren den Kaiserpalast und fahren durch das berühmte Einkaufsviertel Ginza, um einen Eindruck der Stadt zu bekommen. Unsere erste Begegnung mit der japanischen Esskultur erleben wir heute Abend in einem legeren Izakaya-Restaurant. Traditionell zieht man am Eingang seine Schuhe aus und sitzt an halbhohen Tischen mit einer Bodenvertiefung. (A)

3. Tag: Tokio: Ausblick und erster Eindruck Der Meiji-Schrein ist Tokios ehrwürdigster Sakralbau und liegt eingebettet in einer weitläufigen Oase aus tausenden Bäumen. Von der Aussichtsplattform des Rathauses schauen wir uns die Stadt von oben an. Wir bummeln durch das Viertel Harajuku und die Jugendstraße Takeshita-dori. Wohl keine andere Speise verkörpert die japanische Esskultur so schnörkellos wie das Sushi, das wir heute Mittag genießen. Anschließend setzen wir über zur Insel Odaiba. Von hier aus genießen wir einen tollen Panoramablick auf die Skyline der Mega-Metropole. Im Anschluss fahren wir den Sumid-Fluss hinauf, zurück bis nach Asakusa. (F, M)

4. Tag: Tokio: ein Garten, ein Fischmarkt und ein buddhistischer Tempel Japanische Gärten

sind Ruhepunkte, in denen man zu sich selbst kommen und inneren Frieden finden kann. Nach dem Besuch des Hama Rikyu-Gartens gehen wir in den Gassen rund um den ehemaligen Fischmarkt auf kulinarische Entdeckungstour. Im buddhistischen Asakusa-Kannon-Tempel mischen wir uns unter die Gläubigen. Hier lassen sich auf dem Weg zum Tempel auch überall Senbei, herzhaftes Reiskracker, und O-Kashi, Süßigkeiten aller Art, probieren. Am Abend bekommen wir eine Einweisung in Japans rustikale Volksküche: leichtes Essen zum Beispiel in Form eines typischen Nudel-Schnellimbiss. (F, A)

5. Tag: Von Tokio über Kamakura zum Hakone-N.P. Auf unserem Weg in den Nationalpark halten wir beim Großen Buddha in Kamakura. Bei gutem Wetter können wir den erhabensten Berg Japans, den Fuji, sehen. So widersprüchlich es auch klingen mag, aber die jahrhundertealte japanische Badekultur dient ausschließlich der inneren Reinheit und Entspannung. Am Abend haben wir heute die Gelegenheit, ein typisches Onsen zu genießen. Der japanische Sinn für Schönheit und Harmonie spiegelt sich in unserem Abendessen wider, in der Kaiseki-Küche, die wir heute genießen. Ursprünglich diente diese Mahlzeit als Geste der Gastfreundschaft und sollte ein sinnlich-metaphysisches Erlebnis sein. 250 km (F, A)

6. Tag: Vom Hakone-N.P. über Matsumoto nach Takayama Heute steigen wir zur Chureito-Pagode in Shimo-Yoshida auf und erhaschen bei klarem Himmel einen grandiosen Blick auf den strahlenden Fuji-san (wetterbedingt). Auf dem Weg zu einer Wasabi-Farm machen wir Halt bei der berühmten Krähenburg Matsumoto. Zum Mittagessen bereiten wir unsere Soba-Nudeln unter



fachkundiger Anleitung selbst zu. Von Edo – dem heutigen Tokio – ausgehend fanden die Soba-Nudeln rasche Verbreitung und bürgerten sich als Alltagsgericht ein. Ziel unserer heutigen Fahrt ist Takayama. 250 km (F, M)

7. Tag: Von Takayama über Nagoya nach Okayama Im reizvollen Städtchen Takayama ist viel vom architektonischen Charme der Vergangenheit erhalten geblieben. Wir erhalten interessante Einblicke in die Alltagskultur und Gesellschaft unter dem Tokugawa-Shogunat und bummeln durch die hübsche Kleinstadt vorbei an Sake- und Miso-Geschäften. Natürlich darf eine Verkostung eines lokalen Reisweins dabei nicht fehlen. Mit dem Bus fahren wir nach Nagoya und von dort aus mit dem Shinkansen nach Okayama. 490 km (F)

8. Tag: Von Okayama über Kurashiki nach Hiroshima Japanische Gärten sind Open Air-Bühnen und unser Spaziergang durch den Koraku-en Garten zeigt uns die ganze Raffinesse japanischer Gartenbaukunst. Die außerordentlich hohe Bedeutung des Reises spiegelt sich auch in dem kleinen Reisfeld wider, das inmitten des Gartens angelegt wurde und dem Betrachter die Grundlage der japanischen Kultur verdeutlichen soll. Auch in Kurashiki tauchen wir in das traditionelle Leben ein, wenn wir an den von Reislagern gesäumten Kanälen spazieren gehen. Anschließend fahren wir mit dem Shinkansen nach Hiroshima. Wer von uns kennt die „Japanische Pizza“? Heute werden wir diese Wissenslücke schließen. 165 km (F, A)

9. Tag: Hiroshima: eine heilige Insel Am 6. August 1945 sollte die Geschichte der Menschheit durch den Abwurf der ersten Atombombe um ein trauriges Kapitel reicher werden. Wir besuchen den Friedenspark und das dazu gehörige Museum und setzen anschließend auf die Insel Miyajima über. Der Itsukushima-Schrein mit seinem rot

lackierten Torii gehört zu den beliebtesten Fotomotiven Japans. Wer mag, probiert in einem der zahlreichen Restaurants die köstlichen Austern (je nach Saison). Am frühen Abend kehren wir wieder nach Hiroshima zurück. (F)

10. Tag: Von Hiroshima über Himeji nach Kyoto Mit dem Shinkansen rasen wir weiter nach Himeji, der Stadt der strahlend schönen „Burg des weißen Reihers“. Sake, der japanische Reiswein, ist in seiner Heimat ein hoch angesehenes Kulturgut. Dass die Qualität des Sake von vielen Faktoren abhängt, erklärt uns unsere Studienreiseleitung während des Besuchs im Sake-Museum Kizakura. Beim Verkosten von Sake können wir uns dem Vergnügen hingeben, Aromen und Geschmack zu vergleichen. 410 km (F)

11. Tag: Nara – Wiege der japanischen Kultur Mit der Bahn fahren wir heute nach Nara, der Wiege der japanischen Kultur. Wir bummeln durch den Nara-Park, besuchen den Großen Buddha und besichtigen den Todaiji-Tempel und den Kasuga-Schrein. Anschließend bleibt noch Zeit für einen Shopping-Bummel in der Innenstadt Kyotos. Allein in Kyoto gibt es 199 Restaurants, die mit einem Michelin Stern ausgezeichnet sind. Am Abend haben wir optional die Möglichkeit, in einem davon ein erstklassiges Abendessen zu genießen. Wir werden herausfinden, was es mit dem sechsten Geschmackssinn „Umami“ auf sich hat.“ (F)

EVENT TIPP Zur Kirschblüte und Herbstlaubfärbung lohnt sich ein Besuch der **illuminierten Tempelanlagen in Kyoto** bei Abreisen 16.03. und 08.11. inkludiert.

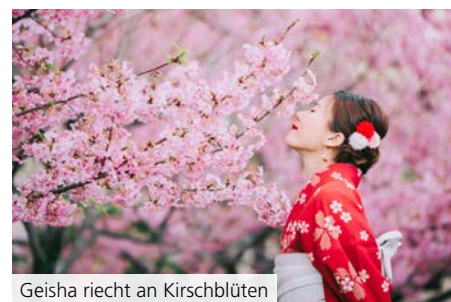
12. Tag: Kyoto: im kulturellen Herzstück des Landes In Kyoto schlägt das historische, kulturelle und auch touristische Herz Japans. Auf unserem

Besichtigungsprogramm stehen der Kinakakui Tempel, der Ryoanji-Tempel mit seinem berühmten Zen-Garten, die reizvolle Anlage des Goldenen Pavillons und das Nijo-Schloss des Tokugawa-Shogunats, in dem wir uns in das Palastleben alter Tage zurück versetzt fühlen. Bei einer Teezeremonie kosten wir von dem Uji-Matcha – zu feinem Pulver zermahlener grüner Tee. Die unendliche Vielfalt der Japanischen Küche erleben wir hautnah beim Besuch der Marktstraße Nishiki-dori. Zum Abschluss der Reise erwartet uns ein weiteres kulinarisches Highlight. Im berühmten Minokichi Karasuma-Shijo genießen wir unser Abschiedsessen bei authentischer, japanische Küche im Kyoto-Stil. Das Minokichi wurde 1716 als eines der acht autorisierten Restaurants zum Schutz von Süßwasserfischen gegründet und hat seit jeher Geschichte in der Kyoto-Küche geschrieben. (F, A)

13. Tag: Rückflug nach Deutschland Am frühen Morgen fahren wir gemeinsam zum Flughafen und Sie treten Ihren Heimflug an. Wir haben die kulinarische Kulturgeschichte Japans kennengelernt, sie hat uns bereichert!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Geisha riecht an Kirschblüten

13-Tage-Studienreise **ST 237T004**
p. P. im DZ ab € 6.495 / ab € 5.360*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

16	9	14	8
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/237T004 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 15.03., 29.03., 18.10., 08.11. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 880

Teilnehmerzahl mind. 12 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis München bis Tokio/ab Osaka (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen
- Bahn- und Bootsfahrten laut Programm

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Tokio, Takayama, Okayama, Hiroshima und Kyoto. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/237T004
- 1 Übernachtung in einem Ryokan in Kawaguchiko (keine Einzelbelegung möglich)
- Separater Gepäcktransport: von Hakone nach Hiroshima und von Hiroshima nach Kyoto (jeweils 2 Nächte ohne Hauptgepäck)
- 10x Frühstück, 2x Mittagessen, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Sumida-Flussfahrt in Tokio
- Großer Buddha von Kamakura und Fuji-Hakone-Nationalpark
- Krähenburg Matsumoto und malerisches Takayama
- Landschaftsgarten Korakuen und heilige Insel Miyajima
- Himeji – Japans größte und schönste Burg
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 237T00401**
Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
• Abendessen in einem Michelin Restaurant (11. Tag) **€ 350**

Inkludierte Events an folgenden Terminen:

- Kirschblüte Tokio bei den Terminen 16.03. und 09.04.
- Herbstlaubfärbung, ein einmaliges Naturspektakel, vor allem in Kyotos Tempelgärten beim Termin 08.11.

Durch die Events entfällt ein Teil des Besichtigungsprogramms an diesen Tagen.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Inklusive sieben typisch japanischer Abendessen
- Teezeremonie in Uji
- Japanischer Abend mit Einblick in die Welt der Geishas



Kyoto, Fushimi-Inari-Schrein

Japan mit Muße



Ich lade Sie ein, mit mir eine wunderschöne Reise durch das Land der aufgehenden Sonne zu unternehmen. Wir reisen mit einer kleinen Gruppe und nehmen uns die Zeit, die kulturellen und landschaftlichen Höhepunkte in aller Ruhe zu genießen. Ob Tokio oder Hiroshima, Kyoto oder Nara, auf dieser Reise besuchen wir die schönsten und spannendsten Städte. Herzlich willkommen in Japan.

Ihre Hitomi Nakaso

1. Tag: Die Reise beginnt Heute fliegen Sie nach Japan. Stimmen Sie sich mit einer Lektüre während des Fluges auf das Land ein. Unser Buchtip: „Der vorletzte Samurai“ von Dennis Gastmann. Eine persönliche Reiseerzählung über das faszinierende Land zwischen Anarchie und Ordnung.

2. Tag: Ankunft in Japan Nach einem kurzen Zwischenstopp in Tokio und Erledigung der Einreiseformalitäten fliegen Sie weiter nach Hiroshima. Gemeinsam fahren wir mit dem Flughafenbus zu unserem Hotel. Der Nachmittag gehört Ihnen – nutzen Sie den Rest des Tages für erste Erkundungen oder für eine Erholungspause. Am Abend probieren wir in einem Okonomiyaki-Restaurant die schmackhafte „japanische Pizza“, und mit einem Begrüßungsgetränk stimmen wir uns auf die kommenden Tage ein. (A)

3. Tag: Hiroshima und die heilige Insel Miyajima Hiroshima ist eine von Geschichte geprägte Stadt. Nach dem Atombombenabwurf 1945 wurde die Stadt größtenteils zerstört. Im Friedensmuseum setzen wir uns mit der traurigen Vergangenheit auseinander und gedenken bei einem Spaziergang durch den Friedenspark der Opfer. Mit einer Fähre

setzen wir auf die Insel Miyajima über. Rot glänzend spiegelt sich bei Flut das als „Schwimmendes Tor“ bekannte Eingangsportale des Itsukushima-Schreins im Meer – Weltkulturerbe und ein besonders beliebtes Fotomotiv. Bei Ebbe können wir zum Tor gehen. (F)

4. Tag: Von Hiroshima über Himeji nach Kyoto Auf der Busfahrt nach Kyoto legen wir einen Zwischenstopp in Himeji ein und besuchen die strahlende „Burg des weißen Reihers“. Eine der ältesten und schönsten Burganlagen Japans, die so manchem Film, wie zum Beispiel „Shogun“, als Filmkulisse diente. Nachmittags erreichen wir unser Hotel in der alten Kaiserstadt Kyoto und lassen den Tag in einem japanischen Restaurant ausklingen. (F, A)

5. Tag: Kaiserliches Kyoto Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren wir zum Fushimi-Inari-Schrein, einem der bedeutendsten Japans. Zum Schrein der Göttin des Reisanbaus führen uns lange Alleen gesäumt mit tausend roten Torii – fast übernatürlich schön! 1.001 mit Blattgold überzogene Holzstatuen begrüßen uns in der Halle des Sanjusangendo-Tempel. Der eindrucksvolle Nishiki Lebensmittelmarkt lockt mit vielen exotischen Gewürzen

und Essensständen – hier werden unsere Sinne verwöhnt. Probieren Sie heiße Tempura, in Teig frittierte Gemüsehäppchen oder gegrillten Fisch auf Reis. Der Nachmittag ist royal geprägt, wenn wir durch die Anlage des Goshō Kaiserpalastes schreiten. (F)



Zur berühmten Kirschblütenzeit finden die **Kirschblütenfeste in Kyoto** statt – Seien Sie bei den Terminen 02.04.-14.04. dabei. (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit)

6. Tag: Kyoto: Tempel und Gärten Kyoto war mehr als 1.000 Jahre lang Kaiserstadt. Daran erinnern dutzende Tempel, Gärten und Schreine, die wir heute mit unserem Bus erkunden. Wir spazieren hoch hinauf zum Kiyomizudera-Tempel. In einem Crashkurs üben wir uns nicht nur in spirituellen Bräuchen der Japaner, sondern haben auch einen grandiosen Blick über die Stadt. Bei einem entspannten Shopping-Bummel in den Gassen der Ninen-zaka und Sannen-zaka lässt sich das eine oder andere Souvenir finden. Nachmittags fahren wir zum schönsten Tempel Kyotos: dem einzigartigen Goldenen Pavillon, der sich anmutig im Wasser spiegelt. Am Ryoanji-Tempel mit Japans berühmtesten Zen-Steingarten holen wir tief Luft, üben uns in der Kunst der stillen Betrachtung und finden unsere innere Ruhe. Wir spazieren durch das historische Viertel Gion. Anschließend erreichen wir unser Kaiseki-Restaurant. Mit etwas Glück treffen wir auf dem Weg eine Geisha. Falls nicht, bekommen wir auf jeden Fall beim Essen Besuch einer jungen Maiko (Lerngeisha). Das kulturelle Highlight halten wir gerne mit einem Erinnerungsfoto mit der gepuderten Schönheit fest. (F, A)

7. Tag: Kultur Nara und Tee Uji Uji hat einen Hang zum Tee, denn hier werden die grünen Blätter angebaut. Wir erlernen bei einer traditionellen Teezeremonie wie der berühmte Matcha Tee zubereitet wird. Wir besuchen den Byodoin-Tempel in Uji, er gehört aufgrund seiner Tempelbaukunst

zum UNESCO-Kulturerbe. Unser Bus bringt uns in die historische Hauptstadt des Kaiserreiches. Wir spazieren durch den weitläufigen Nara-Park, passieren Pagoden und Sikahirsche. Im Todaiji-Tempel thront der große „Daibutsu“ aus Bronze. Die Hand des Buddha ist so groß wie ein Mensch und die Halle gilt als größter Holzbau der Welt. (F)

8. Tag: Von Kyoto über Nagoya und Kiso nach Matsumoto Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Shinkansen-Supereexpresszug nach Nagoya, von dort aus reisen wir mit dem Reisebus weiter ins Kisotal. Die Nakasendo Straße verband in der Edo-Zeit die beiden Städte Tokio, früher Edo genannt, und Kyoto. Der bekannteste Streckenabschnitt dieser malerischen Postroute liegt zwischen Magome und Tsumago. Wir erreichen unser heutiges Ziel: Matsumoto. (F)

9. Tag: Von Matsumoto in den Fuji-Hakone-N.P. In Matsumoto besichtigen wir eine der schönsten Burgen Japans – die schwarze „Krähenburg“ mit ihren flügelähnlich aufschwingenden Dächern. Unser Reisebus bringt uns in den Hakone-Nationalpark. Vom Kawaguchi-See haben wir bei gutem Wetter einen grandiosen Ausblick auf den heiligen Mount Fuji – ein tolles Fotomotiv! Wir beziehen unsere heutige Unterkunft im japanischen Stil. Wir übernachten bodentief, aber weich gebettet auf Futon-Matratzen und bekommen ein typisches japanisches Abendessen serviert. (F, A)

10. Tag: Fuji-Hakone-N.P. Bei einer Bootstour auf dem Ashi-See haben wir mit etwas Glück einen ultimativen Postkartenblick auf den höchsten Berg Japans. Im Narukawa Art Museum lassen wir nicht

nur die abwechslungsreiche Kunstaussstellung auf uns wirken, von hier aus öffnet sich auch ein herrliches Panorama auf den heiligen Berg. Zurück im Hotel, haben wir die Möglichkeit ein entspanntes Bad in einem Onsen zu nehmen oder den Nachmittag nach eigenen Wünschen zu gestalten. (F, A)

11. Tag: Vom Fuji-Hakone-N.P. nach Tokio Nach einem gemütlichen Frühstück wartet die Megametropole Tokio darauf, von uns erkundet zu werden. Der Meiji-Schrein ist Tokios ehrwürdigster Sakralbau und liegt eingebettet in einer weitläufigen Oase aus tausenden Bäumen. Bevor wir den Shinto-Schrein betreten, weist uns unsere Reiseleitung in die rituelle Waschung ein. Mit etwas Glück sehen wir eines der vielen Hochzeitspaare, die hier für ihr Familienalbum posieren. In der Nähe befindet sich der Omote Sando Boulevard, den wir gemächlich entlang bummeln. Gönnen Sie sich am programmfreien Nachmittag eine kleine Auszeit. Oder wie wäre es mit einem Besuch des Mori Art Museums? Das berühmte Museum für zeitgenössische Kunst befindet sich im gleichnamigen Mori Tower. Am Abend machen wir es uns in einem Izakaya-Restaurant gemütlich. Die japanische Kneipe ist ein Ort der Geselligkeit. (F, A)

12. Tag: Freizeit oder Tagesausflug nach Nikko Der heutige Tag wird im eigenen Tempo gestaltet. Oder Sie begleiten uns auf einen optionalen Ausflug. „Sag niemals schön, wenn Du nicht Nikko gesehen hast“, so lautet ein japanisches Sprichwort. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Wir

tauchen ins spirituelle Japan der Shogun-Zeit ein. Wenn es die Zeit erlaubt, besuchen wir eine kleine familiengeführte Sakebrauerei und probieren den edlen Reiswein. (F)

13. Tag: Tokio entdecken Im Stadtteil Asakusa mischen wir uns unter die Gläubigen im Kannon-Tempel. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donertor. Nach einer entspannten Bootsfahrt auf dem Sumida River spazieren wir durch den Landschaftsgarten Hama Rikyu. Am Nachmittag schlendern wir durch das vornehme Einkaufsviertel Ginza – eine zwei Kilometer lange Flaniermeile durch Tokios Herz. Das Kaufhaus Ginza Six ist ein wahres architektonisches Kunstwerk. Weniger entspannt geht es auf der berühmtesten Kreuzung der Welt zu. Wir wählen jedoch die Vogelperspektive und betrachten das Treiben vom Shibuya Sky Deck. Aus einer Höhe von 229 Metern wirkt das Chaos fast meditativ (je nach Verfügbarkeit, alternativ Besuch des Sky Trees). Bei einem Shabu-Shabu Abendessen erinnern wir uns an die fantastisch verlebten Tage. (F, A)

14. Tag: Rückflug nach Deutschland Wir fahren zum Kansai Flughafen und Sie treten Ihre Heimreise an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F= Frühstück, A= Abendessen)

14-Tage-Studienreise ST 237T008
p. P. im DZ ab € 6.195 / ab € 4.675*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			2								
			9								
12	12	7									
19	13	21							13		
26	14	28		16	20	17	29	5			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/237T008 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 11.03., 18.03., 26.03., 29.03., 30.03., 01.04., 08.04., 15.04. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.065

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16
mind. 10 / max. 20

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit All Nippon Airways in der Economy-Class ab/bis Frankfurt über Tokio bis Hiroshima/ab Tokio (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage und öffentlichen Verkehrsmitteln
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrten lt. Programm

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Hiroshima, Kyoto, Matsumoto und Tokio. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/237T008
- 2 Übernachtungen in einem Ryokan (Bad/WC oder Dusche/WC) in Fuji-Hakone
- Separater Gepäcktransport von Kyoto nach Hakone (1 Übernachtung ohne Hauptgepäck)
- 12x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseführer
- Bootsfahrt zur heiligen Insel Miyajima
- Wunderschöne Himeji-Burg
- Fahrt mit dem Shinkansen-Supereexpress
- Landschaftsidylle Fuji-Hakone-Nationalpark
- Tokio, Mega-Metropole der Gegensätze
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 237T00801

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.
• Tagesausflug nach Nikko (12. Tag)¹ € 160

¹ nicht vor Ort buchbar

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

Inkludierte Events an folgenden Terminen:

- Kirschblütentänze (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit) bei Abreise am 02.04.-14.04. Entfall des Kaiserpalastes zu diesen Terminen.
- Kamogowa Odori Tänze (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit) bei Abreise am 07.05. und 21.05.
- Besuch des Sumo-Turniers in Tokio (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit) bei Abreise am 07.05. und 17.09.
- Beginnende Herbstlaubfärbung in Kyoto und am Fuji-Hakone-Nationalpark bei Abreise am 29.10., 05.11. und 12.11.

Durch die genannten Events entfällt ein Teil des Besichtigungsprogramms an diesen Tagen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Tempelherberge auf dem Koya-san
- Hafenstadt Nagasaki und Takayama in den Bergen
- Sechs landestypische Abendessen

Nagasaki

Große Japan Rundreise

Konnichiwa! Wir erleben das Land der Gegensätze bei einem abwechslungsreichen Mix aus modernem Stadtleben, kulturellen Höhepunkten und bezaundernder Natur. Wir nutzen dabei die Pünktlichkeit und Schnelligkeit des Hochgeschwindigkeitszuges Shinkansen.

1. Tag: Anreise nach Japan Ihre Reise beginnt! Sie fliegen nach Osaka.

2. Tag: Ankunft in Japan Nach der Landung werden Sie von Ihrer Erlebnisreiseleitung begrüßt. Gemeinsamen fahren wir zu unserem Hotel in Kyoto.

3. Tag: Kyoto: Heian- und Fushimi-Inari-Schrein Dutzende Tempel und Schreine bietet die alte Kaiserstadt. Der Sanjusangendo ist ein buddhistischer Tempel der Gnadengottheit Kannon mit 1.001 Holzstatuen. Am Heian-Schrein bestaunen wir Japans größtes Schreintor und schlendern durch die reizvolle Gartenanlage. Der stilvolle Silberne Pavillon darf nicht fehlen. Schier endlose Schreintor-Galerien laden am Fushimi-Inari-Schrein zu einem Spaziergang ein, bevor wir uns beim Abendessen in einem landestypischen Izakaya-Restaurant über die Erlebnisse des heutigen Tages austauschen. Die erste Runde geht auf uns! (F, A)

4. Tag: Kyoto: Stadt der Tempel und Gärten Im Rahmen des optionalen Ausflugspakets können wir Kyoto hautnah erleben: Am Morgen bietet sich bei guter Sicht ein wunderbarer Blick vom hoch über Kyoto gelegenen Kiyomizu-Tempel. Lassen wir uns anschließend im Ryoanji-Tempel von der im höchsten Grade stilisierten Anlage eines Zen-Gartens mit einer Komposition aus Felsblöcken und geharktem Sand zur Meditation anregen. Der einzigartige Goldene Pavillon und das historische Nijō-Schloss stehen ebenfalls auf dem Programm. Wir bummeln durch das Altstadtviertel Gion. Optional steht der heutige Abend im Zeichen traditioneller Kyotoer Kultur. In einem japanischen Gasthaus genießen wir ein schmackhaftes Shabu-Shabu Fleischfondue. Höhepunkt des Abends ist der circa einstündige Besuch einer jungen Kyotoer Maiko und ihrer Begleitdame. Schießen Sie gerne ein Erinnerungsfoto mit der gepuderten Schönheit! (F)

5. Tag: Von Kyoto über Nara nach Koya-san Wir fahren zur UNESCO-Welterbestätte Nara. Besonders beeindruckend ist die große bronzene Buddhastatue im Todaiji-Tempel. Im Anschluss geht es mit dem Bus auf den Koya-san, den heiligen Tempelberg des Shingon-Buddhismus. Dort spazieren

wir über Japans berühmtesten Friedhof, entlang uralter Gräber und gewaltiger Zypressen zur Gedenkstätte für Kobo Daishi und besuchen den Haupttempel Kongobuji. Wir tun es den Mönchen gleich, essen vegetarisch zu Abend und übernachten im traditionellen Tempelgästehaus. 130 km (F, A)

6. Tag: Vom Koya-san über Himeji nach Oita Frühaufsteher lassen sich von den Shingon-Ritualgebeten der Mönche berühren. Nach einem vegetarischen Frühstück fahren wir mit dem Bus zurück nach Osaka. Für die etwa 545 Kilometer lange Strecke von Osaka bis Kokura, auf der Insel Kyushu, nutzen wir den hochmodernen Shinkansen-Superexpresszug. Weiter geht es per Regionalexpress nach Oita. Einen Zwischenstopp in Himeji nutzen wir für den Besuch der UNESCO-Welterbestätte „Burg des weißen Reiher“. Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. 250 km (F)

7. Tag: Von Oita über Aso-Kuju-N.P. nach Kumamoto Morgens besichtigen wir die „Meereshölle“, die wohl farbenprächtigste heiße Quelle Beppus. Im Anschluss führt uns eine Busfahrt durch unberührte Zedern- und Bambuswälder in die eindrucksvolle Vulkanlandschaft des Aso-Kuju-Nationalparks. Vorbei an Ketten erloschener Vulkane bahnt sich der Weg durch die größte Caldera der Erde hinauf zum Kraterand des noch aktiven Nakadake. Bei gutem Wetter fahren wir bis zur gewaltigen Krateröffnung des Vulkans. Der Weg führt uns weiter nach Kumamoto, wo wir die gewaltige Burganlage besichtigen. Nach dem Erdbeben 2016 wurden große Teile der Anlage wiederaufgebaut und sind nach der Fertigstellung von Renovierungsarbeiten nun wieder für Besucher zugänglich. 130 km (F)

8. Tag: Von Kumamoto in die Hafenstadt Nagasaki Unsere Busfahrt führt uns durch eine von Reiterrassen und Obstanbau geprägte, reizvolle Kulturlandschaft. Wir erreichen die Hafenstadt Nagasaki, die in vormoderner Zeit Japans das Tor zur Welt war. Wir erkunden Nagasaki, das sich male-

risch an die Hügel um Japans schönsten Naturhafen schmiegt. In Chinatown und der Tempelstadt Teramachi mit dem mingzeitlichen Sofukuji-Tempel werden die chinesischen Einflüsse sichtbar. Wir besuchen das bis heute christlich geprägte Dorf Urakami mit der ehemals größten Kirche Asiens und spazieren durch den Glover Park. (F)

9. Tag: Von Nagasaki nach Hiroshima Früh morgens machen wir uns mit dem klimafreundlichen Shinkansen Superexpress von Nagasaki auf den Weg nach Hiroshima. In Hiroshima besuchen wir die Gedenkstätten mit dem Friedensmuseum und spazieren durch den Friedenspark. In der Bucht von Hiroshima liegt die Insel Miyajima, die wir nach kurzer Bahnfahrt und Übersetzen per Fähre erreichen. Der schönste Schrein, vielleicht die schönste Kultstätte Japans überhaupt, liegt auf dieser Insel: Während der Flut spiegelt sich Japans malerischstes Tor rotglänzend im Wasser. Wer von uns kennt die japanische Pizza? Heute werden wir diese Wissenslücke bei einem gemeinsamen Essen schließen. (F, A)

10. Tag: Von Hiroshima über Nagoya nach Takayama Der Shinkansen Superexpress bringt uns zunächst nach Nagoya und weiter per Regionalexpress nach Takayama. Dort übernachten wir in einem Hotel mit typisch japanischem Onsen. Wer möchte, genießt am Abend das wohltuende Thermalbad und lässt sich von der Reiseleitung in die Etikette einweisen. Zum Abendessen wird das für die Region bekannte Hida Beef serviert. (F, A)

11. Tag: Von Takayama nach Shirakawago Am Morgen beginnt unser Rundgang durch das reizvolle Städtchen beim Morgenmarkt und führt weiter zur alten Provinzverwaltung, die interessante Einblicke in das Tokugawa-Shogunat bietet. Bei einem Bummel durch die Altstadt entdecken wir Sake-Brauereien und Miso-Geschäfte. Nachmittags erreichen wir mit dem Bus Shirakawago und spazieren durch das beschauliche Dorf mit schiffgedeckten Bauernhäusern, das von der UNESCO in seiner Gesamtheit zur Welterbestätte erklärt wurde. 100 km (F, A)

12. Tag: Von Shirakawago über Matsumoto zum Fuji-Hakone-Izu-N.P. Wir fahren mit dem Bus nach Matsumoto und besichtigen das Wahrzeichen der Stadt: die original erhaltene schwarze Burg aus dem 16. Jahrhundert. Unser Ziel ist der Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark mit seinem weltbekanntesten Fuji-san. Gönnen Sie sich am Abend ein Bad in den heißen Quellen. 370 km (F)

13. Tag: Vom Hakone-N.P. über Kamakura nach Tokio Mit dem Bus fahren wir in die Bergwelt am Kawaguchi-See. Bei guter Sicht bieten sich uns fantastische Ausblicke auf den heiligen Berg Fuji-san! Weiter geht es nach Kamakura, einst Sitz der Shogune. Zu den erhabensten Kunstwerken der

Welt zählt der 13,4 Meter hohe bronzene Buddha. Am späten Nachmittag erreichen wir die Hauptstadt Japans – Tokio. 140 km (F)

Sumo-Ringkampf ist der älteste Sport Japans. Fiebern Sie bei Abreise am 13.09. bei dem Kampf der Giganten mit (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit).

14. Tag: Freizeit oder Ausflug nach Nikko Nehmen Sie an unserem optionalen Ausflug teil und fahren mit zum eindrucksvollen Nikko-Nationalpark. Allgegenwärtig sind hier am Toshogu-Schrein unter anderem Makaken-, Elefanten- und Drachenschnitzereien. Wir erfahren mehr über die charakteristische Verschmelzung von Buddhismus und

Shintoismus in Japan. Oberhalb von Nikko besuchen wir noch den 97 m hohen Kegon- Wasserfall am Chuzenji-See, einem beliebten Ferienziel vor allem zur Zeit der Herbstlaubfärbung (verkehrs- und witterungsabhängig). Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir die vergangenen Tage noch einmal Revue passieren. 240 km (F, A)

15. Tag: Tokio entdecken Erkunden Sie Tokio auf eigene Faust oder mit unserem optionalen Ausflug: Wir besuchen den Meiji-Schrein und freuen uns anschließend auf eine Bootsfahrt entlang der Ufer Tokios. In Asakusa besichtigen wir den bekannten Kannon-Tempel. Krönender Abschluss ist der Besuch im quirligen Stadtteil Shibuya. Die beeindruckende Open-Air-Terrasse des 2019 eröffneten

Shibuya Scramble Square bietet auf 230 m Höhe den Rundumblick auf die Metropolregion Tokio. Und wenn wir einen Blick nach unten werfen, sehen wir Tokios weltberühmte Kreuzung Shibuya Crossing. (F)

16. Tag: Heimreise Nach dem Bustransfer zum internationalen Flughafen fliegen Sie zurück in Ihre Heimat.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

16-Tage-Erlebnisreise R 2373001
p. P. im DZ ab € 5.995 / ab € 4.765*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			2									
			5									
			7									
			9									
			11							11		
	22	12	17							18		
	29	13	31		14	30	13	25	8			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2373001 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 07.03., 14.03., 21.03., 27.03., 28.03., 29.03., 01.04., 04.04., 05.04., 11.04. Weiteres siehe Seite Seite 158.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 885

Teilnehmerzahl mind. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis München bis Osaka/ab Tokio (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Kyoto, Oita, Kumamoto, Nagasaki, Hiroshima, Takayama, Fuji-Hakone und Tokio. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2373001
- 1 Übernachtung in einer Tempelherberge (keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb der Zimmer) in Koya-san
- 1 Übernachtung in einer Familienpension Minshuku (keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb der Zimmer) in Shirakawago
- Separater Gepäcktransport von Kyoto nach Oita und von Nagasaki nach Takayama; je eine Nacht ohne Hauptgepäck
- 13x Frühstück, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung

- Todaiji in Nara
- Tempelübernachtung auf dem Koya-san
- Hida Beef Abendessen
- Japanische Alpen: Takayama, Matsumoto bzw. Kamikochi, Shirakawago
- drei Fahrten mit dem Shinkansen
- WLAN in den Hotels
- Einsatz von Audio-Geräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Merh genießen TA 2373001..

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Kyoto (4. Tag)¹ € 145 11
 - Nikko (14. Tag)¹ € 135 18
 - Tokio (15. Tag)¹ € 135 14
- Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P.
- Kyoto: Japanischer Abend mit Maiko (4. Tag)¹ € 170 16

¹ nicht vor Ort buchbar

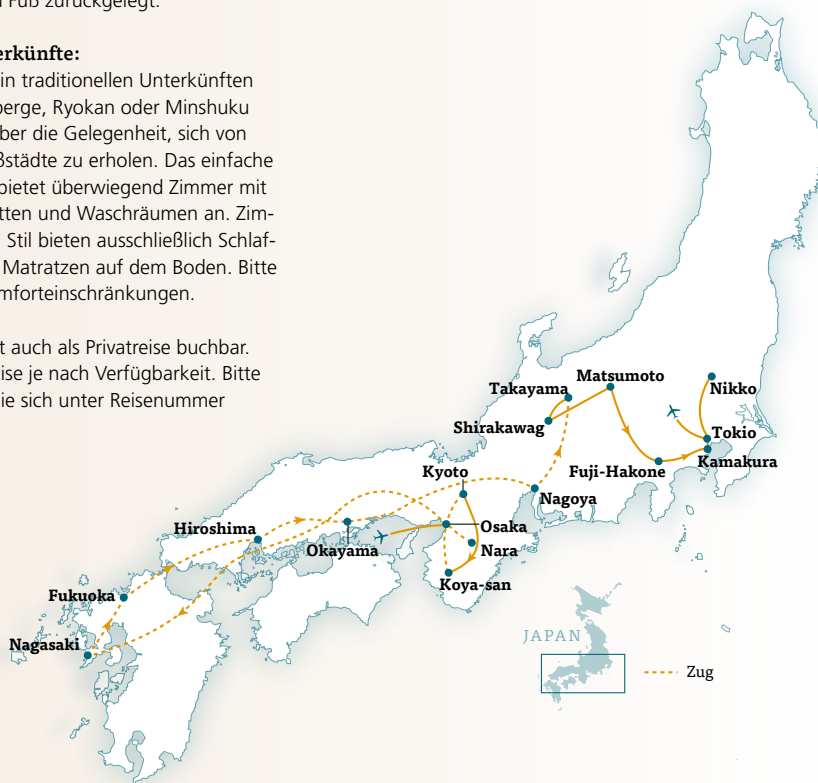
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Für die Reise ist eine gute körperliche Gesamtkonstitution erforderlich. An manchen Tagen werden längere Strecken zu Fuß zurückgelegt.

Traditionelle Unterkünfte:

Die Unterbringung in traditionellen Unterkünften wie der Tempelherberge, Ryokan oder Minshuku ist schlicht, bietet aber die Gelegenheit, sich von der Hektik der Großstädte zu erholen. Das einfache Tempel-Gästehaus bietet überwiegend Zimmer mit Gemeinschaftstoiletten und Waschräumen an. Zimmer im japanischen Stil bieten ausschließlich Schlafplätze auf weichen Matratzen auf dem Boden. Bitte rechnen Sie mit Komforteinschränkungen.

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar. Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter Reisesnummer **P37012Z**.



14-Tage-Erlebnisreise ab € 4.795

- persönliche Freiheit in der Tagesgestaltung
- Fahrten mit dem Shinkansen-Superexpress
- Tempelherberge auf dem Koya-san



Nara, South Octagonal Hall

Japan für Entdecker

Die optimale Reise für Abenteuerer, die Japan auf eigene Faust entdecken wollen und trotzdem die Vorzüge einer organisierten Reise schätzen. Gestalten Sie die einzelnen Tage ganz nach Ihrem Geschmack oder lassen Sie sich von unseren Programmideen inspirieren. Entdecken Sie glänzende Höhepunkte von Tokio bis Hiroshima.

1. Tag: Anreise nach Japan Heute beginnt Ihre Reise mit dem Flug in die Olympiastadt Tokio.

2. Tag: Ankunft in Tokio Nach Ankunft fahren wir zu unserem zentral gelegenen Hotel (Check-in ab 15 Uhr). Nutzen Sie den restlichen Tag für erste Erkundungen in der Megametropole und genießen Sie die neuen Eindrücke!

3. Tag: Tokio: Gesichter einer Mega-Metropole Nach einem ausführlichen Briefing Ihrer Reiseleitung fahren Sie zum Bahnhof, um gemeinsam die Zugreservierungen vorzunehmen. Anschließend beginnen wir unsere Stadtbesichtigung und fahren zum Meiji-Schrein. Einen imposanten Akzent der Vertikale setzt der hochmoderne Multiplex Roppongi Hills Mori Tower, von dessen Aussichtsetage wir einen großartigen Panoramablick über das schier unendliche Häusermeer der japanischen Hauptstadt genießen. Das hippe Viertel Harajuku und das schicke Omotesando bieten mit ihren Kontrasten Sehenswertes für jedem Geschmack. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen wir in entspannter Atmosphäre unsere Mitreisenden kennen. (F, A)

4. Tag: Tokio entdecken Ab heute sind Sie auf eigene Faust unterwegs. Unternehmen Sie eine Bootsfahrt zur künstlichen Insel Odaiba mit Tokios Stadtstrand und fahren Sie im Anschluss per Boot weiter nach Asakusa. Der Skytree ist Tokios neuer Publikumsmagnet und zugleich das zweithöchste Gebäude der Welt. Am frühen Abend pulsiert auf der Takeshita-Straße im Stadtteil Harajuku mit ihren schrillen Boutiquen und am Hachiko-Platz in Shibuya das junge Leben inmitten einer faszinierend glitzernden Neon-Lichterwelt. (F)

5. Tag: Tokio: Ausflug nach Nikko Unser Tipp für heute: Nutzen Sie das komfortable japanische Bahnsystem für einen Ausflug nach Nikko. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk, etwa 120 Kilometer nördlich von Tokio, aus. (F)

6. Tag: Von Tokio über Nagano nach Kanazawa Wir verlassen Tokio und begeben uns auf eine circa zweistündige Fahrt per Shinkansen-Superexpress nach Nagano. Von dort begeben wir uns auf einen Ausflug per Bus in die umliegende Bergwelt

und besuchen die berühmten Makaken-Affen im Höllental von Jigokudani. Zurück in Nagano verabschiedet sich die Reiseleitung und Sie haben noch die Gelegenheit dem imposanten Pilger-Tempel Zenkoji einen Besuch abzustatten und durch die Stadt zu bummeln. Später am Nachmittag geht es für Sie weiter per Shinkansen von Nagano nach Kanazawa. Ihr Hotel erreichen Sie vom Bahnhof aus bequem zu Fuß. (F)

7. Tag: Von Kanazawa nach Hiroshima Nutzen Sie den Vormittag in Kanazawa für einen Bummel durch den herrlichen Landschaftsgarten Kenrokuen, einen der drei berühmtesten Gärten Japans. Ein Besuch des alten Nagamachi-Samuraiquartiers mit dem wunderschönen Samurai-Anwesen der Familie Nomura rundet den Vormittag ab. Wir empfehlen Ihnen die Besichtigungen in Kanazawa per Taxi. Für die Shinkansenfahrt von Kanazawa über Shin-Osaka und Hiroshima (circa 4,5 Stunden) hat Ihre Reiseleitung bereits Platzreservierungen besorgt. Sie erreichen Hiroshima am frühen Abend. Gehen Sie im Anschluss auf kulinarische Entdeckungsreise. In den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die „japanische Pizza“ eine lokale Spezialität und besonders schmackhaft. (F)

8. Tag: Hiroshima: heilige Insel Miyajima Sie können den Tag in der Stadt verbringen oder die Zeit für einen weiteren Ausflug nutzen. In der Inlandsee liegt die heilige Insel Miyajima, die Sie von Hiroshima nach kurzer Fahrt mit der Regionalbahn und per JR-Fähre erreichen. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins rot glänzend im Wasser. Das Hinterland der Insel mit dem 535 Meter hohen Berg Misen lässt sich bequem per Seilbahn oder zu Fuß (circa 2 Stunden Aufstieg) erreichen. (F)

9. Tag: Hiroshima: Einblick in die Geschichte In Hiroshima werden Sie mit Japans jüngster Geschichte konfrontiert. Die Stadt war am 6. August 1945 Ziel des Abwurfs der ersten Atombombe. Besuchen Sie die Gedenkstätte mit dem Friedensmuseum und spazieren Sie durch den Friedensparks zum Atombomben-Dom. Nutzen Sie die Zeit für einen Ausflug per Regionalbahn nach Iwakuni. Die Fahrt dauert rund 50 Minuten. Ziel Ihres heutigen Ausflugs ist die berühmte Kintai-Brücke, die Sie nach einer circa 20-minütigen Busfahrt vom Bahnhof aus erreichen. Die ursprünglich im 17. Jahrhundert erbaute Brücke überspannt in fünf eleganten Holzbögen den Nishiki-Fluss und gilt als das schönste traditionelle Bauwerk der Region. Der angrenzende Kikko-Park und die schön auf einer Anhöhe gelegene Burg von Iwakuni bieten sich für weitere Erkundungen an. Am späten Nachmittag erfolgt die Rückkehr per Bus und Regionalbahn zu Ihrem Hotel in Hiroshima. (F)

10. Tag: Von Hiroshima über Himeji nach Koya-san Auf dem Weg nach Koya-san sollten Sie sich in Himeji einen Besuch der strahlenden „Burg des weißen Reihers“ nicht entgehen lassen. Sie fahren mit dem Shinkansen weiter nach Shin-Osaka, wo Sie Ihre Reiseleitung bereits am Bahnsteig erwartet. Weiter geht es per Reisebus bis Osaka-Namba und von dort aus entlang einer malerischen Bahnstrecke auf den Tempelberg Koya-san, den wir am späten Nachmittag erreichen. Wir essen vegetarisch zu Abend und übernachten bei den Mönchen im japanischen Tempelgästehaus. (F)

11. Tag: Von Koya-san über Nara nach Kyoto Fröhlich besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am Shingon-Ritualgebet. Nach einem vegetarischen Frühstück besichtigen wir gemeinsam mit unserer Reiseleitung die Hauptheiligtümer des Tempelberges und unternehmen einen Spaziergang über Japans berühmtesten Friedhof entlang uralter Gräber zur Gedenkstätte für Kobo Daishi.

Mit dem Reisebus fahren wir weiter nach Nara. Die heute beschauliche Stadt war im 8. Jahrhundert die erste Hauptstadt Japans. Beeindruckend ist der „Daibutsu“, die größte bronzene Buddhafigur der Welt. Entlang des Weges zum Kasuga-Schrein nimmt uns die Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen gefangen. In Kyoto angekommen verabschiedet sich Ihre Reiseleitung mit einem Briefing für die Gestaltung der nächsten Tage. (F)

12. Tag: Kyoto entdecken Die ehemalige Kaiserstadt zählt mit ihrer Fülle an Kulturgütern zu den interessantesten Städten Ostasiens. Eine wechselvolle Geschichte hat der Stadt ihr einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen. Hier sind einige Vorschläge zur Ausgestaltung Ihres Tages. Besuchen Sie morgens zunächst den Fushimi-Inari Schrein, dessen schier endlose Schreintor-Galerien zu einem ausgedehnten Spaziergang einladen. Der benachbarte Zen-Tempel Tofuku-ji mit seinem berühmten Eingangstor und seinen reizvollen Gärten ist besonders im Herbst einen Besuch wert. Lassen Sie sich nach einer Mittagspause am Kyototer Hauptbahnhof in der imposanten Tempelhalle des Sanjusangendo von den 1.001 Holzstatuen der buddhistischen Gnadengottheit Kannon faszinieren. Auch den Heian-Schrein mit seiner zur Kirschblüte und im Mai besonders schönen Gartenanlage sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Nachmittags locken die zahlreichen Geschäfte entlang der Straßen Shijo, Kawaramachi und Teramachi zu einem Bummel durch die Innenstadt. Im April und November sind die Tempelgärten im Stadtviertel Yasaka, der Eikando-Tempel und der berühmte Kiyomizu-Tempel mit seiner imposanten Terrasse abends kunstvoll illuminiert. (F)

13. Tag: Kyoto: Wandern in der Bergregion Wie wäre es heute mit einem Ausflug in die Bergwelt nahe Kyotos? Mit dem Bus erreichen Sie die Bergregion Takao, die von den Japanern besonders für ihre Herbstlaubfärbung gerühmt wird. Uralte Stein-

treppen führen hinauf zum umwaldeten Tempel Jingoji, der sich malerisch an den Berg schmiegt. Sie folgen dem Flusslauf des Kiyotaka nach Arashiyama, einem der beliebtesten Ausflugsziele im Umland von Kyoto. Entlang alter Häuser und Bambuswälder wandern Sie auf schmalen Pfaden zum Landschaftsgarten des Zen-Tempels Tenryuji, einem der ältesten und schönsten Gärten Japans (Wanderzeit circa. 4-5 Stunden). Am Abend treten wir unsere Heimreise an. (F)

EVENT TIPP **Momiji** ist der Indian Summer Japans. Bei Abreise am 30.10. und 01.11. erleben Sie dieses Naturschauspiel der intensiven Rotfärbung der Ahornwälder.

14. Tag: Heimreise Eine erlebnisreiche Reise geht zu Ende und wir erreichen unseren Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Kyoto

14-Tage-Erlebnisreise R 2373004
p. P. im DZ ab € 4.795 / ab € 3.745*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

											12
	24	14									14
	26	16	14		5						30
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2373004 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 495

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Tokio/ab Osaka (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Alle Bahnfahrten laut Programm in der 2. Klasse

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Tokio, Kanazawa, Hiroshima und Kyoto. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2373004
- 1 Übernachtung in einer Tempelherberge in Koya-san (keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb der Zimmer)
- Separater Gepäcktransport von Tokio nach Hiroshima und von Hiroshima nach Kyoto (2 Nächte ohne Hauptgepäck)
- 11x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung am 3., 6., 10., und 11. Reisetag
- Ganztägige Stadtbesichtigung in Tokio
- Makaken-Affen von Jigokudani
- Tempelübernachtung auf dem Koya-san
- Teilnahme an einem Shingon-Ritualgebet
- UNESCO-Welterbestätte Nara
- Eintrittsgelder am 3., 8. und 9. Reisetag
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

Einen ausführlicheren Reiseverlauf mit organisatorischen Besonderheiten und weiteren Tipps zur Gestaltung der einzelnen Tage finden Sie unter www.gebeco.de/2373004

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



15-Tage-Erlebnisreise ab € 6.345

- Azabudai Hills Tower in Tokio
- Besuch des historischen Kiso-Tals
- heilige Schreine des Kumano Kodo Pilgerweges



Himeji während der Kirschblüte

Magische Momente in Japan

Willkommen in einem facettenreichen Land voller Wunder – das ist Japan! Wir gehen auf Zeitreise und erleben das Land der Samurai mit einer kleinen Gruppe, entdecken atemberaubende Naturwelten, tiefe Spiritualität und begegnen dabei Pilgern und Mönchen. Übernachtungen in traditionellen japanischen Gasthäusern sowie einer Tempelherberge und ein Bad in heißen Quellen lassen uns das Land mit allen Sinnen erleben!

1. Tag: Anreise nach Japan Freuen Sie sich auf erlebnisreiche Tage in der Olympiastadt von 2021.

2. Tag: Tokio: Konnichiwa Wir landen in der Metropole der Neonreklamen. Ihre Reiseleitung heißt Sie am Flughafen für die Weiterfahrt zu unserem Hotel herzlich willkommen.

3. Tag: Tokio: Stadtbesichtigung der Supercity Heute nehmen wir die Metro zu den Highlights. Erster Halt: Meiji Park mit seinem Schrein. Zu Fuß durch die Takeshita Street in Harajuku sehen wir schrillen japanischen Teenagern beim Shopping zu. Shibuya Crossing heißt wohl die berühmteste Kreuzung der Welt. Noch viel spannender ist es, die Zebrastreifen aus schwindelerregender Höhe zu sehen. Von der Aussichtsplattform des 2022 eröffneten Azabudai Hills Towers bietet sich eine einzigartige 360-Grad-Aussicht. Ameyoko ist ein ehemaliger Schwarzmarkt und vom Fisch bis zu getrockneten Süßigkeiten gibt es hier alles. Ideal sich zur Mittagszeit durch lokale Spezialitäten durchzuprobieren. Im Stadtteil Asakusa mischen wir uns unter die Gläubigen im Sensoji Tempel. In einem legeren Izakaya-Restaurant erleben wir japanische Esskultur. (F, A)

EVENT TIPP **Sumo-Ringkampf** ist der älteste Sport Japans. Fiebern Sie bei Abreise am 09.05. und 12.09. in Tokio bei dem Kampf der Giganten mit (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit).

4. Tag: Von Tokio über Hakone nach Kawaguchiko Auf dem Weg nach Kawaguchiko machen wir halt in Hakone. Wir besuchen das Hakone Open Air Museum, Japans erstes Kunstmuseum im Freien, umgeben von Bergen und der Natur. Anschließend entdecken wir Oshino Hakkai mit seinen acht Teichen, gefüllt mit Schmelzwasser vom Fuji und Teil des Weltkulturerbes. Sowohl die Brücken und Wege, als auch die reetgedeckten Häuser versetzen uns zurück in eine andere Zeit. Nach dem Mittagessen in einem lokalen Restaurant fahren wir weiter nach Kawaguchiko. Nach einem kurzen Spaziergang, vorbei am Kawaguchiko Sengen Schrein, erwartet uns ein einzigartiges Postkartenmotiv: die Chureito Pagode mit Ausblick auf den heiligen Berg der Japaner, dem Fuji-san (UNESCO-Welterbestätte)! 150 km (F, M)

5. Tag: Von Kawaguchiko ins Kiso-Tal Weiterreise in das Kiso-Tal und Besuch des Nagisomachi Museums in Tsumago. Das Geschichtsmuseum bietet auf mehreren Etagen einen Einblick in die Geschichte des Kiso-Tals und führt uns zurück in die Edo-Zeit. Anschließend schlendern wir durch die Gassen von Tsumago und entdecken traditionelle Gästehäuser und Köstlichkeiten. Stellen Sie sich vor, wie es zur Zeit der Samurai ausgesehen haben muss. Wir beziehen die japanischen Zimmer unseres Ryokans. 190 km (F)

6. Tag: Vom Kiso-Tal über Nagoya nach Hiroshima Der Bus bringt uns nach Nagoya und wir düsen

mit dem Hochgeschwindigkeitszug nach Hiroshima. Unterwegs machen wir es den Japanern nach und nehmen für unser Mittagessen eine Bento Box mit. Hiroshima ist eine von Geschichte geprägte Stadt. Nach dem Atombombenabwurf 1945 wurde die Stadt größtenteils zerstört. Im Friedensmuseum setzen wir uns mit der traurigen Vergangenheit auseinander und gedenken bei einem Spaziergang durch den Friedenspark der Opfer. 116 km (F, M)

7. Tag: Hiroshima: Ausflug zur heiligen Insel Miyajima Mit einer Fähre setzen wir über zur heiligen Insel Miyajima mit ihrem Itsukushima-Schrein, dessen Hauptgebäude auf Pfeilern steht. Rot glänzend spiegelt sich bei Flut das als „Schwimmendes Tor“ bekannte Eingangsportal im Meer – Weltkulturerbe und ein besonders beliebtes Fotomotiv. Mit der Seilbahn geht es rauf auf den Gipfel und wir genießen den Ausblick über die Region. (F)

8. Tag: Von Hiroshima über Himeji nach Osaka Mit dem Zug geht es heute von Hiroshima nach Himeji, wo wir einen Zwischenstopp einlegen und die strahlende „Burg des weißen Reiher“ besuchen. Eine der ältesten und schönsten Burganlagen Japans, die so manchem Film, wie zum Beispiel „Shogun“, als Filmkulisse diente. Nachmittags erreichen wir per Bahn die Wasserstadt Osaka. Und wie überall, wo die Welt ein und aus geht, ist ein Vergnügungsviertel nicht weit. Die lebhaft Atmosphäre im neonbunten Dotonbori lockt viele Besucher an. 330 km (F)

9. Tag: Von Osaka nach Koya-san Unser Bus windet sich hoch auf den Koya-san, den heiligen Berg des Shingon-Buddhismus. Dort spazieren wir über Japans berühmtesten Friedhof, entlang uralter Gräber und gewaltigen Zypressen zur Gedenkstätte für Kobo Daishi und besuchen den Haupttempel Kongobuji. Wir tun es den Mönchen gleich, essen vegetarisch zu Abend und übernachten in einem traditionellen Tempelgasthaus. 86 km (F, A)

10. Tag: Von Koya-san über Kumano Kodo nach Kawayu Onsen Frühaufsteher lassen sich von den Shingon-Ritualgebeten der Mönche berühren. Nach einem vegetarischen Frühstück fahren wir mit dem Bus nach Hosshinmon-oji. Der berühmte Pilgerweg Kumano Kodo unterhält eine Partner-

schaft mit dem Jakobsweg und ist auch UNESCO-Welterbe. Wir wandern auf dem spirituellen Pfad durch idyllische Wälder, treppauf bis zum Hauptschrein Kumano Hongu Taisha. Momente der Stille werden uns heute berühren. Der Weg ist das Ziel und am Ende des Tages finden wir Entspannung in unserem Hotel in Kawayu Onsen. Ein Kurort mit vulkanischen Quellen. Das heutige Abendessen nehmen wir in einem nahe gelegenen lokalen Restaurant ein. 131 km (F, A) ↑ 190 m, ↓ 460 m, ☉ ca. 3 Stunden (7 km)

11. Tag: Von Kawayu Onsen nach Katsuura Wir starten zu den heiligen Schreinen des Kumano Kodo. Die Wanderroute führt über einen 600 Meter langen Weg mit 267 Stufen. Gigantische Bäume säumen den Wegesrand und entschädigen den mühsamen Weg der sanft ansteigenden „Treppe zum Himmel“. Die großartige Landschaft zieht an uns vorbei, bis wir das Allerheiligste erreicht haben, den Großschrein Kumano Nachi Taicha mit seinem benachbarten Tempel. Die Mischung aus shintoistischen und buddhistischen Gebäuden liegt malerisch auf einem Hügel und ist dem Nachi-Wasserfall gewidmet. Ein zauberhaftes weltberühmtes Fotomotiv ist die Pagode mit dem Wasserfall im Hintergrund. Anschließend fahren wir mit dem Bus zu unserem am Pazifik gelegenen Hotel in Katsuura. Beim gemeinsamen Abendessen in einem lokalen Restaurant lassen wir den erlebnisreichen Tag Revue passieren. 50 km (F, A) ☉ ca. 2 Stunden (2,5 km)

12. Tag: Von Katsuura nach Kyoto Vormittags bringt uns der Bus ins kulturelle Herz Japans (Fahrt-

zeit circa 4,5 Stunden). Das Miho Museum fasziniert mit der Gestaltung des eigenen Bauwerkes und der Integration in die natürliche Umgebung. Kyoto war mehr als 1.000 Jahre lang Kaiserstadt. Daran erinnern dutzende Tempel, Gärten und Schreine. Heute sehen wir einen der schönsten Tempel Kyotos: der einzigartige Goldene Pavillon, der sich in vollendeter Schönheit im Wasser spiegelt. 260 km (F)

13. Tag: Kyoto: Tempel und Gärten Wir spazieren hoch hinauf zum Kiyomizudera-Tempel. In einem Crashkurs lernen wir hier nicht nur die spirituellen Bräuche der Japaner kennen, sondern haben einen grandiosen Blick über die Stadt. Nachmittags sind wir im Geisha-Bezirk Gion unterwegs. Wir spazieren durch die Gassen des alten Vergnügungsviertels. Der eindrucksvolle Nishiki Lebensmittelmarkt lockt mit vielen exotischen Gewürzen und Essensständen, die wir schon von weitem riechen können. Probieren Sie heiße Tempura, in Teig frittierte Gemüsehäppchen oder gegrillten Fisch auf Reis. Am letzten gemeinsamen Abend unserer Reise erwartet uns ein kulinarisches Highlight. Der japanische Sinn für Schönheit und Harmonie spiegelt sich bei einem Kaiseki Abendessen wieder. (F, A)

EVENT TIPPI Eine ganz besondere Atmosphäre zaubern die illuminierten **Tempelgärten Kyotos** während der prachtvollen Kirschblütenzeit von Ende März bis Mitte April sowie zur Herbstlaubfärbung Ende Oktober – an den Terminen 30.03., 11.04., 13.10. und 07.11 können Sie dabei sein.

14. Tag: Von Kyoto und Nara entdecken Der Fushimi Inari Schrein ist einer der bedeutendsten Japans. Zum Schrein der „Göttin des Reisanbaus“ führen uns lange Alleen, gesäumt mit tausend roten Torii – fast übernatürlich schön! Mit unserem Bus fahren wir in die historische Hauptstadt des Kaiserreiches. Wir spazieren durch den weitläufigen Nara-Park, passieren Pagoden und Sika-Hirsche. Im Todaiji-Tempel thront der große „Daibutsu“ aus Bronze. Die Hand des Buddhas ist so groß wie ein Mensch und die Halle gilt als größter Holzbau der Welt. (F)

15. Tag: Ankunft in Deutschland Wir fahren mit dem Bus zum Flughafen und treten unseren Heimflug an. Diese wunderschöne Reise hat uns sehr verzaubert. Sie erreichen Ihren Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Kyoto, Maiko Geisha

15-Tage-Erlebnisreise R 237K000
p. P. im DZ ab € 6.345 / ab € 5.385*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	11										
	16	13									
	30	15	9		18		12	13	7		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/237K000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 16.03., 27.03., 29.03., 07.04., 14.04. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 745

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis München bis Tokio/ab Osaka (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage und öffentlichen Verkehrsmitteln
- Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Tokio, Kawaguchiko, Kiso Tal, Hiroshima, Osaka, Kawayu Onsen, Katsuura und Kyoto. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/237K000

- 1 Übernachtung in einer einfachen Tempelherberge auf dem Koya-san (keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb der Zimmer)
- Separater Gepäcktransport von Kiso nach Hiroshima und von Hiroshima nach Koya-san (2 Übernachtungen ohne Hauptgepäck)
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Highlights in Tokio, Hiroshima und Kyoto
- Faszinierendes Miho Museum
- Wanderung auf dem Pilgerweg Kumano Kodo (UNESCO-Welterbestätte)
- Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen
- UNESCO-Welterbe Shogun-Burg Himeji
- Tempelherberge auf Koya-san mit morgendlichen Ritualgebeten
- Besuch des historischen Kiso-Tals
- Heiliger Wasserfall am Kumano Nachi Taisha
- Einsatz von Audiogeräten
- WLAN in den Hotels
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Traditionelle Unterkünfte

Die Unterbringung in traditionellen Unterkünften wie der Tempelherberge oder Ryokan ist schlicht, bietet aber die Gelegenheit, sich von der Hektik der Großstädte zu erholen. Das einfache Tempel-Gästehaus bietet überwiegend Zimmer mit Gemeinschaftstoiletten und Waschräumen an. Zimmer im

japanischen Stil bieten ausschließlich Schlafplätze auf Matratzen auf dem Boden. Bitte rechnen Sie mit Komforteinschränkungen.

Wir nutzen auch die Pünktlichkeit von öffentlichen Verkehrsmitteln. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

Durch die genannten Event Tipps kann ein Teil des Besichtigungsprogramms an diesen Tagen entfallen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Kamakura- und Fuji-Hakone-Nationalpark
- Affen von Jigokudani
- Historische Dörfer von Shirakawago

Japanerin unter Kirschblüten

Japan – Land des Lächelns

Japan fasziniert. Japanische Produkte sind uns sehr vertraut, das Land und seine Kultur dagegen weniger. Futuristische Architektur neben Shinto-Schreinen, Roboter neben Ryokans. Eine Reise mit vielen Höhepunkten vom spannenden Tokio bis zum geheimnisvollen Kyoto in ausgewählten Hotels. Eines ist sicher – diese reizvolle Insel zaubert jedem Gast ein Lächeln ins Gesicht.

1. Tag: Beginn Ihrer Reise Heute fliegen Sie in die Hauptstadt Japans – nach Tokio, Olympiastadt 2021. Stimmen Sie sich mit einer Lektüre während des Fluges auf das Land ein. Unser Buchtip: „Der vorletzte Samurai“ von Dennis Gastmann. Eine persönliche Reiseerzählung über das faszinierende Land zwischen Anarchie und Ordnung.

2. Tag: Ankunft in Japan Nach Ihrer Ankunft in Tokio bekommen wir bereits auf der Fahrt zum Hotel einen Eindruck von der Stadt. Wir beziehen unsere Zimmer und haben den restlichen Abend Zeit, uns zu erholen oder die Umgebung zu erkunden. 25 km

3. Tag: Tokio: auf Entdeckungstour Erfahren Sie Tokio auf eigene Faust oder schließen Sie sich unseren ganztägigen, optionalen Besichtigungen an: Wir fahren zunächst zum Meiji-Schrein. Die in einem weitläufigen Park eingebettete Gedenkstätte erinnert an den gleichnamigen Kaiser und sym-

bolisiert die starke Verbindung des Kaiserreichs mit dem Shintoismus, der alten Naturreligion Japans. Im Stadtteil Shibuya bietet sich von der Aussichtsplattform des 2019 eingeweihten Shibuya Sky ein großartiger Ausblick auf die Millionen-Metropole. Bei klarem Wetter können wir sogar den Tokio Skytree und den Mount Fuji sehen. Wir bummeln durch das vornehme Einkaufsviertel Ginza, eine zwei Kilometer lange Flaniermeile durch Tokios Herz. Das jüngst eröffnete Kaufhaus Ginza Six ist ein wahres Kunstwerk. Im traditionellen Stadtteil Asakusa am Kannon-Tempel mischen wir uns unter die Gläubigen. Der Weg dorthin führt durch das berühmte Donnentor mit der 750 Kilogramm schweren Laterne und über die belebte Einkaufsgasse Nakamise Dori. Am Ufer des Sumida Flusses blicken wir zum Abschluss auf den Skytree, dem derzeit höchsten Fernsehturm der Welt. (F)

4. Tag: Von Tokio über Kamakura zum Hakone-N.P. Zeitig brechen wir auf und fahren mit dem

Bus nach Kamakura, das vom späten 12. bis zum 14. Jahrhundert Sitz der Shogune war. Die historisch bedeutende Vergangenheit drückt sich in einer Vielzahl von Tempeln und Shinto-Schreinen aus. Wir besichtigen den Hasedera-Tempel und den Großen Buddha, den „Daibutsu“. Nutzen Sie die Freizeit und bummeln Sie durch die kleine Komachidori Ladenstraße der Tempelstadt. Wir erreichen am Abend den Fuji-Hakone-Nationalpark. Hier bietet sich in Ihrem Hotel die Gelegenheit zu einem typisch japanischen Bad in einem Onsen. Ihre Reiseleitung erklärt Ihnen die japanische Badeetikette. 120 km (F)

5. Tag: Vom Hakone-N.P. über Matsumoto nach Nagano Wir fahren mit dem Bus durch das Gebiet der Fünf Seen. Bei klarer Sicht lassen sich fantastische Impressionen des heiligen Berges Fuji-san genießen. In Matsumoto besichtigen wir eine der schönsten Burgen Japans – die schwarze „Krähenburg“ mit ihren flügelähnlichen Dächern. Weiter durch die japanischen Alpen erreichen wir unser nächstes Ziel: Nagano. 320 km (F)

6. Tag: Von Nagano über Yamanouchi nach Takayama Der „Jigokudani Monkey Park“ bei den heißen Quellen von Yamanouchi steht heute auf unserem Programm. Mit etwas Glück können wir hier die heimischen Makaken-Affen beim Faulenzen in den heißen Quellen beobachten. Wir fahren weiter durch die japanischen Alpen und erreichen Takayama. Bei einem Bummel durch die Altstadt erkunden wir die kleinen Gassen mit zahlreichen Sake-Brauereien und Miso-Geschäften. 220 km (F)

7. Tag: Von Takayama über Shirakawago nach Kanazawa Wir fahren mit dem Bus in das alte Dorf Shirakawago in idyllischer Lage. Etwa 100 strohgedeckte Bauernhäuser bilden einen beschaulichen Ort, der von der UNESCO in seiner Gesamtheit zur Welterbestätte erklärt wurde. Wir erfahren viel über das historische Dorfleben und warum die Häuser so steile Dächer haben. Wir fahren weiter in Richtung Norden nach Kanazawa. Als Privatgarten angelegt, ist der Kenroku-en Park einer der drei schönsten Gärten Japans. Mit seiner Kunstfertigkeit und Weitläufigkeit bietet er herrliche Fotomotive. Ein Besuch des Nagamachi-Samuraiviertels rundet unseren Tag ab. 130 km (F)

8. Tag: Von Kanazawa über Hikone nach Kyoto Unser heutiges Etappenziel ist Kyoto, die geheimnisvolle Stadt der Tausend Tempel. Unterwegs legen wir einen Stopp in Hikone am Biwa-See ein. Wir besichtigen eine der ältesten im Originalzustand erhaltenen Burgen Japans und genießen den Panoramablick über den Biwa-See. Der größte Binnensee Japans bot bereits japanischen Künstlern reizvolle Ansichten. Wir steigen in den Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen und erreichen am frühen Abend die alte Kaiserstadt. Spazieren Sie abends durch das Gion-Viertel, hier werden traditionell Geishas ausgebildet. Ob Sie in dem alten Vergnügungsviertel einer Geisha über den Weg laufen werden? 280 km (F)

9. Tag: Kyoto: Tempel und Gärten Die wechselhafte Geschichte Kyotos hat der Stadt ein einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen, das Sie während einer optionalen Besichtigung hautnah erleben können: Lassen wir uns zur Meditation anregen im Ryoanji-Tempel mit seiner im höchsten Grade stilisierten Anlage des Zen-Gartens. Der einzigartige Goldene Pavillon und der Kiyomizu-Tempel stehen

ebenfalls auf dem Programm. Der Hunger führt uns zur traditionellen Kyotoer Marktstraße Nishikidori. Nirgendwo sonst lässt sich die schier unendliche Vielfalt der berühmten japanischen Küche so hautnah und eindrucksvoll erkunden. Eine Gelegenheit zum Verkosten wird sich sicherlich ergeben. (F)

EVENT TIPP Eine ganz besondere Atmosphäre zaubern die illuminierten Tempelgärten Kyotos während der prachtvollen **Kirschblütenzeit** und der Herbstlaubfärbung.

10. Tag: Tagesausflug nach Nara Heute können sie Kyoto auf eigene Faust erkunden, oder Sie machen einen optionalen Ausflug nach Nara. Wir starten den Tag mit dem Besuch des beeindruckenden Fushimi-Inari Shinto-Schrein, der für seine zahlreichen roten Torii bekannt ist. Aufgrund der typisch japanischen Bauweise diente er bereits mehrfach als Filmkulisse. Wir fahren weiter nach Nara, der ersten Hauptstadt Japans. Dort spazieren wir durch den Nara-Park und beobachten zahmes Rotwild. Besonders beeindruckend ist der „Daibutsu“, die größte bronzene Buddhastatue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel verehrt – dem weltweit größten Holzgebäude. Wir lassen uns gefangen nehmen von der Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen entlang des Weges zum Kasuga-Schrein. 92 km (F)

11. Tag: Ankunft in Deutschland Heute endet eine erlebnisreiche Reise mit der Rückreise nach Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Affen in Jigokudani

11-Tage-Erlebnisreise

R 2370013

p. P. im DZ ab € 3.795 / ab € 2.834*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			5								
			9								
	8	11	9								
	22	12	10								
	29	15	29								
				19							
						2	13				
						17	26	6			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2370013 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 07.03., 21.03., 28.03., 01.04., 04.04., 08.04., 11.04., 15.04. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 545

Teilnehmerzahl mind. 15

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt oder München bis Tokio/ab Osaka (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Tokio, Fuji-Hakone, Nagano, Takayama, Kanazawa und Kyoto. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2370013
- Separater Gepäcktransport von Kanazawa nach Kyoto (eine Nacht in Kyoto ohne Hauptgepäck)
- 8x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Busausflug nach Kamakura
- Krähenburg Matsumoto
- Affen von Jigokudani
- Besuch des alten Dorfes Shirakawago
- Landschaftsgarten Kenroku-en Park
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2370013..

- Teilnehmerzahl mind. 14 Personen. Preis p. P.
- Tokio entdecken (3. Tag)¹ € 155 27
 - Kyoto: Tempel und Gärten (9. Tag)¹ € 145 28
 - Nara und Fushimi-Inari Schrein (10. Tag)¹ € 145 29

¹ nicht vor Ort buchbar

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

Inkludiertes Event an folgenden Terminen

Illuminierte Gärten in Kyoto bei den Terminen 22.03., 29.03., 05.04., 26.10. und 06.11.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



10-Tage-Erlebnisreise ab € 3.595

- Spannende Megacity Tokio
- Takayama und Shirakawago
- Historisches Nara



Tokio City

Japan kompakt

Eine Kombination aus pulsierendem Stadtleben und kulturhistorischen Höhepunkten – in zehn Tagen treffen wir auf die Highlights des traditionellen und modernen Japans. Neben spannender Geschichte, Kunst und Kultur gilt es, bezaubernde Landschaften zu entdecken. Freuen Sie sich auf die unterschiedlichen Facetten Japans – auf einen Blick und kompakt.

1. Tag: Anreise nach Japan Freuen Sie sich auf erlebnisreiche Tage – über Dubai erreichen Sie Tokio – Olympiastadt 2021.

2. Tag: Willkommen in Tokio Ihre Reiseleitung heißt Sie am Flughafen herzlich willkommen und fährt mit Ihnen zum Hotel.

3. Tag: Tokio: Stadtbesichtigung in der Supercity Wir erleben die unterschiedlichen Facetten der Megacity. Wie eng der Shintoismus – die Urreligion Japans – mit dem Kaiserhaus verbunden ist, wird uns am Meiji-Schrein bewusst. Einen besonderen Akzent setzt im Stadtteil Shinjuku das höchste Rathaus der Welt – ein Entwurf des Stararchitekten Kenzo Tange. Von der Aussichtsetage in circa 200 Metern Höhe bietet sich uns ein großartiger Panoramablick, mit etwas Glück auch zum Mount Fuji. Ein Bummel durch das Haupteinkaufsviertel, die quirlige Ginza, darf bei unserem Streifzug durch Tokio selbstverständlich nicht fehlen. Im

Kannon-Tempel mischen wir uns unter die Gläubigen. Dieses buddhistische Heiligtum ist der Göttin der Barmherzigkeit geweiht und rundet unseren Tag voller Besichtigungen ab. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donnertor mit seiner 750 Kilogramm schweren Laterne. (F)

4. Tag: Sagenhafte Welt des Fuji-san Sie können Tokio heute auf eigene Faust erkunden oder Sie schließen sich unserem optionalen Tagesausflug nach Kamakura und in den Fuji-Hakone-Nationalpark an. Gemeinsam fahren wir entlang der Pazifikküste zum ersten Sitz der Shogune, die im 12./13. Jahrhundert die weltlichen Herrscher Japans waren. Wir besichtigen den Großen Buddha, der Kamakura berühmt gemacht hat. Unser Tagesziel ist der wunderbare Fuji-Hakone-Nationalpark. Ein Bootsausflug (wetterabhängig) führt uns in die Bergwelt Hakones, hier kommen Naturliebhaber besonders auf ihre Kosten! Bei klarer Sicht

bietet sich uns ein fantastischer Blick auf den erhabenen Mount Fuji. (F)

5. Tag: Von Tokio über Nikko nach Nagano Wir verlassen Japans Hauptstadt und fahren nach Nikko, einem kulturellen Highlight unserer Reise. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk, der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Wir starten unsere Besichtigung im Taiyuin-Tempel. Die unzähligen Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu sind beeindruckend. Nikkos wichtigster Schrein ist zugleich Mausoleum des ersten Tokugawa-Shoguns und wurde im 17. Jahrhundert zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen. Am frühen Abend erreichen wir Nagano. 400 km (F)

6. Tag: Von Nagano über Shirakawago nach Takayama Morgens fahren wir zum „Jigokudani Monkey Park“ bei den heißen Quellen von Yamanoichi in der Präfektur Nagano. Wir können hier mit etwas Glück die heimischen Makaken-Affen beim Baden beobachten. Weiter geht es nach Shirakawago. Das malerische Dorf mit Stroh gedeckten Bauernhäusern zählt seit 1995 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Hier lässt sich das alte Japan bei einem Spaziergang besonders schön und eindrucksvoller erleben. Am Abend erreichen wir Takayama am Fuße der Japanischen Alpen. 250 km (F)

7. Tag: Von Takayama über Hikone nach Kyoto In Takayama ist viel vom architektonischen Charme der Vergangenheit erhalten. Unser Rundgang



- Besuch der alten Gräberstadt Jiufen
- Lebendiges und futuristisches Tokyo
- Haeinsa Tempel im Gayasan-Nationalpark



Tokio City

Taiwan, Japan, Südkorea – Die Vielfalt Ostasiens

Erleben Sie eine Kombination aus den drei dynamischsten Ländern Ostasiens: Taiwan, Japan und Südkorea. Lernen Sie alle drei Nationen und ihre faszinierenden Kulturen kennen und lassen Sie sich von den beeindruckenden Naturwundern und historischen Plätzen begeistern.

1. Tag: Anreise nach Taiwan Die Reise beginnt, freuen Sie sich auf erlebnisreiche Tage!

2. Tag: Willkommen in Taipei! Ankunft am Flughafen in Taipei, wo Ihre deutschsprachige Reiseleitung Sie bereits erwartet. Mit dem Bus geht es bequem in die Stadt zu Ihrem Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Sie können sich erholen und haben die Möglichkeit für erste Erkundungen und Aktivitäten. Warum nicht das besondere Flair der berühmten Nachtmärkte Taiwans genießen?

3. Tag: Taipeis Schätze Wir starten den Tag mit dem Besuch des Jiannan Butterfly Parks und dem nahegelegenen Palastmuseum. Dort bestaunen wir die einmalige Sammlung chinesischer Kunst. Anschließend geht es zurück zum Taipei 101. Am Nachmittag locken die historische Altstadt in Ximen um die Dihua Street und der älteste Tempel von Taipei, der Mengjia Longshan Tempel, der viele hundert Gläubige anzieht. (F, A)

EVENT TIPP Die bunte **Schmetterlingszeit in Yangmingshan** startet im Frühling.

Bei der Abreise 26.05 sind Sie mittendrin!

4. Tag: Goldgräberstadt Jiufen Die malerische Goldgräberstadt Jiufen liegt östlich von Taipei in den Bergen. Hier laden alte, verwinkelte Gassen mit Blick über das Meer zum ausgiebigen Bummeln ein. Nach einer Führung durch die Altstadt haben Sie Zeit für individuelle Erkundungen. In

einem der ältesten Teehäuser von Jiufen werden wir schließlich in die Geheimnisse der chinesischen Teezeremonie eingeweiht. Im Anschluss besuchen Sie im nahe gelegenen Jinguashi das Goldmuseum, das sich mit der Geschichte des Goldbergbaus in Taiwan befasst. Am Nachmittag geht es zurück nach Taipei. 70 km (F)

5. Tag: Von Teipei zum Taroko-Nationalpark Nach dem Frühstück verlassen wir Teipei und fahren die Ostküste entlang in Richtung Taroko-Nationalpark. Von der Aussichtsplattform der Qingshui-Klippe – eines der Acht Wunder von Taiwan – genießen wir den weiten Blick über die kilometerlange Bucht. Der weitere Tag steht ganz im Zeichen der grandiosen Taroko-Schlucht im Taroko-Nationalpark, die wir auf leichten Wanderungen erkunden. Am Abend genießen wir unser Abendessen im Hotel. 150 km (F)

6. Tag: Vom Taroko-Nationalpark zum Sonne-Mond-See Mit dem Bus erreichen wir das buddhistische Chung Tai Shan Kloster, das zweitgrößte Kloster in Taiwan. Der Haupttempel des Chan-Buddhismus beeindruckt durch seine imposante Architektur mit goldener Kuppel. Im Anschluss besuchen wir eine Teeplantage und erfahren alles Wissenswerte über die Teetradition in Taiwan. Weiter geht es zum Sonne-Mond-See, den größten See in Taiwan. Am Abend können Sie durch die pittoresken Straßen des Ortes flanieren und am See entlang spazieren. 170 km (F)

7. Tag: Vom Sonne-Mond-See nach Tainan Wir beginnen den Tag mit einer Bootsfahrt auf dem Sonne-Mond See, bevor es weiter nach Tainan geht. Wir besuchen den altherwürdigen Großen Mazu-Tempel, der der Himmlischen Mutter geweiht ist. Er ist ganz in der Nähe der Shennong Straße, wo man dem alten Tainan nachspüren kann. Die Spuren der japanischen Kolonialzeit sind überall in der Stadt noch sichtbar. Das Hayashi Kaufhaus wurde 1932 eröffnet und ist im reinsten Art Deco Stil erhalten. Heute ist es ein besonderes Architektur-Juwel, das zum Shoppen einlädt. 160 km (F)

8. Tag: Von Taiwan nach Japan Mit dem Bus fahren wir zum Internationalen Flughafen in Kaohsiung und fliegen nach Tokio. Willkommen in Japan, das Land der aufgehenden Sonne! Nutzen Sie die freie Zeit für erste Erkundungen der Umgebung und eigene Aktivitäten. (F)

9. Tag: Tokio entdecken Erleben Sie die Megametropole auf eigene Faust oder schließen Sie sich unserem optionalen Ausflug an. Wir besuchen den Meiji-Schrein und das trendige Harajuku-Viertel, wo Sie den neuesten Verrücktheiten Japans nachspüren können. Einen großartigen Panoramablick bietet der Multiplex Roppongi Hills Mori Tower. Danach besuchen wir im Stadtteil Asakusa den buddhistischen Kannon-Tempel. Anschließend werfen wir einen Blick auf den 634 m hohen Sky Tree, das aktuell dritthöchste Bauwerk der Welt. Bei einem gemeinsamen Abendessen in einer traditionellen Izakaya tauschen wir uns über die vielen Eindrücke des Tages aus. (F, A)

10. Tag: Von Tokio über Kamakura zum Hakone-N.P. Nach dem Frühstück verlassen wir Tokio mit dem Bus und fahren nach Kamakura. Wir besuchen den Hasedera-Tempel, wo sich die größte Kannon-Statue aus Holz von Japan befindet. Im Anschluss geht es zum Großen Buddha von Kamakura. Vorbei an dichten Bambus-Zedernwäldern und Reisfeldern geht es weiter in den Fuji-Hakone-Izu-Nationalpark. Genießen Sie bei einer Bootsfahrt die Bergwelt von Hakone auf dem Ashi-See. Mit etwas Glück zeigt sich der heiligste und höchste Berg Japans, der Fuji-san ganz nah. Den Abend können Sie heute typisch japanisch mit

einem Bad im hoteleigenen Onsen (Thermalbad) beschließen. 130 km (F)

11. Tag: Vom Hakone-N.P. nach Kyoto Mit dem Zug fahren wir nach Odawara, wo wir in den Shinkansen in Richtung Kyoto steigen. Genießen Sie auf der Fahrt eine typisch japanische Lunchbox! In Kyoto angekommen besichtigen wir den Fushimi Inari Schrein mit seinen zehntausenden leuchtend roten Schreintoren. Wer möchte, kann den Abend für einen stimmungsvollen Spaziergang im wunderschön illuminierten Geisha-Viertel Gion nutzen. (F)

12. Tag: Kyoto: alte Kaiserstadt Am Morgen starten wir mit dem Besuch des Zen-Tempel Ryoanji und seinen kunstvoll gesetzten Steingarten. Der Goldene Pavillon des Kinkakuji-Tempels mit seinem betörend schönen Dach aus Gold ist ein absolutes Muss für jeden Japanbesuch. Das Nijo-Schloss beeindruckt durch Größe und kunstvolle Gestaltung. Zur Mittagszeit locken die traditionelle Marktstraße Nishiki-dori und die lebhaften Einkaufsstraßen Shijo und Kawaramachi. Hier können Sie individuell nach Herzenslust bummeln und die kulinarische Vielfalt der japanischen Küche ausprobieren. Optional steht der Abend ganz im Zeichen traditioneller Kyotoer Kultur. In einem typisch japanischen Gasthaus genießen wir ein delikates Shabushabu-Fleischfondue. Höhepunkt des Abends ist der Besuch einer jungen Kyotoer Maiko und ihrer Begleitdame. (F)

13. Tag: Tagesausflug nach Himeji und Nara Erleben Sie Kyoto heute auf eigene Faust oder schließen Sie sich optional unserem Tagesausflug an. Wir starten der strahlenden „Burg des weißen Reihers“ in Himeji einen Besuch ab. Auch der Koko-en-Gartenkomplex direkt neben der Burg wird uns mit seiner zurückhaltenden Ästhetik und zahlreichen Einzelgärten in seinen Bann ziehen. Am Nachmittag besuchen wir die große Buddhahalle des Todaiji-Tempels in Nara. Sie erleben zudem die handzahmen, aber wild lebenden Sika-Hirsche der Stadt. Ulkige Szenen mit dem Rotwild inklusive. 100 km (F)

14. Tag: Von Japan nach Südkorea Von Osaka fliegen wir weiter nach Seoul und nutzen den Rest des Tages für erste Erkundungen. (F)

15. Tag: Seoul: Gangnam Style und mehr Schließen Sie sich heute unserem optionalen Ausflug in Seoul an. Wir erkunden das riesige Areal des Königspalastes Gyeongbokgung und erfahren mehr über die royale Vergangenheit Koreas. Im Stadtteil Myeongdong erleben wir K-Pop, Popkultur und Mode hautnah! Am Nachmittag besuchen wir die Gedenkstätte des Koreakrieges, bevor wir die Aussicht vom Lotte World Tower am Abend genießen. (F)

16. Tag: Von Seoul über Haeinsa nach Daegu Mit dem Bus fahren wir in den Gayasan-Nationalpark, wo sich der Haeinsa Tempel in atemberaubender Landschaft befindet. Weiter geht es nach Seoul, wo wir uns nach Ankunft im Hotel vom Reisetag erholen können. 330 km (F)

17. Tag: Von Daegu über Gyeongju nach Busan Mit dem Bus fahren wir nach Gyeongju und besuchen das „Museum ohne Mauern“. Der buddhistische Bulguksa-Tempel mit seinen Steinterrassen und die Seokguram-Grotte mit ihrer künstlichen Höhle und monumentalen Buddhafigur stammen aus dem 8. Jahrhundert und sind UNESCO-Welterbestätten. Die umfassenden Sammlungen des Gyeongju Nationalmuseums erhellen die Geschichte und Kunst des mächtigen, antiken Silla-Reiches. Der Donggung-Palast am Anapchi-Teich ist originalgetreu wieder aufgebaut worden. 160 km (F)

18. Tag: Busan: lebendige Großstadt Am Morgen besuchen wir den Jagalchi-Markt, dem größten Fischmarkt von Südkorea und genießen den Ausblick vom Busan Tower. Im Gamcheon Culture Village wird die jüngere Geschichte Südkoreas nachvollziehbar. Wir erkunden den schönen Dongbaek-Park, der auf einer Halbinsel liegt. Von hier aus geht es bei einem Spaziergang die Küste entlang bis zur mondänen Uferpromenade von Haeundae,

wo neben modernen Hochhäusern, Yachthäfen und trendigen Cafés der schönste Strand von Südkorea zu finden ist. Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir die schöne Reise gemeinsam Revue passieren. (F, A)

19. Tag: Heimreise Nutzen Sie den Tag zur freien Verfügung, bevor wir mit dem Bus zum internationalen Flughafen fahren und unsere Heimreise antreten. (F)

20. Tag: Willkommen Zuhause! Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

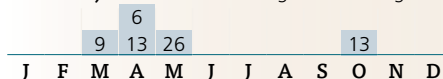
(F=Frühstück, A=Abendessen)



Markt in Seoul

20-Tage-Erlebnisreise **R 2373007**
p. P. im DZ ab € 8.495 / ab € 7.485*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns



Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2373007 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 1.055

Teilnehmerzahl mind. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Taipei/ab Busan (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Innerasiatische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Taipei, Taroko-N.P., Ita Thao, Tainan, Tokio, Fuji-Hakone-N.P., Kyoto, Seoul, Daegu und Busan. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2373007

- Separater Gepäcktransport von Hakone nach Kyoto (eine Nacht in Kyoto ohne Hauptgepäck)
- 17x Frühstück, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Palastmuseum von Taipei
- Der große Buddha von Kamakura
- Seoul mit Königspalast und Gangnam-Viertel
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2373007..**

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Tokio und Nara (9. und 13. Tag) **€ 345 01**
- Seoul entdecken (15. Tag) **€ 175 04**
- Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P.
- Japanischer Abend (12. Tag) **€ 170 03**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- UNESCO-Welterbestätte Gyeongju
- Seoraksan- und Jirisan-Nationalpark
- UNESCO-Welterbestätte Haeinsa Tempel



Gyeongju, Bulguksa-Tempel

Südkorea – Im Land der Hohen Schönheit



Sie wollen eine wenig entdeckte Seele Asiens kennenlernen? Dann kommen Sie zu uns nach Korea und erleben Sie ein wunderschönes Land, das nicht nur eine reiche kulturelle Vergangenheit besitzt, sondern auch eine starke dynamische Gegenwart. Und auch unsere Nationalparks können sich sehen lassen, denn die Natur zu bewahren ist uns Koreanern eine Herzensangelegenheit. Ihre Ko Young-Soon

1. Tag: Anreise nach Seoul Sie fliegen in die Hauptstadt Südkoreas, nach Seoul.

2. Tag: Seoul: erste Eindrücke Schon nach der Ankunft am Mittag werden wir den bedeutendsten buddhistischen Tempel Seouls, den Jogyesa, besichtigen. Vom Seoul-Tower genießen wir einen Blick aus der Vogelperspektive auf die pulsierende Hauptstadt. Beim gemeinsamen Abendessen, für das wir uns in den typischen Lotussitz begeben, stimmen wir uns auf die kommenden Reisetage in diesem facettenreichen Land ein. (A)

3. Tag: Alltag und Geschichte Den koreanischen Alltag vergangener Jahrhunderte bringt uns der Ausflug zum schön angelegten Freilichtmuseum Korean Folk Village näher. Im sehenswerten Nationalmuseum tauchen wir bei unserer Besichtigung in die ganze Lebendigkeit der Geschichte und Kultur des Landes ein. In einem der beiden weitläufigen Königspaläste Changdeok oder Gyeongbokgung erfahren wir heute viel über koreanische Architektur und Gartenkunst. (F)

4. Tag: Von Seoul nach Jeonju Das 345 Kilometer entfernte Jeonju ist das Ziel unserer heutigen Fahrt. Unterwegs schauen wir uns den Schrein des

Admirals Yi Sun-sin an, welcher als größter Held Koreas in die Geschichte eingehen sollte. Wir spazieren durch ein ebenerdiges Tal, welches uns zum einsam gelegenen Kloster Magoksa führt – eine der schönsten Stätten Südkoreas. In Jeonju angekommen, bummeln wir durch die Altstadt. Traditionelle Gebäude, Kunsthandwerksläden und hübsche Cafés laden zum Verweilen ein. 345 km (F)

5. Tag: Von Jeonju zum Jirisan-N.P. Nach einer traditionellen Musikdarbietung im Traditional House in Jeonju ist der Jirisan-Nationalpark unser heutiges Ziel. Wir nutzen den Tag, um uns auf die Suche nach den buddhistischen Hintergründen des religiösen Lebens des Landes zu begeben. Ein Spaziergang auf dem Mai San – dem Pferdeohrenberg – führt vorbei an Ginsengfeldern und form-schönen Steinpagoden. Bei einem kleinen Waldspaziergang geht es hoch zum Ssanggyesa Tempel, in dem wir nicht nur eine der wichtigsten buddhistischen Reliquien sehen, sondern auch einen herrlichen Ausblick genießen. Mit etwas Glück können wir im bedeutenden Hwaeomsa Tempel die tiefe Religiosität der Mönche bei einer Zeremonie erleben. 145 km (F, A)

6. Tag: Vom Jirisan-N.P. nach Busan Der am Hang erbaute Haeinsa Tempel ist der Aufbewahrungsort für 50 Millionen seitenverkehrt geschnittene Schriftzeichen, die zum Druck buddhistischer Schriften genutzt werden. In der höchstgelegenen Halle befindet sich die Tripitaka, welche aus über 81.000 Holzdruckstöcken besteht. Nach unserem Besuch geht es weiter in die Hafenstadt Busan, wo

wir die einzigartige Atmosphäre eines der größten Fischmärkte Asiens erleben. 175 km (F)

7. Tag: Busan: Tor zur Welt Unsere Stadtbesichtigung führt uns zum Yongdusan-Park. Über eine Außenrolltreppe erreichen wir den Busan-Tower auf dem 70 Meter hohen Drachenkopfberg. Von dort bietet sich uns ein atemberaubender Blick über die Stadt. Wir genießen eine kurze Bootstour und gedenken anschließend den Opfern des Koreakrieges auf dem UN-Friedhof. (F)

8. Tag: Von Busan über Tongdosa nach Gyeongju Am Morgen verlassen wir Busan mit dem Bus. Unser erstes Ziel ist Tongdosa, einer der größten buddhistischen Tempel des Landes. Gelegen in einer Talsode beherbergt er die Almosenschale, einen Teil des Gewandes und auch Knochenfragmente des historischen Buddha. Nach der Ankunft in Gyeongju besuchen wir den Tumuli-Park mit seinen rund 20 Königsgräbern aus dem 1. Jahrhundert. Dann geht es zum Nationalmuseum, dort sehen wir die größte Glocke Südkoreas. Ein Tipp für den Abend: Entspannen Sie in der Saunalandschaft. Dem Wasser dieser Gegend wird eine sehr gute Qualität nachgesagt! 100 km (F, A)

9. Tag: Von Gyeongju nach Chungju Als erste Erkundung des Tages führt uns ein morgendlicher Spaziergang zum Kuppelbau der Seokguram-Grotte. Sie wird auch als „Pantheon des Buddhismus“ bezeichnet. Der Bulguksa-Tempel gilt als einer der bedeutendsten und wichtigsten buddhistischen Bauwerke in Südkorea. Anschließend fahren wir nach Chungju und blicken auf dem Weg dorthin im historischen Dorf Hahoe tief in das koreanische Landleben des 16. Jahrhunderts. 240 km (F, A)

10. Tag: Von Chungju zum Seoraksan-N.P. An der Ostküste bei Gangneung besichtigen wir das Ojukheon-Haus, der Geburtsort eines der prominentesten koreanischen konfuzianischen Gelehrten und schauen uns den Gyeongpo-Strand an. Ent-

lang der Küste geht es zum Fuß des Seoraksan Gebirgszugs. An der koreanischen „Ostsee“ gelegen, besuchen wir den Fischereiert Sokcho. Die erfrischende Seeluft macht uns hungrig und wir freuen uns dort auf unser gemeinsames Abendessen. 250 km (F, A)

11. Tag: Zwei Länder, ein Gebirge In Goseong besuchen wir in der Demilitarisierte Zone, kurz DMZ, das Unification Observatory und erfahren mehr über den Alltag der Menschen zu Kriegzeiten. Das nordkoreanische Diamantgebirge läuft im Süden in das Seoraksan aus. Wir fahren mit der Seilbahn und erhalten spektakuläre Ausblicke von einer der Aussichtsterrassen über die Grenzbefestigungen und werden bei einer Wanderung hier im Nationalpark ganz eins mit der Landschaft. (F, A)

12. Tag: Vom Seoraksan-N.P. nach Seoul Auf dem Weg nach Seoul besichtigen wir die Joseon Gräber. Bei einem Spaziergang durch die UNESCO-Welterbestätte sehen wir, wie die Anlage in ihrer Ausrichtung mit der Natur harmonisiert. In der Hauptstadt angekommen, lassen wir uns von einer traditionellen Folklore-Darbietung begeistern. (F)

EVENT TIPP Bei allen Abreisen lassen wir uns von einer **traditionellen Kulturshow** beeindrucken.

13. Tag: Seoul: Gyeongbokgung-Palast Heute besuchen wir den Gyeongbokgung-Palast. Der älteste Palast der Joseon Dynastie besticht durch seine reizvolle Architektur. Bei einem Spaziergang durch die gepflegte Gartenanlage lernen wir viel über die Geschichten der ehemaligen Residenten. Mit etwas Glück können wir sogar die Wachablösung am Königspalast beobachten! Nach dem Besuch unternehmen wir einen Bummel durch Insa-Dong. Ein Viertel, das wegen seines typischen Kunsthandwerks einen besonderen Ruf genießt. Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir die vergangene Reise noch einmal Revue passieren! (F, A)

14. Tag: Ankunft in Deutschland Wir verabschieden uns von Seoul und fahren gemeinsam mit unserer Studienreiseleitung zum Flughafen. Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck treten Sie Ihren Heimflug an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Traditionelle koreanische Braut

14-Tage-Studienreise **ST 246T000** p. P. im DZ ab € 4.695 / ab € 3.890*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			13						11		
		23	27	11				13	25		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/246T000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 29.03., 12.04., 26.04., 10.05. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 895

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 20

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Seoul (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Seoul, Jeonju, Jirisan, Busan, Gyeongju, Chungju und im Seoraksan-N.P. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/246T000
- 12x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch des Jirisan- und des Seoraksan-Nationalparks
- UNESCO-Welterbestätte Haeinsa Tempel
- Bummel über einen der größten Fischmärkte Asiens in Busan
- UNESCO-Welterbestätte Gyeongju
- Traditionelle Kulturshow
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Ondol-Zimmer

In Jirisan haben Sie die Möglichkeit, in einem Zimmer im koreanischen Stil zu übernachten. Vor Ort auf Wunsch buchbar (je nach Verfügbarkeit).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen




15-Tage-Erlebnisreise ab € 5.195

- Streifzüge durch angesagte Viertel in Seoul und Busan
- Einführung in die Teekultur und Bibimbap-Kochkurs
- Ein Tag und eine Nacht im Woljeongsa Tempel



Woljeongsa Tempel

Südkorea – das pure Leben

Diese Südkorea-Reise bringt Ihnen Land und Leute näher! Wir unternehmen Streifzüge über pulsierende Märkte, erleben südkoreanische Geselligkeit beim gemeinsamen Ginseng Spa und Bibimbap-Kochkurs und meditieren mit Mönchen in einem buddhistischen Kloster. Erleben Sie pure Lebenslust, malerische Landschaften und außergewöhnliche Städte.

1. Tag: Anreise nach Südkorea Die Neugierde wächst – was wird uns in Südkorea, dem Land der Morgenstille am Rande Asiens erwarten? Ihre Erlebnisreise startet mit dem Flug nach Seoul.

2. Tag: Seoul: Gangnam Style und mehr Die Hauptstadt Südkoreas heißt Sie willkommen! Schon nach der Ankunft machen wir uns am Nachmittag auf den Weg und gehen auf die erste Erkundungstour. Gemeinsam genießen wir unser erstes traditionell koreanisches Abendessen, bei dem das Nationalgetränk Soju nicht fehlen darf! (A)

3. Tag: Geschichte und Moderne Der im Norden liegende Gyeongbokgung Palast, auch „Palast der strahlenden Glückseligkeit“ genannt, ist die erste Anlaufstelle an unserem heutigen Tag. Er ist nicht nur der erste, sondern auch der größte unter fünf Palästen, die während der Joseon Dynastie fertiggestellt wurden. Der Duft von exotischen Gewürzen und frisch zubereitetem Tteokbokki steigt uns in die Nase. Auf dem Tongin Markt stellen wir uns unsere eigene Lunch-Box mit vielen koreanischen

Leckereien zusammen. Im Anschluss geht es mit der U-Bahn weiter in das Viertel Insadong und zum Bukchon Hanok Village. Die vielen Kunstgalerien, Antiquitätenläden und Teehäuser laden zum Stöbern und Verweilen ein. Entlang des renaturierten Flusses Cheonggyecheon geht es zurück zum Hotel. (F, M)

4. Tag: Blick nach Nordkorea Nutzen Sie den Tag für eigene Erkundungen oder begleiten Sie uns auf einen optionalen Ausflug. Am frühen Morgen brechen wir auf und tauchen tiefer in die Vergangenheit Koreas ein. Nach etwa 1,5 Stunden Fahrt sind wir bereits an der Grenze zwischen Süd- und Nordkorea. Die Demilitarisierte Zone, kurz DMZ, ist die letzte Station, die man ohne Sondergenehmigung besuchen kann. Das im Imjingak Park gelegene Museum erzählt die Geschichte des koreanischen Krieges und die Trennung der beiden Staaten. Vom Observatorium hat man die Gelegenheit bis zur Freiheitsbrücke zu blicken. 130 km (F, M)

5. Tag: Von Seoul nach Sokcho Wir setzen unsere Reise fort und fahren Richtung Japanisches Meer,

auch unter dem Namen Ostmeer bekannt. Zwischen Seoul und Sokcho liegt Nami Island. Wir spazieren entlang des Flussufers und bewundern die malerische Kulisse des Landschaftspark. Nach Ankunft in Sokcho erkunden wir den Hafen und das Abai Village – ein Dorf, in dem sich viele geflohene Nordkoreaner niederließen. Unsere Erlebnisreiseleitung erzählt uns näheres zur Geschichte. Zum Abendessen lassen wir uns die regionale Spezialität schmecken – auf Holzkohle gegrillten, fangfrischen Fisch. 240 km (F, M, A)

6. Tag: Von Sokcho nach Pyeongchang Am Fuße des Seoraksan-Nationalparks befindet sich der antike Shinheungsa Tempel. Umzingelt von der grandiosen Bergwelt blickt der Bronze-Buddha auf uns herab. Mit einer Gondel fahren wir zur Festung Gwonguemsanseong. Von dort aus steigen wir bis zum Gipfel des Gwonguemsan. Die Anstrengungen zahlen sich aus! Wir werden mit einem atemberaubenden Ausblick über die dicht bewaldeten Felsformationen belohnt! Die Klänge von Trommeln und der Qualm von Räucherstäbchen empfangen uns im Woljeongsa Tempel, unserer heutigen Unterkunft. 95 km (F, A)

7. Tag: Von Pyeongchang nach Daejeon Frühaufsteher können an den Morgengebeten der Mönche teilnehmen, bevor wir uns von unseren Gastgebern wieder verabschieden. Dann wird es kulinarisch! Das Institute of Traditional Korean Food Culture öffnet seine Tore für uns. Wir legen selber Hand an und bereiten traditionelles Bibimbap zu – eine koreanische Spezialität. Alle Gerichte werden aus biologischem Gemüse hergestellt, das vom Personal angebaut wird. Mit vollen Mägen brechen wir auf zum Beopju-Tempel, der Modell für viele japanische Pagoden war.

Am Ende des Tages erreichen wir die Metropole Daejeon. 250 km (F)

8. Tag: Von Daejeon nach Anmyeondo Nach einem stärkenden Frühstück machen wir uns per Bus auf den Weg zum Taeon-Nationalpark am Gelben Meer. Neben herrlichen Stränden und einer wild-romantisch zerklüfteten Felskulisse ist der Park auch ein Rückzugsgebiet für eine Vielzahl seltener und zum Teil gefährdeter Tierarten. Auf der Insel Anmyeondo liegt unser Hotel inmitten der malerischen Naturkulisse. Am Nachmittag bietet sich ein Spaziergang entlang des Pinien gesäumten Strandes an. Je nach Saisonzeit sollten Sie am Abend die fangfrischen Riesengarnelen oder Muscheln kosten – Spezialitäten dieser Küstenregion. 150 km (F)

9. Tag: Von Anmyeondo nach Jeonju Die Region von Buyeo ist unser nächster Halt. In Neungsan-ri erwarten uns die durch Zufall entdeckten königlichen Gräber der Baekje Dynasty. Die hier entstandene Hügellandschaft lässt uns die besondere Architektur im Inneren der Gräber erahnen. In Jinan erleben wir die einzigartige Badehauskultur Koreas. Entspannen Sie im Red Ginseng Spa, bevor es weiter zu unserem Tagesziel Jeonju geht. Bei unserem Streifzug durch die Stadt besuchen wir die Jeondong Kathedrale und den Gyeonggijeon Schrein, der im Herzen des Jeonju Hanok Village liegt. 170 km (F)

EVENT TIP

Die Woche von **Buddhas Geburtstag** feiern die Koreaner mit bunten Laternen an Häusern und Tempeln. Erleben Sie die farbenfrohen Traditionen bei Abreise am 18.05.

10. Tag: Von Jeonju über Damyang nach Gwangju Nach dem Frühstück lernen wir das ländliche Korea kennen. Wir fahren nach Damyang, der Hauptstadt des Bambus. Wir bewundern die vielen verschiedenen Bambusarten im dicht bewachsenen Juknokwon Bambus Park. Nur wenige Kilometer von Damyang entfernt, befindet sich die politisch eigenständige Stadt Gwangju. Die vielfältige Kultur der Koreaner erleben wir im Cultural Center von Gwangju. 100 km (F, M)

11. Tag: Von Gwangju über Boseong nach Gwangyang Von der gepflanzten Teesaat bis zum fertig verpackten Grüntee – heute werden uns die verschiedenen Arbeitsschritte auf einer Teeplantage näher gebracht. Was halten Sie von etwas Ruhe und Entspannung? Im Ökologischen Park von Suncheon lauschen wir den hiesigen Vögeln und bewundern die außergewöhnlichen Pflanzen, während die Sonne allmählich hinter den Bergen verschwindet. 90 km (F)

12. Tag: Von Gwangyang über Tongyeong nach Busan Wir fahren in Richtung Tongyeong und bestaunen das farbenfrohe Dorf Dongpirang. Auf den gewundenen Mauern des Dorfes sind märchenhafte Malereien zu sehen. Im Ottchil Art Museum Tongyeong lassen wir uns von außergewöhnlicher Kunst inspirieren. Gegen Nachmittag machen wir uns auf den Weg nach Busan, der größten Hafenstadt im Süden des Landes. 190 km (F)

13. Tag: Busan: lebendige Großstadt Unsere Stadtbesichtigung führt uns unter anderem in das quirlige China Town, die BIFF-Street und zu einem der bekanntesten Fischmärkte Asiens. Der Jagalchi

Fischmarkt bietet die frischesten Fische und besten Meeresfrüchte des Landes. Viele Händler tummeln sich auf dem Markt und versuchen ihre Fische zu verkaufen – und wir sind mittendrin! Vom Slum zur Touristenattraktion – das Gamcheon Village besticht durch seine farbenfrohen Baustein-ähnlichen Häuschen, die vor einigen Jahren durch Studenten ihren neuen Anstrich erhalten haben. Bevor wir über den Gedenkfriedhof der Vereinten Nationen spazieren und uns Informationen zur Geschichte holen, genießen wir vom Busan Tower einen weiten Überblick über die Stadt. (F)

14. Tag: Von Busan nach Seoul Mit dem Expresszug fahren wir zurück in die Hauptstadt. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit, um noch einmal durch die bunten Straßen von Seoul zu flanieren und die Lebensfreude der Menschen in sich aufzunehmen. Anschließend genießen wir eine koreanische Folkloredarbietung, bevor wir bei einem letzten gemeinsamen Abendessen unsere erlebnisreiche Reise Revue passieren zu lassen. (F, A)

15. Tag: Abschied von Südkorea Ihre Erlebnisreise neigt sich dem Ende zu. Genießen Sie die letzten Stunden im Land der Morgenstille bevor Sie abgeholt und zum Flughafen gebracht werden. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

15-Tage-Erlebnisreise R 2463003
p. P. im DZ ab € 5.195 / ab € 4.421*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			9								
	23	13	18					7	12		
	30	27	28		20			14	19		

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2463003 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 22.03., 29.03., 05.04., 12.04., 26.04. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 850

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Seoul (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Öffentliche Verkehrsmittel am 3. und 13. Reisetag
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrten laut Programm

- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Seoul, Sokcho, Daejeon, Anmyeondo, Gwangju, Gwangyang und Busan. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2463003
- Je 1 Übernachtung in einer Tempelherberge in Pyeongchang und in einem Hanok in Jeonju (jeweils keine Einzelunterbringung möglich, Schlafplätze in Gemeinschaftsräumen)
- 13x Frühstück, 3x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Insadong-Viertel und Bukchon Hanok Village
- Malerische Landschaften auf Nami Island
- Gondelfahrt zur Gwongeumsanseong Festung im Seoraksan-Nationalpark
- Kulinarische Höhepunkte im Institute of Traditional Korean Food Culture
- Tiefe Einblicke in die koreanische Kultur in Gwangju
- Frischer Fisch in Busan auf einem der größten Fischmärkte Asiens
- Traditionelle Folkloredarbietung
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 246300301

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.

- Ausflug Demilitarisierte Zone inkl. Mittagessen (4. Tag)

€ 195

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Traditionelle Unterkünfte

Die Unterbringung in traditionellen Unterkünften ist zwar schlicht, bietet aber die Gelegenheit, sich von der Hektik der Großstädte zu erholen. Körper und Geist können an diesen besinnlichen Orten zur Ruhe kommen. Das einfache Tempel-Gästehaus und die traditionelle Herberge (Hanok) bieten ausschließlich Schlafplätze auf Matratzen auf dem Boden. Bitte rechnen Sie mit Komforteinschränkungen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Streifzüge durch angesagte Viertel in Seoul und Busan
- UNESCO-Welterbestätte Gyeongju
- Seoraksan-Nationalpark



Gyeongju

Südkorea zum Kennenlernen

Erleben Sie die unentdeckte Seele Asiens! Erkunden Sie die spektakulärsten Highlights des Landes wie die Königspaläste in Seoul, die Weltkulturerbestadt Gyeongju und die beeindruckende Natur im Seoraksan Nationalpark. Freuen Sie sich auf eine tolle Mischung aus Geschichte, Moderne und Natur. Willkommen im Land der Morgenstille!

1. Tag: Anreise Heute startet Ihr Flug Richtung Südkorea. Freuen Sie sich auf ein spannendes Land.

2. Tag: Willkommen in Seoul Die Hauptstadt Südkoreas heißt Sie willkommen! Nachdem uns unsere Reiseleitung am Flughafen in Empfang nimmt, machen wir uns auf den Weg zum Hotel. Auf der Fahrt bekommen wir erste Eindrücke von der beeindruckenden Metropole. Wir nutzen den restlichen Tag um anzukommen und uns auf die Reise einzustimmen.

3. Tag: Seoul: Herzstück Koreas Der im Norden liegende Gyeongbokgung Palast, auch „Palast der strahlenden Glückseligkeit“ genannt, ist die erste Anlaufstelle an unserem heutigen Tag. Er ist nicht nur der erste, sondern auch der größte unter fünf Palästen, die während der Joseon Dynastie fertiggestellt wurden. Mit etwas Glück können wir den

Wachwechsel beobachten. Im Anschluss geht es weiter in das Viertel Insadong und zum Bukchon Hanok Village. Die vielen Kunstgalerien, Antiquitätenläden und Teehäuser laden zum Stöbern und Verweilen ein. Vom idyllischen Dorfleben begeben wir uns zum Namdaemun Markt, der älteste und größte Markt Seouls. Wer am Abend noch nicht genug hat, kann während des optionalen Ausfluges den Dongdaemun Nachtmarkt erkunden. (F)

4. Tag: Von Seoul zum Mt. Seorak Heute geht es auf zur Ostküste, wo sich über Hunderte von Kilometern das Taebaek-Gebirge erstreckt. Im Seoraksan Nationalpark erwartet uns eine wahre Oase – eine wunderschöne Flora in einer herrlichen Landschaft. Wir kreuzen das Gebirge und erreichen Sokcho – wir schauen uns um. Auch Abai Village, das auf der anderen Seite des Socho Hafens liegt, ist einen Besuch wert. Die 50 Meter legen wir mit einer Fähre zurück. Auf der kleinen Insel schlen-

dern wir durch enge Gassen und genießen die einmalige Atmosphäre. Den besten Überblick über die Stadt, das Ostmeer und den Berg Seorak bekommen wir vom Sokcho Leuchtturm. 250 km (F)

5. Tag: Vom Mt. Seorak nach Andong Mit der Seilbahn geht es heute hoch hinaus. Wir erhalten spektakuläre Ausblicke von einer der Aussichtsterrassen über die Grenzbefestigungen und besuchen den antiken Tempel Shinheungsa. Auf dem Weg nach Andong machen wir Halt in Hahoe, ein denkmalgeschütztes Dorf, das aus der Zeit gefallen scheint. Der Name Hahoe (übersetzt „von Wasser umgeben“) bezieht sich auf die geografische Lage des Dorfes, das von einem Fluss S-förmig umschlungen ist. Aus der Perspektive des Feng Shui gesehen, hat das Dorf die Form eines Yin-Yang-Zeichens. Ein gemütlicher Spaziergang durch das traditionelle koreanische Örtchen führt uns vorbei an alten Häusern. Weiterfahrt nach Andong. (F)

6. Tag: Von Andong nach Gyeongju Heute fahren wir nach Gyeongju. Der Bulguksa-Tempel nahe der Ortschaft Gyeongju gilt bis in die heutige Zeit als eines der bedeutendsten und wichtigsten buddhistischen Bauwerke in Südkorea. Die Seokguram Grotte ist dem Tempel angegliedert und liegt auf einem Berg, von dem wir einen tollen Blick auf das Koreanische Ostmeer werfen können. Bei einem Abendspaziergang im Mondschein entfaltet sich uns die Magie der Teichanlage rund um den Donggung Palast (wetterabhängig). (F)

7. Tag: Von Gyeongju nach Busan Im Tumuli-Park erfahren wir viel Wissenswertes über die Geschichte der Gyeongju und der Silla. Anschließend besichtigen wir das Cheomseongdae-Observatorium, bevor wir unsere Reise nach Busan fortsetzen. Wir fahren zum Haeundae Strand, einen der beliebtesten Strände des Landes und besuchen den UN Memorial Cemetery. Unsere Stadtbesichtigung führt uns weiter in die BIFF Street und zu einem der bekanntesten Fischmärkte Asiens. Der Jagalchi Fischmarkt bietet die frischesten Fische und besten Meeresfrüchte des Landes. Viele Händler tummeln sich auf dem Markt um ihre Fische zu verkaufen und wir sind mittendrin! (F)

8. Tag: Zurück nach Seoul Nach dem Frühstück schlendern wir durch das Kulturdorf Gamcheon Culture Village, das den Spitznamen „Machu Pichu von Busan trägt“. Auf der Aussichtsplattform des Busan-Towers genießen wir ein letztes Mal die Aussicht, bevor wir mit dem Zug ca. 3 Stunden zurück nach Seoul fahren. Am Abend genießen wir noch ein letztes Abendessen in einem lokalen Restaurant und lassen uns die zubereiteten Speisen schmecken. (F, A)

9. Tag: Abschied von Südkorea Heute heißt es Abschied nehmen! Mit vielen Eindrücken aus diesem faszinierenden Land fahren wir zum Flughafen. Sie fliegen wieder zurück nach Deutschland. (F)

Fahrplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Haedong-Yonga-Siedlungstempel in Busan

9-Tage-Erlebnisreise R 2463005
p. P. im DZ ab € 3.385 / ab € 2.580*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	17	22	25	16	6
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2463005 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 02.04. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 605

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Seoul (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrt laut Programm

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Seoul, Mt. Seorak, Anong, Gyeongju, Busan. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2463005
- 7x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Namdaemun Markt
- Jagalchi Fischmarkt in Busan
- Night Food Market in Busan
- Besuch des Dorfes Hahoe
- Gyeongju und Seorak Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Dongdaemun Nachtmarkt (3. Tag) € 45

TA 246300501

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- UNESCO-Welterbestätte Milford Sound
- Maori-Kultur in Nationalmuseum Te Papa
- Treffen mit Bondi Beach Rettungsschwimmern in Sydney

Mount Cook



Höhepunkte Australiens und Neuseelands

Diese Erlebnisreise kombiniert eine ausführliche Entdeckung Neuseelands mit einem anschließenden Aufenthalt in Australien. Wir erleben atemberaubende Landschaften und lebendige Maori-Kultur. Der Uluru, auch Ayers Rock genannt, und das größte Riff der Welt sind weitere Stationen unserer umfangreichen Reise.

1. Tag: Die Reise beginnt Flug Richtung Singapur.

2. Tag: Von Singapur nach Christchurch Nach einem kurzen Zwischenstopp fliegen Sie über Nacht nach Neuseeland.

3. Tag: Christchurch: Ankunft in Neuseeland Ankunft in Christchurch. Nach der Begrüßung zeigt Ihnen die Reiseleitung auf dem Weg zu Ihrem Hotel die Sehenswürdigkeiten der Stadt, die sich nach dem Erdbeben in 2010 noch immer im Aufbau befindet.

4. Tag: Von Christchurch zum Lake Tekapo Weiter geht die Fahrt durch die Canterbury-Ebene in Richtung Alpen. Am Lake Tekapo legen wir einen obligatorischen Fotostopp an der historischen Kapelle Church of the Good Shepherd ein. Genießen Sie diesen Tag bei einem Spaziergang an diesem herrlichen Gletschersee. 230 km (F)

5. Tag: Vom Lake Tekapo nach Dunedin Am türkisfarbenen Gletschersee Lake Pukaki bietet sich bei gutem Wetter ein sensationeller Blick auf den Mt. Cook, dem höchsten Berg Neuseelands. Wir halten an der Küste bei Moeraki, wo riesige Felskugeln am Strand liegen – sicherlich das Fotomotiv des Tages! Bei einer Bootstour um die Otago-Halbinsel herum können wir seltene Albatrosse beobachten, denn hier lebt die einzige Festland-Albatros-Kolonie weltweit. Mit viel Glück sehen wir am Strand auch einen Seelöwen. 320 km (F)

6. Tag: Von Dunedin nach Te Anau Auf dem Weg in Richtung Westen besuchen wir eine Farm und erhalten eine Einführung in die traditionelle Schafzucht des Familienunternehmens. Unser Ziel ist Te Anau, das Tor zum Fjordland-Nationalpark. Wir erfahren wie der Park zum Schutz einiger seltener Tiere beiträgt. Am Abend fahren wir mit einem Boot über den Lake Te Anau und besichtigen die Glühwürmchen-Höhlen. Die nähere Umgebung des Sees bietet Lebensraum für zahlreiche

geschützte und teilweise vom Aussterben bedrohte Tiere, wie zum Beispiel dem Südinsel-takahe. 290 km (F)

7. Tag: Von Te Anau nach Queenstown Weiter geht die Fahrt durch den Fjordland-Nationalpark bis zum Milford Sound. Schneebedeckte Berge, Regenwald, glasklare Seen und weit ins Land reichende Fjorde begleiten uns. Per Boot geht es hinaus auf den Milford Sound. Wir lassen diese spektakuläre Landschaft auf uns wirken. Nach der Ankunft in Queenstown unternehmen wir eine Orientierungsfahrt. 410 km (F, M)

8. Tag: Queenstown: das St. Moritz Neuseelands Der Tag steht Ihnen für Aktivitäten zur freien Verfügung. Der Tag steht Ihnen für Aktivitäten zur freien Verfügung. Sie können heute optional an der Jetboat Safari teilnehmen. Die Reise führt entlang des mit Gletschereis gespeisten Dart River im Mt. Aspiring Nationalpark. Am Abend lohnt sich eine Gondelfahrt zum Bob's Peak. (F)

9. Tag: Von Queenstown zum Fox-Gletscher Es geht weiter in Richtung Norden durch zerklüftete Berglandschaft über den Haast-Pass bis ins Westland. Auf dem Weg dorthin besuchen wir Arrowtown. Hier spüren wir noch die Atmosphäre der Pionier- und Goldgräberzeit. Gletscher treffen auf Regenwald. Wir übernachten in der Nähe des Franz-Josef und Fox-Gletscher, deren Zungen in früheren Zeiten bis ins Tal hinunterreichten. 360 km (F)

10. Tag: Vom Fox-Gletscher nach Greymouth Nach dem Frühstück haben Sie Gelegenheit zu einem Rundflug (vor Ort buchbar) über den Gletscher oder zu einem Spaziergang. Auf dem „Glacier Highway“ geht es weiter nach Hokitika, der Hauptstadt der Jadeherstellung. Hier wird der Götterstein der Maori zu traditionellen Kettenanhängern verarbeitet. 210 km (F)

11. Tag: Von Greymouth nach Nelson Ein landschaftliches Highlight auf der „Great Coast Road“ sind heute die Pancake Rocks. Die Felsen sehen aus wie riesige, übereinander gestapelte Pfannkuchen. Bevor wir Nelson erreichen, besuchen wir noch eine Weingut. 320 km (F)

12. Tag: Von Nelson nach Wellington Von Picton aus geht es mit der Fähre durch die fjordähnlichen Marlborough Sounds nach Wellington, die auf der Nordinsel liegende Hauptstadt des Landes. Lassen Sie den Tag in einem der zahlreichen Restaurants in der Cuba Street ausklingen. 150 km (F)

13. Tag: Wellington: Stadterkundung Wir besuchen das Te Papa Nationalmuseum. Es beherbergt eine sehr wertvolle Sammlung zeitgenössischer und Maori-Kunst sowie Malerei aus der Kolonialzeit. Wir erfahren alles Wissenswerte über die Geschichte und die Flora und Fauna des Landes. Vor allem die Maori Kultur hat hier einen großen Stellenwert. Die Maori verfügen über ein uraltes Wissen darüber, welche Pflanzen essbar sind oder welche zur Wundheilung genutzt werden können. Während der Stadtrundfahrt fahren wir auf den Mount Victoria, von wo aus wir einen herrlichen Ausblick auf die gesamte Bucht genießen. Am Abend besuchen wir Zealandia. Das 225 Hektar große Schutzgebiet ist ein bahnbrechendes Naturschutzprojekt, das es geschafft hat 18 heimische Wildtierarten wieder in ihrem ursprünglichen Gebiet anzusiedeln. (F)

14. Tag: Von Wellington nach Rotorua Auf unserem Weg nach Taupo erleben wir eine abwechslungsreiche Landschaft: prärieartige Landschaften und Farmland. Besonders reizvoll ist die Fahrt auf der Desert Road am Tongariro Nationalpark entlang mit seinen drei Vulkanen. Vorbei am Lake Taupo und den imposanten Huka Falls fahren wir weiter nach Rotorua. 460 km (F)

15. Tag: Die heißen Quellen von Rotorua Das Projekt „Kiwi Encounter“ dient der Erhaltung und Wiedereingliederung des vom Aussterben bedrohten Wappenvogels. In diesem Naturpark wird uns die heimische Flora und Fauna näher gebracht. Im Thermalgebiet Te Puia beobachten wir sprudelnde Geysire. Es dampft und zischt überall. Am Abend können Sie optional an einem Hangi & Concert teilnehmen – genießen Sie die traditionellen Tänze der Maori und ein im Erdofen gegartes Essen. Mit ihrer Teilnahme unterstützen Sie die Maori, die ihre Kultur über Projekte wie diese selbst bewahren und pflegen. (F)

16. Tag: Von Rotorua nach Auckland Landschaftlich reizvoll gelegen, breitet sich Auckland über eine schmale Landenge aus. Auf einer

Stadtrundfahrt sehen wir die wichtigsten Höhepunkte der Stadt. 230 km (F, A)

17. Tag: Von Auckland nach Sydney Heute heißt es Abschied nehmen von Neuseeland, denn wir fliegen nach Sydney, der größten Stadt Australiens. (F)

18. Tag: Sydney: Surfkultur am Bondi Beach Auf zum Bondi Beach! Nach einer Stadtrundfahrt, die am berühmten Bondi Beach endet, besuchen wir den ältesten Rettungsschwimmer-Club Australiens. Dort erfahren wir mehr über die traditionsreiche Vergangenheit der Lebensretter mit den gelb-roten Badekappen und genießen im Surf-Club einen australischen Lunch. Anschließend geht es zurück in die Stadt, wo wir die weltberühmte Oper mit ihrer außergewöhnlichen Architektur besichtigen. Bei einem Spaziergang durch das historische Stadtviertel „Rocks“ erfahren wir mehr über die Geburt einer Weltstadt. (F, M)

19. Tag: Sydney: Ausflug in die blauen Berge Der bläuliche Dunst der ätherischen Öle der Eukalyptusbäume gab den Blue Mountains ihren Namen. Sie sind das Ziel des heutigen Tagesausflugs. Auf der Fahrt dorthin sehen wir atemberaubende Schluchten und Wasserfälle, Kängurus, Papageien und die Felsformation der 3 Schwestern. Nach dem Mittagessen besuchen wir noch den Tierpark „Featherdale Wildlife Park“. 260 km (F, M)

20. Tag: Von Sydney zum Uluru Wir fliegen heute ins rote Zentrum Australiens. Am Nachmittag fahren wir zu den Kata Tjuta (die Olgas), die sich mit ihren 36 Bergkuppen aus der mit Spinifexgras bewachsenen Ebene erheben. Wir unternehmen einen Spaziergang in der Walpa Schlucht und genießen die Stimmung beim Sonnenuntergang abseits der Menschenmassen bei einem Glas Sekt. (F)

21. Tag: Der Berg ruft Noch vor Tagesanbruch ziehen wir los, um das Farbenspiel der aufgehenden Sonne am Uluru zu erleben. Danach frühstücken wir im Kulturzentrum und beschäftigen uns mit der Geschichte der Aborigines. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Annehmlichkeiten des gesamten Resorts. Am Abend können Sie optional am „Sounds of Silence Dinner“ teilnehmen. Genießen Sie ihr Mahl bei untergehender Sonne in angenehmen Ambiente und Didgeridoo Musik unter freiem Himmel. (F)

22. Tag: Vom Uluru nach Cairns Wir fliegen heute in den tropischen Norden, nach Queensland. Wir landen in Cairns, dem Tor zum Great Barrier Reef und lassen den Tag ausklingen. Besuchen Sie doch am Abend die Night Markets im Stadtzentrum. Sie bieten eine große Vielfalt an Shops und Bars und Restaurants. Sie haben bis spät in die Nacht geöffnet. (F)

23. Tag: Freizeit oder Fahrt auf's Riff Heute steht ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm: Eine optionale Segelkreuzfahrt zur malerischen Insel Michaelmas Cay lädt zum Schnorcheln und Schwimmen am Great Barrier Reef ein. Diese 1,5 Hektar große begrünte Korallenbank ist die Heimat von Seevögeln, Wasserschildkröten und unzähliger Arten von bunten Riff-Fischen. (F)

24. Tag: Ausflug nach Kuranda Mit der Gondel schweben wir über das Blätterdach des ältesten tropischen Regenwaldes hinauf ins Bergdorf Kuranda. Danach fahren wir mit dem Boot auf dem Barron-River. Vielleicht entdecken Sie einen Kasuar oder gar ein Süßwasser-Krokodil am Ufer. Mit der Kuranda Scenic Railway geht es auf einer abenteuerlichen Bergstrecke über Brücken und vorbei an Wasserfällen, wie den Barron Falls zurück ins Tal, bis zum historischen Bahnhof Freshwater Station. (F)

25. Tag: Vom Cairns nach Melbourne Wir fliegen in den Süden nach Melbourne, der Hauptstadt Victorias. Am Nachmittag unternehmen wir eine Stadtrundfahrt und entdecken das Sehenswerteste der Wirtschaftsmetropole. (F)

26. Tag: Melbourne: Great Ocean Road Der Tagesausflug führt uns zu einer der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Australiens – der Great Ocean Road. Wir sehen unter anderem die berühmte Felsformation der „Twelve Apostles“ und entdecken, warum die großartige Küstenszenerie schon immer ein beliebtes Fotomotiv war. 550 km (F)

27. Tag: Melbourne: kulinarischer Stadtrundgang Wir unternehmen einen Stadtrundgang der besonderen Art. Melbourne ist bekannt für seine ausgeprägte Gourmet-Szene. Auf dieser gastronomischen Tour entdecken wir die besten Restaurants, Cafés und Straßenverkäufer der Stadt. Wir erkunden unterwegs die schmalen Gassen der Stadt, historische Arkaden und lebendige Straßenkunst. Probieren Sie köstliche Speisen, feines Gebäck und den weltbekannten Kaffee. Am Abend lassen wir beim Abschiedsabendessen die Reise noch einmal Revue passieren. (F, A)

28. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Sie werden zum Flughafen gefahren und fliegen wieder zurück in die Heimat. Sollten Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

29. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

29-Tage-Erlebnisreise R 2961836
p. P. im DZ ab € 12.495

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

J	16	6	26	9
---	----	---	----	---

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2961836 und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2026 vormerken: 11.01., 08.02., 08.03., 05.04. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 2.595

Teilnehmerzahl mind. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Christchurch/ab Melbourne (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Qantas Airways in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 25 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Christchurch, Lake Tekapo, Dunedin, Te Anau, Queenstown, Fox Glacier, Punakaiki, Nelson, Wellington, Rotorua, Auckland, Sydney, Uluru, Cairns und Melbourne. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2961836
- 25x Frühstück, 3x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Hühnerführerführung auf der Schaffarm
- 1x Mittagessen bei den Bondi Beach Rettungsschwimmern
- Fährüberfahrt durch die Marlborough Sounds
- The National Kiwi Hatchery in Rotorua
- Ausflug nach Kuranda
- Besichtigung der Sydney Oper
- Ausflug in die Blue Mountains
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2961836..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Dart River Jetboat Safari (7. Tag)¹ € 210 12
 - Hangi & Concert (14. Tag) € 90 14
 - Sounds of Silence Dinner (20. Tag)¹ € 225 13
 - Great Barrier Reef (22. Tag) € 250 18

¹ ohne Gebeco Reiseleitung, englischsprachig

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Für die Einreise nach Australien ist ein Visum erforderlich, welches sie kostenlos im Internet beantragen können.

Für die Einreise nach Neuseeland ist ein NZETA erforderlich. Ein NZETA-Antrag kostet im Internet 23 NZD bzw. 17 NZD über die kostenlose App. Gleichzeitig fällt eine Tourismussteuer von 35 NZD an, die im Zuge der elektronischen Einreisegenehmigung berechnet wird.





- Fahrt entlang der Great Ocean Road
- Ausflug nach Kuranda
- Die Rettungsschwimmer vom Bondi Beach



Uluru

Höhepunkte Australiens

Wir erleben auf dieser Reise alles, was man mit Australien verbindet: Sydney mit der Oper und der Hafenerbrücke, den heiligen Uluru (Ayers Rock) im scheinbar endlosen Outback und das größte Riff der Welt. Durch das umfangreiche Angebot an optionalen Programmen bestimmen Sie selbst, wie ausführlich Ihre Reise ist.

1. Tag: Ihre Entdeckung beginnt Abflug nach Australien.

2. Tag: Von Dubai nach Sydney Nach einem kurzen Aufenthalt in Dubai fliegen Sie weiter nach Sydney, wo Sie am späten Abend ankommen.

3. Tag: Ankunft in Sydney Der Tag steht Ihnen zur eigenen Verfügung um erste Erkundungen in der größten Stadt Australiens zu unternehmen. (F)

4. Tag: Sydney: Surfkultur am Bondi Beach Auf zum Bondi Beach! Nach einer Stadtrundfahrt, die am berühmten Bondi Beach endet, besuchen wir den ältesten Rettungsschwimmer-Club Australiens. Dort erfahren wir mehr über die traditionsreiche Vergangenheit der Lebensretter mit den gelb-roten Badekappen und genießen im Surf-Club einen australischen Lunch. Anschließend geht es zurück in die Stadt, wo wir die weltberühmte Oper mit ihrer

außergewöhnlichen Architektur besichtigen. Bei einem Spaziergang durch das historische Stadtviertel „Rocks“ erfahren wir mehr über die Geburt einer Weltstadt. (F, M)

5. Tag: Sydney: Ausflug in die blauen Berge Der bläuliche Dunst der ätherischen Öle der Eukalyptusbäume gab den Blue Mountains ihren Namen. Sie sind das Ziel des heutigen Tagesausflugs. Auf der Fahrt dorthin sehen wir atemberaubende Schluchten und Wasserfälle, Kängurus, Papageien und die Felsformation der 3 Schwestern. Nach dem Mittagessen besuchen wir noch den Tierpark „Featherdale Wildlife Park“. 260 km (F, M)

6. Tag: Von Sydney zum Uluru Wir fliegen heute ins rote Zentrum Australiens. Am Nachmittag fahren wir zu den Kata Tjuta (die Olgas), die sich mit ihren 36 Bergkuppen aus der mit Spinifexgras bewachsenen Ebene erheben. Wir unternehmen einen Spaziergang in der Walpa Schlucht und

genießen die Stimmung beim Sonnenuntergang abseits der Menschenmassen bei einem Glas Sekt. (F)

7. Tag: Der Berg ruft Noch vor Tagesanbruch ziehen wir los, um das Farbenspiel der aufgehenden Sonne am Uluru zu erleben. Danach frühstücken wir im Kulturzentrum und beschäftigen uns mit der Geschichte der Aborigines. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Annehmlichkeiten des gesamten Resorts. Am Abend können Sie optional am „Sounds of Silence Dinner“ teilnehmen. Genießen Sie ihr Mahl bei untergehender Sonne in angenehmer Ambiente und Didgeridoo Musik unter freiem Himmel. (F)

8. Tag: Vom Uluru nach Cairns Wir fliegen heute in den tropischen Norden, nach Queensland. Wir landen in Cairns, dem Tor zum Great Barrier Reef und lassen den Tag ausklingen. Besuchen Sie doch am Abend die Night Markets im Stadtzentrum. Sie bieten eine große Vielfalt an Shops und Bars und Restaurants. Sie haben bis spät in die Nacht geöffnet. (F)

9. Tag: Freizeit oder Fahrt auf's Riff Heute steht ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm: Eine optionale Segelkreuzfahrt zur malerischen Insel Michaelmas Cay lädt zum Schnorcheln und Schwimmen am Great Barrier Reef ein. Diese 1,5 Hektar große begrünte Korallenbank ist die Heimat von Seevögeln, Wasserschildkröten und unzähliger Arten von bunten Riff-Fischen. (F)

10. Tag: Ausflug nach Kuranda Mit der Gondel schweben wir über das Blätterdach des ältesten tropischen Regenwaldes hinauf ins Bergdorf Kuranda. Danach fahren wir mit dem Boot auf dem Barron-River. Vielleicht entdecken Sie einen Kasuar oder gar ein Süßwasser-Krokodil am Ufer. Mit der Kuranda Scenic Railway geht es auf einer abenteuerlichen Bergstrecke über Brücken und vorbei an Wasserfällen, wie den Barron Falls zurück ins Tal, bis zum historischen Bahnhof Freshwater Station. (F)

11. Tag: Vom Cairns nach Melbourne Wir fliegen in den Süden nach Melbourne, der Hauptstadt Victorias. Am Nachmittag unternehmen wir eine Stadtrundfahrt und entecken das Sehenswerteste der Wirtschaftsmetropole. (F)

12. Tag: Melbourne: Great Ocean Road Der Tagesausflug führt uns zu einer der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Australiens – der Great Ocean Road. Wir sehen unter anderem die berühmte Felsformation der „Twelve Apostles“ und entdecken, warum die großartige Küstenszenerie schon immer ein beliebtes Fotomotiv war. 550 km (F)

13. Tag: Melbourne: kulinarischer Stadtrundgang Wir unternehmen einen Stadtrundgang der besonderen Art. Melbourne ist bekannt für seine ausgeprägte Gourmet-Szene. Auf dieser gastronomischen Tour entdecken wir die besten Restaurants, Cafés und Straßenverkäufer der Stadt. Wir erkunden unterwegs die schmalen Gassen der Stadt, historische Arkaden und lebendige Straßenkunst. Probieren Sie köstliche Speisen, feines Gebäck und den weltbekannten Kaffee. Am

Abend lassen wir beim Abschiedsabendessen die Reise noch einmal Revue passieren. (F, A)

14. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Sie werden zum Flughafen gefahren und fliegen wieder zurück in die Heimat. Sollten Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Oper in Sydney

15-Tage-Erlebnisreise R 2951902
p. P. im DZ ab € 7.195

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

26	2	20	9
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D
			23

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2951902 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 25.01., 22.02., 22.03., 19.04. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.180

Teilnehmerzahl mind. 10

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Sydney/ab Melbourne über Dubai (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Qantas Airways in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Sydney, Uluru, Cairns und Melbourne. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2951902
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ausflug nach Kuranda
- Sonnenaufgang am Uluru
- Rundgang durch die Rocks
- Ausflug in die Blue Mountains
- 1x Mittagessen bei den Bondi Beach Rettungsschwimmern
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Sounds of Silence Dinner (7. Tag)^{1,2} € 225 04
 - Great Barrier Reef inkl. Mittagessen (9. Tag) € 250 02

¹ endgültige Durchführungentscheidung findet vor Ort statt (Mindestteilnehmerzahl 50)

² ohne Gebeco Reiseleitung, englischsprachig

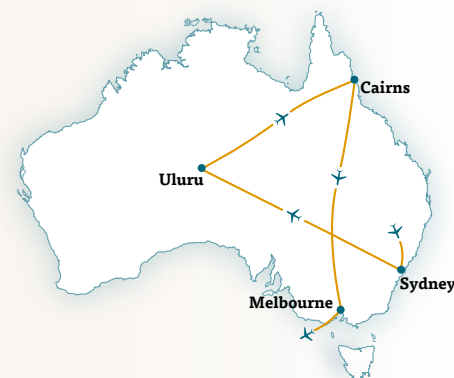
Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2951902

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um die „Neuseeländische Impressionen“ zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination auf Seite 134 (2961836).

Für die Einreise nach Australien ist ein Visum erforderlich, welches Sie kostenlos im Internet beantragen können.



19-Tage-Erlebnisreise ab € 8.995

- Besuch des Kakadu-Nationalparks
- Fahrt durch die MacDonnell Ranges
- Bondi Beach Rettungsschwimmer



Kakadu-Nationalpark

Australiens Glanzlichter

Um einen ersten Eindruck von den unglaublich vielseitigen Landschaften Australiens zu erhalten, ist diese Reise genau das Richtige. Sie bietet eine ausgewogene Mischung aus Entdeckung und Komfort. Der Aufenthalt in der Traummetropole Sydney rundet die Reise ab.

1. Tag: Ihre Reise beginnt Abflug nach Australien.

2. Tag: Ankunft in Melbourne Nach einem kurzen Zwischenstopp in Dubai geht es weiter nach Melbourne, wo wir am späten Abend landen.

3. Tag: Melbourne: kulinarischer Stadtrundgang Wir unternehmen einen Stadtrundgang der besonderen Art. Melbourne ist bekannt für seine ausgeprägte Gourmet-Szene. Auf dieser gastronomischen Tour entdecken wir die besten Restaurants, Cafés und Straßenverkäufer der Stadt. Wir erkunden unterwegs die schmalen Gassen der Stadt, historische Arkaden und lebendige Straßenkunst. Probieren Sie köstliche Speisen, feines Gebäck und den weltbekannten Kaffee. (F)

4. Tag: Von Melbourne nach Cairns Nach der Ankunft im tropischen Queensland haben Sie Freizeit, um sich an das heiße und feucht Klima gewöhnen zu können. (F)

5. Tag: Cairns: zwischen Fischen und Korallen? Ein Höhepunkt der Reise wartet auf Sie. Die optionale Bootstour am Great Barrier Reef bietet die Möglichkeit zum Schnorcheln und Schwimmen inmitten wunderschöner, farbenfroher Korallen und den unterschiedlichsten Meeresbewohnern wie etwa Korallenfische und Wasserschildkröten. (F)

6. Tag: Cairns: Ausflug nach Kuranda Mit der Kuranda Scenic Railway fahren wir vorbei an Wasserfällen und steilen Berghängen eine abenteuerliche Strecke entlang. Das ehemalige Hippiedorf ist unser Ausgangspunkt für eine Bootsfahrt durch den natürlichen Lebensraum von wildlebenden Krokodilen. Hinunter ins Tal schweben Sie in einer Gondel der Skyrail Cableway über das Blätterdach des Regenwaldes. (F)

7. Tag: Von Cairns nach Darwin Wir fliegen heute in den hohen Norden in die nördlichste Stadt Australiens. Darwin, die Hauptstadt des Nördlichen

Territoriums rühmt sich damit, einen größeren Naturhafen als Sydney zu besitzen. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um erste Eindrücke der Stadt zu erhalten. (F)

8. Tag: Von Darwin nach Katherine Die Reise geht weiter nach Katherine. Wenn es die Zeit erlaubt, besichtigen wir den romantischen Litchfield Nationalpark. Wasserfälle und riesige Termitenhügel prägen diese Landschaft. 320 km (F)

9. Tag: Von Katherine in den Kakadu-Nationalpark Morgens fahren wir weiter durch den Park zur Schlucht des Katherine Flusses im Nitmiluk-Nationalpark. In herrlicher Natur der ganz besonderen Art unternehmen wir eine Bootsfahrt, bevor wir weiter zu unserem Hotel fahren. 300 km (F)

10. Tag: Vom Kakadu-Nationalpark nach Darwin Dieser Park erstreckt sich östlich von Darwin zwischen dem East- und South Alligator River und ist von vielen kleineren Flüssen mit schönen Lagunen und spektakulären Wasserfällen durchzogen. Wir unternehmen am frühen Morgen eine Bootsfahrt auf der Yellow Waters Lagune. Mit dem Boot fahren wir durch eine unberührte Flusslandschaft mit Hunderten von Vogelarten, einem Blumenmeer und einer vielfältigen Vegetation. Danach besichtigen wir alte Felsmalereien der Ureinwohner Australiens, der Aborigines am Nourlangie Rock. Am Abend kommen wir dann in unserem Hotel in Darwin an. 250 km (F)

11. Tag: Von Darwin nach Alice Springs Nach einer kurzen Stadtrundfahrt in Darwin führt uns unsere Reise weiter nach Alice Springs, der grünen Stadt im roten Zentrum. (F)

12. Tag: Alice Springs Wir besuchen die School of the Air, den Royal Flying Doctor Service und die Telegrafstation. Hier wurde Alice Springs 1871 gegründet. Durch das Outback fahren wir weiter zu den MacDonnell Ranges, einer Gebirgskette, die westlich und östlich von Alice Springs verläuft. An vielen Stellen ist das Gebirge tief eingeschnitten. Eine der berühmtesten ist die Simpsons Gap. In dieser Kluft befindet sich eine permanente Wasserstelle. Vielleicht entdecken Sie eines der Schwarzfuß-Felskängurus. Am frühen Abend fahren wir zum faszinierenden Desert Park, wo wir die Tier- und Pflanzenwelt der komplexen Lebensräume des australischen Outbacks näher kennenlernen. Mit Sicherheit treffen wir auf einige Kängurus und Emus! 50 km (F)

13. Tag: Von Alice Springs zum Uluru Wir fahren weiter durch das rote Outback und halten für ein Foto am Mt. Conner, einem sehr markanten Tafelberg, der aus der Landschaft heraussteht. Weiter geht es zum bekanntesten Wahrzeichen Australiens, dem Uluru, ehemals Ayers Rock genannt. Bei Sekt und Gebäck erleben wir das wechselnde Farbenspiel des Berges bei einem faszinierenden Sonnenuntergang. 445 km (F)

14. Tag: Sonnenaufgang am Uluru und Kata Tjuta Wir brechen früh auf, um die aufgehende Sonne am Uluru erleben zu können. Nach dem Frühstück erfolgt die Fahrt zu den 36 Bergkuppen der Kata Tjuta, die auch „Olgas“ genannt werden. Dort unternehmen wir einen kleinen Spaziergang durch die Walpa Gorge. Wir verlassen das Rote

Zentrum und fliegen nach Sydney. Mit etwas Glück können wir noch einen Blick aus dem Flugzeug auf den „heiligen Berg“ erhaschen. 85 km (F)

15. Tag: Bondi Beach, Oper und The Rocks Willkommen in der Stadt der Superlative. Am Morgen beginnen wir das Programm mit einer Stadtrundfahrt. Am Bondi Beach können wir die traditionellen Rettungsschwimmer Australiens bei einer kleinen Vorstellung beobachten, bevor wir uns bei einem Mittagessen stärken. Eine Führung durch das weltberühmte Opernhaus Sydneys und den ältesten Stadtteil The Rocks dürfen an diesem Tag natürlich nicht fehlen. (F, M)

16. Tag: Sydney: botanischer Garten und Hafenumrundfahrt Wir gehen in den farbenprächtigen botanischen Garten, der direkt am Wasser liegt. Ein Aborigine erklärt uns die Traumzeit und wie das Leben der Ureinwohner stattfand, bevor die ersten Europäer kamen. Danach begeben wir uns auf eine Rundfahrt und genießen den wohl schönsten Hafen der Welt bei einem Mittagessen. (F, M)

17. Tag: Sydney: Freizeit oder Blue Mountains Sie können heute den Tag frei gestalten oder optional einen Ausflug in die Blue Mountains unternehmen. Der bläuliche Dunst der ätherischen Öle der Eukalyptusbäume gab den Blue Mountains ihren Namen. Auf der Fahrt dorthin sehen wir atemberaubende Schluchten und Wasserfälle, Kängurus, Papageien und die Felsformation der „Drei Schwestern“. Nach dem Mittagessen besuchen wir noch den Tierpark „Featherdale Wildlife Park“. Am Abend genießen wir beim Abschiedsabendessen im Sydney Tower das Panorama über die gesamte Stadt. Dabei lassen wir die Reise noch einmal Revue passieren. (F, A)

18. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Sie fahren zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. Sollten Sie ein Anschlussprogramm gebucht haben, beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

19. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Aborigine mit einer Fährte

19-Tage-Erlebnisreise R 2951836
p. P. im DZ ab € 8.995

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			21			4		13			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2951836 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 1.27.04., 03.08., 12.10. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.695

Teilnehmerzahl mind 12 / max. 25

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)
- Flüge mit renommierter fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Melbourne / ab Sydney (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Qantas Airways in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 16 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Melbourne, Cairns, Darwin, Katherine, Kakadu-N.P., Alice Springs, Uluru und Sydney. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2951836
- 16x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- 1x Mittagessen bei den Bondi Beach Rettungsschwimmern
- 1x Mittagessen während der Hafenumrundfahrt in Sydney
- Abendessen im Sydney Tower
- Kulinarischer Stadtrundgang in Melbourne
- Bootsfahrt auf dem Yellow Waters Billabong
- Bootsfahrt in der Katherine Gorge
- Ausflug nach Kuranda
- Royal Flying Doctor Service in Alice Springs
- Besichtigung der Sydney Oper
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2951836..

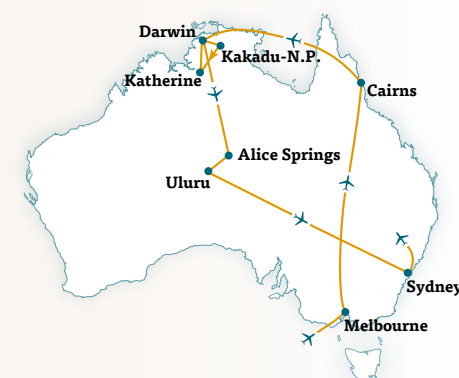
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Great Barrier Reef (5. Tag) € 250 16
 - Blue Mountains (17. Tag) € 245 02

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2951836

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Für die Einreise nach Australien ist ein Visum erforderlich, welches Sie kostenlos im Internet beantragen können.





- Quokkas auf Rottnest Island
- Naturparadies Tasmanien
- Ausflug mit einem Ureinwohner



Uluru

Australien – der vielseitige Kontinent

Der fünfte Kontinent ist zu Recht das Sehnsuchtsziel Nummer 1 auf der Südhalbkugel. Hier sind grandiose Naturerlebnisse garantiert. Nicht minder faszinierend ist die Kultur der Aborigines, die zehntausende von Jahren zurückreicht. Kommen Sie mit auf eine einmalige Reise, die uns in wunderschöne Städte, phantastische Landschaften und Traumzeit-Legenden führt.

1. Tag: Ihre Entdeckung beginnt Abflug nach Australien.

2. Tag: Ankunft in Australien Sie erreichen die Westküste Australiens. G'day Perth – willkommen auf dem „Roten Kontinent“! Auf dem Weg zum Hotel nehmen wir die ersten Eindrücke dieser isoliert am Indischen Ozean gelegenen Großstadt auf.

3. Tag: Perth: tief im Westen Am heutigen Tage beginnen wir unsere Reise mit einer Stadtrundfahrt durch die am Swan River gelegene Hauptstadt Westaustraliens. Dabei werden wir einige der Höhepunkte der Stadt sehen. Den Kings Park, ein botanischer Garten und Stadtpark, der auf einem Hügel liegt, werden wir mit einem Aborigine gemeinsam erkunden. Von hier aus hat man einen wunderschönen Ausblick auf die Stadt und den Elizabeth Quay. (F)

4. Tag: Fahrt nach Rottnest Island Mit dem Boot geht es heute nach Rottnest Island. Nicht einmal 200 Einwohner, aber dafür unzählige Quokkas – Kurzschwanzkängurus, warten hier auf uns. Zuerst lassen wir uns per Bus die Insel zeigen, gefolgt von einem reichhaltigen Mittagessen. Danach haben wir viele Möglichkeiten: Ein Spaziergang zu den nahe gelegenen Salzseen, ein Besuch am Strand oder ein Bumel durch den Ort. (F, M)

5. Tag: Nambung-Nationalpark Heute werden Sie die Stadt Richtung Norden verlassen. Es empfängt Sie das Outback. Der Nambung-Nationalpark begrüßt Sie mit seiner Hauptattraktion, – den Pinnacles. In einem wüstenhaften Gebiet können Sie auf vier Quadratkilometern eine Unzahl von Kalksteingebilden bestaunen. Lange war ihre Entstehung ein Rätsel, da dieses Phänomen einzigartig ist. 480 km (F, M)

6. Tag: Von Perth nach Melbourne Wir verlassen die größte Stadt im Westen. Unser Weg führt uns weiter

nach Melbourne, einer der lebenswertesten Städte der Welt. Abends bietet es sich an, über den Federation Square zu flanieren. Hier finden jährlich mehr als 2.000 kulturelle Veranstaltungen aller Art statt. (F)

7. Tag: Fahrt über die Great Ocean Road Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Great Ocean Road, eine der landschaftlich reizvollsten Küstenstraßen der Welt, wobei die 12 Apostel nur eine der vielen spektakulären Felsformationen darstellen. 500 km (F)

8. Tag: Fahrt in das Yarra Valley Heute besichtigen wir auf unserem Ausflug in das Yarra Valley ein Weingut und werden die Abfüllungen direkt vor Ort probieren. Ein weiteres Highlight der Reise ist der Besuch des Healsville Sanctuaries. Hier bestaunen wir auf 30 Hektar Buschland die ursprüngliche Tierwelt Australiens: Koalas, Kängurus, Wombats, Emus, Schnabeltiere und Dingos. 120 km (F)

9. Tag: Von Melbourne nach Hobart Weiter geht es nach Tasmanien, wo der gleichnamige Teufel beheimatet ist, der größte lebende Vertreter der Raubbeutler. Hobart, die zweitälteste Stadt Australiens nach Sydney, liegt am Fuße des Mount Wellington und wurde 1803 als Sträflingskolonie gegründet. (F)

10. Tag: Von Hobart nach Port Arthur In diese Welt der Sträflinge dringen wir heute in Port Arthur tiefer ein. Hierher ans Ende der Welt schickte England seine schlimmsten Übeltäter. Heute gehört der Gefängniskomplex zum UNESCO-Welterbe. Über die unmenschlichen Bedingungen unter denen die Menschen hier lebten und arbeiteten erfahren wir bei einem Rundgang über den geheimnisvollen Friedhof. 200 km (F)

11. Tag: Von Hobart in den Cradle-Mountain-Nationalpark Nach diesem Ausflug in die Geschichte

steht wieder die Natur im Vordergrund. Wir fahren in den Mount-Field-Nationalpark und unternehmen einen kurzen Spaziergang zu den 295 Meter hohen Russell Falls. Hier findet sich bestimmt ein gemütlicher Ort für ein Picknick. 300 km (F)

12. Tag: Von Cradle Mountain nach Launceston

Der Cradle-Mountain-Nationalpark gilt als Schmuckstück des UNESCO-Welterbe Tasmanische Wildnis und als einer der schönsten Australiens. Wir besuchen den Dove Lake bevor es nach Launceston weitergeht. Hier besichtigen wir die Stromschnellen des South Esk Rivers. Mit einer Gesamtspannweite von 457 Meter hat der Sessellift, mit dem wir die Schlucht überqueren, die längste Einzelspannweite aller Sessellifte der Welt (308 Meter). Unser heutiges Etappenziel bildet auch den Abschluss unserer Reise durch Tasmanien. 145 km (F)

13. Tag: Von Launceston nach Sydney Wir fliegen nach Sydney, in die größte Stadt Australiens, für viele auch eine der schönsten der Welt aufgrund ihrer Lage am Naturhafen. Neben Oper und Harbour Bridge ist es ebenso bekannt für seine vielen urigen Pubs. Gehen sie mit ihrem Reiseleiter am Abend auf Entdeckungstour. (F)

14. Tag: Bondi Beach, Oper und The Rocks Vormittags widmen wir uns zuerst einer typischen australischen Institution: den Rettungsschwimmern am Bondi Beach, einem der berühmtesten Strände des Landes. Natürlich darf ein Besuch der Oper nicht fehlen, genau wie der Blick vom Botanischen Garten auf dieses imposante Bauwerk. Danach bleibt noch Zeit für einen Spaziergang durch Sydneys ältesten Stadtteil, „The Rocks“. (F, M)

15. Tag: Fahrt zum Manly Beach Sydney ist eine Stadt am Wasser mit vielen Stränden. Ein beliebtes Ausflugsziel der Einheimischen ist Manly, wohin wir heute per Fähre übersetzen. Nachmittags haben wir Zeit für eigene Unternehmungen. (F)

16. Tag: Der Ku-ring-gai-Chase-Nationalpark Heute tauchen wir ein in die Welt der Ureinwohner beim Besuch des Ku-ring-gai-Chase-Nationalparks. Er wurde 1894 gegründet und ist damit einer der ältesten Nationalparks Australiens. Rund 800 Spuren der Aborigines sind bekannt. Die Felsmalereien und Felsritzzeichnungen werden auf ein Alter von mindestens 600 Jahren geschätzt. 60 km (F)

17. Tag: Von Sydney nach Alice Springs Wir fliegen in die endlose Weite des Outbacks nach Alice Springs. 1872 als Telegrafstation gegründet, ist die Stadt heute die größte Ansiedlung im Outback. Vom Anzac Hill verschaffen wir uns einen ersten Überblick. Zum Sonnenuntergang fahren wir in den

Desert Park und machen uns mit der typischen Flora und Fauna dieser Region vertraut. (F)

18. Tag: Alice Springs: die Perle im Outback Optional können Sie heute einen grandiosen Blick beim Sonnenaufgang über diese Landschaft aus einem Heißluftballon genießen. Des weiteren erwarten uns heute ein Besuch der Old Telegraf Station. Eine wichtige Institution des Outbacks sind auch der Royal Flying Doctor Service und die 1951 gegründete School of the Air. Danach fahren wir in die West MacDonnell Ranges und besichtigen unter Anderem die farbenprächtige und imposante Ormiston Gorge. 470 km (F)

19. Tag: Von Alice Springs zum Uluru Wir „erfahren“ das Outback bei der Fahrt zum „Heiligen Berg“. Die Aborigines haben für diesen über 500 Millionen Jahre alten Sandsteinmonolithen einen eigenen Namen: Uluru. Nicht minder sehenswert in seiner Nähe sind die 36 rötlichen Felskuppeln der Kata Tjuta, ehemals Olgas genannt, die wir uns auf einem kurzen Spaziergang näher ansehen wollen. Ausklingen lassen werden wir den Tag bei einem Glas Sekt beim wohl schönsten Sonnenuntergang Australiens am Uluru. 450 km (F)

20. Tag: Das Rote Zentrum Nicht minder spektakulär ist der Sonnenaufgang am Uluru. Den Rest des Tages können Sie die Seele baumeln lassen. Nutzen Sie die Annehmlichkeiten des gesamten Resorts. Am Abend können Sie optional am „Sounds of Silence Dinner“ teilnehmen. Genießen Sie ihr Mahl bei untergehender Sonne in angenehmen Ambiente und Didgeridoo Musik unter freiem Himmel. (F)

21. Tag: Vom Uluru nach Cairns Weiter geht es in die tropische Hauptstadt Cairns. Die Stadt am Pazifik gilt als das Tor zu Queenslands tropischen Norden und zum Great Barrier Reef. Hier trifft der tropische

Regenwald auf türkisfarbenes Meer und weiße Sandstrände. (F)

22. Tag: Mossman Gorge und Daintree River Juan Walker hilft uns, in den Alltag und Lebenswelt der Aborigines einzutauchen. Wir nehmen Speere in die Hand und nach einer kurzen Einführung jagen wir Krabben im kniehohen Pazifikwasser. Weiter geht es zum Daintree River. Bei einer Bootsfahrt sehen wir mit etwas Glück Salzwasserkrokodile, Kingfisher und Pythons. Der letzte Höhepunkt des Tages ist die Besichtigung der Mossman Gorge, die traditionelle Heimat des Kuku Yalanji Stammes. 120 km (F, M)

23. Tag: Ausflug nach Kuranda Heute wartet noch ein weiteres Highlight auf Sie. Wir fahren mit der 7,5 Kilometer langen Gondel von der Küste aus über den Regenwald hinweg in das 380 Meter hoch in den Tablelands gelegene Kuranda. Unterwegs lohnt sich ein Besuch des Regenwald Centers, auch der Bahnhof von Kuranda ist beeindruckend. Nachdem Sie auf den lokalen Märkten des Ortes gestöbert haben, bringt Sie die historische Scenic Railway wieder zurück ins Tal. 20 km (F)

24. Tag: Riff oder Freizeit Optional können Sie heute dem Great Barrier Reef einen Besuch abstatten, und zusammen mit den Fischen zwischen den bunten Korallen schnorcheln. Die größte von Lebewesen geschaffene Struktur der Erde ist sogar vom Weltraum aus zu sehen. Alternativ bietet sich ein Bummel entlang der Cairns Esplanade an oder sie entspannen sich an einem der vielen Strände. Die Kultur der Aborigines können sie im Cultural Centre bewundern. (F)

25. Tag: Von Cairns nach Hervey Bay Von Cairns aus fliegen wir nach Brisbane. Von dort aus fahren wir nach Hervey Bay. Auf dem Weg dorthin wird es

„tierisch“. Wir besuchen den Australia Zoo des legendären Steve Irwin. Hauptanziehungspunkt sind nicht nur Riesenschildkröten, sondern das berühmte Crocoseum, wo unter Anderem Krokodilvorführungen stattfinden. Im Zoo befindet sich ausserdem eine Koalapflegestation. 290km (F)

26. Tag: K'gari – „Fraser Island“ Unsere letzte Station ist die weltweit größte Sandinsel, auch nun offiziell K'gari genannt. Der berühmte Lake McKenzie fasziniert mit seiner türkis und tiefblauen Farbe und einem weißen Sandstrand. Der 75-Meilen Strand wird hier als Highway genutzt ist eines der Besonderheiten dieser Insel. Auf unserer Fahrt erkunden wir den Eli Creek und das Schiffswrack S.S. Maheno, welches dort schon seit 1935 am Strand liegt. Am Abend lassen wir beim Abschiedsabendessen in Hervey Bay die Reise noch einmal Revue passieren. (F, M, A)

27. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Wir fahren zurück nach Brisbane, wo wir uns heute von diesem großartigen und facettenreichen Kontinent verabschieden. Auf dem Weg dorthin unternehmen wir noch einen Abstecher in die im Hinterland gelegenen pitoresken Glasshouse Mountains. Das Naturparadies mit seinen elf Gipfeln besticht durch unzählige Wanderwege und traumhafte Aussichtspunkte. 290 km (F)

28. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

28-Tage-Erlebnisreise

R 2950001

p. P. im DZ ab € 13.445

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

17

3

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2950001 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 14.02., 31.10. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 2.570

Teilnehmerzahl mind. 12 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Perth/ab Brisbane (gg. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Qantas Airways in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 25 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Perth, Melbourne, Hobart, Cradle Mountain, Launceston,

Sydney, Alice Springs, Uluru, Cairns und Hervey Bay. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2950001

- 25x Frühstück, 5x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch des Ku-ring-gai-Chase-Nationalpark
- Ausflug nach Port Arthur
- Fahrt über die Great Ocean Road
- Royal Flying Doctor Service in Alice Springs
- Sonnenaufgang am Uluru
- Ausflug in den Daintree-Nationalpark
- Ausflug nach Kuranda
- Tagestour auf K'gari (Fraser Island)
- Besuch im Australia Zoo von Steve Irwin
- 1x Mittagessen bei den Bondi Beach Rettungsschwimmern
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2950001..

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Sounds of Silence Dinner (18. Tag)^{1,2} € 225 02
 - Heißluftballonfahrt (20. Tag)² € 240 01
 - Great Barrier Reef inkl. Mittagessen (23. Tag) € 250 03

¹ Endgültige Durchführungentscheidung findet vor Ort statt (Mindestteilnehmerzahl = 50)

² ohne Gebeco Reiseleitung, englischsprachig

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2950001

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Für die Einreise nach Australien ist ein Visum erforderlich, welches Sie kostenlos im Internet beantragen können.





- Tower Hill State Game Reserve
- Tierwelt auf Kangaroo Island
- K'gari – die größte Sandinsel der Welt

Melbourne

Umfassendes Australien

Sie möchten Australien intensiv kennenlernen? Dann besuchen Sie mit uns diesen vielfältigen Kontinent. Wir sehen Melbourne, eine der lebenswertesten Städte der Welt, Kangaroo Island, den Zoo ohne Zäune, das einmalige Rote Zentrum um den Uluru, Krokodile und Kakadus im Northern Territory, die bunte Unterwasserwelt am Great Barrier Reef und natürlich die zauberhafte Ostküste, bevor die Reise in der Weltstadt Sydney endet. Eine umfassende Reise auf dem australischen Kontinent.

1. Tag: Ihre Reise beginnt Sie fliegen Richtung Australien.

2. Tag: Dubai Sie erreichen Dubai. Nach einem kurzen Stopp geht es weiter nach Australien.

3. Tag: Melbourne: willkommen in Australien! Herzlich willkommen in einer der lebenswertesten Städte der Welt. Nach Ihrer Ankunft bis 15:00 Uhr werden Sie zum Hotel gebracht, der Zimmerbezug ist jedoch erst ab 14:00 Uhr. Am Abend treffen wir mit dem Reiseleiter bei einem Willkommenstrunk zusammen. (A)

4. Tag: Entdeckungstour durch Melbourne Auf der Stadtrundfahrt sehen wir die Queen Victoria Markets, den Botanischen Garten und den Shrine of Remembrance. Vielleicht unternehmen Sie nachmittags einen Spaziergang durch Melbournes Gassen und Arkaden. (F)

5. Tag: Von Melbourne nach Warrnambool Wir fahren entlang der Great Ocean Road, eine der schönsten Panoramastraßen der Welt. Die Zwölf Apostel, Lorch Ard Gorge und die Überreste der London Bridge sehen wir heute. 350 km (F, A)

6. Tag: Von Warrnambool bis Naracoorte Wenn wir an Australien denken, kommt uns nicht ein Vulkanausbruch in den Sinn. Heute erfahren wir, warum die Legende der Aborigines auf Tatsachen beruht. Ein weiterer Mythos ist der Blue Lake: Im Sommer wird seine sonst graublau-weiße Farbe intensiv blau. Im Weinanbaugebiet Coonawarra probieren wir die geschmackvollen Weine, bevor wir die Tropfsteinhöhle der Naracoorte Caves besichtigen. 270 km (F, A)

7. Tag: Von Naracoorte nach Kangaroo Island Wir freuen uns auf den Zoo ohne Zäune, wie die Insel Kangaroo Island auch genannt wird. 520 km (F, A)

8. Tag: Kangaroo Island Im Flinders-Chase-Nationalpark sehen wir den Leuchtturm am Cape du Couedic und besuchen den Admirals Arch, sowie die spektakulären Remarkable Rocks. Im Hanson Bay Wildlife Sanctuary treffen wir hoffentlich auf Kängurus, Wallabies, Echidnas, Opossums und können Koalas in der freien Natur beobachten. Einen Spaziergang unternehmen wir zu einer See-Löwen-Kolonie in der Seal Bay. (F, M)

9. Tag: Von Kangaroo Island nach Adelaide Nachdem wir aufs Festland zurückgekehrt sind, geht es in den Strandvorort Glenelg mit seinem charakteristischen Pier. In Adelaide präsentiert sich die Stadt der Kirchen auf einer Rundfahrt mit stilvoller Architektur, vielen Kirchen und gepflegten Parks. 220 km (F)

10. Tag: Von Adelaide nach Alice Springs Wir fliegen in das Rote Zentrum nach Alice Springs. Es erwartet uns im Earth Sanctuary Weltnaturschutzzentrum ein sowohl interessanter als auch unterhaltender Abend bei der Falzon-Familie mit einem köstlichen Aussie Barbecue-Dinner. (F, A)

11. Tag: Alice Springs Heute erkunden wir die faszinierende Flora und Fauna in den West MacDonnell Ranges mit Spaziergängen in den malerischen Schluchten der Simpsons Gap und Standley Chasm. Nach dem Mittagessen steht der preisgekrönte Alice Springs Desert Park auf dem Programm, wo wir die zentralaustralische Tierwelt erleben und Interessantes über die Nahrungssuche und Naturmedizin der Aborigines erfahren. Zum

Abschluss des Tages statten wir dem Royal Flying Doctor Service einen Besuch ab. (F, M)

12. Tag: Von Alice Springs zum Uluru Wir machen uns auf den Weg durch die rotbraune Stepplandschaft zum Uluru (Ayers Rock). Unterwegs sehen wir noch den Tafelberg Mt. Conner. Am Uluru sehen wir Wasserlöcher, Grotten und Felsmalereien. Am Abend bewundern wir das Farbenspiel der untergehenden Sonne. Danach folgt ein Gourmet-Barbecue unter dem leuchtenden Sternenhimmel. 470 km (F, A)

13. Tag: Uluru und Kata Tjuta Der Tag beginnt mit einem ebenso faszinierenden Sonnenaufgang am heiligen Uluru. Dann erkunden wir die Basis des Felsberges mit Wasserlöchern und Grotten mit Felsmalereien. Wer will, kann den Uluru komplett umwandern. Nachmittags steht dann ein Ausflug zu den riesigen Felsdomen von Kata Tjuta (Olgas) mit einem Spaziergang in der Walpa Gorge zwischen den zwei höchsten Felskuppeln auf dem Programm. Der Abend ist zur freien Verfügung. 60 km (F)

14. Tag: Vom Uluru nach Alice Springs und weiter nach Darwin Nach einem gemütlichen Tagesbeginn im Ayers Rock Resort reisen wir zurück nach Alice Springs, von wo wir am frühen Abend in die tropische Hauptstadt des Northern Territory nach Darwin fliegen. 450 km (F)

15. Tag: Von Darwin nach Katherine Zunächst führt die Fahrt über die Ortschaft Batchelor und vorbei an riesigen Termitenhügeln in den Litchfield-Nationalpark auf dem Hochplateau der Tabletop Ranges. Nachmittags steht dann im Nitmiluk-Nationalpark eine faszinierende Bootsfahrt auf dem Katherine River auf dem Programm. 430 km (F, A)

16. Tag: Von Katherine in den Kakadu-Nationalpark Es geht weiter in die Wildnis des Kakadu-Nationalparks. Inmitten von Sümpfen, Schluchten und einer riesigen Schwemmebene bekommen wir die jahrtausendealten Felszeichnungen der Aborigines zu sehen. Nachmittags erwartet uns eine abenteuerliche Bootsafari auf dem Yellow Water Billabong, wo man wahrscheinlich auch Salzwasserkrokodile beobachten kann. 310 km (F, A)

17. Tag: Von Jabiru nach Darwin Morgens können Sie noch einen optionalen Rundflug über den Nationalpark unternehmen. In Nourlangie gibt es später weitere uralte Felsmalereien der Aborigines zu bestaunen. Nach einem Aufenthalt im Bowali-Besu-

cherzentrum, wo eine Ausstellung über die Geschichte des größten Nationalparks Australiens informiert, führt die Reise zurück nach Darwin. 330 km (F, A)

18. Tag: Von Darwin nach Cairns Auf einer Orientierungstour erleben wir heute Morgen die tropische Hauptstadt, und sehen das Parlamentsgebäude und den Botanischen Garten. Anschließend werden Sie zu Ihrem mittäglichen Flug an die Ostküste zum Flughafen gebracht. Im tropischen Cairns angekommen, steht Ihnen der weitere Tag zur freien Verfügung. (F)

19. Tag: Cairns: Great Barrier Reef Wir fahren hinaus Richtung Riff. Bunte Meeresflora und -fauna faszinieren uns beim Schnorcheln, Schwimmen oder auf einer Fahrt mit dem Glasbodenboot. Zurück fahren wir in den Sonnenuntergang. (F, M)

20. Tag: Cairns: Freizeit Genießen Sie einen freien Tag in Cairns. Alternativ können verschiedenen optionale Ausflüge unternommen werden, wie zum Beispiel mit dem Zug oder der Skyrail-Gondelbahn nach Kuranda oder mit dem Allradbus zum Cape Tribulation und Daintree-Nationalpark. Abends erwartet Sie das gemeinsame Dinner (F, A)

21. Tag: Von Cairns nach Mission Beach Weiterreise in das vulkanische Hochland der Atherton Tablelands. Hier besuchen wir die malerischen Millaa Millaa-Wasserfälle sowie den berühmten Curtain Fig Tree, der mit den herunterhängenden Wurzeln und Lianen einem riesigen hölzernen Vorhang gleicht. Die Fahrt führt durch fruchtbares Farmland zurück zur Küste bis nach Mission Beach. Unser Hotel liegt direkt am 14 km langen goldenen Sandstrand. 210km (F, A)

22. Tag: Von Mission Beach nach Hamilton Island Nach einem entspannten Morgen führt die

Reise südwärts zum beliebten Urlaubsort Airlie Beach, von wo Sie später mit dem Boot zur Hamilton Island, einer malerischen Insel des Whitsunday-Archipels, übersetzen. Das Inselparadies befindet sich nur 12 km vom Festland entfernt. Von Ihrem Balkon im Reef View Hotel haben Sie einen fantastischen Blick auf das Korallenmeer. Abends genießen Sie das gemeinsame Dinner im Hotel-Restaurant. 510 km (F, A)

23. Tag: Hamilton Island Genießen Sie den freien Tag im Inselparadies. Gönnen Sie sich pure Erholung am Pool oder dem schönen Catseye Beach, erkunden Sie die Insel zu Fuß auf den zahlreichen Wanderwegen oder ganz bequem mit dem Golf-Buggy (kostenpflichtig). Wählen Sie aus dem großen Angebot an sportlichen Aktivitäten oder unternehmen Sie gar eine optionale Kreuzfahrt zum berühmten Whitehaven Beach auf der unbewohnten Whitsunday Island. (F)

24. Tag: Von Hamilton Island nach Brisbane Wir heben ab zum Flug nach Brisbane, der Hauptstadt von Queensland und Olympiastadt 2032. Dort erwartet uns eine Orientierungsfahrt. (F)

25. Tag: Von Brisbane nach K'gari (Fraser Island) Fahrt nach Hervey Bay und weiter mit der Fähre zur größten Sandinsel der Welt mit endlosen Stränden, Süßwasserseen und einem einzigartigen Regenwald. (F)

26. Tag: K'gari Wir entdecken heute mit dem Allrad-Fahrzeug unter Anderem den Lake McKenzie, den Eli Creek und den 75-Mile Beach. (F, M)

27. Tag: Von K'gari zum Surfers Paradise Die Fahrt geht nach Surfers Paradise an der Gold Coast. Hier befindet sich das Mekka der Wellenreiter. 230 km (F)

28. Tag: Von Surfers Paradise nach Port Macquarie Wir besuchen den berühmten Leuchtturm von Byron Bay, der den östlichsten Punkt des australischen Festlandes markiert. Vielleicht wandern Sie entlang der spektakulären Küste nach Byron Bay. Durch das Bananenanbauggebiet um Coffs Harbour geht es nach Port Macquarie. 470 km (F, A)

29. Tag: Von Port Macquarie nach Sydney Wein aus Australien – im bekannten Hunter Valley kehren wir zu einer Weinprobe und einem Mittagessen ein, bevor wir weiter in die größte Stadt Australiens fahren. 390 km (F, M)

30. Tag: Sydney Die Stadtbesichtigung führt zum legendären Bondi Beach, mit Gelegenheit zu einem spektakulären Küstenspaziergang. Nach einer grandiosen Aussicht auf die Ikonen der Stadt von Mrs. Macquarie's Chair aus erwartet uns eine Führung durch das 1973 eröffnete Opernhaus. Vielleicht verbringen Sie den restlichen Nachmittag im historischen Hafenviertel „The Rocks“, bevor uns Abend eine Bootsfahrt im einzigartigen Naturhafen mit einem delikaten Abschiedsessen an Bord erwartet. (F, A)

31. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Gegen Mittag fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

32. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

32-Tage-Erlebnisreise **R 3951800**
p. P. im DZ ab € 17.295 / ab € 14.800*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

20	13	1	5	10	14
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3951800 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 23.01., 20.02., 20.03. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 3.750

Teilnehmerzahl mind. 2 / max. 25
mind. 10 / max. 25

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158).*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Melbourne/ ab Sydney (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge mit Qantas oder Jetstar in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 28 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Melbourne, Warnambool, Naracoorte, Kangaroo Island, Adelaide, Alice Springs, Uluru, Darwin, Katherine, Kakadu-N.P., Cairns, Mission Beach, Hamilton Island, Brisbane, K'gari, Surfers Paradise, Port Macquarie und Sydney. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/3951800
- 28x Frühstück, 5x Mittagessen, 14x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Tower Hill State Game Reserve
- Tropfsteinhöhlen von Naracoorte
- Yellow Waters Cruise im Kakadu-N.P.
- Earth Sanctuary in Alice Springs
- Nitmiluk-Nationalpark
- Inselparadies Hamilton Island
- Hunter Valley Weinanbaugbiet
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Für die Einreise nach Australien ist ein Visum erforderlich, welches Sie kostenlos im Internet beantragen können.

I Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

Bei weniger als 15 Personen findet die Rundreise in einem kleineren Fahrzeug statt und der Reiseleiter ist gleichzeitig Fahrer. Während der Rundreise sind max. 23 kg Gepäck erlaubt.

Ab August 2025 verkürzt sich die Reise um einen Tag. Die neue Leistungsbeschreibung finden Sie auf www.gebeco.de/3951800

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Zugfahrt im legendären „Ghan“
- Kangaroo Island und Great Ocean Road
- Sonnenaufgang am Uluru

Great Ocean Road

Zwischen Ozean und Outback

Wir besuchen alle wichtigen Städte und Sehenswürdigkeiten des fünften Kontinents: Das größte Riff der Welt – das Great Barrier Reef, die Nationalparks im Northern Territory und natürlich das Outback und den Uluru. Im Süden entdecken wir Kangaroo Island und die schöne Great Ocean Road.

1. Tag: Ihre Entdeckungsreise beginnt Sie fliegen Richtung Australien.

2. Tag: Kurze Zwischenlandung Nach einem kurzen Stopp geht es weiter nach Melbourne.

3. Tag: Melbourne: willkommen in Australien! Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrer Unterkunft gebracht. Ihr Zimmer können Sie ab 15:00 Uhr beziehen. Um 18:00 Uhr erwartet uns der Reiseleiter im Hotel zu einem Willkommensgetränk.

4. Tag: Stadterkundung in Melbourne Bei einer Stadtrundfahrt durch die Kulturhauptstadt Australiens sehen wir Fitzroy Gardens, die alte Hauptpost, das schöne Parlament des Bundesstaates Victoria und die St. Patricks Kirche. Sie wurde von Frauen erbaut, als die Männer auf den Goldfeldern schürften. Optional können Sie am Nachmittag eine Bootsfahrt auf dem Yarra Fluss oder die Pinguinparade auf Phillip Island genießen. (F)

5. Tag: Von Melbourne entlang der Great Ocean Road nach Mt. Gambier Auf geht's Richtung Westen. Wir fahren auf der berühmten Great Ocean Road, eine der schönsten Küstenstraßen der Welt. Natürlich halten wir an den spektakulären Felsformationen „Loch Ard“ und den „Zwölf Aposteln“. Wir sehen, wie die Naturgewalten Wind und Meer im Laufe der Jahrtausende die Felsen bizarr geschliffen haben. Nachdem wir Warrnambool und Port Fairy passiert haben, erreichen wir unser heutiges Ziel Mount Gambier. 510 km (F, A)

6. Tag: Von Mt. Gambier nach Kangaroo Island Freuen wir uns heute auf den Zoo ohne Zäune, wie Kangaroo Island auch genannt wird. Vorher halten wir jedoch am Blue Lake – eigentlich steht ihm der Name nur in den warmen Monaten zu, denn in den kalten Monaten finden wir den See in einem Grauton vor. Über die Fleurieu Halbinsel erreichen wir

Cape Jervis – wir setzen über nach Kangaroo Island. 590 km (F)

7. Tag: Von Kangaroo Island nach Adelaide Kangaroo Island ist nicht nur ein Paradies für Naturfreunde. Wir genießen die herrliche Landschaft und die vielen frei lebenden Tiere. Höhepunkte sind heute sicherlich der Flinders-Nationalpark, das Koala Sanctuary von Hanson Bay und natürlich die Seal Bay. Begleitet von einem Ranger versuchen wir den seltenen Seelöwen nahe zu kommen, bevor wir mit der Fähre zurück zum Festland fahren. Abends erreichen wir Adelaide. 180 km (F, M)

8. Tag: Zeit für Erkundungen in Adelaide Der Tag steht zur freien Verfügung. Vielleicht entdecken Sie den Botanischen Garten und das Nationale Weinzentrum. Es gibt die Gelegenheit zu einem optionalen Halbtagesausflug in das stadtnahe Barossa Valley. (vor Ort buchbar). (F, A)

9. Tag: Von Adelaide nach Alice Springs Wir fliegen nach Alice Springs und werden zum Hotel gebracht. Anschließend machen wir uns auf, um die liebevoll renovierten Gebäude der historischen Telegrafstation und den Royal Flying Doctor Service, die fliegenden Ärzten zu besuchen. (F, A)

10. Tag: Von Alice Springs zum Kings Canyon Die Fahrt führt durch die Weite des Red Centre zum Watarrka National Park. Es erwartet uns eine betörende Wüstenschönheit: die im Abendlicht leuchtend rote Felskulisse des Kings Canyon imponiert mit um die 100 Meter hohen, zerklüfteten Steilwänden. Wo Wurzeln noch Wasser finden, begründ überraschend üppige Vegetation die grandiose Szenerie. Auf einer Kurzwanderung (ca. 45 min) am Canyongrund bekommen wir einen ersten Eindruck. Am nächsten Morgen können Sie eine längere Rundwanderung unternehmen. 475 km (F)

11. Tag: Vom Kings Canyon zum Uluru Gegen Mittag erreichen wir das wohl berühmteste Wahrzeichen Australiens, den Uluru (Ayers Rock). Am Nachmittag umfahren wir den wuchtigen Inselberg und halten an interessanten Stellen für Kurzwanderungen. Von unserer Reiseleitung erfahren wir, warum der Felsen den Ureinwohnern heilig ist. Freuen wir uns auf ein gelungenes Farbenspiel beim Sonnenuntergang mit einem Glas Sekt. 360 km (F)

12. Tag: Vom Uluru nach Alice Springs Frühes Aufstehen lohnt sich. Wir wollen erneut ein intensives Farbenspiel beim Sonnenaufgang am Uluru erleben. Die Felsendome der Kata Tjuta (Olgas) dürfen natürlich nicht fehlen. Diese Gruppe von 36 Felsen wird wieder ein tolles Fotomotiv geben, bevor wir nach Alice Springs zurückkehren. 550 km (F)

13. Tag: Von Alice Springs mit dem Ghan nach Darwin Morgens besuchen wir den Desert Park. Wir beobachten typisch australische Tierarten in Freigehegen. Abgedunkelte Gehege stellen eine Vielzahl von nachtaktiven Echsen, Schlangen und Beuteltieren vor. Bei einem Ausflug in die Western Mac Donnell Ranges besuchen wir die spektakulären Schluchten des Standley Chasm und der Simpsons Gap. Ein weiterer Höhepunkt unserer Reise ist die bevorstehende Bahnfahrt mit dem legendären Wüstenzug „Ghan“. Zugfahrt + 20 km (F, A)

14. Tag: Weiterfahrt über Katherine nach Darwin Wir genießen beim Frühstück die vorbeiziehende Landschaft des Outbacks. Der „Ghan“ hält in Katherine und bietet uns die Gelegenheit bei einer Bootsfahrt die herrliche Natur im Nitmiluk-Nationalpark zu bewundern. Das Mittagessen nehmen wir dann schon wieder im Zug ein, der sich weiter Richtung Norden bewegt. Am frühen Abend erreichen wir die Hauptstadt des Northern Territories – Darwin. Zugfahrt + 60 km (F, M)

15. Tag: Von Darwin in den Kakadu-Nationalpark Wir brechen auf in den weltberühmten Kakadu-Nationalpark. Die UNESCO erklärte dieses 20.000 Quadratkilometer große Schutzgebiet, sowohl zum Weltkultur-, als auch zum Weltkulturerbe. Am Nourlangie Rock können wir in herrlicher Umgebung die etwa 20.000 Jahre alten Wohnstätten und Felsmalereien der Aborigines betrachten. Ein Besuch im Waradjan Kulturzentrum, das über Hochzeit und Jagd der Aborigines informiert, rundet die Eindrücke des Tages ab. 320 km (F)

16. Tag: Vom Kakadu-Nationalpark zurück nach Darwin Bei einer Bootsfahrt auf der Yellow Waters



- Art-Déco-Architektur in Napier
- Kiwis hautnah im Kiwi Encounter
- Thermalgebiet Wai-O-Tapu

Champagner-Pool in Wai-O-Tapu

Die große Neuseelandreise



Neuseeland – das ist das Land der Superlative. Hier sind tropische Traumstrände ebenso beheimatet wie weiße Gletscher und die grünen Hügellandschaften kontrastieren herrlich mit rauchenden Vulkanen. Es ist die Liebe zur Natur, die Sehnsucht nach Freiheit und die Leidenschaft für die Menschen, die uns ans schönste Ende der Welt führt. Ich freue mich auf Sie. Ihr Andreas Greve

1. bis 2. Tag: Über Singapur nach Auckland Über Singapur geht unser Flug nach Neuseeland.

3. Tag: Auckland: willkommen in Neuseeland Erst einmal ankommen und Koffer auspacken! Verschaffen Sie sich erste Eindrücke bei einem Stadtrundgang oder bei einem Spaziergang am Viaduct Harbour mit seinen schönen Yachten und gemütlichen Restaurants.

4. Tag: Auckland: City of Sails Auf einer Stadtrundfahrt erleben wir die wichtigsten Höhepunkte des wirtschaftlichen Zentrums des Landes. Die „City of Sails“ wurde auf circa 60 erloschenen Vulkanen gebaut und trennt zwei Meere: die Tasman-See und den Pazifik. (F)

5. Tag: Von Auckland nach Paihia Wir verlassen Auckland und besuchen zuerst das Kauri and Pioneer Museum in Matakoho, um mehr über die neuseeländische Holzwirtschaft zu erfahren, bevor wir die großen Kauri-Bäume bestaunen, die heute unter Naturschutz stehen. Im geschichtsträchtigen Waitangi besuchen wir das Treaty House, wo die koloniale Vergangenheit Neuseelands im Mittelpunkt steht. 450 km (F)

6. Tag: Kreuzfahrt durch die Bay of Islands Auf einem Katamaran fahren wir heute durch die Inselvielfalt der Bay of Islands. Wir gleiten am Cape Brett und dem berühmten „Hole in the Rock“ vorbei. Bei ruhiger See fahren wir sogar hindurch.

Eine einzigartige Natur und reiche Tierwelt erwartet uns. Mit etwas Glück sehen wir Wale, Robben, Delfine, Pinguine und andere Meeresbewohner. (F)

7. Tag: Von Paihia nach Tairua Auf dem Weg nach Süden bewundern wir in Kawakawa die von Friedensreich Hundertwasser entworfene und somit wohl bekannteste Toilette der Welt. Die Fahrt geht durch fruchtbares Farmland, subtropische Vegetation, grüne Wälder zu den unberührten Stränden der Coromandel Halbinsel. Sie ist auch ein sehr beliebtes Freizeit- und Erholungsgebiet der Einheimischen. Wir spazieren entlang der Cathedral Cove. Kalksteinformationen und ein traumhafter Strand erwarten uns. Bei Ebbe graben wir uns am Hot Water Beach ein eigenes erholendes Thermalbad in den Sand. 490 km (F)

8. Tag: Wo die Hobbits wohnen Hereinspaziert! Auf einer Führung durch die Kulissen der Filmtrilogie „Der kleine Hobbit“ erfahren wir mehr über die Entstehung der Filme. Thermalquellen machten Rotorua in der Kolonialzeit zu einem beliebten Kurort. Im geothermischen Gebiet Te Puia sind wir mittendrin: Hier raucht und kocht es aus brodelnden Schlammtümpeln und Geysiren. Am Abend nehmen wir hier an einem Hangi & Concert teil. Genießen Sie die traditionellen Tänze der Maori und ein im Erdofen gegartes Essen. 240 km (F, A)

9. Tag: Thermalgebiet Wai-O-Tapu Das Projekt „Kiwi Encounter“ dient der Erhaltung und Wieder-

eingliederung des vom Aussterben bedrohten Wappenvogels. Wir besuchen das aktive thermale Wunderland Wai-O-Tapu. Farbige, hochgiftige und kochendheiße Krater und tümpel bestimmen das Bild. Der Champagne Pool ist die größte Attraktion des Areals. Sehr interessant! Die Huka Falls sind Kaskaden von tosenden Wasserfällen, die den Waikato River speisen. 90 Km (F)

10. Tag: Von Taupo nach Napier Wir entfernen uns vom Lake Taupo, an dessen Südende wir bei gutem Wetter noch die drei markanten Vulkane des Tongariro Nationalparks erkennen können. Es geht weiter zur Hawke's Bay an die Ostküste. Die Region ist eines der wichtigsten Gebiete für die Forstwirtschaft in Neuseeland. Vorbei geht es an schroffen Hügeln, pitoresken Tälern und Ebenen, die keine Langeweile aufkommen lassen. Napiers Innenstadt ist berühmt für ihre unverwechselbare Architektur. Im Jahr 1931 machte ein starkes Erdbeben die Stadt nahezu dem Erdboden gleich. 145 km (F)



Vom 13. bis 16.02. feiert die Art-Déco Hauptstadt der Welt den Glamour der 1920er und 30er Jahre während des **Art Deco Weekend**. Beim Termin 06.02. sind wir bei einem Tagesausflug ab/bis Taupo dabei.

11. Tag: Von Napier nach Wellington Napier ist die wohl schönste Art-Déco-Stadt der Welt. Bei einem Spaziergang bestaunen wir die gut erhaltenen Gebäude, die heute unter Denkmalschutz stehen. Die Reiseroute führt durch einige der schönsten, ländlichen Orte der Nordinsel. Wir fahren weiter nach Süden durch die malerischen Weinanbaugebiete der Wairarapa. Von dort aus geht es hinauf und über die Hügelkette der Rimutaka Range bis nach Wellington. Die dynamische Hauptstadt Wellington lockt mit vielen Sehenswürdigkeiten und zahlreichen Restaurants und Cafés in der Cuba Street. 330 km (F)

12. Tag: „Windy City“ Wellington Unser Tag startet mit einer Fahrt auf den Mt. Victoria. Von hier haben wir einen herrlichen Ausblick über die gesamte Bucht. Im Nationalmuseum Te Papa erfahren wir alles Wissenswerte über die Neuseeländer. Ein Maori erzählt uns Spannendes zu seiner Kultur

und den Geheimnissen des Alltagslebens. Am Abend erwartet uns Zealandia! Mitten in der Stadt erleben wir bei einem Spaziergang die ursprüngliche Wildnis hautnah. Das 225 Hektar große Schutzgebiet ist ein bahnbrechendes Naturschutzprojekt, das es geschafft hat 18 heimische Wildtierarten wieder in ihrem ursprünglichen Gebiet anzusiedeln. (F)

13. Tag: Von Wellington nach Nelson Die Fahrt mit der Fähre zur Südinsel durch die fjordähnlichen Marlborough Sounds ist eine der schönsten Überfahrten der Welt. Wunderschöne entlegene Buchten und einsame Inseln säumen den Weg. In Marlborough, einer bedeutenden Weinanbau-Region besuchen wir eine Winzerei und genehmigen uns ein gutes Tröpfchen der hiesigen Weine. Prost! 250 km (F)

14. Tag: Ausflug in den Abel Tasman Nationalpark Heute geht es nach Kaiteriteri. Wir fahren mit dem Boot entlang der zahlreichen Buchten mit ihren traumhaften Sandstränden nach Awaroa. In der beliebten Lodge stärken wir uns am Mittag im Restaurant, bevor Sie Strandspaziergänge oder in der Umgebung unternehmen können. Das türkisfarbene Wasser lädt förmlich zu einem erholsamen Bad ein. Am Nachmittag holt Sie das Wassertaxi für den Heimweg wieder ab. 290 km (F, M)

15. Tag: Von Nelson nach Punakaiki Wir fahren an die raue Westküste. Wir besuchen eine Robbenkolonie am Cape Foulwind und fahren durch den Paparoa-Nationalpark. Hier befinden sich die Pancake Rocks: bizarre, von der Meeresbrandung geprägte Felsen, die wie aufgeschichtete Pfannkuchen aussehen. 290 km (F)

16. Tag: Von Punakaiki zum Franz Josef Gletscher In Hokitika besuchen wir einen Jade-Shop.

Schauen wir zu, wie der Götterstein der Maori bearbeitet wird. Am Gletscher angekommen, unternehmen wir einen kurzen Spaziergang zum Gletscher, der seine Zunge einstmals bis hinunter ins Tal schob. Wenn es die Zeit erlaubt, haben Sie auch die Möglichkeit zu einem Rundflug über den Gletschern. 220 km (F)

17. Tag: Vom Franz Josef Gletscher nach Queenstown Weiter geht es entlang der rauhen Westküste durch zerklüftete Berglandschaft – über den Haast-Pass zum Lake Wanaka. Wir besuchen das charmante Arrowtown, wo man noch heute die Atmosphäre der Pionier- und Goldgräberzeit spüren kann. 360 km (F)

18. Tag: Queenstown: das St. Moritz der Südsee Möchten Sie heute nur entspannen oder doch lieber mehr über die malerische Kulisse der Drehorte von „Herr der Ringe“ erfahren? Dann empfehlen wir Ihnen eine Jetboot-Safari auf dem Dart River. Wie wäre es, wenn Sie zum Abschluss des Tages mit der Gondel hinauf zum Bob's Peak fahren und die großartige Aussicht auf die Stadt, die Berggipfel und den See genießen? (F)

19. Tag: Spektakulärer Milford Sound Auf dem Weg durch den Fjordland-Nationalpark bis zum Milford Sound begleiten uns schneebedeckte Berge, Regenwald, glasklare Seen und weit ins Land reichende Fjorde. Wir lassen diese spektakuläre Landschaft mit den Bowen-Wasserfällen und den Mitre Peak von der Wasserseite auf uns wirken. Am frühen Abend erleben wir während einer Bootsfahrt auf einem unterirdischen Fluss die Glühwürmchen-Höhlen von Te Anau. 410 Km (F, M)

20. Tag: Von Te Anau nach Dunedin Auf dem Weg zur Otago-Halbinsel besuchen wir eine Farm

und erhalten eine Einführung in die traditionelle Schafzucht des Familienunternehmens. Herrchen und Hütehunde führen uns vor, wie perfekt sie die Schafe zusammentreiben. 340 km (F)

21. Tag: Von Dunedin zum Lake Tekapo Nach einer kurzen Stadtrundfahrt und der Beobachtung von Albatrossen und Seelöwen vom Boot aus, verlassen wir die „schottischste Stadt ausserhalb Schottlands“ und fahren zu den gigantischen Moeraki Boulders – tonnenschwere Felskugeln am Strand, die wie riesige Murmeln aussehen. Weiter geht es zum Lake Tekapo. Am Gletschersee Lake Pukaki bietet sich bei gutem Wetter ein sensationeller Blick auf den Mt. Cook, dem höchsten Berg Neuseelands. Einen obligatorischen Fotostopp legen wir an der historischen Kapelle Church of the Good Shepherd ein. 340 km (F)

22. Tag: Vom Lake Tekapo nach Christchurch Durch hügeliges Farmland geht es zum letzten Ziel der Rundreise: Christchurch. Schauen wir, wie sich die Stadt nach den schweren Erdbeben vergangener Jahre langsam wieder erholt hat. Beim Abschiedsessen am Abend lassen wir die vielen Eindrücke unserer Reise noch einmal Revue passieren. 250 km (F, A)

23. Tag: Heimreise Heute treten wir die Heimreise an. Es geht zum Flughafen und über Singapur wieder zurück nach Hause. (F)

24. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

24-Tage-Studienreise ST 296T003
p. P. im DZ ab € 9.945 / ab € 8.145*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

6	13	23	13
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/296T003 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 12.02., 13.03. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 2.495

Teilnehmerzahl mind. 14 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit Singapore Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Auckland/ab Christchurch über Singapur (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 20 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 4,5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Auckland, Paihia, Tairua, Rotorua, Taupo, Napier, Wellington, Nelson, Punakaiki, Franz-Josef, Queenstown, Te Anau, Dunedin, Lake Tekapo und Christchurch. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/296T003
- 20x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Bootsausflug „Hole in the Rock“
- 1x traditionelles Hangi
- Fährfahrt durch die Marlborough Sounds
- Nationalmuseum Te Papa
- Abel-Tasman-Nationalpark
- UNESCO-Welterbe Milford Sound
- Glühwürmchen-Höhle von Te Anau
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

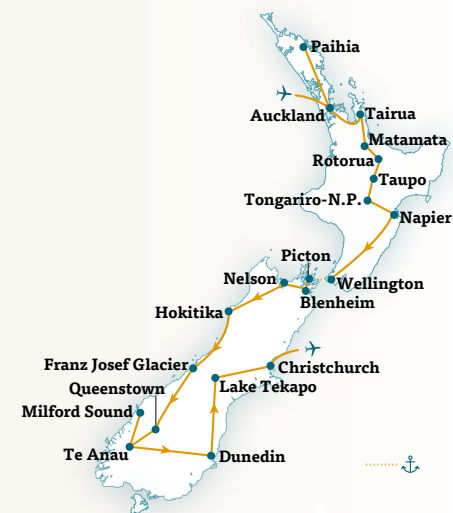
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/296T003

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Für die Einreise nach Neuseeland ist ein NZeTA erforderlich. Ein NZeTA-Antrag kostet im internet

23 NZD bzw. 17 NZD über die kostenlose App. Gleichzeitig fällt eine Tourismussteuer von 35 NZD an, die im Zuge der elektronischen Einreisegenehmigung berechnet wird.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Zealandia am Abend
- UNESCO-Welterbestätte Milford Sound
- Geysire im Thermalgebiet bei Rotorua



Geysire bei Rotorua

Neuseeländische Impressionen

Es gibt viele Gründe, Neuseeland zu bereisen! Unsere Reiseleitung führt Sie zu atemberaubenden Landschaften wie dem Fjordland und dem alpinen Hochgebirge, zeigt Ihnen die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt und die faszinierende Kultur der Maori. Wir bestaunen ihre Schnitz- und Tätowierkünste und lassen uns von ihrer nachhaltigen Lebensweise inspirieren, in der Mensch und Natur im Einklang leben können.

1. Tag: Die Reise beginnt Flug nach Singapur.

2. Tag: Von Singapur nach Christchurch
Weiterflug nach Christchurch.

3. Tag: Christchurch: willkommen in Neuseeland Nach der Ankunft in Christchurch erhalten Sie auf dem Weg zum Hotel erste Eindrücke der Stadt, die sich langsam wieder von den schweren Erdbeben erholt. Bei einem Begrüßungsgetränk heißen wir Sie am vielleicht schönsten Ende der Welt herzlich willkommen.

4. Tag: Von Christchurch zum Lake Tekapo Weiter geht die Fahrt durch die Canterbury-Ebene in Richtung Alpen. Am Lake Tekapo legen wir einen obligatorischen Fotostopp an der historischen Kapelle Church of the Good Shepherd ein. Genie-

ßen Sie diesen Tag bei einem Spaziergang an diesem herrlichen Gletschersee. 230 km (F)

5. Tag: Vom Lake Tekapo nach Dunedin Am türkisfarbenen Gletschersee Lake Pukaki bietet sich bei gutem Wetter ein sensationeller Blick auf den Mt. Cook, dem höchsten Berg Neuseelands. Wir halten an der Küste bei Moeraki, wo riesige Felskugeln am Strand liegen – sicherlich das Fotomotiv des Tages! Bei einer Bootstour um die Otago-Halbinsel herum können wir seltene Albatrosse beobachten, denn hier lebt die einzige Festland-Albatros-Kolonie weltweit. Mit viel Glück sehen wir am Strand auch einen Seelöwen. 320 km (F)

6. Tag: Von Dunedin nach Te Anau Auf dem Weg in Richtung Westen besuchen wir eine Farm und erhalten eine Einführung in die traditionelle

Schafzucht des Familienunternehmens. Unser heutiges Ziel ist Te Anau, das Tor zum Fjordland-Nationalpark. Wir erfahren wie der Park zum Schutz einiger seltener Tiere beiträgt. Am Abend fahren wir mit einem Boot über den Lake Te Anau und besichtigen die Glühwürmchen-Höhlen. Die nähere Umgebung des Sees bietet Lebensraum für zahlreiche geschützte und teilweise vom Aussterben bedrohte Tiere, wie zum Beispiel dem Südinseltake. 290 km (F)

7. Tag: Von Te Anau nach Queenstown Wir fahren durch den Fjordland Nationalpark bis zum Milford Sound. Schneebedeckte Berge, Regenwald, glasklare Seen und weit ins Land reichende Fjorde begleiten uns. Während einer Bootsfahrt auf dem Milford Sound lassen wir diese spektakuläre Landschaft auf uns wirken. Nach der Ankunft in Queenstown unternehmen wir eine Orientierungsfahrt. 410 km (F, M)

8. Tag: Queenstown: St. Moritz Neuseelands Der Tag steht Ihnen für Aktivitäten zur freien Verfügung. Sie können heute optional an der Jetboat Safari teilnehmen. Die Reise führt entlang des mit Gletschereis gespeisten Dart River im Mt. Aspiring Nationalpark. Am Abend lohnt sich eine Gondelfahrt auf den Bob's Peak, von wo aus Sie eine großartige Aussicht auf die Stadt, die bemerkenswerten Gipfel der „Remarkables“ und den Lake Wakatipu genießen können. (F)

9. Tag: Von Queenstown zu den Gletschern Es geht weiter in Richtung Norden durch zerklüftete Berglandschaft über den Haast-Pass bis ins West-

land. Auf dem Weg dorthin besuchen wir Arrowtown. Hier spüren wir noch die Atmosphäre der Pionier- und Goldgräberzeit. Gletscher treffen auf Regenwald. Wir übernachten in der Nähe des Franz-Josef und Fox- Gletscher, deren Zungen in früheren Zeiten bis ins Tal hinunterreichten. 360 km (F)

10. Tag: Von den Gletschern nach Greymouth Nach dem Frühstück haben Sie Gelegenheit zu einem Rundflug (vor Ort buchbar) über den Gletscher oder zu einem Spaziergang. Auf dem „Glacier Highway“ geht es weiter nach Hokitika, der Hauptstadt der Jadeherstellung. hier wird der Götterstein der Maori zu traditionellen Kettenanhängern verarbeitet. 210 km (F)

11. Tag: Von Greymouth nach Nelson Ein landschaftliches Highlight auf der „Great Coast Road“ sind heute die Pancake Rocks. Die Felsen sehen aus wie riesige, übereinander gestapelte Pfannkuchen. Die tosenden Brandungslöcher sind besonders spektakulär. Bevor wir Nelson erreichen, besuchen wir noch ein Weingut. Wir werden in die Geheimnisse des Weinanbaus eingeweiht und natürlich dürfen wir auch verschiedene Weine verkosten. 320 km (F)

12. Tag: Von Nelson nach Wellington Von Picton aus geht es mit der Fähre durch die fjordähnlichen Marlborough Sounds nach Wellington, die auf der Nordinsel liegende Hauptstadt des Landes. Lassen Sie den Tag in einem der zahlreichen Restaurants in der Cuba Street ausklingen. 150 km (F)

13. Tag: Wellington Wir besuchen das Te Papa Nationalmuseum. Es beherbergt eine sehr wertvolle Sammlung zeitgenössischer und Maori-Kunst sowie Malerei aus der Kolonialzeit. Hier erfahren wir alles Wissenswerte über die Geschichte und die Flora und Fauna des Landes. Vor allem die Maori Kultur hat hier einen großen Stellenwert. Die Maori verfügen über ein uraltes Wissen darüber, welche Pflanzen essbar sind oder welche zur Wundheilung genutzt werden können. Während der Stadtrundfahrt fahren wir auf den Mount Victoria, von wo aus wir einen herrlichen Ausblick auf die gesamte Bucht genießen. Am Abend besuchen wir Zealandia. Mitten in der Stadt erleben wir die ursprüngliche Wildnis hautnah. Das 225 Hektar große Schutzgebiet ist ein bahnbrechendes Naturschutzprojekt, das es geschafft hat 18 heimische Wildtierarten wieder in ihrem ursprünglichen Gebiet anzusiedeln. (F)

14. Tag: Von Wellington nach Rotorua Auf unserem Weg nach Taupo erleben wir eine abwechslungsreiche Landschaft: prärieartige Landschaften und Farmland. Besonders reizvoll ist die Fahrt auf der Desert Road am Tongariro Nationalpark entlang mit seinen drei Vulkanen. Vorbei am Lake Taupo und den imposanten Huka Falls fahren wir weiter nach Rotorua. 460 km (F)

15. Tag: Rotorua: Zentrum der Maori-Kultur Das Projekt „Kiwi Encounter“ dient der Erhaltung und Wiedereingliederung des vom Aussterben bedrohten Wappenvogels. Im Thermalgebiet Te Puia beobachten wir sprudelnde Geysire. Es dampft und zischt überall. Am Abend können Sie optional an

einem Hangi & Concert teilnehmen – genießen Sie die traditionellen Tänze der Maori und ein im Erdofen gegartes Essen. Mit ihrer Teilnahme unterstützen Sie die Maori, die ihre Kultur über Projekte wie diese selbst bewahren und pflegen. (F)

16. Tag: Von Rotorua nach Auckland Landschaftlich reizvoll gelegen, breitet sich Auckland über eine schmale Landenge aus. Auf einer Stadtrundfahrt erleben wir die wichtigsten Höhepunkte der Stadt. Am Abend können wir bei einem gemeinsamen Abschiedessen die Eindrücke unserer Rundreise noch einmal Revue passieren lassen. 230 km (F, A)

17. Tag: Heimreise oder Anschlussprogramm Heute heißt es Abschied nehmen vom „Land der langen weißen Wolke“. Sie werden zum Flughafen gebracht, denn heute treten Sie Ihre Heimreise an. (F)

18. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

18-Tage-Erlebnisreise R 2960036
p. P. im DZ ab € 7.795 / ab € 5.895*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

12	16	16	6						26	9	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2960036 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 11.01., 08.02., 08.03., 05.04. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.445

Teilnehmerzahl mind. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit Singapore Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Christchurch/ab Auckland über Singapur (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Schifffahrt laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Christchurch, Lake Tekapo, Dunedin, Te Anau, Queenstown, Fox Glacier, Punakaiki, Nelson, Wellington, Rotorua und Auckland. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2960036
- 14x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Hütehundevorführung auf der Schaffarm
- Fähriüberfahrt durch die Marlborough Sounds
- Te Papa Nationalmuseum in Wellington
- The National Kiwi Hatchery in Rotorua
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2960036..

- Dart River Jetboat Safari (8. Tag)¹ € 220 12
- Hangi & Concert (15. Tag)¹ € 105 14

¹ ohne Gebeco Reiseleitung, englischsprachig

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2960036.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Für die Einreise nach Neuseeland ist ein NZeTA erforderlich. Ein NZeTA-Antrag kostet im internet 23 NZD bzw. 17 NZD über die kostenlose App. Gleichzeitig fällt eine Tourismussteuer von 35 NZD an, die im Zuge der elektronischen Einreisegenehmigung berechnet wird.



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar. Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/P96030Z

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Höhepunkte Australiens“ auf Seite 136 (2951902) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination auf Seite 134 (2961836).

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Bootsfahrt in den Marlborough Sounds
- Helikopterflug zum Gletscher
- Intensive Begegnung mit den Maori

Fox Glacier

Neuseelandsafari – von Auckland nach Christchurch

Abseits der Touristenpfade entdecken wir Neuseeland von seiner schönsten Seite. Aktiv zu Fuß und bequem per geländefähigem Kleinbus versetzen uns die Naturwunder, Flora und Fauna vom schönsten Ende der Welt immer wieder ins Staunen. Intensive Begegnungen mit den Ureinwohnern, den Maori, runden das Erlebnis auch kulturell ab.

1. Tag: Ihre Reise beginnt Sie brechen auf Richtung Neuseeland.

2. Tag: Kurze Zwischenlandung Ein kurzer Stopp und weiter geht es in das Land der „Kiwis“.

3. Tag: Willkommen in der City of Sails Willkommen am schönsten Ende der Welt! Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Der Rest des Tages steht Ihnen zur Entdeckung der größten Stadt Neuseelands zur Verfügung. Gegen 18.00 Uhr treffen wir uns mit unserem Reiseleiter im Hotel. Bei einem gemeinsamen Abendessen erklärt er uns den Ablauf der nächsten Tage. (A)

4. Tag: Von Auckland zur Coromandel-Halbinsel Wir durchqueren eine Landschaft, die mit riesigen Baumfarnen gespickt ist. An der Ostküste locken Cathedral Cove mit seinen langen weißen Sandstränden und der Hot Water Beach mit seinen heißen Quellen (Gezeitenabhängig). Den Abend lassen wir mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen. 220 km (F, A)

5. Tag: Von Coromandel nach Rotorua Heute ertiefen wir unseren Einblick in die faszinierende geologische Geschichte der Coromandel-Halbinsel. Die Straße schlängelt sich nur langsam nach Süden. Immer wieder genießen wir weite Blicke auf die Küstenlandschaft mit ihren vorgelagerten Inseln. Wir passieren die Goldgräberstadt Waihi, den vulkanischen Mount Maunganui, der direkt am Meer aufragt, ausgedehnte Kiwi-Plantagen und Strände, bis wir schließlich in Rotorua unser Quartier beziehen. Wir bleiben in diesem Ort, der von der Maori-Kultur geprägt ist und für seine zahlreichen hochaktiven Thermalquellen und Geysire bekannt ist. 200 km (F)

6. Tag: Rotorua Vulkanische Ereignisse haben die Region um Rotorua geformt, und wir haben die Gelegenheit, die Naturwunder in Wai-O-Tapu zu bewundern, dem farbenprächtigsten aller Thermal-

gebiete. Hier entdecken wir farbige Sinterterrassen, den brodelnden "Champagne-Pool", blubbernde Schlammlöcher, Krater und die schwefelhaltigen Dämpfe der Fumarolen. Ihnen steht heute Zeit zur Verfügung, um Rotorua und die vielfältigen Aktivitäten optional zu erkunden. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen wertvolle Tipps. Den Abend verbringen wir mit den Maori. Wir bekommen eine Einsicht in die Kultur der Maori, den Ureinwohnern Neuseelands. Zusammen genießen wir hier das traditionelle Hangi & Concert. (F, A)

7. Tag: Von Rotorua zum Whanganui River Auf dem Weg zum Whanganui-Nationalpark besichtigen wir die tosenden Huka-Falls. Ein besonderer Genuss ist die anschließende Fahrt durch den Tongariro-Nationalpark mit seinen drei aktiven Vulkanen. Unsere rustikale Lodge, abseits der Zivilisation, erreichen wir per Jetboot. Sie werden jedoch mit einem atemberaubenden Blick über den Whanganui River belohnt. Bei einem gemeinsamen Barbecue lassen wir den erlebnisreichen Tag ausklingen. 350 km (F, A)

8. Tag: Vom Whanganui River nach Wellington Mit dem Jetboot fahren wir zurück in die Zivilisation. Nach einer kurvigen Strecke erreichen wir die Stadt Whanganui mit ihren stilvollen Art Déco-Gebäuden. Entlang der Kapiti-Küste erreichen wir gegen Abend die Hauptstadt Wellington. 310 km (F)

9. Tag: Zeit in der Hauptstadt Den Tag gestalten Sie heute nach Ihren eigenen Vorstellungen. Entdecken Sie die Sehenswürdigkeiten zu Fuß oder buchen Sie eine geführte Stadtrundfahrt. Vielleicht genießen Sie einfach die lebhaftige Stimmung am Hafen? Highlights enthalten das renommierte Nationalmuseum Te Papa, der botanische Garten, den man mit dem "Cable Car" erreichen kann. (F)

10. Tag: Von Wellington nach Picton Früh am Morgen gehen wir an Bord der Fähre in Richtung Süd-

insel, durch die „Marlborough Sounds“. Das Gebiet zählt zu einer botanischen Übergangszone zwischen Nord- und Südinsel. Am Nachmittag laden wir Sie zu einer Weinverkostung in der Marlborough Region ein, das größte Weinanbaugebiet Neuseelands, welches bekannt für seine Weltklasse Sauvignon Blanc und Pinot Noir Weine. Den ereignisreichen Tag beenden wir mit einem gemeinsamen Abendessen in gemütlicher Atmosphäre. (F, A)

11. Tag: Ausflug in die Marlborough Sounds Mit dem Boot erkunden wir abgelegene Gebiete der Marlborough Sounds. Wir durchfahren eines der schönsten Wasserreviere Neuseelands. Während wir an kleinen Buchten, abgelegenen Stränden und von dichtem Busch bewachsenen Bergen vorbeifahren, haben wir die Gelegenheit, an schwer zugänglichen Landpunkten anzulegen. Ebenfalls besuchen wir den bevorzugten Ankerplatz von Captain Cook, die sogenannte „Ship Cove“. Wir kehren gegen Abend nach Picton zurück. (F, PL)

12. Tag: Von Picton in den Abel-Tasman-Nationalpark Entlang des Queen Charlotte Drive mit Blick auf die Marlborough Sounds fahren wir via Nelson in den Abel-Tasman-Nationalpark. Goldgelbe Strände, einsame Buchten und dichte Küstenwälder – was wollen wir mehr. Wir sollten uns eine leichte Wanderung in diesem beliebten Park und ein Bad im türkisfarbenen Wasser nicht entgehen lassen. 180 Km (F)

13. Tag: Vom Abel-Tasman-Nationalpark nach Punakaiki Kurvenreich starten wir in den Tag und durchqueren eine der schönsten Schluchten Neuseelands – die spektakuläre Buller-Schlucht am gleichnamigen wilden Fluss. An der Westküste erleben wir einen eindrucksvollen Wechsel der Pflanzenwelt und erreichen subtropischen Tieflandregenwald. Zwischen Westport und Greymouth wartet eine wildromantische Landschaft. Wir besichtigen die berühmten „Pfannkuchen-Felsen“, eine Felsformation aus Kalkstein. 270 km (F)

14. Tag: Von Punakaiki zum Fox Glacier Wir fahren entlang der Westküste zur Jade-Stadt Hokitika. Später erreichen wir erste Ausläufer der Südalpen – viele Gipfel ragen bis zu 3.500 Meter auf. Unserer heutiges Ziel sind die Gletscher der Südalpen. Die etwa elf Kilometer lange Zunge des Fox Glacier reichte einst bis ins Tal, wo sie immergrünem Regenwald begegnet – einzigartig auf der Erde! 280 km (F)

15. Tag: Vom Fox Glacier nach Queenstown Wir beginnen den Tag mit einem Helikopterflug über die atemberaubende Gletscherwelt der Südalpen (witterungsabhängig). Nach der Landung auf dem Gletscher genießen wir einen sensationellen Panoramablick über die Berge. Die Fahrt über den Haast-Pass führt vorbei an den Bergen des Aspiring-National-



parcs. Schließlich erreichen wir das Mekka der Extremsportler – Queenstown, auch das „St. Moritz der Südsee“ genannt. 340 km (F)

16. Tag: Ein Tag für Sie in Queenstown! Heute können Sie sich bei einer Vielzahl optionaler Ausflüge richtig austoben: Wir empfehlen Ihnen eine adrenalingeladene Jetboot-Fahrt auf dem Shotover River. Oder wie wäre es mit einem Bungy-Jump in ursprünglicher Natur? Vielleicht reicht Ihnen auch eine entspannte Fahrt mit dem historischen Dampfer „TSS Earnslaw“ auf dem Wakatipu-See. (F)

17. Tag: Von Queenstown nach Te Anau Wir reisen weiter in den Fjordland-Nationalpark. In Te Anau, dem Tor zum Milford Sound, können Sie optional eine Fahrt über den See zu den Glühwürmchen-Höhlen buchen oder an einer Jetboot-Fahrt auf einem Fluss zwischen den Seen Manapouri und Te Anau teilnehmen, die Sie zu spektakulären Drehorten von „Herr der Ringe“ entführt. 200 km (F)

18. Tag: Ausflug zum Milford Sound Ein weiterer Höhepunkt steht auf dem Programm. Wir fahren durch den Homer-Tunnel zum spektakulärem Milford Sound im Fjordland-Nationalpark. Der Mitre Peak, das Wahrzeichen des Fjordes, ragt bis zu 1.700 Meter aus dem Meer. Auf einer Bootsfahrt säumen

zahlreiche Wasserfälle, wie etwa die Bowen Falls den Weg. Hoffen wir auf eine Begegnung mit Kea-Papageien und Delfinen die hier oft anzutreffen sind. 250 Km (F, M)

19. Tag: Von Te Anau zum Mount Cook Die Fahrt nach Mount Cook führt durch karge Steppenlandschaft über den Lindis Pass und durch das McKenzie Country. Angekommen in Mt. Cook Village begrüßt uns der höchste Berg des Landes, der Mount Cook, mit seinen 3.724 Metern. Den Abend lassen wir mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen. 480 km (F, A)

20. Tag: Vom Mount Cook nach Fairlie Am Pukaki- oder Tekapo-See sind wir bei einer leichten Wanderung begeistert von der grandiosen Gletscherwelt des Mount Cook. Weiter geht es in die Canterbury-Ebene, die zu Neuseelands fruchtbarsten Farmgebieten gehört. Am Abend speisen wir gemütlich bei unseren herzlichen Gastgebern einer Farm. 150 km (F, A)

21. Tag: Von Fairlie nach Akaroa Am Morgen geht es für uns in die Canterbury-Ebene, die zu Neuseelands fruchtbarsten Farmgebieten gehört. Unser Ziel ist die französischste Stadt Neuseelands, Akaroa. Die Stadt verzaubert durch historische Gebäude und

einen wunderschönen Hafen. Entsprechend der uns zur Verfügung stehenden Zeit, unternehmen wir eine leichte Wanderung, um die neuseeländische Natur hautnah zu erleben. 240 km (F)

22. Tag: Von Akaroa nach Christchurch Wir fahren nach Christchurch. Die Gartenstadt gilt als die „englischste Stadt außerhalb Englands“. Was hat sich alles nach dem Erdbeben getan? Wir sind erstaunt über die wieder auferstehende Stadt mit vielen Neubauten, der „Papp-Kathedrale“, der historischen Tram und dem beeindruckenden Botanischen Garten. Beim Abschiedsabendessen können wir das Erlebte noch einmal Revue passieren lassen. 100 km (F, A)

23. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub Sie werden mit einem Privattransfer zum Flughafen gebracht. Sollten Sie „Mehr Urlaub danach“ gebucht haben, beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

24. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, PL=Picknick-Lunch, M=Mittagessen, A=Abendessen)

24-Tage-Erlebnisreise R 3960016
p. P. im DZ ab € 9.595 / ab € 7.195*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	1							11		
3	13	8						15	24	
14	28	15	3					31	29	17

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3960016 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 03.01., 16.01., 30.01., 13.02., 28.02., 07.03., 14.03., 30.03. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.450

Teilnehmerzahl mind. 2 / max. 14
mind. 7 / max. 14

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Auckland/ ab Christchurch (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Allradfahrzeug mit Klimaanlage
- Private Transfers am An- und Abreisetag*
- 18 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Auckland, Coromandel Peninsula, Rotorua, Whanganui, Wellington, Picton, Motueka, Punakaiki, Fox Glacier, Queenstown, Te Anau, Mt. Cook, Fairlie, Akaroa und Christchurch. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/3960016
- 1 Übernachtung in rustikaler Lodge am Whanganui River (kein privates Bad/WC)
- 1 Übernachtung auf einer Farm bei einer Gastfamilie (kein privates Bad/WC)

- 20x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Picknick-Lunch, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung (Driverguide)
- Traditionelles Hangi in Rotorua
- Besichtigung Thermalgebiet Wai-O-Tapu
- Jetboot-Fahrt im Whanganui-N.P.
- Pfannkuchen-Felsen von Punakaiki
- Jade-Stadt Hokitika
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/3960016.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Für die Einreise nach Neuseeland ist ein NZETA erforderlich. Ein NZETA-Antrag kostet im internet 23 NZD bzw. 17 NZD über die kostenlose App. Gleichzeitig fällt eine Tourismussteuer von 35 NZD an, die im Zuge der elektronischen Einreisegenehmigung berechnet wird.

Während der Rundreise sind max. 20 kg Gepäck erlaubt.

i Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Sie können die Reise auch in umgekehrter Richtung **von Süd nach Nord** erleben:

24-Tage-Erlebnisreise R 3960116
von Christchurch nach Auckland
p. P. im DZ ab € 9.595 / ab € 7.195*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

2	6									3
9	13									3
19	24	24							23	17

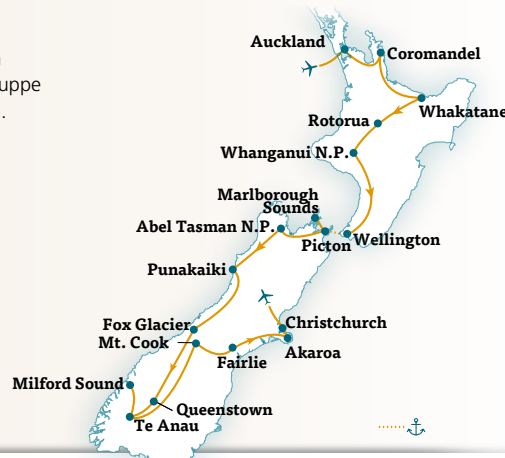
J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3960116 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 03.01., 10.01., 05.02., 13.02., 20.02., 23.03. Weiteres siehe Seite 158.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.450

Teilnehmerzahl mind. 2 / max. 14
mind. 7 / max. 14

Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/3960116 und in Ihrem Reisebüro.



**21-Tage-Erlebnisreise ab € 8.595**

- Zugfahrten entlang der schönsten Bahnrouen Neuseelands
- Gletscherseen Pukaki und Tekapo
- Heiße Quellen und Geysire



Cable Car in Wellington

Neuseeland mit der Bahn

Auf unserer besonderen Bahnreise quer durch die beeindruckenden Landschaften Neuseelands entdecken wir nicht nur die sehenswerten Städte, sondern auch wunderbare Küstenlandschaften und Nationalparks und begegnen der Kultur der Maori. Dabei fahren wir auf den schönsten Bahnrouen Neuseelands.

1. Tag: Die Reise beginnt Heute treten Sie Ihre Reise nach Neuseeland an.

2. Tag: Flug nach Auckland Nach einem kurzen Stopp geht es weiter nach Auckland.

3. Tag: Willkommen in Auckland! Wir heißen Sie herzlich willkommen in Auckland. Die „Stadt der Segel“ ist die größte Stadt Neuseelands und hält einiges Sehenswertes bereit. Erst einmal werden Sie jedoch ins Hotel gefahren. Ab 15 Uhr stehen die Zimmer zur Verfügung. Am Abend treffen Sie sich mit den weiteren Reiseteilnehmern und der Reiseleitung.

4. Tag: Von Auckland zur Coromandel-Halbinsel Wir verlassen Auckland in Richtung Coromandel-Halbinsel. Bitte einsteigen! Wir begeben uns auf eine Fahrt mit der Driving Greek Railway. Die historische Schmalspurbahn windet sich vorbei an Farnbäumen, durch den immergrünen Regenwald. Nachdem wir die Halbinsel überquert haben, fahren wir an den Hot Water Beach. Hier steigt bei Ebbe heißes Quellwasser durch den Sand an die Oberfläche. 170 km (F)

5. Tag: Von der Coromandel-Halbinsel nach Rotorua Schon bald öffnet sich der erste Blick auf den Lake Rotorua, der aus der Caldera eines Vulkans entstanden ist. Die Stadt ist das Thermalzentrum Neuseelands und außerdem ein wichtiges Zentrum der Maori Kultur. Vielleicht bummeln Sie noch entlang des Sees und bewundern die häufig anzutreffenden schwarzen Schwäne. 220 km (F)

6. Tag: Rotorua Vormittags besuchen wir den Thermalpark von Whakarewarewa mit dem Kulturzentrum Te Puia. Vor der Kulisse speierender Geysire und dampfender Quellen lernen Sie die Sitten und Bräuche der ersten Einwanderer Neuseelands kennen. Schauen Sie den Holzschnitzern bei ihrer Arbeit zu, das Arts and Craft Institute hält die traditionelle Schnitzkunst am Leben. Unser Mittagessen ist etwas Besonderes. Ein im Erdofen zubereitetes Hangi wird uns schmecken, bevor wir der polynesischen Folklore der Maoris lauschen. Natürlich darf der Kriegstanz Haka nicht fehlen. (F, M)

7. Tag: Von Rotorua nach Hamilton Heute Vormittag besuchen wir die Kiwi-Aufzuchtstation. Sie hilft, den Bestand der beinahe ausgestorbenen heimischen Art zu sichern. Und weiter geht es mit dem Bus zu den Glühwürmchen: Die funkeln massenhaft

in der märchenhaften Unterwelt der berühmten Waitomo Caves. Wir dringen bei einer Bootsfahrt tief in die Höhlen vor. Anschließend geht es durch die saftig grünen Weiden der wohlhabenden Waikato-Region, bekannt für ertragreiche Milchwirtschaft und anspruchsvolle Pferdezucht. Ziel ist die moderne Universitätsstadt Hamilton, wo noch Zeit bleibt für einen erholsamen Spaziergang durch den reizvoll angelegten Botanischen Garten. 220 km (F, A)

8. Tag: Von Hamilton nach Wellington In Hamilton startet die Zugfahrt mit dem Nothern Explorer Express bis nach Wellington. Die Fahrt führt uns durch das Herz der Nordinsel, vorbei an der Kulisse der Vulkanlandschaft des Tongariro-Nationalparks. Genießen Sie den Panoramaausblick während der Fahrt. 550 km (F, A)

9. Tag: Ausflug nach Martinborough und Zealândia Wir fahren über die mächtigen Remutata Berge in die herrliche Weingegend von Wairarapa. Umgeben von Rebefeldern liegt das idyllische Örtchen Martinborough, um das sich zahlreiche Weingüter angesiedelt haben. Von der Qualität der Weine können Sie sich am Besten bei einer kleinen Weintour überzeugen. Auf dem Weg zurück nach Wellington besuchen wir Zealândia, ein kleines Paradies am Rande der Stadt. Diese Wildnis-Oase beherbergt bedrohte Vogelarten und selbst urzeitliche Tuataras kann man hier beobachten. 200 km (F, PL)

10. Tag: Wellington: Tag zur freien Verfügung Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Erkunden Sie die Stadt zu Fuß und individuell. Besonders interessant ist das Nationalmuseum Te Papa, das nur wenige Gehminuten vom Hotel entfernt ist. Auch eine Fahrt mit einem der knallroten Cable Car zum Botanischen Garten, mit fantastischer Aussicht von der Bergstation über die Stadt, ist empfehlenswert. (F)





- 12-tägige Kreuzfahrt mit der Aranui 5
- Zahlreiche Inselausflüge
- Die Marquesas-Inseln: mythisch und mystisch



Fatu Hiva

Französisch-Polynesien zu Land und zu Wasser

Das kombinierte Passagier- und Frachtschiff bildet die Nabelschnur zwischen Tahiti und den Tuamotu- und Marquesas-Archipelen: abgelegene Inselgruppen von bizarrer Schönheit. Sie haben die Möglichkeit, während der Versorgung der einheimischen Bevölkerung dabei zu sein und an Ausflügen in dieser exotischen Welt teilzunehmen.

1. Tag: Ihre Reise beginnt Flug in die Südsee.

2. Tag: Tahiti – willkommen in der Südsee Sie erreichen Papeete am Morgen und werden zu Ihrem Hotel gebracht. Erholen Sie sich vom Flug bei einem Frühstück und genießen Sie den ersten Tag in der Südsee. Ihr Resort liegt direkt am Strand und bietet wunderschöne Ausblicke auf eine Lagune. Am frühen Nachmittag können Sie dann ihr Zimmer beziehen. (F)

3. Tag: Beginn der Kreuzfahrt Erholt starten Sie in den Tag. Sie fahren zum Hafen, wo die Crew der Aranui Sie bereits erwartet und Ihnen einen herzlichen Empfang bereitet. Gegen 12:00 Uhr steigen Sie in See. (F, M, A)

4. Tag: Fakarava oder Kauehi Fakarava liegt 488 km nordöstlich von Tahiti und ist wegen seines reichen Ökosystems an seltenen Pflanzen und Tieren Teil eines UNESCO-Biosphärenreservats. Kauehi: Das Atoll war vor nicht allzu langer Zeit noch unbewohnt und wurde erst kürzlich für den Tourismus geöffnet. Bekannt ist Kauehi für die Koprage Gewinnung und Perlenzucht. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Schnorcheln und sich von den surrealen Farben der Lagune verführen zu lassen. (F, M, A)

5. Tag: Auf See Diesen Tag verbringen Sie auf See. Entspannen Sie sich an Deck. Sie sind auf dem Weg zu den Marquesas Inseln – bekannt für exzellente Holzschnitzereien und reich an historischen Plätzen vergangener Kulturen. (F, M, A)

6. Tag: Nuku Hiva Die Insel Nuku Hiva ist das Verwaltungszentrum der Marquesas. Das Dorf Taiohae liegt idyllisch am Strand einer spektakulären Bucht, die sich wie ein riesiges vulkanisches Amphitheater an die Berge schmiegt. Wir besichtigen die Kirche Notre Dame, die für ihre Steinarbeiten und Holzsulpturen bekannt ist. In Hatiheu besuchen wir die archäologische Stätte Tohua Kamuihei. Wir sehen die Häuser, die auf riesigen Steinplattformen (Paepae) erbaut wurden sowie die rätselhaften Felsbilder, die in die mächtigen Felsen geritzt wurden. Wir erleben traditionelle Lieder und Tänze und lassen uns zum Mittagessen ein traditionelles Mahl servieren, das in einem unterirdischen Ofen, dem Umu, gegart wird. (F, M, A)

7. Tag: Ua Pou In der Legende stellt Ua Pou die Säulen des Archipels dar. Sie wird oft auch Kathedralinsel genannt. Sobald das Schiff in der Bucht von Hakahau anlegt, werden Sie wissen, warum: Der Hafen ist umringt von zwölf Basaltspitzen mit bis zu 1.141 Metern Höhe. Jede Insel hat ihre eigene Atmosphäre, die von Ua Pou ist mystisch und magisch. Wer möchte kann morgens eine Wanderung unternehmen und vom Berg aus die atemberaubende Aussicht über die Täler und Dörfer genießen. Wer es weniger anstrengend mag kann einen Spaziergang zum Zentrum für Handwerkskunst unternehmen. Hier finden Sie unter anderem den einzigartigen Klingstein „Cailloux fleuris“ und Schnitzereien. Lassen Sie sich vor dem marquischen Mittagessen von einer Tanzvorführung

begeistern, unter anderem sehen Sie den für Ua Pou typischen Vogeltanz. (F, M, A)

8. Tag: Ua Huka Ua Huka ist die am dünnsten besiedelte Insel und sehr trocken. Am frühen Morgen sollten Sie auf keinen Fall die Punktdrehung der Aranui in der Baie Invisible von Vaipae verpassen, die aufgrund des Platzmangels das ganze Fingerspitzengefühl des Kapitäns erfordert. Anschließend fahren wir mit dem Allradfahrzeug nach Hane und besuchen auf den Weg dorthin den Botanischen Garten, das Kulturzentrum Te Tumu mit seinem kleinen Museum voller hervorragender Repliken marquisischer Kunstgegenstände sowie das Petroglyphen-Museum und die Werkstätten der Holzschnitzer im Fischerdorf Hokatu. Halten Sie Ausschau nach den kunstvoll geschnitzten schwarz-weißen Kokosnüssen. In Hane besuchen wir das Meeresmuseum. (F, M, A)

9. Tag: Tahuata – Hiva Oa (Atuona) Wir besuchen die beeindruckende Kirche von Tahuata. Das große Gotteshaus das mit detailreichen Schnitzereien und einem Fenster aus Buntglas begeistert, wurde vom Vatikan gebaut. Obwohl Tahuata die kleinste bewohnte Insel der Marquesas ist, hat sie eine bewegte Geschichte: Hier ist einiges passiert: Von den spanischen Entdeckern im Jahre 1595, über die ersten Missionare im Jahre 1797 bis zur 1842 gegründeten ersten französischen Siedlung auf den Marquesas. In Atuona, dem zweitgrößten Dorf der Marquesas, lebte der Impressionist Paul Gauguin und malte einige seiner besten Werke. Besuchen Sie den Kolonialladen, in dem schon Gauguin einkaufte, sowie einen Nachbau seines Hauses der Freuden mit dem angeschlossenen

Museum. Während Sie in Richtung Friedhof hinaufsteigen, bietet sich ein ausladender Blick auf die Bucht. (F, M, A)

10. Tag: Fatu Hiva Üppig und tropisch erwartet Sie Fatu Hiva, das Zentrum des einheimischen Kunsthandwerks. Sie besuchen die Dörfer Omoa und Hanavave. Tauchen Sie ein in die wohl schönste Landschaft der Marquesas. (F, M, A)

11. Tag: Auf See Diesen Tag verbringen Sie auf See. Entspannen Sie sich an Deck oder stöbern Sie in der schiffseigenen Bibliothek. (F, M, A)

12. Tag: Rangiroa oder Makatea Rangiroa ist das größte Atoll in Französisch-Polynesien. Die Lagune ist mit ihren kleinen farbenprächtigen Korallen und exotischen Fischen ein Paradies für Taucher und Schnorchler. Hier können Sie gerne ein Bad nehmen. Der überwiegende Teil der Bevölkerung lebt in zwei Dörfern, die direkt an der Lagune liegen. Das Atoll ist außerdem bekannt für beeindruckende Perlen in allen Schattierungen und den kunstvollen Perlmutter-Schmuck lokaler Kunsthandwerker. Erleben Sie einen Tag voller Südsee-Atmosphäre. Makatea: Eingerahmt von spektakulären Klippen ist das zweithöchste gehobene Atoll des Landes ein krasser Kontrast zu den klassischen Korallenriffformationen mit zentraler Lagune. Es ist auch das einzige Atoll der Tuamotus mit natürlichen Trinkwasserquellen in unterirdischen Höhlen. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts war Makatea durch den Phosphatabbau eine florierende Insel. Heute leben die Einwohner von Kopra, vom Fischen und vom Handel mit Kokos-Krabben. (F, M, A)

13. Tag: Bora Bora Ein erloschener Vulkan inmitten einer der schönsten Lagunen der Welt: Das ist Bora Bora, die „Perle des Pazifiks“ und die Trauminsel schlechthin. Drei Berge formen ihre stolze Silhouette, von denen der höchste der 727 Meter hohe Otemanu ist, dicht gefolgt vom sagenumwobenen Pahia. Genießen Sie die Zeit im Südseeparadies, wo das türkisfarbene Wasser zum Baden und Schnorcheln einlädt. (F, M, A)

14. Tag: Papeete: Ende der Kreuzfahrt Morgens erreichen Sie Papeete und werden zu Ihrem Strandhotel gefahren. Hier können Sie das Erlebte Revue passieren lassen. (F)

15. Tag: Tahiti: Papeete Genießen Sie Ihren freien Tag am Strand oder buchen Sie doch vor Ort eine spannende und interessante Inselrundfahrt. Die vom Vulkan und Regenwald geprägte Landschaft wird Sie begeistern! (F)

16. Tag: Heimreise Nun heißt es Abschied nehmen. Ihr intensives Französisch-Polynesien-Erlebnis geht zu Ende.

17. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

17-Tage-Erlebnisreise R 3221700
p. P. im DZ ab € 9.295 / ab € 7.395*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			1								
	6		15	12	10	7			2	13	
20	20	17	29	26	24	21	18	16	27		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/3221700 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 3.390

Teilnehmerzahl keine Mindestteilnehmerzahl

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1.Klasse (siehe Seite 158)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Papeete über Los Angeles (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Hafengebühren und Steuern
- Transfers am An- und Abreisetag
- 3 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) in Papeete. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/3221700
- 11 Übernachtungen auf der Aranui 5 in einer 2-Bett-Kabine der gebuchten Kategorie (Dusche/WC)
- 14x Frühstück, 11x Mittagessen, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Kultur auf den Marquesas
- Auf den Spuren von Gauguin und Jacques Brel
- Marquisanisches Essen auf Ua Pou
- Mindestens ein deutsch sprechendes Crewmitglied an Bord der Aranui 5
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Im Hotel sind örtliche Steuern zu entrichten (zzt. € 1,26).

I Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco -Gästen. Die Reihenfolge der geplanten Inseln kann variieren. Die Reiseroute und Aktivitäten können sich je nach Wetterbedingungen ändern.

MS Aranui 5

Die im Jahr 2015 gebaute Aranui 5 ist 125 m lang, 22 m breit und bietet auf den acht Decks Platz für bis zu 254 Passagiere. Alle Kabinen haben Fenster und sind mit Klimaanlage, einem Doppelbett oder zwei Einzelbetten und Bad mit Dusche und WC ausgestattet. Das voll klimatisierte Schiff ist ausgestattet mit einem Restaurant, drei Bars, Skybar, Tanzfläche, Lounges, zwei Konferenzräumen, Fitnesscenter mit Spa, Swimmingpool, Boutique, Bücherei, Massageraum, Swimmingpool mit Whirlpool und zwei Fahrstühlen. Die weitläufigen Decks laden zum Entspannen ein. An Bord herrscht eine legere Atmosphäre. Morgens steht für Sie ein großzügiges Frühstücksbuffet bereit. Lunch und Dinner-Menüs

variieren. Wein ist sowohl beim Mittag- als auch beim Abendessen im Preis inbegriffen. Während der Landausflüge wird entweder ein Picknick Lunch oder ein köstliches Mittagessen in einem lokalen Restaurant serviert. Waschmaschinen und Wäschetrockner stehen Ihnen zur Verfügung. Während des Be- und Entladens des Schiffes finden kostenlose Inselausflüge statt. Aktivitäten wie Tauchen oder Parasailing werden gegen Aufpreis angeboten. Für Fragen steht ein Deutsch sprechendes Besatzungsmitglied für Sie bereit.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Insel-Resort im Mamanuca-Archipel
- Deutsch sprechende 24-Stunden-Hotline
- Besuch eines fidschianischen Marktes



Mamanuca

Unvergessliches Fidschi

„Bula“ – Willkommen auf den Fidschi-Inseln! So werden Sie von den freundlichsten Menschen der Welt begrüßt. Sie werden sich gleich wohl fühlen. Ihr Abenteuer beginnt auf der Hauptinsel Viti Levu, wo Sie einen ersten Eindruck von der Vielfalt dieser Südseeinsel gewinnen können. Anschließend führt der Weg zum Lomani Island Resort auf der idyllischen Insel Malolo Lailai. Dort erwarten Sie entspannte Tage an palmengesäumten Stränden und einzigartige kulinarische Erlebnisse. Freuen Sie sich darauf, die Schönheit von Fidschi auf dieser unvergesslichen Reise zu entdecken. Erinnerungen, die Sie noch lange begleiten werden!

1. Tag: Willkommen auf Fidschi „Bula“ oder herzlich willkommen am Flughafen von Nadi. Unsere deutschsprachigen Kollegen begrüßen Sie und bringen Sie zu Ihrer ersten Unterkunft. Ihr Hotel ist eine Oase im tropischen Hinterland. Prächtige Orchideen wachsen zwischen den im Garten verstreuten Bungalows. Das Ambiente des Hotels ist fidschianisch. Willkommen in der Südsee.

2. Tag: Entdeckungstour durch Nadi und Bootstour in die Mamanucas Heute steht ein Besuch in Nadi auf dem Programm. Wussten Sie, dass behauptet wird, das erste Dorf sei bereits vor 3.000 Jahren gegründet worden? Nach dieser faszinierenden geschichtlichen Entdeckung besuchen wir den Orchideengarten, der selbst wenig begeisterte Blumenliebhaber fasziniert. Der hinduistische Subramaniya-Tempel, der größte im Südpazifik, steht ebenfalls auf unserem Programm und wir werden ihm einen Besuch abstatten. Auf dem Frucht- und Gemüsemarkt können wir sicherlich die eine oder andere unbekannte Pflanze entdecken, bevor es weiter nach Denarau geht, von wo aus wir die Fähre nach Malolo Lailai nehmen. (F)

3. Tag: Lomani Island Resort Lomani ist das fidschianische Wort für Liebe, und Sie werden sich sicherlich in diese Insel verlieben. Ihr Resorthotel ist exklusiv für Erwachsene und bietet alles, was wir für einen unvergesslichen Südseeurlaub benötigen. (F)

4. Tag: Lomani Island Resort Lomani Island ist ein Juwel im Herzen von Fidschi, ein Paradies für Ruhe und Erholung. Die abgeschiedenen Strände sorgen

für das perfekte Südseeefeeling. Vielleicht möchten Sie ein wenig aktiv sein? Kein Problem, ohne zusätzliche Gebühr können Sie sich ein Stand-up Paddling leihen oder vielleicht doch lieber ein Kajak? Die Schnorchelausrüstung steht Ihnen natürlich auch kostenlos zur Verfügung. (F)

5. Tag: Lomani Island Resort Vielleicht haben Sie bereits einen Vorgeschmack auf die einzigartige Herzlichkeit der Fidschianer bekommen. Diese Gastfreundschaft ist legendär und zeigt sich in ihrer herzlichen und offenen Art gegenüber Besuchern. Ein strahlendes Lächeln empfängt Gäste, und die Einheimischen freuen sich darauf, ihre Kultur und Traditionen zu teilen. Ob bei einer traditionellen Kava-Zeremonie, einem Dorfbesuch oder einem gemeinsamen Essen, die Fidschianer nehmen Besucher gerne auf und ermöglichen ihnen tiefe Einblicke in ihr Leben und ihre Bräuche. (F)

6. Tag: Von Malolo Lailai zurück nach Denarau Zurück geht es mit dem Katamaran nach Denarau und anschließend weiter zu Ihrer tropischen Unterkunft. Vielleicht möchten Sie den Abend im Restaurant Raymond's ausklingen lassen, das nach dem Schauspieler Raymond Burr benannt ist. Das Hotel war ursprünglich sein Anwesen. (F)

7. Tag: Abschied von den Fidschi-Inseln Transfer zum Flughafen und Abschied von der Südsee. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)



Regenwald

7-Tage-Reisebaustein ab € 1.825

P P20049Z

Saisonzeiten und Preise 2025 in €

01.01.-31.03. **1.825**
01.04.-31.12. **1.895**

Pro Person im Doppelzimmer
Informationen unter www.gebeco.de/P20049Z
und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer in

01.01.-31.03. **€ 1.695**
01.04.-31.12. **€ 1.795**

Im Reisepreis inbegriffen

- Fähre ab/bis Denarau bis/ab Malolo Lailai Island
- Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen mit Klimaanlage
- Alle erforderlichen Transfers zum/vom Hotel
- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels/Resorts (Landeskategorie) auf Viti Levu und Malolo Lailai. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P20049Z
- 6x Frühstück

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Begrüßung am Flughafen und einchecken im Hotel
- Privater Fidschi-Ausflug mit qualifizierter Deutsch sprechender Gebeco Reiseleitung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.





- Trauminsel Aitutaki
- Ausflug auf Rarotonga
- Bootstour Aitutaki



Aitutaki

Südseetraum Cook-Inseln

Willkommen zu einer unvergesslichen Reise auf die paradisischen Inseln Rarotonga und Aitutaki im Herzen des Südpazifiks! Tauchen Sie ein in eine Welt von atemberaubenden Landschaften, türkisfarbenen Lagunen und warmherziger Gastfreundschaft, während Sie die Schönheit und den Zauber der Cook-Inseln entdecken. Von den lebhaften Korallenriffen vor Rarotonga bis zu den postkartenswürdigen Stränden von Aitutaki verspricht diese Reise ein unvergleichliches Inselerlebnis, das Ihre Sinne verzaubern wird. Begleiten Sie uns auf diesem Abenteuer, während wir die versteckten Juwelen dieser tropischen Oasen erkunden und unvergessliche Erinnerungen schaffen.

1. Tag: Ankunft in der Südsee Kia Orana – hallo und herzlich Willkommen auf der beschaulichen Insel Rarotonga. Ihr Hotelzimmer steht Ihnen ab 14.00 Uhr zur Verfügung. Obwohl Rarotonga die größte Insel der Cook-Inseln ist, kann man auf einem Ausflug die Insel ganz entspannt mit einem Fahrrad umrunden. Mit 32 Kilometern Küstenlinie ist die Insel kleiner als die nordfriesische Insel Föhr. Verfahren kann man sich nicht, die Insel hat nur diese eine Hauptstraße.

2. Tag: Rarotonga: Inselerkundung Heute wollen wir etwas über die Cook-Inseln erfahren. Wie leben die Insulaner? Welche Traditionen werden hier noch gelebt? Auf einer geführten englischsprachigen Tour bekommen wir einen Eindruck von dem Inselleben. (F)

3. Tag: Von Rarotonga nach Aitutaki Es geht zurück zum Flughafen. Heute können wir uns auf den Flug freuen. Wir sehen eine der schönsten Lagunen von oben – Aitutaki. Dieses Atoll wird oft in einem Atemzug mit Bora Bora genannt. Aber es ein wenig ruhiger. Viele Motus – kleine Inselchen – finden Sie in der türkisfarbenen Lagune. Willkommen im Paradies! (F)

4. Tag: Aitutaki Der Tag startet mit dem sanften Rauschen der Wellen und einen hoffentlich leuchtenden Sonnenaufgang über dem türkisfarbenen Gewässern von Aitutaki. Nach einem entspannten Frühstück in Ihrem Resort können Sie ein wenig die Insel erkunden. Vielleicht suchen Sie sich auch nur ein schattiges Plätzchen unter einer Palme zum Entspannen. (F)

5. Tag: Aitutaki Wussten Sie, dass die HMS Bounty mit Captain Bligh den ersten Kontakt mit Aitutaki hatten? 1789, noch bevor die berühmte Meuterei statt fand, ging die Crew hier an Land. Wir stechen auch in See, aber etwas ruhiger. Auf der Titi ai Tonga (oder ähnlich) geht es über die Lagune. Wir entdecken drei fantastische, abgelegene Inseln und ein Schnorchelgebiet, wo wir tropische Fische füttern und Riesenmuscheln sehen können. Für das Mittagessen suchen wir uns einen schattigen Platz an Bord. Erfahren wir mehr über das Rau Conservation System, das 90% der Lagune von Aitutaki als Meeresschutzgebiet ausweist. Vergessen wir nicht, Sonnencreme, Sonnenhüte und Sonnenbrillen mitzubringen und unsere Reisepässe für einen Stempel vom Postmeister von One Foot Island einzustecken. Genießen wir den Tag mit wahren Südseefeeling. (F, M)

6. Tag: Von Aitutaki nach Rarotonga Es geht zurück auf die Hauptinsel. Vielleicht sehen wir vom Flugzeug aus noch wo wir gestern mit dem Boot lang gefahren sind. Auf Rarotonga zurück genießen wir noch den letzten Tag in der Südsee. (F)

7. Tag: Abschied von den Cook-Inseln Transfer zum Flughafen und Abschied von der kleinen Inselgruppe im Pazifik. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen)



Schnorcheln in Aitutaki

7-Tage-Reisebaustein ab € 3.195**P P13003Z****Saisonzeiten und Preise 2025 in €**

01.01.-31.03.	3.195
01.04.-31.12.	3.295

Pro Person im Doppelzimmer

Informationen unter www.gebeco.de/P13003Z und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer in

01.01.-31.03.	€ 2.325
01.04.-31.12.	€ 2.395

Im Reisepreis inbegriffen

- Inlandsflüge ab/bis Rarotonga bis/ab Aitutaki
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Transfers vom/zum Flughafen an den Flugtagen
- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie) auf Rarotonga und Aitutaki. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/P13003Z
- 6x Frühstück, 1x Mittagessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Inseltour auf Rarotonga
- Bootstour in der Lagune auf Aitutaki
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 158.

Die Bootstour wird gemeinsam mit weiteren Gästen durchgeführt. Die Ausflüge sind englischsprachig.



Reisen mit Gebeco – wir sind für Sie da!

Mit unserer Liebe zum Reisen erfüllen wir zusammen mit weltweiten Partnern seit über 45 Jahren Ihre Reiseträume in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch. Bei Ihrer Reiseplanung begleiten wir Sie Schritt für Schritt. Die wichtigsten Punkte bei Ihrer Reiseplanung beantworten die folgenden Seiten. Für alle weiteren Fragen sind wir oder Ihr Reisebüro gerne für Sie da.

1. Planung

Weit im Voraus planen Sie planen gerne im Voraus, um Ihre Vorfreude auf den Urlaub zu steigern? Dann merken Sie sich Ihre Gebeco Wunschreise zu Ihrem Wunschtermin für das Jahr 2026 unverbindlich vor und reservieren Sie sich so die besten Plätze! Nachdem die Preisfestlegung erfolgt ist, erhalten Sie von uns Informationen mit den Preisen für Ihre gewünschten Leistungen. Anschließend haben Sie zwei Wochen Zeit, Ihre Vormerkung in eine Buchung zu wandeln, umzubuchen oder kostenfrei zu stornieren. Erfolgt keine Rückmeldung, wird Ihre Vormerkung automatisch zu einer Buchung.

Sollten die Flüge für Ihre Reise zum Zeitpunkt der Reiseanfrage seitens der Fluggesellschaft noch nicht verfügbar sein, merken wir Ihren Wunschflug vor und melden uns bei Ihnen, sobald ein Angebot verfügbar ist. Sie haben somit eine große Flexibilität bei Ihrer Reiseplanung!

Durchführung Wir geben bei unseren Reisen an, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht wurde und die Reise somit garantiert durchgeführt wird. Schauen Sie online bei unseren Reisen nach oder fragen Sie in Ihrem Reisebüro. Viele Reisen führen wir bereits ab vier Personen durch.

Optionale Ausflüge Sie wollen noch tiefer in Ihr Gastland eintauchen? Für Erlebnishungrige bieten wir bei vielen Reisen zusätzlich optionale Ausflüge, spannende Programmweiterungen in die Umgebung oder weitere Besichtigungen an. Die optionalen Angebote finden Sie jeweils auf den Reiseseiten des Katalogs. Buchen Sie Ihre Extras spätestens vier Wochen vor Reisebeginn, um Ihre Teilnahme zu sichern. Sie bleiben lieber spontan? Kein Problem! Einen Großteil der optionalen Ausflüge können Sie auch direkt vor Ort buchen. Hier fällt jedoch ein Aufpreis von 10 % an. Alle optionalen Angebote finden Sie auch online bei jeder Reise unter www.gebeco.de

Eingeschränkte Mobilität Unsere Reisen sind für mobilitätseingeschränkte Personen allgemein nicht geeignet. Sofern Sie mit uns gemeinsam prüfen möchten, welche körperlichen Voraussetzungen für die Reise nötig sind, kontaktieren Sie unser Service-Team unter +49 (0) 431 5446-0 oder kontakt@gebeco.de

Mein Gebeco – Ihr persönliches Benutzerkonto. Alle Informationen rund um Ihre Reisen finden Sie immer tagesaktuell und übersichtlich online unter „Mein Gebeco“. Erstellen Sie sich einfach und kostenfrei bei Mein Gebeco ein eigenes Benutzerkonto und profitieren Sie von tollen Services:

- Zubuchung von optionalen Leistungen
- Bestellung Ihrer Reiseliteratur
- Freiwilliger Klimabeitrag für Ihre Flüge
- Digitale Reiseunterlagen und vieles mehr.

2. Buchung

Wir freuen uns sehr, dass Sie schon bald mit uns reisen! Lesen Sie hier, wie es nun weitergeht: Bis zur Abreise wünschen wir Ihnen viel Vorfreude.

Ihre ausführliche digitale Reisebestätigung erhalten Sie direkt nach der Reisebuchung:

- Detaillierte Reisebestätigung mit vorläufigem Reiseplan
- Versicherungsinformationen, sofern gebucht
- Nachweis über die Insolvenzschutz-Versicherung
- ggf. Informationen zur Visa-Beantragung
- Verlinkung zu „Mein Gebeco“ mit der Möglichkeit, einen freiwilligen Klimabeitrag zu leisten, zur Literaturbestellung, Zubuchung von optionalen Leistungen u. v. m.

Etwa **2-3 Wochen** vor Reisebeginn erhalten Sie Ihre endgültigen Informationen sowie Reisedokumente, ganz nach ihrem Wunsch per Post oder digital:

- Aktueller Reiseverlauf
- Bestätigung für Ihre gebuchten Leistungen
- ggf. Bestätigung für Ihre individuelle Verlängerung
- Detaillierte Informationen zu Ihrer Anreise (Flug oder Bahn)
- Bei Flugbuchung über Gebeco: Ticket für „Zug zum Flug“ der Deutschen Bahn AG
- Übersicht der gebuchten Hotels inkl. Anschriften
- ggf. Reiseunterlagen zur Kreuzfahrt
- Kofferanhänger
- Gästefragebogen
- Kontaktdaten des Gebeco Sicherheitsmanagements für Notfälle
- ggf. Reisepass und Visum


Digital gut aufgehoben!
25 € Reisegutschein
bei digitalem
Unterlagenversand*

Zur Hauptreisezeit und bei Reisen mit Visumpflicht kann es in Einzelfällen zu Verzögerungen beim Versand kommen. Dann erhalten Sie Ihre Reisedokumente unter Umständen erst kurz vor Ihrer Abreise. Die Reiseunterlagen und Pässe versenden wir gegebenenfalls getrennt.

Reisen mit Visum Für einige unserer Reisen benötigen Sie zusätzlich ein Visum. Abhängig vom Reiseland wird das Visum entweder bei der Einreise ausgestellt, oder benötigt eine Beantragung vor Beginn der Reise. Dafür bieten wir Ihnen als einer von wenigen Veranstaltern einen eigenen Visa-Service, um Ihre Einreise rundum sorglos gestalten zu können. Gerne besorgen wir für deutsche Staatsbürger die notwendigen Visa. Auch für Gäste aus Österreich und der Schweiz ist die Beantragung in der Regel möglich. Die Kosten für unseren Service

finden Sie bei den Terminen und Preisen der jeweiligen Reise (Änderungen vorbehalten). Manche Botschaften und Konsulate visieren nur deutsche Pässe und solche von ausländischen Mitbürgern mit ständigem Wohnsitz in Deutschland. Diese Informationen sowie die Visumanträge finden Sie ebenfalls bei der jeweiligen Reise unter www.gebeco.de

3. Anreise

Der Umwelt zu Liebe Unsere Mobilität, insbesondere der nationale und internationale Flugverkehr, belastet durch seine Emissionen das Klima. Die größte Herausforderung unserer Zeit ist es daher, ökonomische Erfolge ökologisch vertretbar zu gestalten. Mit Direktflügen in modernsten Maschinen, Vermeidung unnötiger Inlandsflüge und der Beachtung eines angemessenen Verhältnisses zwischen An- und Abreise und Aufenthaltsdauer im Reiseland tragen wir unseren Teil bei. Außerdem fördern wir die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu den Abflughäfen, indem „Zug zum Flug“-Tickets im Reisepreis bereits inbegriffen sind. Auch Sie haben die Möglichkeit, Ihren Anteil an den Flug-Emissionen Ihrer Reise zu kompensieren. Wir geben Ihnen bei jeder Reise Informationen zur CO₂-Belastung und der Möglichkeit, diese zu kompensieren. Erfahren Sie mehr unter www.gebeco.de/nachhaltigkeit

Zug zum Flug Entspannt und umweltschonend zum Flughafen – ohne Zusatzkosten! Bei Buchung eines Angebotes der Gebeco GmbH & Co. KG mit eingeschlossener Flugbeförderungsleistung erhalten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung in der 1. Klasse (2. Klasse bei Bestpreis-Reisen) ohne Zusatzkosten.

Mit dem „Zug zum Flug“-Ticket für die Deutsche Bahn AG haben Sie zu allen innerhalb Deutschlands gelegenen Abflughäfen (inkl. Salzburg Flughafen und EuroAirport Basel) optimalen Anschluss an den internationalen Luftverkehr. In Kooperation mit der Deutschen Bahn AG bieten wir Ihnen einen umfassenden Anreise-Service an. Weitere Informationen zur Nutzung der Verkehrsmittel erhalten Sie unter: <https://gebeco.bahnreise.de/geltungsbereich> Sollten Sie eine Gebeco Leistung wie z. B. eine Privatreise gebucht haben, bei der die Flüge für Ihre An- und Abreise über uns separat gebucht wurden, fallen zusätzliche Kosten an.

Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen „Zug zum Flug“-Gutscheincode, mit dem Sie sich Ihre bevorzugte Verbindung zum/vom Flughafen selbst aussuchen können. Sie erhalten pro Person und Strecke einen Gutscheincode. Sie können ihren Gutscheincode jederzeit in ein Ticket einlösen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Einlösung auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkehr oder einen Tag nach Rückkehr) festlegen müssen. An diesem

gewählten Tag sind Sie flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke. Beim „Zug zum Flug“-1. Klasse ist bei Einlösung des Gutscheines die Sitzplatzreservierung automatisch inklusive.

Da man bei öffentlichen Verkehrsmitteln Verspätungen nie ganz ausschließen kann, sollten Sie Ihre Verbindungen so wählen, dass der Abflughafen mindestens drei Stunden vor dem Start des Flugzeugs erreicht wird. Bitte beachten Sie, dass Sie für Ihre rechtzeitige Anreise zum Flughafen selbst verantwortlich sind. Alle wichtigen Informationen finden Sie unter <https://gebeco.bahnanreise.de>

Wir bitten um Verständnis, dass wir den Reisepreis nicht reduzieren können, sollten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung nicht in Anspruch nehmen. Es handelt sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutschen Bahn AG. Darüber hinaus ist es bei einer Buchung ohne Anreise bzw. Eigenanreise nicht möglich ein „Zug zum Flug“-Ticket auszustellen.

Fluganreise Für unsere Rundreisen empfehlen wir An- und Abreise aus unserer Reiseausschreibung. Als Reiseveranstalter nutzen wir für die Planung unserer Reiseprogramme sogenannte „Veranstaltertarife“, die je nach Jahreszeit oder Saison eine begrenzte Verfügbarkeit haben. Sollten diese Angebote nicht mehr verfügbar sein, können Flugaufpreise anfallen. Falls Sie eine andere Fluggesellschaft bevorzugen oder an einem anderen Tag reisen möchten, können Sie unser „Flex-Flug“-Angebot für eine große Auswahl tagesaktueller Angebote verschiedener Anbieter nutzen. So haben Sie die Möglichkeit, sich Ihre individuelle An- und Abreise selbst zusammenzustellen und eine sofortige Buchungsbestätigung zu erhalten. Berücksichtigen Sie bitte, dass bei Sondertarifen abweichende Buchungs- und Rücktrittsbedingungen gelten. Natürlich beraten wir Sie gerne zu alternativen Flugverbindungen!

Namenseingabe Für die Reiseanmeldung oder Optionsbuchungen geben Sie Ihren Namen exakt in derselben Form an, wie er in Ihrem Reisedokument, welches Sie auf der gebuchten Reise mitführen, in dem maschinenlesbaren Bereich steht. Fluggesellschaften können aus Sicherheitsgründen Fluggäste von der Beförderung ausschließen, wenn der Name im Flugticket nicht exakt mit dem maschinenlesbaren Namen im Reisedokument übereinstimmt. Die korrekte Angabe des ersten Vornamens ist ausreichend, weitere Vornamen müssen im Flugticket nicht zwingend aufgeführt sein. Bei Abweichungen oder falscher Schreibweise können kostenpflichtige Umbuchungen notwendig werden.

Sitzplatzreservierung Sie haben spezielle Sitzplatzwünsche für Ihren Flug? Diese reservieren wir mit Ihrer Reisebuchung über Gebeco gerne kostenfrei für Sie, sofern der Flugtarif dieses zulässt. Viele Fluggesellschaften erheben für Platzwünsche

Reservierungsgebühren, die je nach Platz und Flugverbindung variieren. Auf Anfrage reservieren wir kostenpflichtige Plätze gerne für Sie, hier können Sonderbedingungen anfallen. Auch bei Gruppenreservierungen können Sonderbedingungen gelten, über die wir Sie bei Ihrer Buchung informieren. Freuen Sie sich zukünftig auf noch mehr Komfort durch Sitzplatzreservierungen in „Mein Gebeco“. Wir bauen das Angebot der Sitzplatzreservierung weiter aus. Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig nach Buchung Ihrer Reise. Sollten Sie sich für einen Online-Check-in entschieden haben, können Sie bei vielen Airlines eine kostenlose Reservierung innerhalb von 24 Stunden vor der Abreise vornehmen. Bei Charterfluggesellschaften bieten wir Ihnen diesen Reservierungsservice leider nicht an. Alles zum Online-Check-in finden Sie unter www.gebeco.de/online-check-in

Flugtickets Der Umwelt zu liebe reisen Sie mit einem elektronischen oder sogenannten E-Ticket. Dabei ist Ihre Flugbuchung im Reservierungssystem der jeweiligen Fluggesellschaft gespeichert. Hierdurch können Sie nach Erhalt Ihrer Reiseunterlagen von Gebeco meist bereits online einchecken und sich über die Internetseite der Fluggesellschaft Ihre eigene Bordkarte erstellen.

Eigenanreise Für viele unserer Reisen können Sie Ihre Fluganreise selbst organisieren. In diesem Fall entfallen jedoch einige unserer angebotenen Leistungen. Rückerstattungen für nicht in Anspruch genommene Leistungen sind in unseren Allgemeinen Reisebedingungen geregelt. Wenn Sie eine Reise ohne Flug buchen, benötigen wir in jedem Fall für die weitere Organisation Ihre Fluginformationen. Gerne organisieren wir gegen Aufpreis die Transfers am Zielort für Sie. Wichtig für Ihre Reiseplanung: Bei der Flugbuchung in Eigenregie erfolgt der Versand Ihrer Reiseunterlagen erst ca. 14 Tage vor Beginn des regulären Landprogramms.

Night & Flight – entspannt ans Ziel kommen! Sie fliegen frühmorgens ab oder landen erst spät abends? Kein Grund, die Reise nicht entspannt und erholt zu beginnen oder zu beenden! In Kombination mit Ihrer Reisebuchung bieten wir Ihnen nicht nur das kostenfreie Zugticket zum Abflughafen an, sondern gegen Aufpreis auch eine flexible Möglichkeit der Übernachtung in zahlreichen Hotels in Deutschland. So sparen Sie Nerven und schonen zugleich die Umwelt durch die nachhaltige Anreise. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/nightandflight

Transfers in Ihrer Urlaubsdestination Bei einer Flugbuchung via Gebeco organisieren wir für Sie den passenden An- und Abreisetransfer mit unseren empfohlenen Anbietern vor Ort. Bei individuell gebuchten Flugvarianten können ggf. zusätzliche Kosten für die Organisation der

Transfers oder längere Wartezeiten anfallen. Falls Sie Ihre Flugverbindung über Gebeco buchen, betreuen wir Sie gerne ausführlich rund um Ihre Flugreise.

4. Kontakt

Wir sind für Sie da Neben Ihrem Reisebüro und unserem Chat auf www.gebeco.de steht Ihnen unser Service-Team gerne von Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr telefonisch oder per E-Mail unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Südasiens +49 (0) 431 5446-813
E-Mail asiens-sued@gebeco.de

Zentralasiens +49 (0) 431 5446-821
E-Mail asiens-zentral@gebeco.de

Ostasiens +49 (0) 431 5446-812
E-Mail asiens-ost@gebeco.de

Südostasiens +49 (0) 431 5446-814
E-Mail asiens-suedost@gebeco.de

Südpazifik +49 (0) 431 5446-833
E-Mail pazifik@gebeco.de

Bildnachweis: Agentur/Fotograf, Seite; Aranui Cruises 154; Asia Link Holidays 88, 91; Gebeco 19, 33, 43, 45, 52, 81, 127; Getty Images 2, 12/13; Ekkehart & Ellen Eichler 18, 37; Johann Jilka 59, 62; Uwe Junker 40; Olaf Krüger 9, 24, 37; Partner-Agentur 145; Frederik Schramm 139; Shutterstock 4-6, 8-10, 15-16, 20-21, 26, 28-32, 34, 36, 38, 41-42, 44-46, 48, 50-51, 54, 56-58, 60, 64, 66-68, 70, 72, 74, 76-80, 82, 84, 86-87, 90, 92-94, 98, 100, 102, 104-109, 112-114, 116, 119-123, 126, 128-130, 132-134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 156-157; Paul Spierenburg 47, 110, 118, 124, 125; Strandperle / AWL 2; VCC | Doora Titel; Dr. Martin Wein 96; Stephan Wirwalski 14.
Text, Bilder, Grafiken und AGB unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Alle Rechte vorbehalten.

* Der Gutschein im Wert von 25 € ist gültig mit Erhalt der digitalen Reiseunterlagen für Termine und Reisen aus der aktuellen Gebeco Produktpalette vorbehaltlich Verfügbarkeit und Durchführung. Der Gutschein ist ab Abreisedatum 2 Jahre gültig und nicht einlösbar für die bereits gebuchte Reise. Eine Auszahlung, Weiterverkauf oder Übertragung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ENTSPANNT BUCHEN UND VERREISEN MIT DEM GEBECO- REISESCHUTZ



SIE HABEN DIE WAHL - DIE PASSENDE REISEVERSICHERUNG SCHÜTZT SIE VOR UND WÄHREND IHRER GEBUCHTEN REISE.

IHRE LEISTUNGEN:

A Reiserücktritts-Schutz

Bei Stornierung der Reise:

- ✓ Kostenerstattung bei unerwarteter Krankheit (auch psychischer Erkrankung), Unfall, Tod, Schwangerschaft, Impfunverträglichkeit, Verlust des Arbeitsplatzes etc.
- ✓ Kostenerstattung für Visa und/oder Impfungen bei Reiserücktritt

B Reiseabbruch-Schutz

Bei Unterbrechung oder Abbruch der Reise:

- ✓ Kostenerstattung nicht in Anspruch genommener Reiseleistungen
- ✓ Mehrkosten der Rückreise
- ✓ Nachreisekosten zur Reisegruppe

C Terror-Schutz

- ✓ Kostenerstattung bei Reiserücktritt oder Reiseabbruch im Falle eines Terroranschlags im Urlaubsgebiet
- ✓ Telefonische Unterstützung durch Sicherheitsexperten

D Verspätungs-Schutz

- ✓ Übernahme der Mehrkosten für die Reise (inkl. Kosten für Verpflegung und Unterkunft) bei Verspätung eines Transportmittels

E Auslandsranken-Schutz

- ✓ Kostenübernahme für ambulante und stationäre Behandlungen, Arzneimittel und Zahnbehandlungen
- ✓ Organisation und Kostenübernahme des medizinisch sinnvollen und vertretbaren Rücktransports nach Hause

F Reisegepäck-Schutz

- ✓ Kostenübernahme bei Verlust oder Diebstahl des Reisegepäcks
- ✓ Aufwendungen für Ersatzkäufe bei verzögerter Beförderung des Reisegepäcks

G Premium-Schutz

- ✓ Übernahme der Such- und Bergungskosten nach einem Unfall
- ✓ Darlehen für Kautions-, Anwalts- und Dolmetscherkosten bei drohender Haft

Zusätzlich erhalten Sie umfangreiche Serviceleistungen vor und während Ihrer Reise, z. B.

- ✓ 24/7-Notrufzentrale
- ✓ Information über Reisewarnungen
- ✓ Unterstützung bei Verlust/Diebstahl von Zahlungsmitteln und Reisedokumenten

Prämie pro Person	Reiserücktritts-Versicherung	Premium-Reiseversicherung
Leistungen:	A, B, C, D	A, B, C, D, E, F, G
START-Code	RVRO	RVRWO
Selbstbehalt	Ohne Selbstbehalt	
Geltungsbereich:	weltweit	
300 €	28 €	50 €
400 €	32 €	61 €
500 €	38 €	76 €
600 €	46 €	83 €
700 €	48 €	90 €
800 €	52 €	99 €
900 €	57 €	107 €
1.000 €	60 €	112 €
1.100 €	66 €	119 €
1.200 €	70 €	124 €
1.300 €	73 €	129 €
1.400 €	77 €	132 €
1.500 €	80 €	137 €
1.750 €	91 €	158 €
2.000 €	107 €	171 €
2.500 €	136 €	197 €
3.000 €	168 €	229 €
3.500 €	196 €	270 €
4.000 €	214 €	309 €
4.500 €	256 €	343 €
5.000 €	288 €	374 €
5.500 €	326 €	400 €
6.000 €	360 €	439 €
7.000 €	401 €	513 €
8.000 €	457 €	603 €
9.000 €	524 €	668 €
10.000 €	584 €	726 €

Reisepreis pro Einzelperson in € bis

Auslandsranken-Versicherung	
Leistungen:	E
START-Code	RVKW
Selbstbehalt	Ohne Selbstbehalt
Geltungsbereich:	weltweit
Prämie pro Person	35 €

Weitere Tarife (z. B. mit Selbstbehalt) auf Anfrage.

Hinweise:

Eine umfassende Übersicht der Versicherungsbedingungen sowie deren Ausschlüsse entnehmen Sie bitte den geltenden Versicherungsbedingungen.

Abschlussfrist: Für die Gültigkeit des Reiserücktritts-Schutzes müssen zwischen dem Abschluss des Vertrages und dem Reisebeginn mind. 30 Tage liegen. Sollten Sie Ihre Reise innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn buchen, muss die Versicherung innerhalb von fünf Kalendertagen nach der Reisebuchung abgeschlossen werden.

Geltungsbereich: Der Geltungsbereich richtet sich nach dem Reiseziel. Sofern mehrere Länder bereist werden gilt das entfernteste Land.

Versicherte Reisedauer: maximal 31 Tage. Im Reiserücktritts-Schutz besteht Versicherungsschutz unabhängig von der Reisedauer.

Versicherer:
Europ Assistance SA,
Niederlassung für Deutschland

Sie haben Fragen zu den
Reiseschutz-Produkten?
www.gebeco.de/versicherungen

Gebeco
Reisen, die begeistern.

**europ
assistance**
you live we care

Informationen für unsere Reisebüro-Partner!



Die webbasierte Buchungs- und Kommunikationsplattform

- Vorgangsverwaltung mit allen Daten und Unterlagen auf einen Blick
- Buchungsplattform mit allen gängigen Aktionen analog des CRS; z. B. Vakanzabfragen, Optionen anlegen, Bestätigungen versenden etc.
- Angebote einfach per Mail versenden
- Kunden- und Zahldaten verwalten
- Verkaufsförderungsmaßnahmen wie Social Media-Vorlagen, Flyer oder Poster
- Einfacher und sicherer Zugang mit einem persönlichen Passwort
- Und vieles mehr...

Einfach unter www.gebeco.de/anmelden mit der Gebeco Agenturnummer und dem persönlichen Passwort anmelden. Wenn Ihr noch nicht angemeldet seid, einfach Agenturnummer eintragen und auf „Passwort vergessen“ klicken.

Euer neues Buchungs-tool!

CRS-Benutzerhilfe

Wir sind auch in allen gängigen CRS buchbar.

Hier ein Beispiel einer BA

K726 Buchung möglich, bitte kompletieren

Aktion: BA Veranstalter: GEBE Reiseart: Personen: 2 Agentur-Nr.: 57000 Vorgang

Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von	Bis	Teilnehmer-Zuor
01	R	2803019	DZ		2	1	200kt24	02Nov24	
02	AF	FRA			2				
03	V	RVRWO			2				
04	BA	ZZF2			2				
05	PRK								
06									

Flugbuchung in Bearbeitung durch Gebeco. 28.05.24 16:33 UHR
 Hier finden Sie das Formblatt EU-PRRL oder Aktion "IB" nutzen.
 Historische Plätze in China gebeco.de/reisen/2803019
 PREMIUM-Reiseversicherung (weltweit) o. Selbstbehalt [Versicherungsinformation](#)

Nr.	Anrede	Name/Vorname/Titel	Alter/Geburtsdatum	Preis	Nr.	Anrede	Name/Vorname/T
01	H	Mueller/Max		3028	02	D	/Reante/Dr
03					04		
05					06		

Bemerkungen: Gesamtbetrag:
 Kunden-Name: Vorm./Titel: Telefon-Nr:
 Straße, Nr.: PLZ, Ort: Mobil-Nr:

Mit Aktion **DI** erhaltet ihr nach Buchung wichtige Informationen zur Reise, Flugzeiten und Status der Unterlagen.

Reisen nach Regionen, Ländern und Terminen abfragen (Aktion H)

Aktion: H Veranstalter: GEBE Reiseart: Personen: 2

ERL, CHINA

Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von
01							15Aug24
02							
03							
04							
05							
06							

von bis	Tage	Leistung	Reisetitel
01) 0809-210924	14	R 2803019	CHINA HISTORISCHE PLÄTZE
02) 1109-240924	14	R 2803016	CHINA SCHLUCHTEN YANGTZE
03) 1309-260924	14	R 2803062	FASZINIERENDES CHINA YAN
04) 1310-261024	14	R 2803062	FASZINIERENDES CHINA YAN
05) 1410-271024	14	R 2803089	SPEKTAKULÄRE HÖHEPUNKTE

Unser Tipp: In der MFZ Eingabe **G** für gesichert, **KLEIN** für Kleingruppe oder **?** für Hilfestellung.

Hinweis: Mit ANF F können auch Flüge mit anderen Daten abgefragt werden, z. B. bei individuellen Verlängerungen.

Allgemeine Reisebedingungen und Hinweise

Lieber Reisegast, die nachfolgenden Allgemeinen Reisebedingungen ergänzen die gesetzlichen Bestimmungen und sind Inhalt des Reisevertrages zwischen Ihnen als Kunden und der Gebeco GmbH & Co. KG („Gebeco“) als Reiseveranstalter.

1. Vertragsschluss und Reiseunterlagen

1.1 Mit seinem Buchungsauftrag bietet der Kunde (m/w/d) Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Kooperation mbH & Co KG („Gebeco“) verbindlich den Abschluss des Reisevertrages auf der Grundlage der Reiseausschreibung zur betreffenden Reise sowie auf Basis dieser Allgemeinen Reisebedingungen an. Der Auftrag erfolgt durch den Kunden auch für alle von ihm mitbenannten Teilnehmer, für deren Vertragspflichten er wie für seine eigenen haftet, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.2 Bei allen Online-Buchungen gilt: Dem Kunden wird der Ablauf der Online-Buchung in der Buchungsstrecke auf der Internetseite von Gebeco erläutert. Im Rahmen des Buchungsprozesses kann der Kunde jederzeit seine Angaben ändern, korrigieren oder zurücksetzen (Button „Ihre Angaben prüfen“). Auch für die Zurücksetzung des gesamten Online-Buchungsformulars steht eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird. Der Kunde gelangt durch Klicks auf eine Seite, auf der er seine Daten eingeben und anschließend die Bezahler auswählen kann. Falls der Kunde den Buchungsprozess komplett abbrechen möchte, kann er auch einfach das Browser-Fenster schließen. Ansonsten kann er den Buchungsauftrag zum Abschluss bringen. Mit Betätigung der Schaltfläche „Reise zahlungspflichtig buchen“ gibt der Kunde rechtsverbindlich seinen Buchungsauftrag ab, so dass eine Kostenpflicht entstehen kann. Danach können keine Änderungen an den persönlichen Angaben oder personenbezogenen Daten des Kunden mehr vorgenommen werden. Der Kunde hat daher vor Abgabe seines Buchungsauftrags Sorge zu tragen, dass er alle Informationen, Namen und Angaben, wie etwa die E-Mail-Adresse, (Mobil-)Telefonnummer oder Zahlungsdaten korrekt eingegeben hat. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Kunde eine Eingangsbestätigung in Textform (z. B. per E-Mail), die noch keine Annahme des Auftrages darstellt, sondern lediglich den Eingang desselben bestätigt. Vertragssprachen werden angegeben, wobei ausschließlich die deutsche Sprache maßgeblich ist.

1.3 Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch Gebeco zustande, über die Gebeco den Kunden mit der Reisebestätigung direkt oder über das Reisebüro informiert. Die Reisebestätigung wird dem Kunden als Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt (in Papier nur gem. Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB).

1.4 Reisebüros und Leistungsträger (z. B. Hotels, Beförderungunternehmen) sind von Gebeco nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch zur Reiseausschreibung stehen. Orts- und Hotelprospekte, die nicht von Gebeco herausgegeben werden, sind für die Leistungspflicht von Gebeco nicht verbindlich.

1.5 Der Kunde hat Gebeco unverzüglich zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen (z. B. Flugschein, Voucher) nicht spätestens 7 Tage vor Reisebeginn oder in dem von Gebeco genannten Zeitraum erhalten hat oder wenn die Unterlagen auf Flugtickets falsche Angaben, etwa bezüglich der personenbezogenen Daten des Kunden (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum), enthalten. Falsch geschriebene Namen oder Namen, die nicht dem Identitätsnachweis des Kunden entsprechen, können dazu führen, dass eine Fluggesellschaft den Transport des Kunden verweigert.

1.6 Kein Widerrufsrecht bei Online-Buchung

Gebeco weist darauf hin, dass nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB für die auf der Internetseite angebotenen Pauschalreisen kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte gelten. Dies bedeutet, der Kunde kann bei einer Online-Buchung seine abgegebene Willenserklärung nicht widerrufen, sondern diese ist bindend. Ein Rücktritt vom Reisevertrag ist stets möglich (siehe Ziff. 6.1). Ein Widerrufsrecht besteht nur, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen nach mündlichen Verhandlungen geschlossen worden ist (nicht: Internetbuchung), es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden.

2. Zahlung

2.1 Nach Erhalt der Reisebestätigung mit dem Sicherungsschein ist eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises, die auf den Gesamtpreis angerechnet wird, sofort fällig und zu zahlen. Der Betrag für die Anzahlung ergibt sich aus der Reisebestätigung. Die Restzahlung des Reisepreises ist drei Wochen vor Reisebeginn fällig und vom Kunden unaufgefordert zu zahlen, wenn feststeht, dass die Reise durchgeführt

wird, insbesondere nicht mehr aus dem in Ziff. 8.1 genannten Grund abgesagt werden kann und der Nachweis der Insolvenzabsicherung durch den Sicherungsschein vorliegt. Bei kurzfristigen Buchungen innerhalb der Frist von drei Wochen vor Reisebeginn ist der gesamte Reisepreis unter den genannten Voraussetzungen fällig und zu zahlen. Durch die dem Sicherungsschein zugrundeliegende Insolvenzversicherung sind sämtliche Zahlungen des Kunden für die Pauschalreise gegen Insolvenz abgesichert.

2.2 Die Prämie für eine vermittelte Reiseversicherung wird in voller Höhe mit der Anzahlung fällig und wird auf der Reisebestätigung gesondert ausgewiesen.

2.3 Werden auf den Reisepreis fällige Zahlungen vom Kunden trotz Mahnung und angemessener Fristsetzung zur Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, obwohl Gebeco zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistung bereit und in der Lage ist, sowie die gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat, so ist Gebeco berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten entsprechend Ziff. 6.2 oder 6.3 zu belasten.

2.4 Für die Zahlung des Kunden im SEPA-Lastschriftverfahren ist erforderlich, dass der Kunde ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) nach der Vorlage von Gebeco erteilt und insbesondere seine Bankverbindung und seine Adresse gegenüber Gebeco oder dem buchenden Reisebüro nennt und seine Einwilligung zum Einzug im Lastschriftverfahren gibt. Als Vorabinformation des Kunden („Pre-Notification“) gilt im Zweifel die Reisebestätigung als Vertragsdokument. Zwischen Gebeco und dem Kunden wird eine Frist von zwei Tagen für die Vorabinformation vereinbart. Die An- und Restzahlungen werden dann entsprechend ihrer Fälligkeit und, soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht, die Restzahlung nach ihrer Fälligkeit nach Ziff. 2.1 ab 18 Tage vor Reiseantritt, stets unter Wahrung der Frist für die Vorabinformation.

2.5 Wählt der Kunde die Zahlung durch Kreditkarte, so erteilt er bei Buchung der Reise die Belastungsermächtigung für sein Kreditkartenkonto. Hat Gebeco diese Zahlungsart in der Reisebestätigung ausdrücklich akzeptiert, so gilt eine Zahlung des Kunden so lange als vorläufig entrichtet, bis festgestellt wird, dass der von Gebeco vom Kreditkartenkonto des Kunden eingezogene Betrag nicht, ganz oder teilweise rückbelastet oder seine Rückzahlung auf sonstige Weise geltend gemacht wird. Kommt es zu einer Rückbelastung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, und eine Zahlung nicht rechtzeitig eingelöst, so gerät der Kunde in Verzug und Gebeco ist berechtigt, einen entstandenen Verzugsschaden in Rechnung zu stellen. Die An- und Restzahlungen auf den Reisepreis werden auch bei Kreditkartenzahlung entsprechend ihrer Fälligkeiten, und soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht.

2.6 Rücktrittsschädigungen im Fall einer Stornierung (siehe Ziff. 6.2 und 6.3) oder Umbuchungsentgelte (Ziff. 6.4) sind nach Zugang einer Rechnung sofort zur Zahlung fällig.

3. Reiseversicherungen

Gebeco vermittelt dem Kunden auf Wunsch für seine Reise Versicherungsschutz. Es wird der Abschluss einer Reiseerücktrittskosten-/Reiseabbruchversicherung und einer Versicherung zur Deckung der Kosten einer Unterstützung einschließlich der Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod empfohlen. Ebenso sollte der Kunde seinen Reisekrankenversicherungsschutz auf Deckungsschutz im Ausland mit Versicherung des Rücktransportes aus dem Ausland bei Unfall oder Krankheit, überprüfen.

4. Leistungen von Gebeco

Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen von Gebeco ergeben sich aus den aktuellen Leistungsbeschreibungen der Reise im Prospekt, den dort genannten Serviceinformationen zur Reise und der individuellen Reisebestätigung an den Kunden. Wird von Gebeco ein individueller Reiseverlauf zusammengestellt, so ergibt sich die Leistungsverpflichtung von Gebeco ausschließlich aus dem konkret erstellten Angebot in Verbindung mit der Reisebestätigung.

5. Preis- und Vertragsänderungen nach Vertragsschluss

5.1 Gebeco behält sich vor, den Reisepreis nach Vertragsschluss einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung des Reisepreises sich unmittelbar aus einer tatsächlich erst nach Vertragsschluss erfolgten und bei Abschluss des Vertrages nicht vorhersehbaren a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger, b) einer Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafengebühren, oder c) einer Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse

ergibt. Der Reisepreis wird in den genannten Fällen in dem Umfang geändert, wie sich die Erhöhung der in a) bis c) genannten Faktoren pro Person auf den Reisepreis auswirkt. Sollte dies der Fall sein, wird Gebeco den Kunden umgehend auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen. Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den in diesem Absatz genannten Anforderungen entspricht und die Unterrichtung des Kunden nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt.

5.2 Da Ziff. 5.1 die Möglichkeit einer Erhöhung des Reisepreises vorsieht, kann der Kunde eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die in Ziff. 5.1 unter a) bis c) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für Gebeco führt.

5.3 Gebeco behält sich vor, nach Vertragsschluss andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis einseitig zu ändern, wenn die Änderungen unerheblich sind und nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden. Dies kann etwa der Fall sein bei Flugzeitenänderungen durch die Fluggesellschaft um bis zu 3 Stunden, erforderlichen Routenänderungen, auch von Flugstrecken, den Austausch einer Fluggesellschaft, in zumutbarem Umfang, insbesondere auch wegen des Streiks von Beförderungsentrepreneuren, notwendige Änderungen von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmpunkte, Erweiterung oder Verkleinerung von Gruppen in zumutbarem Umfang oder dem Austausch von Leistungsträgern bei Ausfall derselben in zumutbarem Umfang, auch bei Personenänderungen (Austausch Reiseleiter/in bei Erkrankung oder Verhinderung). Gebeco hat den Kunden hierüber auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise über die Änderung zu unterrichten. Die Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn erklärt wird.

5.4 Übersteigt die in Ziff. 5.1 vorbehaltene Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, kann Gebeco sie nicht einseitig vornehmen, aber dem Kunden eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass er innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Preiserhöhung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer Preiserhöhung kann nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn unterbreitet werden. Kann Gebeco die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung einer der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Vertrages geworden sind, verschaffen, so gilt Satz 1 dieser Ziff. 5.4 entsprechend, d. h. Gebeco kann dem Kunden die entsprechende andere Vertragsänderung anbieten und verlangen, dass der Kunde innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer solchen sonstigen Vertragsänderung kann nicht nach Reisebeginn unterbreitet werden. Nach dem Ablauf einer von Gebeco nach dieser Ziffer bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung als vom Kunden angenommen.

5.5 Gebeco kann dem Kunden in ihrem Angebot zu einer Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung nach Ziff. 5.4 wahlweise auch die Teilnahme an einer anderen Reise (Ersatzreise) anbieten, über die Gebeco den Kunden nach Art. 250 § 10 EGBGB zu informieren hat.

6. Rücktritt des Kunden, Umbuchungen, Ersatzperson

6.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung des Kunden bei Gebeco oder bei dem Reisebüro, über das die Reise gebucht wurde. Es wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich oder elektronisch unter Angabe der Vorgangsnummer zu erklären.

6.2 Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, so kann Gebeco vom Kunden eine angemessene Entschädigung verlangen. Gebeco hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen festgelegt, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem vertraglichen Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen von Gebeco und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen in Prozent des Reisepreises, je nach Rücktrittszeitpunkt des Kunden, wie folgt bestimmen: bei Pauschalreisen (mit Veranstalterflug / ohne Flug)

- bis zum 31. Tag vor Reisebeginn 20 %
- ab 30. bis 21. Tag vor Reisebeginn 25 %
- ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 %
- ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 %
- ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 65 %
- ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 80 %

bei Pauschalreisen (mit Flug zu Sondertarifen – wie ausgewiesen)

- bis zum 31. Tag vor Reisebeginn 20 %
- ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn 35 %
- ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 45 %
- ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 60 %
- ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 75 %
- ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 90 %

bei Schiffsreisen / Kreuzfahrten / Spezialbahnsreisen

- bis zum 60. Tag vor Reisebeginn 20 %
- ab 59. bis 30. Tag vor Reisebeginn 30 %
- ab 29. bis 15. Tag vor Reisebeginn 50 %
- ab 14. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 %
- ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 90 %

Dem Kunden bleibt unbenommen, nachzuweisen, dass Gebeco ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der jeweiligen Pauschalen entstanden ist.

6.3 Gebeco behält sich vor, anstelle der in Ziff. 6.2 genannten Entschädigungspauschalen die Höhe der Entschädigung anhand der im Einzel-

fall ihr tatsächlich entstandenen Kosten, wie etwa Stornierungskosten für Leistungsträger (z. B. Fluggesellschaften, Hotels, Agenturen vor Ort) oder Kosten für Vermittler, konkret zu berechnen und diese Entschädigung, die ggf. höher als die in Ziff. 6.2 genannte Pauschale ausfällt, vom Kunden zu fordern. Dabei wird Gebeco ersparte Aufwendungen sowie Ersparnisse durch eine etwaige, anderweitige Verwendung der Reiseleistungen berücksichtigen und kann die geforderte Entschädigung konkret beziffern und belegen.

6.4 Ein rechtlicher Anspruch des Kunden auf Umbuchungen (Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reisebeginns, der Unterkunft oder der Beförderungsart, jeweils innerhalb der gebuchten Saison) besteht nicht. Sollte Gebeco auf Wunsch des Kunden kulanterweise dennoch eine Umbuchung vornehmen, so behält sich Gebeco vor, die durch die Umbuchung tatsächlich entstehenden Kosten dem Kunden in Rechnung zu stellen oder pauschal ein Umbuchungsentgelt von € 75,00 pro Person zu erheben. Der Kunde kann nachweisen, dass Gebeco kein oder nur ein geringerer Schaden als in Höhe der genannten Pauschalen entstanden ist. Umbuchungen sind nach Vertragsschluss nur bis zum 60. Tag vor Reisebeginn, danach nur nach vorherigem Rücktritt vom Reisevertrag unter den in Ziff. 6.1 bis 6.3 genannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuankündigung möglich.

6.5 Sollte der Kunde die Reise nicht antreten können, kann er innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) erklären, dass statt seiner eine dritte Person in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie Gebeco nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. Gebeco kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser Dritte die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Kunde Gebeco als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

6.6 Erfolgt der Rücktritt des Kunden nach Ziff. 5.4 wegen eines Angebots über eine Preiserhöhung über 8 % des Reisepreises oder wegen einer der in Ziff. 5.4 genannten erheblichen Vertragsänderungen, so ist der Rücktritt des Kunden kostenfrei. Der Entschädigungsanspruch des Reiseveranstalters entfällt ferner in Fällen des § 651h Abs. 3 S. 1 BGB.

7. Nicht in Anspruch genommene Leistung

Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die Gebeco ordnungsgemäß angeboten hat, infolge vorzeitiger Rückreise, wegen Krankheit oder aus anderen Gründen, die ausschließlich von ihm zu vertreten sind, so zurechnen sind, nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises.

8. Rücktritt des Reiseveranstalters

8.1 Gebeco kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten und die Reise absagen, wenn sie in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung diese Zahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Kunden spätestens seine Rücktrittserklärung zugegangen sein muss, angeben hat, und in der Reisebestätigung die Zahl und späteste Rücktrittsfrist angibt. Ein Rücktritt ist von Gebeco bis spätestens drei Wochen vor dem vereinbarten Reisebeginn gegenüber dem Kunden zu erklären. Gebeco ist berechtigt, die Reise auch bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl durchzuführen.

8.2 Gebeco kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn Gebeco aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist.

8.3 Tritt Gebeco vom Reisevertrag zurück, so werden dem Kunden auf den Reisepreis geleistete Zahlungen zurückerstattet.

9. Obliegenheiten des Kunden und Gewährleistung, Anzeigen des Kunden

9.1 Mängelanzeige: Der Kunde hat auftretende Mängel unverzüglich anzuzeigen und innerhalb angemessener Frist um Abhilfe zu ersuchen. Dies kann gegenüber der örtlichen Reiseleitung, gegenüber der Agentur von Gebeco im Reiseland oder unter der unten genannten Adresse/Telefonnummer geschehen, ggf. auch über das vermittelnde Reisebüro. Die Kontakt- und Notfallnummer befindet sich in der Reisebestätigung und in den Reiseunterlagen. Soweit Gebeco infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nach Satz 1 dieses Absatzes nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Kunde nicht berechtigt, die in § 651m BGB bestimmten Rechte geltend zu machen oder nach § 651n BGB Schadensersatz zu verlangen.

9.2 Gepäckschäden, Zustellungsverzögerungen bei Gepäck oder Gepäckverlust im Zusammenhang mit Flügen sind nach internationalen Übereinkommen binnen 7 Tagen bei Gepäckverlust und binnen 21 Tagen bei Gepäckverspätung nach Auszahlung des Gepäcks anzuzeigen, wobei empfohlen wird, unverzüglich an Ort und Stelle die Verlust- oder Schadensanzeige bei der zuständigen Fluggesellschaft zu erheben und den Schaden dann auch nochmals schriftlich geltend zu machen. Darüber hinaus ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der örtlichen Reiseleitung oder Gebeco gegenüber anzuzeigen, wenn reiserechtliche Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.

9.3 Abhilfe: Verlangt der Kunde Abhilfe, hat Gebeco den Reisemangel zu beseitigen. Gebeco kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Gebeco kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass sie eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Kann Gebeco die Beseitigung des Mangels verweigern und betrifft der Mangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat Gebeco Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten.

9.4 Ersatzleistungen: Ist die Beförderung des Kunden an den Ort der Abreise oder an einen anderen Ort, auf den sich die Parteien geeinigt haben (Rückbeförderung), vom Vertrag umfasst und aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände nicht möglich, hat Gebeco die Kosten für eine notwendige Beherbergung des Kunden für einen höchstens drei Nächte umfassenden Zeitraum zu tragen, und zwar möglichst in einer Unterkunft, die der im Vertrag vereinbarten gleichwertig ist.

9.5 Fristsetzung vor Kündigung: Wird eine Reise durch einen Mangel erheblich beeinträchtigt, kann der Kunde den Vertrag kündigen. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn Gebeco eine ihr vom Kunden bestimmte angemessene Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nur dann nicht, wenn die Abhilfe von Gebeco verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist. Wird der Vertrag vom Kunden gekündigt, so behält Gebeco hinsichtlich der erbrachten und der zur Beendigung der Pauschalreise noch zu erbringenden Reiseleistungen den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.

9.6 Schadensminderungspflicht: Der Kunde ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der Bestimmungen über die Schadensminderungspflicht mitzuwirken, den Eintritt eines Schadens möglichst zu vermeiden und eventuell eingetretene Schäden gering zu halten.

9.7 Rechtzeitiges Erscheinen: Jeder Kunde ist für sein rechtzeitiges Erscheinen am Abreiseort selbst verantwortlich. Dies gilt insbesondere bei selbst gebuchten Flügen oder der Eigenanreise. An Flughäfen ist genügend Zeit für den Check-In und die Sicherheitskontrolle einzuplanen. Bei internationalen Flügen muss sich der Kunde am Abreisetag mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit am Flughafen einfinden, damit er genügend Zeit für den Check-In und die Sicherheitskontrolle hat, und auch bei der eigenen Buchung von Flügen muss er eine solche Umsteigezeit einplanen. Bei der Buchung von Rail & Fly-Tickets hat der Kunde ebenfalls die Mitwirkungspflicht, bei allen nationalen und internationalen Flügen sicherzustellen, dass er eine Bahnfahrt auswählt, die ihm erlaubt, mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit seines Fluges am Flughafen einzutreffen, so dass er rechtzeitig am Check-In-Schalter erscheinen, die Sicherheitskontrollen oder sonstige Kontrollen, wie etwa Gesundheitskontrollen, passieren und den Flug am Gate antreten kann.

9.8 Der Kunde ist verpflichtet, vor der Reise, wenn erforderlich unter Einbeziehung fachkundigen ärztlichen Rates, sorgfältig selbst zu prüfen, ob die Teilnahme an der Reise mit ihren spezifischen Inhalten und ihrer Route durch ggf. ungewöhnliche klimatische Verhältnisse mit seiner jeweiligen körperlichen Verfassung, Konstitution und seinem aktuellen Gesundheitszustand tatsächlich vereinbar ist.

10. Haftung und Haftungsbeschränkungen

10.1 Die vertragliche Haftung von Gebeco für Schäden, die keine Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt werden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.

10.2 Die in 10.1 genannte Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche, die nach Montrealar Übereinkommen oder nach sonstigen internationalen Übereinkommen gegeben sind.

10.3 Die internationale Seebeförderung unterliegt dem am 23.4.2014 in Kraft getretenen Athener Übereinkommen (AÜ) sowie der Verordnung (EG) Nr. 392/2009. Die Haftung des Beförderers für sämtliche Schadensersatzansprüche bei Schiffsfahrereignissen im Fall des Todes oder der Körperverletzung von Passagieren sowie des Verlusts oder der Beschädigung von Gepäck und Selbstbehalte (bei Verlust oder Beschädigung in Abzug zu bringende Beträge) ist stets auf die Haftungsbegrenzungen des AÜ in seiner jeweils geltenden Fassung nebst zugehörigen Protokollen beschränkt (derzeit Regelung des Art. 3, Art. 5, Art. 7 und Art. 8 AÜ). Der gem. Art. 8 Abs. 4 AÜ erlaubte Abzug findet Anwendung. Ein Mitverschulden des Passagiers ist stets zu berücksichtigen (Art. 6 AÜ). Der Beförderer haftet nicht für Ereignisse, die eintreten, ehe der Fahrgast das Schiff betreten hat oder nachdem er es verlassen hat. Entsprechendes gilt für das Handreisegepäck im Gewahrsam des Fahrgastes. Der Beförderer haftet nicht für lebende Tiere, die als Reisegepäck befördert werden. Der Beförderer haftet nicht für Schäden, die während des Transports auf Schiffen entstehen, der von einem anderen Frachtführer ausgeführt wird. Der Beförderer haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Geld, begehrten Wertpapieren oder anderen Wertgegenständen wie Gold, Silber, Juwelen, Schmuck, Kunstgegenständen, Elektronik oder sonstigen Wertsachen, außer diese wurden bei dem Beförderer zur sicheren Aufbewahrung übergeben (in diesem Fall ist die Haftung nach Art. 8 Abs. 3 AÜ beschränkt). Der Kunde hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass er solche Gegenstände in seinem Handgepäck sicher verwahrt.

10.4 Reiseleiter oder Reisebüros sind nicht berechtigt, Ansprüche mit Wirkung für Gebeco anzuerkennen.

11. Informationspflichten über Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 verpflichtet Gebeco, den Kunden über die Identität des jeweiligen Luftfahrtunternehmens sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu unterrichten. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so muss Gebeco diejenige Fluggesellschaft nennen, die die Flugbeförderung wahrscheinlich durchführen wird und sicherstellen, dass der Kunde unverzüglich Kenntnis der Identität erhält, sobald diese feststeht, ebenso bei einem Wechsel der Fluggesellschaft. Die Liste der Fluggesellschaft mit einem Flugverbot in der EU, ist unter https://transport.ec.europa.eu/transport-themes/eu-air-safety-list_de einsehbar.

12. Pass- und Visumerfordernisse, gesundheitspolizeiliche Vorschriften

12.1 Gebeco informiert den Kunden vor Vertragsschluss über allgemeine Pass- und Visumerfordernisse des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten, die für die Reise und den Aufenthalt erforderlich sind.

12.2 Der Kunde ist für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente verantwortlich und muss selbst darauf achten, dass sein Reisepass oder sein Personalausweis, soweit für die Einreise ausreichend, für die gesamte Reise eine ausreichende Gültigkeit besitzt. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Datum der Rückreise hinaus gültig sein. Der Kunde hat auch die im Einreiseland nötigen gesundheitlichen Nachweise bei der Einreise im Handgepäck bei sich zu führen.

12.3 Gebeco haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde sie mit der Besorgung beauftragt hat, sondern nur, wenn Gebeco gegen eigene Pflichten verstoßen und die entstandene Verzögerung zu vertreten hat.

13. Datenschutz, Widerspruchsrechte des Kunden

13.1 Über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten informiert Gebeco den Kunden in ihrer Datenschutzerklärung auf ihrer Website und in ihrem Datenschutzhinweis. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine Person persönlich beziehen und sie identifizieren, wie etwa Name, Anschrift, E-Mail-Adresse. Diese Daten werden verarbeitet, soweit es für die angemessene Bearbeitung der Anfrage, Katalogbestellung oder Buchungsanfrage des Kunden, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Vertragserfüllung aus dem Reisevertrag erforderlich ist. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken zulässig. Die Daten werden ohne die ausdrückliche Zustimmung des Kunden nicht an nicht berechtigte Dritte weitergegeben. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, seine beim Veranstalter gespeicherten personenbezogenen Daten abzurufen, über sie Auskunft zu verlangen, sie ändern, berichtigen oder löschen zu lassen, ihre Verarbeitung einschränken zu lassen, ihrer Verarbeitung zu widersprechen, sie übertragen zu lassen oder sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung zu beschweren (sämtliche Rechte der Art. 15 bis 20 DSGVO). Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Vertragserfüllung nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung gesetzlich unzulässig ist. Sofern personenbezogene Daten des Kunden auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat er das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Der Kunde kann unter der Adresse kontakt@gebeco.de mit einer E-Mail von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder Gebeco unter der unten genannten Adresse kontaktieren. Den Datenschutzbeauftragten erreicht er unter der unten genannten Adresse mit dem Zusatz „an den Datenschutzbeauftragten“.

13.2 Mit einer Nachricht an kontakt@gebeco.de kann der Kunde der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung oder zu Marketingzwecken widersprechen.

14. Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

14.1 Auf das gesamte Vertrags- und Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und Gebeco findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechts oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland hat, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Gebeco vereinbart.

14.2 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages oder dieser Allgemeinen Reisebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

14.3 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten für im elektronischen Rechtsverkehr geschlossene Reiseverträge bereit, die der Kunde unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> findet. Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstelle: Gebeco nimmt an einem solchen freiwilligen Streitbeilegungsverfahren nicht teil und ist gesetzlich hierzu nicht verpflichtet. Ein internes Beschwerdeverfahren existiert nicht.

Reiseveranstalter: Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco GmbH & Co KG“), 24118 Kiel, Holzkoppelweg 19, Komplementärin: Gebeco Verwaltungsgesellschaft mbH, Geschäftsführer: Ury Steinweg, Thomas Bohlander, Michael Knapp, Registergericht: AG Kiel, HRA 3964, Telefon 0431/5446-0, Fax 0431/5446-111, E-Mail: kontakt@gebeco.de, www.gebeco.de; USt.-ID: DE134848762; Wesentliche Merkmale der Dienstleistung: Reiseveranstaltung, Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung; XL Insurance Company SE, Direktion für Deutschland, Hopfenstr. 6, 80355 München; räumlicher Geltungsbereich der Versicherung: weltweit. Auf den Reisevertrag findet deutsches Recht Anwendung. Gebeco vermittelt Reiseversicherungen als erlaubnisfreier Annahmehelfer gem. § 34d Abs. 8 Nr. 1 GewO. Beschwerdestelle bei Streitigkeiten mit Versicherungsvermittlern: Österreichischer Verbraucherschutzombudsmann e. V., Postfach 080632, 10006 Berlin, Tel. 0800-3696000, E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de, www.versicherungsombudsmann.de

IN UNSERER PREMIUM ECONOMY CLASS BEGINNT IHRE TRAUMREISE BEREITS AN BORD



Mehr Komfort. Mehr Service. Mehr Freigepäck.

Reisen Sie komfortabel an Bord unserer modernen Boeing B787-9 (Dreamliner) und Airbus A350-900 XWB nonstop nach Vietnam und weiter nach Indochina.

In unserer kleinen privat anmutenden Premium Economy Class kommen Sie in den Genuß von bis zu 107 cm Sitzabstand. Mehr Komfort bietet nur unsere Business Class mit 180 Grad flachen Betten.

Die Vietnamesische Küche und Gastfreundschaft an Bord runden Ihr Reiseerlebnis ab und lassen Sie ausgeruht ankommen und Ihre Reise mit Gebeco entspannt beginnen.